

Produktkatalog

2026 | 2027



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein	5
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	8
2 Systemübersicht	10
2.1 Systemfamilie	10
2.2 Integral EvoxX Zentralen	13
2.3 Bedienfeld	14
3 Modulare Zentrale Integral EvoxX M	16
3.1 Leistungsmerkmale	17
3.2 Optionen	18
3.3 Anerkennungen	19
3.4 Integral EvoxX M Schrankvarianten	19
3.5 Komponenten in 19-Zoll-Ausführung	24
3.6 Baugruppen Integral EvoxX M	27
3.7 Modernisierungsbaugruppen	41
3.8 Zubehör und Ersatzteile	45
4 Kompakte Zentrale Integral EvoxX C	50
4.1 Leistungsmerkmale	51
4.2 Optionen	52
4.3 Anerkennungen	53
4.4 Integral EvoxX C Schrankvarianten	53
4.5 Baugruppen Integral EvoxX C	58
4.6 Zubehör und Ersatzteile	63
5 Basic-Zentrale Integral EvoxX B	68
5.1 Leistungsmerkmale	69
5.2 Anerkennungen	70
6 Externe Bedien- und Anzeigegeräte	73
6.1 MMI-Bus-Geräte	73
6.2 EPI-Bus-Geräte	85
7 Software und Digitale Applikationen	90
7.1 Integral Remote	90
7.2 Brandmelde-Einsatzleitsystem SPECTRUS	100
7.3 Schnittstellen und Protokolle	106
8 Peripherie	110
8.1 Punktförmige Melder und Meldersockel	110
8.2 Handfeuermelder	135
8.3 Ein- und Ausgangsmodule	152
8.4 Signalgeber	166

8.5	Haltemagnete und Ankerplatten	190
8.6	Prüfgeräte	199
9	Sonderbrandmeldesysteme	204
9.1	Ansaugrauchmelder	204
9.2	Linienförmige Rauchmelder	245
9.3	Linienförmige Wärmemelders	253
9.4	Flammenmelder	277
9.5	Funkbrandmelder	286
9.6	Branderkennungselemente	294
9.7	Wärmebildbasierte Branderkennung	297
10	Zubehör	303
10.1	Feuerwehrperipherie.	303
10.2	Externe Netzgeräte	308
10.3	Akkus für Netzgeräteschränke	320
10.4	Überspannungsschutz.	321
10.5	Ex-Barrieren	326
10.6	Feststellanlagen	329
10.7	Kabel	336
10.8	Beschriftungsschilder und Aufkleber	337

1 Allgemein



Sicherheitstechnische Anlagen von Schrack Seconet werden in Österreich entwickelt, in Deutschland produziert und entsprechen, unter Berücksichtigung der jeweils letztgültigen Normen (Europannormen, Anforderungen europäischer Prüf- und Zertifizierungsstellen etc.), dem aktuellen Stand der Technik und den letzten Erkenntnissen der Wissenschaft. Schrack Seconet kooperiert regelmäßig mit technischen Universitäten und internationalen Konzernen sowie mit Prüf- und Zertifizierungsstellen, Brandverhütungsstellen und Feuerwehrverbänden, damit die Produkte ständig an neue Anforderungen angepasst und optimiert werden können.



Die hohe Qualität unserer Produkte wird durch ein Qualitätssicherungssystem nach ISO 9001 für alle Unternehmensbereiche (von Entwicklung über Produktion, Vertrieb und Montage bis hin zum Kundendienst) sichergestellt.

Im Hinblick auf eine möglichst umweltgerechte Verwertung wird schon bei der Entwicklung der Produkte wesentliches Augenmerk auf Materialtrennung, Wiederverwertbarkeit, Entsorgung und Recycling gelegt.

1.1 Zu diesem Dokument

Die vorliegenden Beschreibungen und technischen Daten entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Schrack Seconet behält sich Änderungen vor, insbesondere durch technischen Fortschritt. Abgebildete Produkte können aufgrund ständiger Weiterentwicklung optisch von ausgelieferten Waren abweichen. Informationen, die in diesem Dokument nicht enthalten sind, können jederzeit in einer unserer Niederlassungen angefordert werden.

Das Original dieses Dokuments wurde in deutscher Sprache verfasst. Fremdsprachige Dokumente werden mit der deutschen Fassung freigegeben und geändert. Im Falle von Abweichungen im fremdsprachigen Dokument ist der deutschsprachige Text des Dokumentes verbindlich.

Die Gestaltung dieses Dokuments unterliegt dem Urheberrecht. Abdrucke und die Übernahme von Inhalten (z. B. Texte, Abbildungen, Fotos) auch auszugsweise in jegliche Medien (z. B. Druck, CD-ROM, Internet) ist nur mit der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung von Schrack Seconet gestattet. Für Druckfehler und offensichtliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Für Anfragen und Bestellungen wird um Angabe von Artikelnummern ersucht.

1.1.1 Symbolerklärung

Besonders wichtige Hinweise werden in diesem Dokument mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise kann es zu Funktionsstörungen der sicherheitstechnischen Anlage bzw. zu Sach- oder Personenschäden kommen.



HINWEIS

Enthält Hinweise, mit deren Hilfe Sie das Produkt oder die Anlage effektiver und einfacher verwenden können. Die Anwendung ist optional.



UMWELTHINWEIS

Elektro-/Elektronikgeräte und Batterien/Akkus

Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien oder Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Als Endnutzer sind Sie gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien oder Akkus können nach Gebrauch an den Verkäufer oder in den dafür vorgesehenen Rücknahmestellen (z. B. in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgegeben werden. Mit korrekter Entsorgung wird die Umwelt entlastet. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Abfallentsorgungsstelle.

1.1.2 Hinweise zum Katalogaufbau

Produktgruppen

Die Produktgruppen sind in Kapitel aufgeteilt. Jedes Kapitel beginnt mit einer Beschreibung der Produktgruppe sowie der möglichen Gliederung von Produkten. Die Anschlussmöglichkeiten für den Systemanschluss werden in einer Grafik dargestellt.

Produktübersicht

Die Produktübersicht ist eine Übersicht der verfügbaren Funktionen zu jedem Produkt. Zu jeder verfügbaren Funktion wird dargestellt, in welchem Produkt diese Funktion verfügbar ist.

Artikelbeschreibung

Die Artikel sind mit den dargestellten Informationen beschrieben:



Nr.: 21-1031502-01

Bezeichnung und Produkttype

Allgemeine Kurzbeschreibung und Montageinformationen

Baugruppe für überwachte Ausgänge 88-OM8

Zur Ansteuerung und Überwachung von acht Primärleitungen (Blitzleuchten, Sirenen etc.) nach EN 54-13, mit einem maximalen Strom von je 1,5 A.

Die drei Lastbereiche werden entsprechend dem Verwendungszweck in der Software eingestellt.

Spannungsversorgung:	intern über Systembus
Stromaufnahme:	28 mA typ.
Anschluss:	8 überwachte Ausgänge
Ausgangsspannung:	22 – 28 V
Ausgangsstrom:	max. 1,5 A
Kurzschlussstrom:	1,75 A typ.
Anschlussstecker:	16-polige steckbare Schraubklemme
Schnittstelle:	Systembus
Umgebungstemperatur:	–5 °C bis +50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	5 – 95 % ohne Kondensation
Abmessungen:	215 × 27 × 116 mm (H×B×T)
Gewicht:	224 g

Technische Daten

Produktliste und Zubehör

Am Ende eines Kapitels sind alle Produkte und Varianten sowie das jeweilige Zubehör und Ersatzteile aufgelistet. Die Übersichtstabelle enthält Beschreibungen, die Produkttypen und die Artikelnummern für die Bestellung von Produkten.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Projektierung von sicherheitstechnischen Anlagen sowie die Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung der Produkte und der damit errichteten Anlagen setzen spezielles Fachwissen voraus und dürfen daher nur durch geschultes Fachpersonal gemäß den Vorgaben des Herstellers vorgenommen werden. Die produktspezifische Schulung des Fachpersonals muss durch den Hersteller erfolgen oder durch Fachpersonal, das vom Hersteller ausdrücklich dafür autorisiert wurde.

Der Hersteller weist ausdrücklich darauf hin, dass sicherheitstechnische Anlagen gemäß den dafür relevanten Normen (z. B. ÖNORM F 3070, DIN 14675, EN 16763) periodisch durch hierfür nachweislich qualifiziertes und zertifiziertes Fachpersonal instandgehalten werden müssen, um den Funktions- und Schutzbereich längerfristig aufrecht zu erhalten. Für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an sicherheitstechnischen Anlagen gelten grundsätzlich die Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem die Anlage betrieben wird.

Darüber hinaus sind die jeweiligen landesspezifischen Vorschriften und Richtlinien zur Planung, Errichtung, Verwendung, Wartung und Instandhaltung unbedingt zu beachten und einzuhalten. Schäden und Folgeschäden, die durch Eingriffe oder Änderungen an Produkten sowie deren unsachgemäßer Behandlung verursacht werden, sind von der Haftung ausgeschlossen. Gleiches gilt für eine unsachgemäße Lagerung und sonstige Fremdeinwirkungen.

2 Systemübersicht



Vorbeugender Brandschutz ist kein Zufall

Mithilfe einer frühzeitigen und sicheren Branddetektion wird gezielt alarmiert und lebensrettende Brandschutzmaßnahmen laufen effektiv und automatisch ab.

2.1 Systemfamilie

Die Integral EvoxX Systemfamilie besteht aus unterschiedlichen Zentralen, Geräten, Gehäusevarianten und Komponenten, die für jede Ausbaustufe und Anlagengröße perfekt kombiniert und abgestimmt werden können.

Alle Geräte sind untereinander kompatibel und funktionieren mit derselben Software und denselben Inbetriebnahmewerkzeugen.

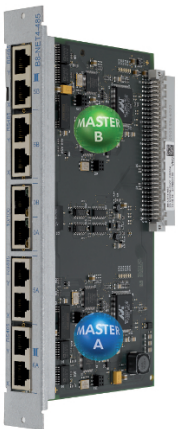
IP-Technologie als Standard

Alle Integral EvoxX Zentralen unterstützen das Internet-Protokoll. Mit Softwareapplikationen können die Zentralen auch ortsunabhängig vernetzt und per Fernzugang mit PC, Smartphone oder Tablet überwacht werden.

Einfache und intuitive Bedienung

Das Bedienfeld ist bei allen Integral EvoxX Zentralen und Integral EvoxX Applikationen gleich: übersichtliche Tastenanordnung und logische Abläufe sorgen in Stresssituationen für den notwendigen Überblick. Beschriftung der Tasten und Displaytexte sind in mehr als 20 Sprachen verfügbar.

Volle Redundanz



Ein wesentlicher Bestandteil des Integral EvoxX Systems ist die vollständige, intelligente Redundanz. Dies bedeutet, dass parallel zum Betriebssystem ständig ein zweites, identes System im „Hot-Stand-By-Betrieb“ arbeitet. Nicht nur die Mikroprozessorstruktur ist dupliziert, sondern auch sämtliche Systemstrukturen, Komponenten und Bauteile in der Zentrale sind doppelt ausgeführt. Ein Fehler im aktiven System bewirkt die automatische, unterbrechungsfreie Umschaltung auf das zweite, parallellaufende System und die Anzeige einer Systemstörung.

Dabei bleiben alle Funktionen, wie Melden, Alarmieren, Klartextanzeige und die Ansteuerung der Brandfallsteuerungen etc. weiterhin ohne Einschränkung erhalten.

Auch die Datenleitungen zu den externen Bedienfeldern und die Verbindungen zwischen den Zentralen werden mehrfach ausgelegt, um auch hier bei Leitungsunterbrechungen oder Störungen in jedem Fall die volle Funktionsfähigkeit des Systems sicherzustellen.

Flexible Schnittstellen

Integral EvoxX Zentralen verfügen über unterschiedlichste Schnittstellen und standardisierte Protokolle und sind damit zu anderen Gewerken, wie zum Beispiel zu Gebäudemanagementsystemen, kompatibel.

Investitionssicherheit

Ein höchstmöglicher Grad an Vorwärts- und Rückwärtskompatibilität der Produkte ist besonders wichtig. Eine schrittweise Modernisierung von älteren Brandmeldesystemen ist einfach und flexibel durchführbar und somit immer eine Investition in die Zukunft.

Einfache Programmierung und Projektierung

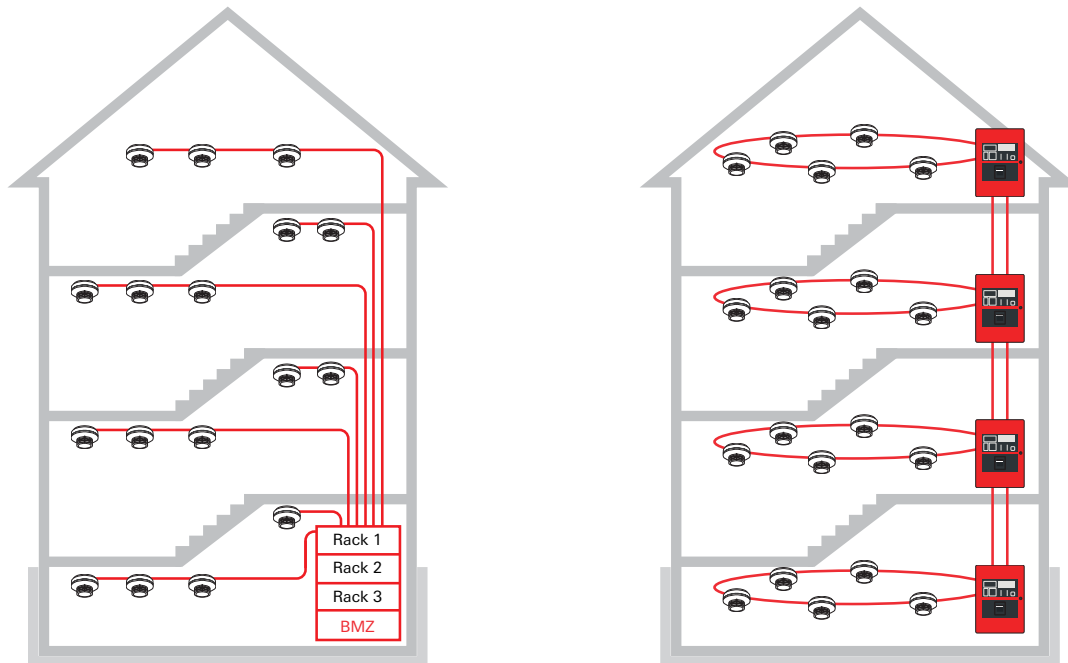
Alle Integral EvoxX Zentralen werden mit einem einzigen Softwaretool einfach und übersichtlich programmiert und projektiert. Logische Verknüpfungen von Eingängen mit Steuerungen sind höchst flexibel und einfach realisierbar – auch Ringleitungs-übergreifend und über mehrere Zentralen hinweg.

Modularer und dezentraler Aufbau

Das System Integral EvoxX ist ein modulares, dezentral aufgebautes System, das aus Einzelkomponenten besteht und je nach den individuellen Anlagenerfordernissen entsprechend projektiert und programmiert wird.

Dieser vollkommen modulare Systemaufbau ermöglicht den Einsatz in nahezu allen Anwendungen, von Kleinstanlagen bis hin zu großflächig vernetzten Gesamtsystemen, und kann – auch nachträglich – einfach und schnell erweitert und angepasst werden. Auch bereits installierte Melder, die in der Systemanerkennung gelistet sind, können problemlos in ein Integral EvoxX System integriert werden.

Netzwerk Integral LAN und Integral WAN



Die Zentrale ist nicht wie bisher in einem einzelnen Gerät zusammengefasst, zu welchem alle Leitungen geführt werden müssen. Bis zu 16 Teilzentralen können in Stich-, Ring- oder Maschentopologie, dem sogenannten Integral LAN, beliebig zu einer logischen Zentrale verbunden und nach Bedarf im Gebäude verteilt werden. Große Gebäude und Gebäudekomplexe wie Hotels, Bürogebäude, Industrieanlagen etc. können damit effizient realisiert werden. Die Verbindung zwischen den einzelnen Teilzentralen erfolgt mit modernster IP-Technologie. Eine Einbindung von hauseigener LAN-Infrastruktur in ein Integral LAN ist gemäß Vorschriften nicht normenkonform.

Bei sehr weitläufigen Betriebsgeländen mit Campus-Strukturen wie Krankenhäuser oder Universitäten aber auch bei örtlich distanzierten Standorten wie Supermarktketten oder Unternehmen mit mehreren Niederlassungen, wird das sogenannte Integral WAN als übergeordnetes, auch standort-übergreifendes, Brandmeldenetzwerk realisiert. Ziel von Integral WAN ist, für die Kommunikation der Zentralen untereinander bereits vorhandene Netzwerke (Intranet/Internet) als Ergänzung zur normenkonformen Errichtung von exklusiven Netzwerken zu nutzen.

Leitungslängen

Die Entfernung zwischen zwei Zentralen kann jeweils bis zu 1200 Meter betragen. Hierzu sind weder Repeater noch andere zusätzliche Geräte erforderlich, lediglich Kabeltype und Umgebungsbedingungen sind zu berücksichtigen. In Sonderfällen – wenn der Abstand mehr als 1200 Meter betragen muss – können auch andere Kommunikationsmedien wie z. B. Lichtwellenleiter (mit einer maximalen Leitungslänge von 30 km) eingesetzt werden.

Gesicherte Datenübertragung

Bedingt durch steigende Umwelt- und elektromagnetische Einflüsse die auf Zentrale, Melder, Peripheriegeräte, aber auch auf das Leitungsnetz wirken, wurde speziell für die Zentralen ein digitales Datenprotokoll mit fehlererkennender, redundanter Codierung entwickelt.

Die permanente, intelligente Kommunikation von Peripherieelementen und Subsystemen erfolgt mit höchster Datensicherheit (Hammingcode Distanz 4). Dadurch werden Täuschungsalarme ausgefiltert, hervorgerufen durch elektromagnetische Störungen, wie etwa Funkeinstrahlung, Überspannung, Störimpulse.

Protokolldrucker

Der datenserielle Protokolldrucker ist mit einer entsprechenden Frontplatte in mehrere Integral EvoxX Schrankvarianten integrierbar, sowie auch in einem externen Gehäuse zum Anschluss unmittelbar neben einem externen Bedienfeld verfügbar. In jedem Fall ist der Integral EvoxX Protokolldrucker nach den Anforderungen der EN 54-4 für mindestens 72 Stunden notstromversorgt.

Alle Veränderungen der Brandmeldeanlagen (z. B. Alarmer, Störungen, Abschaltungen, Einschaltungen, Ansteuerungen, Bedienvorgänge, Alarmverzögerungen, Servicehinweise) sind im Ereignisspeicher der Hauptrechnereinheit in Klartext mit Datum, Uhrzeit und zusätzlicher Information abgelegt. Der Drucker hat Zugriff auf diesen Ereignisspeicher und kann dessen Inhalt in beliebiger Wiederholung ausdrucken. Jede Information wird am Display und am Protokolldrucker in unmissverständlichem Klartext dargestellt.

Die Übertragung der Druckerlisten (sowohl intern als auch extern) erfolgt standardmäßig verschlüsselt.

Überspannungsschutz, Erdungskonzept

Die Integral EvoxX ist mit einem umfassenden, integrierten Überspannungsschutzkonzept ausgestattet, das alle Peripherieeingänge, einschließlich der Netzversorgung gemäß EN 50130-4 (EMC) und EN 61000-6-2 (Störfestigkeit im Industriebereich) schützt. Das EMV-Schutzkonzept wird durch Maßnahmen wie Zonenkonzept, Transzorbiodioden, Filter und breitbandige Entkopplung der Spannungsversorgung zum Schutz der Elektronik erreicht. Somit sind für den Betrieb innerhalb von Gebäuden mit installiertem Grobschutz (Blitzschutz, netzseitige Überspannungsableiter) keine weiteren Maßnahmen (z. B. Überspannungsableiter) mehr erforderlich.

Netzanschluss und Notstromversorgung

Der Netzanschluss ist gemäß der im jeweiligen Land geltenden Vorschriften (z. B. DIN, ÖNORM, VDE) auszuführen. Die Notstromakkus stellen die Funktion der Brandmeldeanlage auch bei einem eventuell auftretenden Netzausfall für eine bestimmte Zeit sicher. Da die Akkus während ihrer gesamten Lebensdauer voll aufgeladen bleiben müssen, unterliegt deren Lade- und Entlade-Charakteristik speziellen Anforderungen, Auflagen und Prüfungen. Weiters ist die Ladekurve des Netzgeräts genau den verwendeten Akkus angepasst.

Werden Akkus mit anderen als den spezifizierten Ladekennlinien und Charakteristika eingesetzt, kann die ordnungsgemäße Funktion der Notstromversorgung nicht garantiert werden. Darüber hinaus ist es möglich, dass in weiterer Folge die gesamte Anlage Schaden nimmt. Aus diesen Gründen dürfen ausschließlich die von Schrack Seconet freigegebenen und VdS zugelassenen Akkutypen eingesetzt werden.

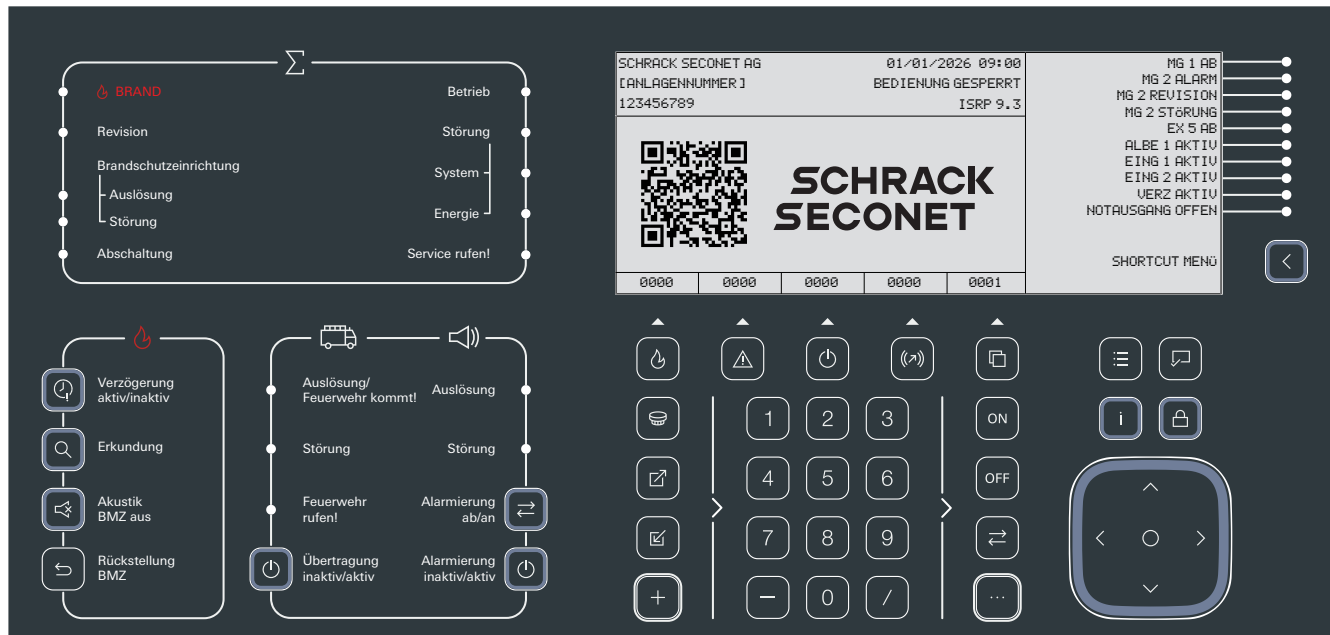
2.2 Integral EvoxX Zentralen

	Integral EvoxX M	Integral EvoxX C	Integral EvoxX B
Modularer Aufbau	•	1 Steckplatz für Zusatzbaugruppe	—
Hardwareredundanz	•	—	—
Softwareredundanz	•	•	•
Schutzart	IP30, IP54	IP30	IP30
Anzahl Ringleitungen X-LINE	max. 16	max. 4	max. 1
Teilnehmer pro Zentrale	max. 4000	max. 1000	max. 250
Zentralenvernetzung			
über LAN	•	•	•
über Lichtwellenleiter	•	•	—
über RS-485	•	•	—
Leitungslängen zwischen zwei Zentralen			
LAN:	max. 100 m	max. 100 m	max. 100 m
LWL:	max. 30 000 m	max. 30 000 m	—
RS-485:	max. 1200 m	max. 1200 m	—
Modernisierung von Bestandsanlagen	•	—	—
Standschrankvariante	•	—	—
Ansteuerung von Einbereichslöschanlagen	•	•	•
Ansteuerung von Mehrbereichslöschanlagen	•	—	—
Anzahl Löschbereiche	32	1	1
Standardschnittstelle Löschen	•	•	•
Zusätzliche LEDs für Parallelanzeigen	•	•	•
Wahlweise als kombinierte Brandmelder-/Löschzentrale	•	•	•

2.3 Bedienfeld

Das Bedienfeld Integral IMAP dient zur Anzeige und Bedienung der Integral EvoxX Zentralen. Von hier aus können sowohl alle Bedienbefehle an das System abgesetzt als auch alle Systemzustände zur Anzeige gebracht werden. Das Bedienfeld wird direkt in das Gehäuse der Zentrale eingebaut oder ist als externe Variante – von der Zentrale abgesetzt – mit eigenem Gehäuse erhältlich.

Aufgrund der Übersichtlichkeit der Anzeige und Bedienung wird das Integral IMAP auch neben dem normativ geforderten Feuerwehrbedienfeld als Erstinformationsstelle (Hauptzugang der Feuerwehr) genutzt.



- LC-Display teilt sich in folgende Bedienungsbereiche:
 - Infobereich 3 Zeilen, 40 Zeichen
 - Arbeitsbereich 9 Zeilen (8 Zeilen dynamisch), 40 Zeichen
 - Zustandslistenzähler und Listenauswahltasten 1 Zeile
 - Programmierbare LED-Beschriftung 10 Zeilen, 20 Zeichen
 - Programmierbare Tastenbeschriftung (Shortcut Menü) 1 Zeile, 20 Zeichen
- Kann als Hauptbedienfeld in einem Integral WAN eingesetzt werden
- In zahlreichen Sprachvarianten erhältlich (sowohl Bedienfeld als auch Menüführung im Display)
- Bis zu vier Sprachen im laufenden Betrieb umschaltbar
- Tasten mit Leuchtring – Aktionsfeedback und Menüführung
- Eine frei programmierbare und per Software beschriftbare Taste
- 10 frei programmierbare und per Software beschriftbare mehrfarbenen-LEDs
- Anzeige von QR-Codes am Bedienfeld zum schnellen Abruf von individuell hinterlegten Informationen
- Fünf Zustandslisten (Alarmer, Störungen, Abschaltungen etc.)
- Neues Listenscrolling
- Bereichsbedienung (z. B. Gruppe 1 bis 10 abschalten)
- Sechs programmierbare Informationen im Infobereich des Displays
- Vereinfachte Bedienung von Funktionstypen
- Summenbedienung (z. B. alle Meldergruppen gleichzeitig abschalten)
- Individuelle Benutzerverwaltung mit Passwort und Benutzerebene
- Jeder Benutzerwechsel wird im Ereignisspeicher protokolliert

- Anschluss für externes EPI-Bus-Gerät (Anzeige- und Bediengerät)
- Anschluss für internen/externen Protokolldrucker

An die externe Variante des Bedienfeldes kann auch der externe datenserielle Protokolldrucker angeschlossen werden. Der Drucker wird direkt neben dem Bedienfeld montiert.

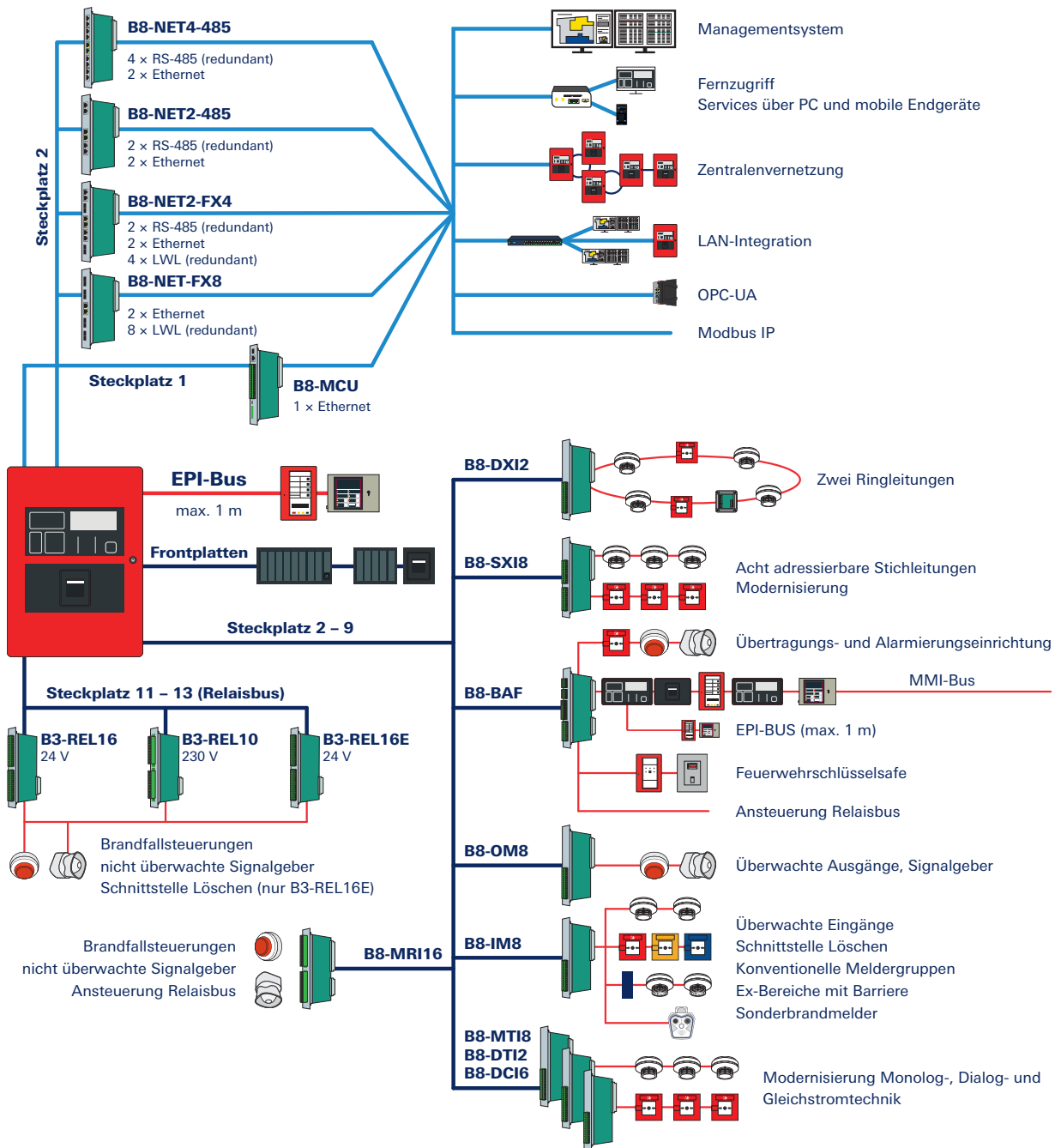


Die Beschriftung des Integral IMAP Bedienfeldes erfolgt mit aufklebbarer Beschriftungsplatte, die in mehr als 30 Sprachen verfügbar ist:

Deutsch	Holländisch	Schwedisch
Englisch	Italienisch	Serbisch
Arabisch	Kasachisch	Slowakisch
Bosnisch	Kroatisch	Slowenisch
Bulgarisch	Lettisch	Spanisch
Dänisch	Nordmazedonisch	Tschechisch
Estnisch	Norwegisch	Türkisch
Finnisch	Polnisch	Ukrainisch
Französisch	Portugiesisch	Ungarisch
Griechisch	Rumänisch	Usbekisch
Hebräisch	Russisch	

3 Modulare Zentrale Integral EvoxX M

Die Integral EvoxX M Zentrale kann aufgrund des speziellen Redundanzkonzeptes und der besonderen Sicherheit, die damit für die verschiedensten Anwendungen gegeben ist, als Brandmelderzentrale für große Anlagen sowie als Mehrbereichslöscherszentrale (elektrische Steuer- und Verzögerungseinrichtung) oder als kombinierte Brandmelder-/Löscherszentrale eingesetzt werden.



Die Integral EvoxX M ist ein modulares, vollredundantes, aus Einzelkomponenten bestehendes System für große Anlagen (bis zu 16 Ringleitungen mit bis zu 4000 Teilnehmern).

Der Grundausbau der Integral EvoxX M Zentrale enthält einen Baugruppenträger mit Hauptrechnereinheit und Spannungsversorgung. Die kundenspezifisch benötigten Baugruppen werden in die Einschubplätze des Baugruppenträgers eingeschoben. Die jeweilige Zentrale wird dem Einsatzgebiet und den Anforderungen entsprechend projektiert und programmiert.

Mit den LED-Anzeigeeinsätzen für 4 oder 8 Löschbereiche ist die Integral EvoxX M nach den Anforderungen der Normen und Richtlinien EN 12094-1 sowie VdS 2496, normenkonform auch zur Ansteuerung von mehr als einem Löschbereich und zur Überwachung der folgenden Feuerlöschanlagen geeignet und zugelassen:

- CO₂-Hoch- und Niederdrucklöschanlagen mit und ohne Personengefährdung
- Inertgas- und Argon-Löschanlagen mit und ohne Personengefährdung
- Sprühwasser- und Sprühwassernebellöschanlagen
- Sprinkleranlagen und vorgesteuerte Sprinkleranlagen
- Chemische Löschanlagen

3.1 Leistungsmerkmale

- Vollredundanter Hardwareaufbau zur Sicherstellung der uneingeschränkten Funktion, auch im Fall von Störung oder bei einem Ausfall der aktiven Systemhälfte
- Elf freie Steckplätze für Baugruppen (Meldergruppen, Ein-/Ausgänge, Relais usw.)
- Softwareredundanz gemäß TRVB S 123
- Ständige automatische Prüfroutinen für alle Systemkomponenten und Software
- 13-zeiliges Display zur Klartextanzeige der Anlagenzustände (Alarm, Störung etc.)
- 10 frei programmierbare Mehrfarben-LEDs
- LED-Anzeigefeld für einen Löschbereich direkt am Bedienfeld
- Akustischer und optischer Alarmgeber für Alarm und Störung
- Alarmzwischenspeicherung
- Manuelle Prüfmöglichkeit der Zentralenfunktionen
- Klartextanzeige einzelner Melder bzw. Anzeigebereiche
- Bedienfeldsprache (Beschriftung und Displayanzeige) wählbar, bis zu 4 Sprachen laufend umschaltbar
- Geeignet zum Anschluss an das öffentliche Alarmierungssystem der Feuerwehr
- Anschluss für Feuerwehrbedienfeld nach DIN 14661
- Speicherung der Anlagenkonfiguration in flexibler Flash-Speichertechnologie
- Notstromversorgung für eine Überbrückungszeit von 72 Stunden

- Entspricht bzw. übererfüllt die folgenden relevanten Normen und Richtlinien: EN 54, DIN, ÖNORM, ÖVE, VDE u.v.m.
- Externer Gerätebus für bis zu 15 Anzeige- und Bediengeräte, max. Entfernung 1200 m
- Datenserielle, notstromversorgte Protokolldrucker mit Zugriff auf Ereignisspeicher und Meldungsfilter
- Verschlüsselte Übertragung der auszugebenden Listen an den Protokolldrucker
- Zentralenvernetzung über lokales Maschennetzwerk:
 - Bis zu 16 Zentralen sind ohne übergeordnetes Einsatzleitsystem zu einer logischen Einheit vernetzbar
 - Lokales Maschennetzwerk mit bis zu vier Verbindungen pro Teilzentrale: bei Ausfall eines Gerätes oder bei Verbindungsstörung ist es möglich, durch Umleiten (Routing) der Daten weiter zu kommunizieren
 - Flexible Topologie: Stichanbindung an Ringleitung möglich
 - Ethernet Protokoll: Nutzung der IT-Infrastruktur des Kunden
 - Zugriff auf die Zentrale über Intranet und Internet
 - Einsatz von standardisierten IT-Komponenten
 - Datenübertragung auf TCP/IP-Basis (Ethernet 10/100Base-TX) mit max. 100 Mbit/s
- Ereignisspeicher für bis zu 20 000 Ereignisse, durch die zusätzliche Verwendung einer SD Speicherkarte kann auf bis zu 65 000 erhöht werden

3.2 Optionen

- Auf bis zu 16 Ringleitungen modular erweiterbar mit maximal 4000 Teilnehmern
- Zentralenvernetzung über lokales Maschennetzwerk:
 - Datenübertragung auf TCP/IP-Basis (Ethernet 10/100Base-TX) mit max. 100 Mbit/s
 - Datenübertragung über RS-485 (Kupfer) mit 625 bis 2500 kBit/s
- Möglichkeit zur Aktivierung von verschiedenen IP-Protokollen ermöglicht die Anschaltung von:
 - Einsatzleitsystemen nach ÖNORM F 3003
 - Gefahrenmanagementsystemen
 - anderen Gebäudemanagement-Plattformen
- Anschluss für Feuerwehrbedienfelder nach ÖNORM F 3031, DIN 14661, SN 054002 und DIN 14662
- Tag-/Nachtschaltung, für jede Meldergruppe und jeden Wochentag individuell programmierbar
- Interventionsschaltung
- Softwaregesteuerte freie Zuordnung und Verknüpfung der Melder zu Ansteuerkriterien
- Softwaregesteuerte Zweigruppenabhängigkeit bzw. Zweimelderabhängigkeit für Alarmierung und Steuerung
- Erkennung und Auswertung der Melderzustände (Verschmutzung)
- Einzelmelderabschaltung
- Vernetzbar mit allen Zentralen des Herstellers

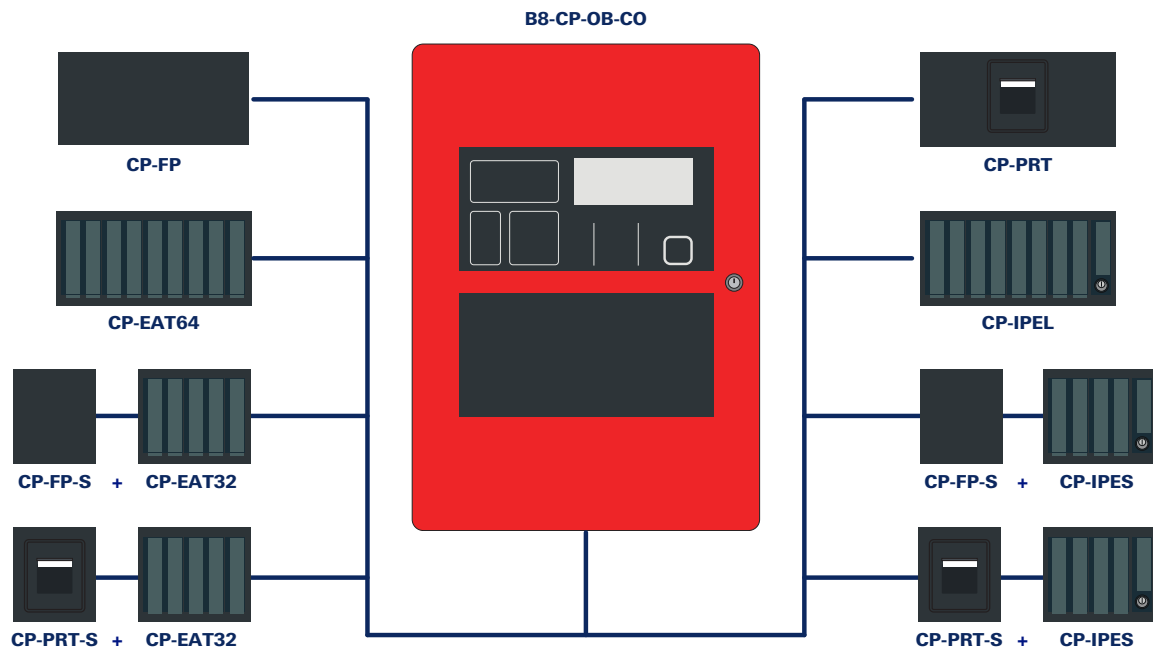
3.3 Anerkennungen

- VdS Geräte- und Systemanerkennung: G298029, S298029, G204087
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-25-001
- Österreichische Prüfstelle für Brandschutztechnik: Nr. FT 14/159/06, FT 14/622/06, FT 14/623/06, FT 14/625/06
- VB-Cert Österreich: Nr. 002/BM-PSys/014
- Landesspezifische Anerkennungen in Österreich, Deutschland, Dänemark, Italien, Kroatien, Niederlande, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakei, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, u.v.m.

3.4 Integral EvoxX M Schrankvarianten

Das baukastenähnliche System ermöglicht eine flexible Anpassung der Integral EvoxX M in der Ausführung B8-CP-OB-CO für unterschiedlichste Anwendungen. Für den vorgesehenen Ausschnitt muss stets eine vollständige Abdeckung erfolgen, ein leerer Ausschnitt ist nicht zulässig. Dies kann entweder durch eine große Frontplatte, welche die gesamte Breite des Ausschnitts abdeckt, oder durch eine Kombination aus einer kleinen und einer mittleren Frontplatte realisiert werden.

Die Ausführung B8-CP-OB-CO wird standardmäßig mit dem Einbaubedienfeld Integral IMAP B8-OB ausgeliefert. Eine entsprechende Beschriftungsplatte in Landessprache ist zu bestellen. Außerdem ist zwingend eine der folgenden Frontplatten zu bestellen, um auch den unteren Ausschnitt zu schließen.



Integral EvoxX M Zentrale mit Bedienfeld und Ausschnitt B8-CP-OB-CO



Nr.: 20-1010302-01

Die Integral EvoxX M Zentrale besteht aus:

- Schrank aus Stahlblech
- Einbaubedienfeld B8-OB
- Baugruppenträger zum Einbau von acht frei wählbaren Linien- bzw. Ein-/Ausgangsbaugruppen, sowie drei Steckplätzen zur Bestückung mit Relaisbaugruppen
- Hauptrechnereinheit B8-MCU
- Netzgerät B8-PSU
- Einbauplatz für Akkus (max. Akkugröße 2 × 12 V/45 Ah)
- Netzklemmen und Akkukabel

Muss separat bestellt werden:

- Beschriftungsplatte in Landessprache
- Frontplatte bzw. Frontplatten für den unteren Ausschnitt

Netzspannung	110 V AC –15 % bis 230 V AC +10 %
Netzfrequenz	47 bis 63 Hz
Eingangsleistung	max. 280 W
Ausgangsleistung	max. 200 W
Ausgangsspannung (erfüllt PELV)	21,0 bis 27,9 V DC
Einsetzbare Akkus	2 × 12 V/38 bis 45 Ah in Serie Gesamtkapazität: max. 88 Ah (2 identische Stränge mit je 2 × 12 V/38 bis 44 Ah in Serie)
Notstromversorgung mit Akkus	72 h Normalbetrieb zusätzlich 0,5 h Alarm
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Luftdruck bis 2000 m Seehöhe	≥ 80 kPa
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000, anthrazitgrau, RAL 7016
Abmessungen	625 × 446 × 230 mm (H × B × T)
Gewicht	
Grundausbau	15 kg
Je Akku	ca. 15 kg
VdS-Anerkennung	G298029
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-25-001

Integral EvoxX M Zentrale ohne Bedienfeld B8-CP



Nr.: 20-1010300-01

Die Integral EvoxX M Zentrale besteht aus:

- Schrank aus Stahlblech
- Baugruppenträger zum Einbau von acht frei wählbaren Linien- bzw. Ein-/Ausgangsbaugruppen, sowie drei Steckplätzen zur Bestückung mit Relaisbaugruppen
- Hauptrechnereinheit B8-MCU
- Netzgerät B8-PSU
- Einbauplatz für Akkus (max. Akkugröße 2 × 12 V/45 Ah)
- Netzklemmen und Akkukabel

Netzspannung	110 V AC –15 % bis 230 V AC +10 %
Netzfrequenz	47 bis 63 Hz
Eingangsleistung	max. 280 W
Ausgangsleistung	max. 200 W
Ausgangsspannung (erfüllt PELV)	21,0 bis 27,9 V DC
Einsetzbare Akkus	2 × 12 V/38 bis 45 Ah in Serie Gesamtkapazität: max. 88 Ah (2 identische Stränge mit je 2 × 12 V/38 bis 44 Ah in Serie)
Notstromversorgung mit Akkus	72 h Normalbetrieb zusätzlich 0,5 h Alarm
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Luftdruck bis 2000 m Seehöhe	≥ 80 kPa
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000, anthrazitgrau, RAL 7016
Abmessungen	625 × 446 × 230 mm (H × B × T)
Gewicht	
Grundausbau	15 kg
Je Akku	ca. 15 kg
VdS-Anerkennung	G298029
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-25-001

Integral EvoxX M und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Integral EvoxX M Zentrale ohne Bedienfeld	B8-CP	20-1010300-01
	Integral EvoxX M Zentrale mit Bedienfeld B8-OB und Ausschnitt	B8-CP-OB-CO	20-1010302-01
	SD-Card 2 GB für B8-MCU/B9-BCU für Erweiterung des Ereignisspeichers	SD-CARD-2GB IND	20-1400216-01
	Einbaubedienfeld Integral IMAP ohne Beschriftungsplatte (Ersatzteil)	B8-OB	20-1031001-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP deutsch	OB-TXT DE01	20-1041001-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP englisch	OB-TXT EN01	20-1041002-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP andere Sprachen	OB-TXT	auf Anfrage
	Frontplatte Integral EvoxX M/C ohne Ausschnitt	CP-FP	20-1400260-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C mit Drucker	CP-PRT	20-1400261-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C ohne Ausschnitt, klein	CP-FP-S	20-1400262-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C mit Drucker, klein	CP-PRT-S	20-1400263-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C mit EAT64	CP-EAT64	20-1400264-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C mit EAT32, mittel	CP-EAT32	20-1400265-01
	Frontplatte Integral EvoxX M mit IPEL	CP-IPEL	20-1400266-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C mit IPES, mittel	CP-IPES	20-1400267-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C ohne Ausschnitt, mittel	CP-FP-M	20-1400269-01
	Integral EvoxX M Austauschgehäuse ohne Ausschnitt	H-CP-M	20-1400130-01
	Integral EvoxX M Austauschgehäuse 2 Ausschnitte	H-CP-M-2CO	20-1400132-01
	Schloss für Schränke B8/B9-CP	CP-LOCK	20-1400213-01
	Schlüssel für Schränke B8/B9-CP	CP-KEY	20-1400214-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Schloss für Schlüsselschalter (Ersatz) inkl. 2 Stk. Schlüssel	SCU LOCK-2	20-1400200-01
	Schlüssel für Schlüsselschalter (Ersatz)	SCU KEY-2	20-1400201-01

3.5 Komponenten in 19-Zoll-Ausführung

Zur kompakten Unterbringung von mehreren Integral EvoxX Zentralen in einem Gehäuse stehen eigene Zentralenkomponenten zur Verfügung, welche unter Einhaltung der folgenden Voraussetzungen in beliebige 19-Zoll Standschränke eingebaut werden können:



- Schutzart IP55
- Überspannungsschutz Typ 1 (früher Elektrischer Schutz Klasse B)
- Relative Luftfeuchtigkeit 5 % – 95 %
- Bedienfelder und Drucker müssen in 19-Zoll-Rahmen eingebaut werden
- Zentraler Erdungspunkt
- Zugangsebene 1: alle verbindlich vorzusehenden Anzeigen müssen ohne vorherige manuelle Einflussnahme (z. B. Öffnen der Tür) in Zugangsebene 1 sichtbar sein. Bedienelemente in Zugangsebene 1 müssen uneingeschränkt zugänglich sein.

Diese Variante bietet viele Vorteile für verschiedenen Anwendungen wie zum Beispiel für die Modernisierung von Altanlagen, für Löschansteuerungen mit mehreren Anzeigefeldern oder wenn es die örtlichen Gegebenheiten nicht anders zulassen.

Zentrale im Wandschrank mit Glastüre B8-CP-WCAB



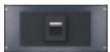
Nr.: 20-1010306-01

Integral EvoxX M im dreiteiligen Wandschrank mit erhöhter Schutzart, bestehend aus:

- Schrank aus Stahlblech
- Baugruppenträger zum Einbau von acht frei wählbaren Linien- bzw. Ein-/Ausgangsbaugruppen, sowie drei Steckplätzen zur Bestückung mit Relaisbaugruppen
- Hauptrechnereinheit B8-MCU
- Netzgerät B8-PSU
- Einbauplatz für Akkus (max. Akkugröße 2 x 12 V/45 Ah)
- Maximal 15 Höheneinheiten für bis zu 3 Standschrankfrontplatten

Netzspannung	110 V AC –15 % bis 230 V AC +10 %
Netzfrequenz	47 bis 63 Hz
Eingangsleistung	max. 280 W
Ausgangsleistung	max. 200 W
Ausgangsspannung (erfüllt PELV)	21,0 bis 27,9 V DC
Einsetzbare Akkus	2 x 12 V/38 bis 45 Ah in Serie Gesamtkapazität: max. 88 Ah (2 identische Stränge mit je 2 x 12 V/38 bis 44 Ah in Serie)
Maximaler Ausbau	3 Frontplatten mit je 5 Höheneinheiten
Fronttüre	Einscheiben-Sicherheitsglas 3 mm, 3524 E-Schließung, Anschlag links
Belastbarkeit Schwenkteil	75 kg
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Luftdruck bis 2000 m Seehöhe	≥ 80 kPa
Gehäusematerial	Stahlblech, 1,5 mm, pulverbeschichtet
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	746 x 600 x 473 mm (H x B x T)
Schwenkteiltiefe	316 mm
Wandteiltiefe	135 mm
Gewicht	
Grundausbau	ca. 55 kg
Je Akku	ca. 15 kg
VdS-Anerkennung	G298029, G204087

Integral EvoxX M Komponenten in 19-Zoll-Ausführung

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Integral EvoxX M Zentrale im Wandschrank mit Glastüre	B8-CP-WCAB	20-1010306-01
	Integral IMAP STS Bedienfeld ohne Beschriftung, 5 HE Trägerplatte	B8-ST5-OB	20-1060017-01
	Integral IMAP STS DE Bedienfeld deutsch, 5 HE Trägerplatte	B8-ST5-OB-DE-2	20-1060018-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP deutsch	OB-TXT DE01	20-1041001-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP englisch	OB-TXT EN01	20-1041002-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP andere Sprachen	OB-TXT	auf Anfrage
	Protokolldrucker STS für Integral IMAP, 5 HE Trägerplatte	B8-ST5-OB-PRT	20-1060019-01
	19\" data-bbox="185 403 504 453"/>	B5-ST5-EAT64-2	20-1060011-01
	19\" data-bbox="185 456 548 487"/>	B5-ST5-IPEL-2	20-1060012-01
	19\" data-bbox="185 497 534 513"/>	B5-ST5-BFP-2	20-1060003-01
	19\" data-bbox="185 524 512 540"/>	B5-ST5-BFP2-2	20-1060008-01
	Baugruppenträger Integral EvoxX M inkl. B8-PSU, B8-BUS, B8-MCU, B3-BSR5 und Akkufach	B8-ST5-BGT	20-1060016-01
	Akkufach für zusätzliche Akkuerweiterung	B5-ST5-AF	20-1060007-01
	Cat 5 Kabel 3 m mit Stecker für B8-NETx zur Teilzentralenverbindung im Standschrank	B5-ST5-CAT5	20-1060043-01
	Klemmenblock für Versorgungsspannung	B5-ST5-KL	20-1060045-01

3.6 Baugruppen Integral EvoxX M

Alle Baugruppen und Komponenten des Systems Integral EvoxX M sind aus Gründen der Systemverfügbarkeit vollkommen redundant aufgebaut, was auch im Fehlerfall die lückenlose Anzeigeeinformation, die Signalverarbeitung und die Ansteuerung aller angeschalteten Brandfallsteuerungen garantiert.

Der Baugruppenträger ist an der Rückwand jedes Integral EvoxX M Grundausbaus befestigt und enthält standardmäßig die Hauptrechnereinheit B8-MCU und das Netzgerät B8-PSU. 11 weitere Einschubsteckplätze können je nach Bedarf mit weiteren Flachbaugruppen bestückt werden. Aufgrund dieses modularen Aufbaus können verschiedene Linientechnologien (Ring- und Stichleitungen) gleichzeitig an eine Zentrale angeschlossen werden.

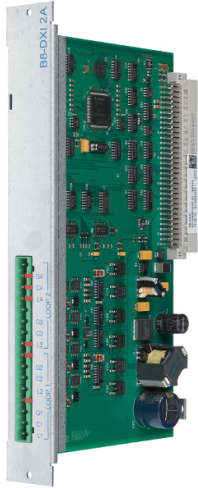


3.6.1 Wichtige Hinweise zur Bestückung des Baugruppenträgers

Die Spannungsversorgung und Datenkommunikation zwischen den einzelnen Baugruppen erfolgt über die an der Rückseite des Baugruppenträgers befindlichen Busleiterplatten über Steckverbindungen.

Steckplatz 1	ausschließlich für Hauptrechnerbaugruppe B8-MCU
Steckplatz 2	wenn eine Vernetzungsbaugruppe verwendet wird, muss diese auf Steckplatz 2 bestückt werden, anderenfalls ist der Steckplatz frei verfügbar (außer B3-RELx Baugruppen)
Steckplätze 3 bis 8	frei verfügbar für alle nachfolgend beschriebenen Baugruppen (außer B3-RELx)
Steckplatz 9	muss mit einer der Baugruppen B8-BAF oder B8-MRI16 bestückt sein, wenn Relaisbaugruppe(n) auf den Steckplätzen 11 bis 13 bestückt werden sollen, da nur diese Baugruppen zur Ansteuerung des Relaisbus geeignet sind
Steckplatz 10	ausschließlich für Netzgerät B8-PSU
Steckplätze 11 bis 13	ausschließlich für Relaisbaugruppen B3-RELx

Baugruppe für X-LINE B8-DXI2A

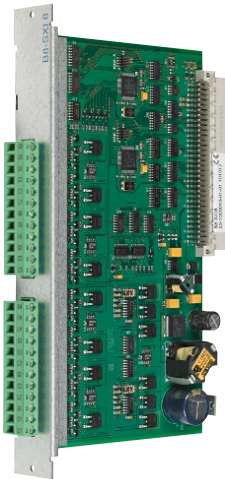


Nr.: 20-1000018-01

Zum Anschluss von zwei Ringleitungen mit den dazugehörigen Meldern und Modulen der Integral X-LINE. Alternativ können auch eine Ringleitung und 2 Stichleitungen, oder maximal 4 Stichleitungen angeschlossen werden.

Spannungsversorgung	intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
Anschluss	2 Ringleitungen (je max. 250 Teilnehmer) oder 4 Stichleitungen (je max. 64 Teilnehmer)
Batteriespannung VL	22 bis 30 V
Ringleitungsspannung VCC	30 V $\pm$ 3 %
Anschlussstecker	16-polige steckbare Schraubklemme
Schnittstelle	Systembus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger 2 bis 9	
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 x 27 x 116 mm (H x B x T)
Gewicht	235 g

Stichleitungsbaugruppe für X-LINE B8-SXI8

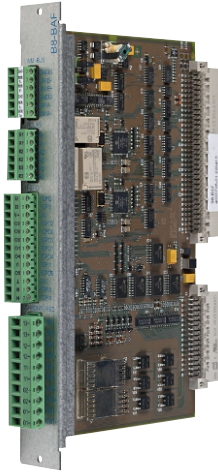


Nr.: 20-1000010-01

Zum Anschluss von bis zu acht Stichleitungen mit den zugehörigen Meldern und Modulen der Integral X-LINE. An jede der acht verfügbaren Stichleitungen können bis zu 32 automatische Brandmelder, bis zu zehn Handfeuermelder oder bis zu zehn BX-Module angeschlossen werden. Die B8-SXI8 eignet sich besonders für die Modernisierung von bereits bestehenden Stichleitungen älterer Zentralengenerationen (CBMZ, BMZ Maxima).

Spannungsversorgung	intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
Anschluss	8 Stichleitungen (je max. 32 Teilnehmer)
Anschlussstecker	2 x zwölfpolige steckbare Schraubklemme
Schnittstelle	Systembus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger 2 bis 9	
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 x 27 x 116 mm (H x B x T)
Gewicht	235 g

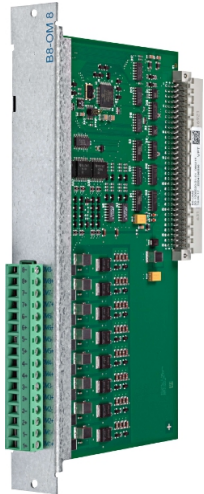
Steuerbaugruppe B8-BAF



Nr.: 20-1000011-01

Zum Anschluss von Alarmierungs- und Übertragungseinrichtung, überwachten Eingängen zur Abfrage von galvanisch getrennten Kontakten, Schlüsselsafes und Freischalteinrichtungen und für die Ansteuerung des Relaisbus. Für die Übertragung von Alarmmeldungen können Relais angesteuert werden. Die Baugruppe umfasst außerdem eine Schnittstelle für den MMI-Bus (externer Gerätebus), an den unter anderem externe Bedienfelder angeschlossen werden.

Spannungsversorgung	intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
Schnittstelle FWB (DIN14661)	13-polige steckbare Schraubklemme
Übertragungsart	parallel, bidirektional
Reichweite	max. 3 m
Überwacher Ausgang OM1/2	3 Lastbereiche, Alarmierungs- und Übertragungseinrichtung oder überwachter Ausgang
Überwachte Eingänge IM1/2/3	galvanisch getrennte Kontakte, Schlüsselsafe, Freischalteinrichtungen
MMI-Bus	für Low- und Highspeed MMI-Bus-Teilnehmer, galvanisch getrennte RS-485
Relaisausgänge	
Anzahl	3
Schaltspannung	max. 30 V AC/30 V DC
Schalt-/Dauerstrom	max. 3 A
Schaltleistung	90 VA/90 W
Schnittstelle	Systembus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger	2 bis 9
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 × 27 × 116 mm (H × B × T)
Gewicht	235 g



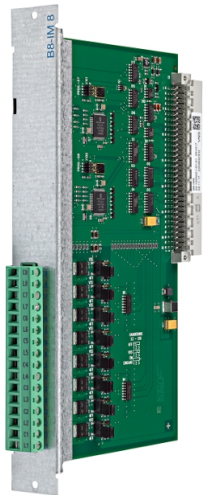
Nr.: 20-1000020-01

Baugruppe für überwachte Ausgänge B8-OM8

Zur Ansteuerung und Überwachung von acht Primärleitungen (Blitzleuchten, Sirenen etc.) nach EN 54-13, mit einem maximalen Strom von je 1,5 A. Der Gesamtstrom über alle Ausgänge darf 4 A nicht überschreiten.

Die 3 Lastbereiche werden entsprechend dem Verwendungszweck in der Software eingestellt.

Spannungsversorgung	intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
Anschluss	8 überwachte Ausgänge
Ausgangsspannung	22 bis 28 V
Ausgangsstrom	max. 1,5 A
Kurzschlussstrom	1,75 A typ.
Anschlussstecker	16-polige steckbare Schraubklemme
Schnittstelle	Systembus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger 2 bis 9	
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 × 27 × 116 mm (H × B × T)
Gewicht	224 g



Nr.: 20-1000021-01

Baugruppe für überwachte Eingänge B8-IM8

Zum Anschluss von bis zu acht Stichleitungen, die entweder als überwachte Eingänge (z. B. VdS-Löscherschnittstelle, Primäreingänge, Ventilüberwachung) oder als Meldergruppen projektiert werden können.

Die Betriebsart der einzelnen Stichleitungen kann unabhängig voneinander über Programmierung und Steckbrücken auf der Baugruppe frei gewählt werden.

Spannungsversorgung	intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
Anschluss	8 Stichleitungen für überwachte Eingänge oder Meldergruppen
Anschlussstecker	16-polige steckbare Schraubklemme
Schnittstelle	Systembus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger 2 bis 9	
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 × 27 × 116 mm (H × B × T)
Gewicht	221 g

Netzwerkbaugruppe B8-NET2-485



Nr.: 20-1000033-01

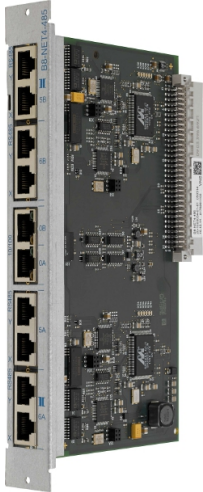
Zur redundanten Vernetzung von Integral EvoxX M Zentralen bzw. zur Anbindung von Integral EvoxX Anwendungen. Die Baugruppe verfügt über zwei Netzwerkanschlüsse (auf Basis RS-485) und über zwei Ethernet 10/100Base-TX-Schnittstellen.

An der Frontseite befinden sich sechs Stück RJ-45 Buchsen zum Anschluss der Teilzentralenvernetzung und ans Ethernet.

Die Baugruppe kann im Baugruppenträger nur auf Steckplatz 2 bestückt werden.

Spannungsversorgung	intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
Stromaufnahme	120 mA
LAN-Schnittstelle	2 × Ethernet 10/100Base-TX (Port-Redundanz)
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Geschwindigkeit	max. 100 Mbit/s
Entfernung	max. 100 m
RS-485-Schnittstelle	2 × RS-485 mit Leitungsredundanz, eine galvanisch getrennt
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Geschwindigkeit	max. 1,25 Mbit/s
Entfernung	max. 1200 m
Schnittstelle	Systembus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger 2	
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 × 27 × 116 mm (H × B × T)
Gewicht	208 g

Netzwerkbaugruppe B8-NET4-485



Nr.: 20-1000034-01

Zur redundanten Vernetzung von Integral EvoxX M Zentralen bzw. zur Anbindung von Integral EvoxX Anwendungen. Die Baugruppe verfügt über vier Netzwerkanschlüsse (auf Basis RS-485) und über zwei Ethernet 10/100Base-TX-Schnittstellen.

An der Frontseite befinden sich zehn Stück RJ-45-Buchsen zum Anschluss der Teilzentralenvernetzung und ans Ethernet.

Die Baugruppe kann im Baugruppenträger nur auf Steckplatz 2 bestückt werden.

Spannungsversorgung	intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
Stromaufnahme	127 mA
LAN-Schnittstelle	2 × Ethernet 10/100Base-TX (Port-Redundanz)
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Geschwindigkeit	max. 100 Mbit/s
Entfernung	max. 100 m
RS-485-Schnittstelle	4 × RS-485 mit Leitungsredundanz, 2 galvanisch getrennt
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Geschwindigkeit	max. 1,25 Mbit/s
Entfernung	max. 1200 m
Schnittstelle	Systembus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger 2	
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 × 27 × 116 mm (H × B × T)
Gewicht	208 g

Netzwerkbaugruppe B8-NET2-FX4

Zur Vernetzung von Integral EvoxX M Zentralen über redundante Lichtwellenleiter und zur Anbindung von Integral EvoxX Anwendungen.

Die Baugruppe verfügt über zwei RS-485-Schnittstellen mit Leitungsredundanz, vier Lichtwellenleiteranschlüsse zur Bestückung mit steckbaren optischen SFP-Modulen (Multimode-Variante mit einer Reichweite von 2000 m oder Singlemode-Variante mit bis zu 10 000 m oder 30 000 m Reichweite) und über zwei Ethernet 10/100Base-TX-Schnittstellen mit Port-Redundanz.

Die Baugruppe kann im Baugruppenträger nur auf Steckplatz 2 bestückt werden.



Nr.: 20-1000030-01



Nr.: 20-1400005-01



Nr.: 20-1400006-01



Nr.: 20-1400007-01



Nr.: 20-1400040-01

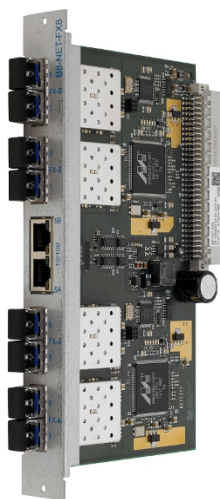
Spannungsversorgung	intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
LAN-Schnittstelle	2 x Ethernet 10/100Base-TX (Port-Redundanz)
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Geschwindigkeit	max. 100 Mbit/s
Entfernung	max. 100 m
RS-485-Schnittstelle	2 x RS-485 mit Leitungsredundanz, eine galvanisch getrennt
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Richtung	bidirektional, halbduplex
Geschwindigkeit	max. 1,25 Mbit/s
Entfernung	max. 1200 m
FX-Schnittstelle	4 x SFP-Moduleinschübe, Multimode und/oder Singlemode
Geschwindigkeit	max. 100 Mbit/s
Entfernung	
SFP-Modul Multimode	max. 2000 m
SFP-Modul Singlemode	max. 10 000 m oder 30 000 m
Lichtwellenleiter	
SFP-Modul Multimode	62,5/125 µm oder 50/125 µm
SFP-Modul Singlemode	9/125 µm
Steckertyp	LC 2 x 5
Schnittstelle	Systembus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger 2	
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 x 27 x 116 mm (H x B x T)
Gewicht	208 g

Netzwerkbaugruppe B8-NET-FX8

Zur Vernetzung von Integral EvoxX M Zentrale über redundante Lichtwellenleiter und zur Anbindung von Integral EvoxX Anwendungen.

Die Baugruppe verfügt über acht Lichtwellenleiteranschlüsse zur Bestückung mit steckbaren optischen SFP-Modulen (Multimode-Variante mit einer Reichweite von 2000 m oder Singlemode-Variante mit bis zu 10 000 m oder 30 000 m Reichweite) und über zwei Ethernet 10/100Base-TX-Schnittstellen mit Port-Redundanz.

Die Baugruppe kann im Baugruppenträger nur auf Steckplatz 2 bestückt werden.



Nr.: 20-1000031-01



Nr.: 20-1400005-01



Nr.: 20-1400006-01



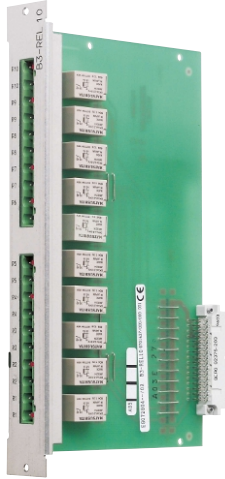
Nr.: 20-1400007-01



Nr.: 20-1400040-01

Spannungsversorgung	intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
LAN-Schnittstelle	2 × Ethernet 10/100Base-TX (Port-Redundanz)
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Geschwindigkeit	max. 100 Mbit/s
Entfernung	max. 100 m
FX-Schnittstelle	8 × SFP-Moduleinschübe, Multimode und/oder Singlemode
Geschwindigkeit	max. 100 Mbit/s
Entfernung	
SFP-Modul Multimode	max. 2000 m
SFP-Modul Singlemode	max. 10 000 m oder 30 000 m
Lichtwellenleiter	
SFP-Modul Multimode	62,5/125 µm oder 50/125 µm
SFP-Modul Singlemode	9/125 µm
Steckertyp	LC 2 × 5
Schnittstelle	Systembus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger	2
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 × 27 × 116 mm (H × B × T)
Gewicht	208 g

Relaisbaugruppe B3-REL10



Nr.: 20-1000003-01

Relaisbaugruppe zum modularen Einbau in die Zentrale zur Ansteuerung von Verbrauchern über zehn bistabile, frei programmierbare Relaiskontakte für 250 V-Wechselspannung.

Die Festlegung, ob der Kontakt ein Arbeits- oder Ruhekontakt ist, erfolgt durch Projektierung mit Software. Eine programmierte Fail-Safe-Lage kann den Zustand jedes einzelnen Relais im Falle des Ausfalles der Versorgungsspannung bzw. Ausschalten der Zentrale definieren.

Zur Ansteuerung der Relais muss sich eine der Baugruppen B8-BAF, B8-MRI16 oder B3-LPI auf Steckplatz 9 des Baugruppenträgers befinden. Die Relaisbaugruppe kann nur auf den Steckplätzen 11 bis 13 des Baugruppenträgers bestückt werden.

Spannungsversorgung	intern über System-/Relaisbus, mit erweiterter Redundanz
Relaisbauart	bistabil
Kontaktwiderstand	max. 30 mΩ
Relaisausgänge	
Anzahl	2 × 5
Schaltspannung	max. 250 V AC/30 V DC
Schalt-/Dauerstrom	max. 3 A
Schaltleistung	750 VA/90 W
Schnittstelle	Systembus und Relaisbus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger	11 bis 13
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 × 27 × 116 mm (H × B × T)
Gewicht	280 g

Relaisbaugruppe B3-REL16



Nr.: 20-1000004-01

Relaisbaugruppe zum modularen Einbau in die Zentrale zur Ansteuerung von Sirenen, Haltemagneten, Relais etc. über 16 bistabile, frei programmierbare Relaiskontakte für 30 V.

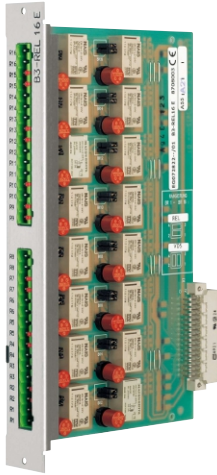
Die Festlegung, ob der Kontakt ein Arbeits- oder Ruhekontakt ist, erfolgt durch Projektierung mit Software. Eine programmierte Fail-Safe-Lage kann den Zustand jedes einzelnen Relais im Falle des Ausfalles der Versorgungsspannung bzw. Ausschalten der Zentrale definieren.

Ein Relaiskontakt kann zusätzlich als genormte Löscherschnittstelle oder Störungsschnittstelle nach VdS verwendet werden.

Zur Ansteuerung der Relais muss sich eine der Baugruppen B8-BAF, B8-MRI16 oder B3-LPI auf Steckplatz 9 des Baugruppenträgers befinden. Die Relaisbaugruppe kann nur auf den Steckplätzen 11 bis 13 des Baugruppenträgers bestückt werden.

Spannungsversorgung	intern über System-/Relaisbus, mit erweiterter Redundanz
Relaisbauart	bistabil
Kontaktwiderstand	max. 30 mΩ
Relaisausgänge	
Anzahl	2 × 8
Schaltspannung	max. 30 V AC/30 V DC
Schalt-/Dauerstrom	max. 3 A
Schaltleistung	90 VA/90 W
Schnittstelle	Systembus und Relaisbus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger	11 bis 13
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 × 27 × 116 mm (H × B × T)
Gewicht	280 g

Relaisbaugruppe B3-REL16E



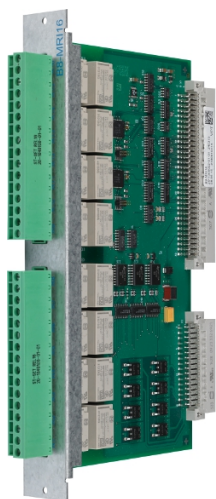
Nr.: 20-1000005-01

Entspricht in Funktion und technischen Daten der Baugruppe B3-REL16E, es können jedoch alle Relaiskontakte zusätzlich als genormte Löscher- oder Störungsschnittstelle nach VdS verwendet werden. Die Konfiguration erfolgt über Steckbrücken, die Relaiskontakte sind abgesichert (die Sicherungen selbst sind nicht überwacht).

Zur Ansteuerung der Relais muss sich eine der Baugruppen B8-BAF, B8-MRI16 oder B3-LPI auf Steckplatz 9 des Baugruppenträgers befinden. Die Relaisbaugruppe kann nur auf den Steckplätzen 11 bis 13 des Baugruppenträgers bestückt werden.

Kontaktschutz	Kleinstsicherung 3,15 A mit träger Auslösecharakteristik
---------------	---

Relaisbaugruppe B8-MRI16



Nr.: 20-1000022-01

Zur Ansteuerung von Sirenen, Haltemagneten, Relais etc. über 16 bistabile, frei programmierbare 24 V/3 A Relaiskontakte.

B8-MRI16 enthält eine Schnittstelle zur Ansteuerung des internen Relaisbusses. Dadurch kann sie zusätzlich mit anderen Relaisbaugruppen (B3-REL10, B3-REL16, B3-REL16E) bestückt werden.

Zur Nutzung dieser Funktion muss die Baugruppe auf Steckplatz 9 eingebaut werden.

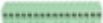
Die Festlegung, ob der Kontakt ein Arbeits- oder Ruhekontakt ist, erfolgt durch Projektierung mit Software. Eine programmierte Fail-Safe-Lage kann den Zustand jedes einzelnen Relais im Falle des Ausfalles der Versorgungsspannung bzw. Ausschalten der Zentrale definieren.

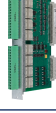
Die Baugruppe kann auf den Steckplätzen 2 bis 9 bestückt werden.

Auf Steckplatz 9 steuert B8-MRI16 auch die Relaisbaugruppen B3-REL10, B3-REL16 sowie B3-REL16E.

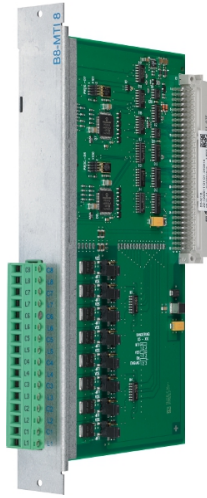
Spannungsversorgung	intern über System-/Relaisbus, mit erweiterter Redundanz
Anschluss	16 nicht überwachte Ausgänge
Anschlusstecker	2 × 16-polige steckbare Schraubklemme
Relaisbauart	bistabil
Kontaktwiderstand	30 mΩ
Relaisausgänge	
Anzahl	2 × 8
Schaltspannung	max. 30 V AC/30 V DC
Schalt-/Dauerstrom	max. 3 A
Schaltleistung	90 VA/90 W
Schnittstelle	Systembus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger	2 bis 9
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 × 27 × 116 mm (H × B × T)
Gewicht	306 g

Integral EvoxX M Baugruppen und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Baugruppe für X-LINE B8-DXI2A	B8-DXI2A	20-1000018-01
	Ersatzstecker B5/B8-DXI2/B8-DXI2A	ST-DXI2	20-1040105-01
	Stichleitungsbaugruppe für X-LINE B8-SXI8	B8-SXI8	20-1000010-01
	Ersatzstecker Set B8-SXI8	ST-SET SXI8	20-1040102-01
	Steuerbaugruppe B8-BAF	B8-BAF	20-1000011-01
	Ersatzstecker Set B8-BAF	ST-SET BAF	20-1040103-01
	Baugruppe für überwachte Ausgänge B8-OM8	B8-OM8	20-1000020-01
	Ersatzstecker für B3/B5/B8-OM8	ST-OM8	FG74095
	Baugruppe für überwachte Eingänge B8-IM8	B8-IM8	20-1000021-01
	Stecker B3/B8-MTI8/B3/B8-IM8	ST-MTI8	FG74087
	Jumper 953R für B3/B8-IM8 Verpackungseinheit 8 Stück	JUMP-IM8-953R	FG74113
	Jumper 110R für B3/B8-IM8 Verpackungseinheit 8 Stück	JUMP-IM8-110R	FG74114
	Netzwerkbaugruppe B8-NET2-485	B8-NET2-485	20-1000033-01
	Netzwerkbaugruppe B8-NET4-485	B8-NET4-485	20-1000034-01
	RJ-45-Stecker Cat 5e	RJ45-IP	MM010008
	Ratschen-Crimpzange RJ-45	CRIMP-IP	MM010001
	Kupplung 9Sub-D RJ45 mit Sub-D Leerstecker	KUP 9RJ45	20-1400000-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Kupplung 15Sub-D RJ45 mit Sub-D Leerstecker	KUP 15RJ45	20-1400001-01
	Netzwerkbaugruppe B8-NET2-FX4	B8-NET2-FX4	20-1000030-01
	Netzwerkbaugruppe B8-NET-FX8	B8-NET-FX8	20-1000031-01
	Relaisbaugruppe B3-REL10	B3-REL10	20-1000003-01
	Ersatzstecker Set B3-REL10	ST-SET REL10	20-1040101-01
	Relaisbaugruppe B3-REL16	B3-REL16	20-1000004-01
	Relaisbaugruppe B3-REL16E	B3-REL16E	20-1000005-01
	Relaisbaugruppe B8-MRI16	B8-MRI16	20-1000022-01
	Ersatzstecker Set B3-REL16/E für B3-REL16/E und B8-MIT8	ST-SET REL16	20-1040100-01
	Einschub für FX-Baugruppen Singlemode bis 10 km	SFP-MODUL SM	20-1400005-01
	Einschub für FX-Baugruppen Multimode bis 2 km	SFP-MODUL MM	20-1400006-01
	Einschub für FX-Baugruppen Singlemode bis 30 km	SFP-MODUL SM 30	20-1400007-01
	Kabelknickschutz 90 Grad Bogen	KBKN-90GR-AD10	20-1400040-01

3.7 Modernisierungsbaugruppen



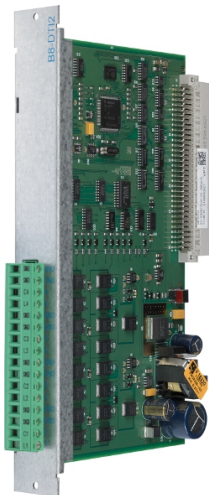
Nr.: 20-1000014-01

Baugruppe für Monologtechnik B8-MT18

Zum Anschluss von bis zu acht Stichleitungen, die entweder als Meldergruppen in Monologtechnik oder als überwachte Eingänge (z. B. VdS Löschereingänge, Primäreingänge, Ventilüberwachung) projektiert werden können.

Die Betriebsart der einzelnen Stichleitungen kann unabhängig voneinander über Programmierung und Steckbrücken auf der Baugruppe frei gewählt werden.

Spannungsversorgung	intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
Anschluss	8 Meldergruppen (bis 62 Melder pro Gruppe) oder überwachte Eingänge
Anschlusstecker	16-polige steckbare Schraubklemme
Schnittstelle	Systembus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger 2 bis 9	
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 × 27 × 116 mm (H × B × T)
Gewicht	210 g

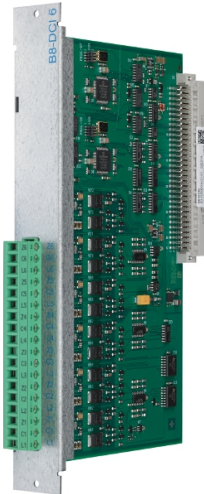
**Nr.: 20-1000015-01**

Baugruppe für Dialogtechnik B8-DTI2

Zum Anschluss von zwei Ringleitungen oder vier Stichleitungen in Dialogtechnik mit den entsprechenden Meldern und Modulen der Brandmelderzentrale Maxima.

Die Baugruppe darf aus normativen Gründen ausschließlich für Sanierungszwecke eingesetzt werden.

Spannungsversorgung	intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
Anschluss	2 Ringleitungen (je max. 128 Teilnehmer) oder 4 Stichleitungen (je max. 64 Teilnehmer)
Anschlusstecker	16-polige steckbare Schraubklemme
Schnittstelle	Systembus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger 2 bis 9	
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 × 27 × 116 mm (H × B × T)
Gewicht	251 g



Nr.: 20-1000013-01

Baugruppe für Gleichstromtechnik B8-DCI6

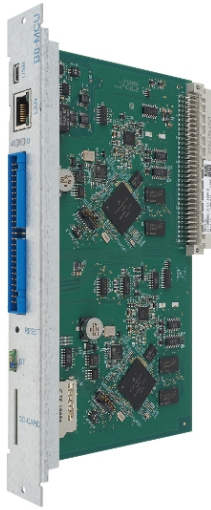
Zum Anschluss von sechs Eingängen, die entweder als Meldergruppen in Gleichstromtechnik oder als überwachte Eingänge (z. B. VdS Löschereingänge, Primäreingänge, Ventilüberwachung) projiziert werden können.

Spannungsversorgung	intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
Anschluss	6 Meldergruppen (max. 30 Melder pro Gruppe) oder überwachte Eingänge
Anschlusstecker	18-polige steckbare Schraubklemme
Schnittstelle	Systembus
Steckplatz auf dem Baugruppenträger 2 bis 9	
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	215 x 27 x 116 mm (H x B x T)
Gewicht	219 g

Modernisierungsbaugruppen und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Baugruppe für Monologtechnik B8-MTI8	B8-MTI8	20-1000014-01
	Stecker B3/B8-MTI8/B3/B8-IM8	ST-MTI8	FG74087
	Baugruppe für Dialogtechnik B8-DTI2	B8-DTI2	20-1000015-01
	Anschlussstecker für Baugruppen	ST-B3 16	YY970138
	Baugruppe für Gleichstromtechnik B8-DCI6	B8-DCI6	20-1000013-01
	Stecker B3/B8-DCI6	ST-DCI6	FG74099

3.8 Zubehör und Ersatzteile



Nr.: 20-1000060-01

Hauptrechnereinheit B8-MCU

Die B8-MCU kommuniziert mit allen anderen Baugruppen und mit dem Bedienfeld, verwaltet Projektierungsdaten und Systemzeit und nimmt sämtliche, für das logische Verhalten der Anlage notwendigen Verarbeitungen vor.

Die Baugruppe enthält eine USB 2.0 Mini-B-Schnittstelle zum Laden von Software und Projektierungsdaten und eine Ethernet 10/100Base-TX-Schnittstelle. Im internen Ereignisspeicher werden bis zu 20 000 Ereignisse abgelegt, durch die zusätzliche Verwendung einer SD-Speicherkarte kann diese Anzahl erhöht werden.

Spannungsversorgung	intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
Anschluss Bedienfeld	50-poliger Flachbandkabelstecker
Übertragungsrate	700 kbit/s
Serviceschnittstelle drahtgebunden	
Reichweite	max. 3 m
Technologie	USB 2.0, Stecker Mini
Serviceschnittstelle drahtlos	
Reichweite	max. 1 m
Technologie	Bluetooth Low Energy
LAN-Schnittstelle	Ethernet 10/100Base-TX
Übertragungsart	TCP/IP
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Richtung	bidirektional, voll duplex
Geschwindigkeit	max. 100 Mbit/s
Entfernung	max. 100 m
SD-Steckplatz	SD 3.0 (SDHC, SDXC) Speicherkarte
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C

Netzgerät B8-PSU



Nr.: 20-1000008-01

Das Netzgerät B8-PSU verfügt über einen Ausgangsnennstrom von 7 A und ist Bestandteil jeder Integral EvoxX M Zentrale. Es liefert die benötigten Ausgangsspannungen und verfügt über eine Klemme zum Anschluss von fünf getrennt elektronisch abgesicherten Ausgängen für externe Verbraucher. Zur Notstromversorgung können bis zu vier Akkus angeschlossen werden.

Netzspannung	110 V AC –15 % bis 230 V AC +10 %
Netzfrequenz	47 bis 63 Hz
Eingangsleistung	max. 280 W
Ausgangsleistung	max. 200 W
Ausgangsspannung (erfüllt PELV)	26,3 V DC (+50 °C) bis 28,3 V DC (0 °C)
Ausgangsstrom	max. 7,1 A
Ausgänge für interne Verbraucher	3,3 V/5 V/27 V*
Ausgänge für externe Verbraucher	5 × 27 V* abgesichert über selbst-rückstellende Sicherungen
Batterieanschluss	für 12 V/38 bis 44 Ah Akkus
Einsetzbare Akkus	2 × 12 V/38 bis 45 Ah in Serie
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C

* temperaturabhängig

Upgrade Kit B8-UGK



Zum Hochrüsten von bestehenden Integral (B5-Plattform) Zentralen auf Integral EvoxX M (B8-Plattform) Zentralen.

Bestehend aus einem Baugruppenträger mit eingebauter Hauptrechnereinheit B8-MCU, Netzgerät B8-PSU, Busprint und Relaisprint.

Nr.: 20-1000102-01

Integral EvoxX M Batterieschrank H-CP-M-CBE



Schrank im Integral EvoxX M Design mit voller Tür, eingebauter Akkutasse und Kabelset für Akkuerweiterung.

Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000, anthrazitgrau, RAL 7016
Abmessungen	625 × 446 × 230 mm (H × B × T)

Nr.: 20-1400133-01

Integral EvoxX M Hutschienenschrank H-CP-M-CTR



Schrank im Integral EvoxX M Design mit voller Tür, eingebauter Hutschiene und Kabelkanälen zur Verwendung als Verteilerschrank, zur Montage von Modulen etc.

Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000, anthrazitgrau, RAL 7016
Abmessungen	625 × 446 × 230 mm (H × B × T)

Nr.: 20-1400134-01

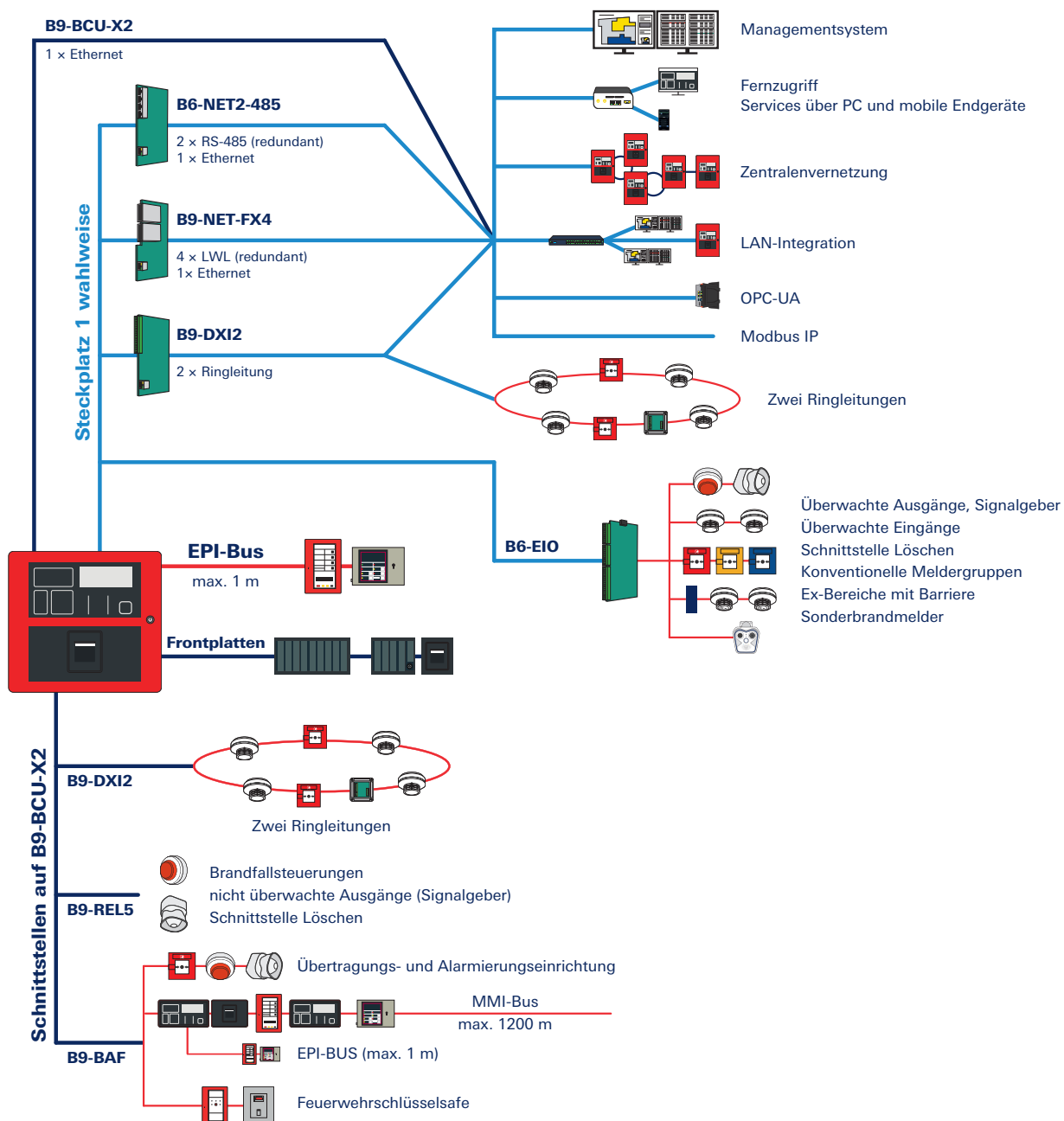
Zubehör und Ersatzteile für Integral EvoxX M Zentralen

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Hauptrechnereinheit B8-MCU	B8-MCU	20-1000060-01
	Netzgerät B8-PSU	B8-PSU	20-1000008-01
	B8-PSU Ersatzstecker für externe Verbraucher	ST-PSU-FS	20-1040104-01
	SD-Card 2 GB für B8-MCU/B9-BCU für Erweiterung des Ereignisspeichers	SD-CARD-2GB IND	20-1400216-01
	Upgrade Kit B8-UGK	B8-UGK	20-1000102-01
	Einbaubedienfeld Integral IMAP ohne Beschriftungsplatte (Ersatzteil)	B8-OB	20-1031001-01
	Akku 12 V/24 Ah	AKKU 24	HG691023
	Akku 12 V/44 Ah	AKKU 44	HG691017
	Integral EvoxX M Batterieschrank	H-CP-M-CBE	20-1400133-01
	Integral EvoxX M Hutschienenschrank	H-CP-M-CTR	20-1400134-01
	Integral EvoxX M Austauschgehäuse ohne Ausschnitt	H-CP-M	20-1400130-01
	Integral EvoxX M Austauschgehäuse 2 Ausschnitte	H-CP-M-2CO	20-1400132-01
	B5-Ersatztüre mit 2 Ausschnitten	B5-DOOR-2CO	20-1400160-01
	Abdeckung Drucker (Ersatz)	B8-OB-PRT-CVR	20-1400230-01
	Papierrolle für Protokolldrucker (Ersatz)	PD PPR	PPF-519057
	Farbbandkassette für Protokolldrucker (Ersatz)	PD FRB	HG694076

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Protokolldrucker Interface (Elektronik)	B8-PPI	20-1400211-01
	Protokolldrucker Interface extern (Elektronik) für externe Bedienfelder	B8-PPIE	20-1400212-01
	B5 Protokolldrucker Druckwerk	B5-PDR-DW	FG030550
	MMI-Verbindungskabel für B8-BAF (Ersatz)	KAB MMI B8-BAF	20-1400020-01
	USB-Kabel, Mini 3 m Länge	KAB USB 3 MINI	20-1400205-01
	Schloss für Schränke B8/B9-CP	CP-LOCK	20-1400213-01
	Schlüssel für Schränke B8/B9-CP	CP-KEY	20-1400214-01
	B5 Batteriehalter Set	B5-BATH-SET	FG74108
	B5 Distanzhalter Set	B5-DISTH-SET	FG74110
	B5 Blindfrontplatte Integral	B5 BFP	FG06240
	B5 Batteriekabelsatz Länge ca. 50 cm	B5 BATKAB1	FG29910
	B5 Batteriekabelsatz (lang) Länge ca. 150 cm	B5 BATKAB2	FG29911
	Sicherung SI 8A Schmelzsicherung für alle Integral Batteriekabel	ZUB SICH8	IS625040
	Hutschiene 35 mm breit zum Einbau in Integral EvoxX M Schränke	B5-RAIL 35	20-1400003-01
	Anschlusseinheit Cat 7/RJ45 für Netzwerkbaugruppen	B5-CAT7-RJ45	20-1400004-01
	Kupplung RJ45/RJ45	KUP RJ45	20-1400002-01
	B8-BUS Busprint	B8-BUS	20-1000009-01
	B8-BSR 5 Bus für Relaismodul	B8-BSR5	20-1010320-01
	Schloss für Schlüsselschalter (Ersatz) inkl. 2 Stk. Schlüssel	SCU LOCK-2	20-1400200-01
	Schlüssel für Schlüsselschalter (Ersatz)	SCU KEY-2	20-1400201-01

4 Kompakte Zentrale Integral EvoxX C

Die Integral EvoxX C Zentrale kann als Brandmelderzentrale, als Einbereichslöscherzentrale (elektrische Steuer- und Verzögerungseinrichtung) oder als kombinierte Brandmelder-/Löscherzentrale eingesetzt werden.



Die Integral EvoxX C ist eine kompakte Zentrale, an die im Grundausbau zwei Ringleitungen mit insgesamt maximal 500 Elementen angeschlossen werden können. Darüber hinaus verfügt sie über einen Erweiterungssteckplatz, auf den wahlweise eine Vernetzungsbaugruppe, eine Baugruppe für zwei weitere Ringleitungen, eine universelle Schnittstellenbaugruppe oder eine Ein-/Ausgabebaugruppe aufgesteckt werden kann.

Die Integral EvoxX C Zentrale ist mit einem internen oder externen Bedienfeld Integral IMAP mit frei programmierbaren LEDs als Löschbereichsanzeige gemäß den Anforderungen der Normen und Richtlinien EN 12094-1 sowie VdS 2496 zur Ansteuerung und zur Überwachung von maximal einem Löschbereich für die folgenden Feuerlöschanlagen geeignet und zugelassen:

- CO₂-Hoch- und Niederdrucklöschanlagen mit und ohne Personengefährdung
- Inertgas- und Argon-Löschanlagen mit und ohne Personengefährdung
- Sprühwasser- und Sprühwassernebellöschanlagen
- Sprinkleranlagen und vorgesteuerte Sprinkleranlagen
- Chemische Löschanlagen

4.1 Leistungsmerkmale

- Zwei Ringleitungen mit maximal 500 Teilnehmern anschaltbar
- Softwareredundanz gemäß TRVB S 123
- Ständige automatische Prüfroutinen für alle Systemkomponenten und Software
- 13-zeiliges Display zur Klartextanzeige der Anlagenzustände (Alarm, Störung etc.)
- 10 frei programmierbare Mehrfarben-LEDs
- LED-Anzeigefeld für einen Löschbereich direkt am Bedienfeld
- Akustischer und optischer Alarmgeber für Alarm und Störung
- Alarmzwischenspeicherung
- Manuelle Prüfmöglichkeit der Zentralenfunktionen
- Klartextanzeige einzelner Melder bzw. Anzeigebereiche
- Bedienfeldsprache (Beschriftung und Displayanzeige) wählbar, bis zu 4 Sprachen laufend umschaltbar
- Geeignet zum Anschluss an das öffentliche Alarmierungssystem der Feuerwehr
- Anschluss für Feuerwehrbedienfeld nach DIN 14661
- Speicherung der Anlagenkonfiguration in flexibler Flash-Speichertechnologie
- Notstromversorgung für eine Überbrückungszeit von 72 Stunden

- Entspricht bzw. übererfüllt die folgenden relevanten Normen und Richtlinien: EN 54, DIN, ÖNORM, ÖVE, VDE u.v.m.
- Externer Gerätebus für bis zu 15 Anzeige- und Bediengeräte, max. Entfernung 1200 m
- Datenserielle, notstromversorgte Protokolldrucker mit Zugriff auf Ereignisspeicher und Meldungsfilter
- Verschlüsselte Übertragung der auszugebenden Listen an den Protokolldrucker
- Zentralenvernetzung über lokales Maschennetzwerk:
 - Bis zu 16 Zentralen sind ohne übergeordnetes Einsatzleitsystem zu einer logischen Einheit vernetzbar
 - Lokales Maschennetzwerk mit bis zu vier Verbindungen pro Teilzentrale: bei Ausfall eines Gerätes oder bei Verbindungsstörung ist es möglich, durch Umleiten (Routing) der Daten weiter zu kommunizieren
 - Flexible Topologie: Stichanbindung an Ringleitung möglich
 - Ethernet Protokoll: Nutzung der IT-Infrastruktur des Kunden
 - Zugriff auf die Zentrale über Intranet und Internet
 - Einsatz von standardisierten IT-Komponenten
 - Datenübertragung auf TCP/IP-Basis (Ethernet 10/100Base-TX) mit max. 100 Mbit/s
- Ereignisspeicher für bis zu 20 000 Ereignisse, durch die zusätzliche Verwendung einer SD Speicherkarte kann auf bis zu 65 000 erhöht werden

4.2 Optionen

- Auf vier Ringleitungen erweiterbar mit maximal 1000 Teilnehmern (nur Integral EvoxX CF)
- Zentralenvernetzung über lokales Maschennetzwerk:
 - Datenübertragung auf TCP/IP-Basis (Ethernet 10/100Base-TX) mit max. 100 Mbit/s
 - Datenübertragung über RS-485 (Kupfer) mit 625 bis 2500 kBit/s
- Möglichkeit zur Aktivierung von verschiedenen IP-Protokollen ermöglicht die Anschaltung von:
 - Einsatzleitsystemen nach ÖNORM F 3003
 - Gefahrenmanagementsystemen
 - anderen Gebäudemanagement-Plattformen
- Anschluss für Feuerwehrbedienfelder nach ÖNORM F 3031, DIN 14661, SN 054002 und DIN 14662
- Tag-/Nachtschaltung, für jede Meldergruppe und jeden Wochentag individuell programmierbar
- Interventionsschaltung
- Softwaregesteuerte freie Zuordnung und Verknüpfung der Melder zu Ansteuerkriterien
- Softwaregesteuerte Zweigruppenabhängigkeit bzw. Zweimelderabhängigkeit für Alarmierung und Steuerung
- Erkennung und Auswertung der Melderzustände (Verschmutzung)
- Einzelmelderabschaltung
- Vernetzbar mit allen Zentralen des Herstellers

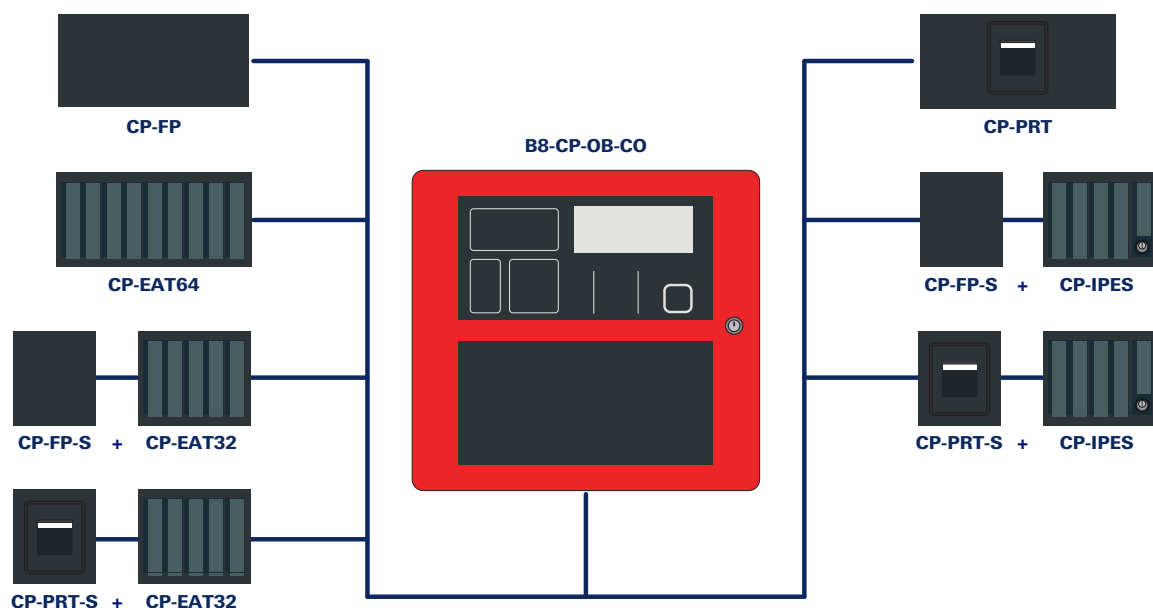
4.3 Anerkennungen

- VdS Geräte- und Systemanerkennung: G200081, S200081, G206045
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-25-002
- Österreichische Prüfstelle für Brandschutztechnik: Nr. FT 14/159/06, FT 14/622/06, FT 14/623/06, FT 14/625/06
- VB-Cert Österreich: Nr. 002/BM-PSys/014
- Landesspezifische Anerkennungen in Österreich, Deutschland, Dänemark, Italien, Kroatien, Niederlande, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakei, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, u.v.m.

4.4 Integral EvoxX C Schrankvarianten

Das baukastenähnliche System ermöglicht eine flexible Anpassung der Integral EvoxX C in der Ausführung B9-CP-X2-OB-CO für unterschiedlichste Anwendungen. Für den vorgesehenen Ausschnitt muss stets eine vollständige Abdeckung erfolgen, ein leerer Ausschnitt ist nicht zulässig. Dies kann entweder durch eine große Frontplatte, welche die gesamte Breite des Ausschnitts abdeckt, oder durch eine Kombination aus einer kleinen und einer mittleren Frontplatte realisiert werden.

Die Ausführung B9-CP-X2-OB-CO wird standardmäßig mit dem Einbaubedienfeld Integral IMAP B9-OB ausgeliefert. Eine entsprechende Beschriftungsplatte in Landessprache ist zu bestellen. Außerdem ist zwingend eine der folgenden Frontplatten zu bestellen, um auch den unteren Ausschnitt zu schließen.



Integral EvoxX C Zentrale mit Bedienfeld und Ausschnitt B9-CP-X2-OB-CO



Nr.: 20-1110302-01

Die Integral EvoxX C Zentrale besteht aus:

- Schrank aus Stahlblech
- Einbaubedienfeld B9-OB
- Hauptrechnereinheit B9-BCU-X2
- Netzgerät B9-PSU
- Anschluss für 2 Ringleitungen (max. 500 Elemente)
- 2 überwachte Ausgänge für Übertragungs-/Alarmierungseinrichtung
- Anschluss für 2 überwachte Eingänge
- 5 Relaisausgänge (230 V/3 A)
- Anschluss für Feuerwehrbedienfeld gemäß DIN 14661
- Anschluss für externe Bedien- und Anzeigefelder
- Schnittstelle für Netzwerk- oder Erweiterungsbaugruppen
- Einbauplatz für Akkus (max. Akkugröße 2 × 12 V/18 Ah)
- Netzklemmen und Akkukabel

Muss separat bestellt werden:

- Beschriftungsplatte in Landessprache
- Frontplatte bzw. Frontplatten für den unteren Ausschnitt

Netzspannung	110 V AC –15 % bis 230 V AC +15 %
Netzfrequenz	47 bis 63 Hz
Eingangsleistung	max. 160 W
Ausgangsleistung	max. 115 W
Ausgangsspannung (erfüllt PELV)	21,0 bis 27,9 V DC
Einsetzbare Akkus	2 × 12 V/15 bis 18 Ah in Serie Gesamtkapazität: max. 34 Ah (2 identische Stränge mit je 2 × 12 V/15 bis 17 Ah in Serie)
Notstromversorgung mit Akkus	72 h Normalbetrieb zusätzlich 0,5 h Alarm
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Luftdruck bis 2000 m Seehöhe	≥ 80 kPa
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000, anthrazitgrau, RAL 7016
Abmessungen	424 × 446 × 146 mm (H × B × T)
Gewicht	
Grundausbau	8 kg
Je Akku	ca. 5,5 kg
VdS-Anerkennung	G200081
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-25-002



Nr.: 20-1110300-01

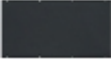
Integral EvoxX C Zentrale ohne Bedienfeld B9-CP-X2

Die Integral EvoxX C Zentrale besteht aus:

- Schrank aus Stahlblech
- Hauptrechnereinheit B9-BCU-X2
- Netzgerät B9-PSU
- Anschluss für 2 Ringleitungen (max. 500 Elemente)
- 2 überwachte Ausgänge für Übertragungs-/Alarmierungseinrichtung
- Anschluss für 2 überwachte Eingänge
- 5 Relaisausgänge (230 V/3 A)
- Anschluss für Feuerwehrbedienfeld gemäß DIN 14661
- Anschluss für externe Bedien- und Anzeigefelder
- Schnittstelle für Netzwerk- oder Erweiterungsbaugruppen
- Einbauplatz für Akkus (max. Akkugröße 2 x 12 V/18 Ah)
- Netzklemmen und Akkukabel

Netzspannung	110 V AC –15 % bis 230 V AC +15 %
Netzfrequenz	47 bis 63 Hz
Eingangsleistung	max. 160 W
Ausgangsleistung	max. 115 W
Ausgangsspannung (erfüllt PELV)	21,0 bis 27,9 V DC
Einsetzbare Akkus	2 x 12 V/15 bis 18 Ah in Serie Gesamtkapazität: max. 34 Ah (2 identische Stränge mit je 2 x 12 V/15 bis 17 Ah in Serie)
Notstromversorgung mit Akkus	72 h Normalbetrieb zusätzlich 0,5 h Alarm
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Luftdruck bis 2000 m Seehöhe	≥ 80 kPa
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000, anthrazitgrau, RAL 7016
Abmessungen	424 x 446 x 146 mm (H x B x T)
Gewicht	
Grundausbau	8 kg
Je Akku	ca. 5,5 kg
VdS-Anerkennung	G200081
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-25-002

Integral EvoxX C und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Integral EvoxX C Zentrale mit Bedienfeld B9-OB und Ausschnitt, 2-Loop X-LINE	B9-CP-X2-OB-CO	20-1110302-01
	Integral EvoxX C Zentrale ohne Bedienfeld, 2-Loop X-LINE	B9-CP-X2	20-1110300-01
	SD-Card 2 GB für B8-MCU/B9-BCU für Erweiterung des Ereignisspeichers	SD-CARD-2GB IND	20-1400216-01
	Einbaubedienfeld Integral IMAP ohne Beschriftungsplatte (Ersatzteil)	B9-OB	20-1131002-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP deutsch	OB-TXT DE01	20-1041001-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP englisch	OB-TXT EN01	20-1041002-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP andere Sprachen	OB-TXT	auf Anfrage
	Frontplatte Integral EvoxX M/C ohne Ausschnitt	CP-FP	20-1400260-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C mit Drucker	CP-PRT	20-1400261-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C ohne Ausschnitt, klein	CP-FP-S	20-1400262-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C mit Drucker, klein	CP-PRT-S	20-1400263-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C mit EAT64	CP-EAT64	20-1400264-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C mit EAT32, mittel	CP-EAT32	20-1400265-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C mit IPES, mittel	CP-IPES	20-1400267-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C ohne Ausschnitt, mittel	CP-FP-M	20-1400269-01
	Widerstände für Einbereichslöscherszentrale 8 x R3k, 2 x R1k, 2 x R220, 10 x R680	EIO-EXT-RES	20-1140001-01
	Integral EvoxX C Austauschgehäuse ohne Ausschnitt	H-CP-C	20-1400140-01
	Integral EvoxX C Austauschgehäuse 2 Ausschnitte	H-CP-C-2CO	20-1400142-01
	Schloss für Schränke B8/B9-CP	CP-LOCK	20-1400213-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Schlüssel für Schränke B8/B9-CP	CP-KEY	20-1400214-01
	Schloss für Schlüsselschalter (Ersatz) inkl. 2 Stk. Schlüssel	SCU LOCK-2	20-1400200-01
	Schlüssel für Schlüsselschalter (Ersatz)	SCU KEY-2	20-1400201-01

4.5 Baugruppen Integral EvoxX C



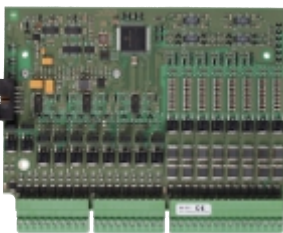
Nr.: 20-1100010-01

Erweiterungsbaugruppe B9-DXI2

Zur Erweiterung von Integral EvoxX C Zentralen um zwei weitere Integral X-LINE Ringleitungen. Alternativ können eine Ringleitung und zwei Stichleitungen oder maximal vier Stichleitungen angeschlossen werden.

Die Baugruppe wird auf die Hauptrechnereinheit B9-BCU-X2 aufgesteckt.

Spannungsversorgung	intern über Hauptrechnereinheit
Anschluss	2 Ringleitungen (je max. 250 Teilnehmer) oder 4 Stichleitungen (je max. 64 Teilnehmer)
Ringleitungslänge	max. 3500 m
Anschlusstecker	16-polige steckbare Schraubklemme
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation



Nr.: 20-1100003-01

Ein-/Ausgabebaugruppe B6-EIO

Zum Anschluss von bis zu zehn Stichleitungen mit jeweils max. 30 Meldern der Melderserie 130 A, Primäreingängen oder VdS-Löscherschnittstellen und acht überwachten Ausgängen mit je max. 1,3 A Ausgangsstrom. Darüber hinaus auch geeignet zum Anschluss von eigensicheren Ex-i-Meldern der Melderserie MMD 130 Ex-i und WCP 1A über eine eigensichere Ex-Barriere.

Die Baugruppe wird auf die Hauptrechnereinheit B9-BCU-X2 aufgesteckt. Lieferung inkl. Anschlusstecker.

Spannungsversorgung	intern über Hauptrechnereinheit
Anzahl Eingänge	max. 10
Anzahl Ausgänge	max. 8
Ringleitungslänge	max. 1000 m
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation

**Nr.: EG072934**

Netzwerkbaugruppe B6-NET2-485

Zur redundanten Vernetzung von Integral EvoX C Zentralen bzw. zur Anbindung von PC-Anwendungen. Die Baugruppe verfügt über zwei Netzwerkanlüsse (RS-485) und über eine Ethernet 10/100Base-TX-Schnittstelle. Die Baugruppe wird auf die Hauptrechnereinheit B9-BCU-X2 aufgesteckt.

Spannungsversorgung	intern über Hauptrechnereinheit
LAN-Schnittstelle	Ethernet 10/100Base-TX
Übertragungsart	TCP/IP
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Richtung	bidirektional, voll duplex
Geschwindigkeit	max. 100 Mbit/s
Entfernung	max. 100 m
RS-485-Schnittstelle	2 × RS-485 mit Leitungsredundanz, eine galvanisch getrennt
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Richtung	bidirektional, halbduplex
Geschwindigkeit	max. 1,25 Mbit/s
Entfernung	max. 1200 m
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation

Netzwerkbaugruppe B9-NET-FX4



Nr.: 20-1100030-01



Nr.: 20-1400005-01



Nr.: 20-1400006-01



Nr.: 20-1400007-01



Nr.: 20-1400040-01

Zur Vernetzung von Integral EvoxX C Zentralen bzw. zur Anbindung von PC-Anwendungen. Die Baugruppe verfügt über vier Lichtwellenleiteranschlüsse zur Bestückung mit steckbaren optischen SFP-Modulen (Multimode-Variante mit einer Reichweite von 2000 m oder Singlemode-Variante mit bis zu 10 000 m oder 30 000 m Reichweite) und über eine Ethernet 10/100Base-TX-Schnittstelle.

Die Baugruppe wird auf die Hauptrechnereinheit B9-BCU-X2 aufgesteckt und inkl. Anschlussstecker geliefert. Die SFP-Module für Singlemode/Multimode und ein optionaler Kabelknickschutz müssen separat bestellt werden.

Spannungsversorgung	intern über Masterbaugruppe
LAN-Schnittstelle	Ethernet 10/100Base-TX
Übertragungsart	TCP/IP
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Richtung	bidirektional, voll duplex
Geschwindigkeit	max. 100 Mbit/s
Entfernung	max. 100 m
FX-Schnittstelle	4 × SFP-Moduleinschübe, Multimode und/oder Singlemode
Geschwindigkeit	max. 100 Mbit/s
Entfernung	
SFP-Modul Multimode	max. 2000 m
SFP-Modul Singlemode	max. 10 000 m oder 30 000 m
Lichtwellenleiter	
SFP-Modul Multimode	62,5/125 µm oder 50/125 µm
SFP-Modul Singlemode	9/125 µm
Steckertyp	LC 2 × 5
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation

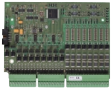
**Nr.: 20-1100000-01****Nr.: 20-1100001-01****Nr.: 20-1400040-01**

Netzwerkbaugruppe B6-NET2-FXM/FXS

Zur redundanten Vernetzung von Integral EvoxX C Zentralen bzw. zur Anbindung von PC-Anwendungen. Die Baugruppen verfügen über einen Netzwerkanschluss auf Basis RS-485, über zwei optische Netzwerkanschlüsse (Multimode Variante FXM mit einer Reichweite von 2000 m oder Singlemode FXS mit bis zu 10 000 m Reichweite) und über eine Ethernet 10/100Base-TX-Schnittstelle. Die Baugruppe wird auf die Hauptrechnereinheit B9-BCU-X2 aufgesteckt.

Spannungsversorgung	intern über Hauptrechnereinheit
LAN-Schnittstelle	Ethernet 10/100Base-TX
Übertragungsart	TCP/IP
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Richtung	bidirektional, voll duplex
Geschwindigkeit	max. 100 Mbit/s
Entfernung	max. 100 m
RS-485-Schnittstelle	RS-485 mit Leitungsredundanz, galvanisch getrennt
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Richtung	bidirektional, halbduplex
Geschwindigkeit	max. 1,25 Mbit/s
Entfernung	max. 1200 m
FX-Schnittstelle	2 × Multimode oder Singlemode
Entfernung	max. 100 m
Entfernung	
B6-NET2-FXM	max. 2000 m
B6-NET2-FXS	max. 10 000 m
Lichtwellenleiter	
B6-NET2-FXM	62,5/125 µm oder 50/125 µm
B6-NET2-FXS	9/125 µm
Steckertyp	
B6-NET2-FXM	MTRJ
B6-NET2-FXS	LC 2 × 5
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation

Integral EvoxX C Baugruppen und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Erweiterungsbaugruppe B9-DXI2	B9-DXI2	20-1100010-01
	Ersatzstecker 16-polig für B9-BCU, B6-LXI2 und B6-EIO	ST-LOOP/DAI	YK130295
	Ein-/Ausgabebaugruppe B6-EIO	B6-EIO	20-1100003-01
	Ersatzstecker Set B6-EIO	ST-SET-EIO	FG74109
	Netzwerkbaugruppe B6-NET2-485	B6-NET2-485	EG072934
	Netzwerkbaugruppe B9-NET-FX4	B9-NET-FX4	20-1100030-01
	Netzwerkbaugruppe B6-NET2-FXS	B6-NET2-FXS	20-1100000-01
	Netzwerkbaugruppe B6-NET2-FXM	B6-NET2-FXM	20-1100001-01
	RJ-45-Stecker Cat 5e	RJ45-IP	MM010008
	Ratschen-Crimpzange RJ-45	CRIMP-IP	MM010001
	Kupplung 9Sub-D RJ45 mit Sub-D Leerstecker	KUP 9RJ45	20-1400000-01
	Kupplung 15Sub-D RJ45 mit Sub-D Leerstecker	KUP 15RJ45	20-1400001-01
	Einschub für FX-Baugruppen Singlemode bis 10 km	SFP-MODUL SM	20-1400005-01
	Einschub für FX-Baugruppen Multimode bis 2 km	SFP-MODUL MM	20-1400006-01
	Einschub für FX-Baugruppen Singlemode bis 30 km	SFP-MODUL SM 30	20-1400007-01
	Kabelknickschutz 90 Grad Bogen	KBKN-90GR-AD10	20-1400040-01

4.6 Zubehör und Ersatzteile



Nr.: 20-1100007-01

Hauptrechnereinheit B9-BCU-X2

Die B9-BCU-X2 ist Bestandteil jeder Integral EvoxX C Zentrale und enthält alle Schnittstellen zum Anschluss von Bedienfeld, Peripherie, Relaiskontakten, MMI-Bus, überwachten Ausgängen und Service-PC, sowie einen Steckplatz, auf den eine zusätzliche Baugruppe aufgesteckt werden kann.

Darüber hinaus enthält sie eine USB 2.0 Mini-B-Schnittstelle zum Laden von Software und Projektierungsdaten und eine 10/100Base-TX-Schnittstelle. Im internen Ereignisspeicher werden bis zu 20 000 Ereignisse abgelegt, durch die zusätzliche Verwendung einer SD-Speicherkarte kann diese Anzahl erhöht werden.

Alle benötigten Anschlussstecker sind im Lieferumfang enthalten, die SD-Speicherkarte muss separat bestellt werden.

Spannungsversorgung	über Netzgerät B9-PSU
Anschluss Bedienfeld	34-poliger Flachbandkabelstecker
Übertragungsrate	700 kbit/s
Serviceschnittstelle drahtgebunden	
Reichweite	max. 3 m
Technologie	USB 2.0, Stecker Mini
Serviceschnittstelle drahtlos	
Reichweite	max. 1 m
Technologie	Bluetooth Low Energy
LAN-Schnittstelle	Ethernet 10/100Base-TX
Übertragungsart	TCP/IP
Mechanisch	RJ-45-Buchse, achtpolig
Richtung	bidirektional, voll duplex
Geschwindigkeit	max. 100 Mbit/s
Entfernung	max. 100 m
SD-Steckplatz	SD 3.0 (SDHC, SDXC) Speicherkarte
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C

Netzgerät B9-PSU



Nr.: 20-1100006-01

Das 4-A-Netzgerät liefert die in jeder Integral EvoxX C Zentrale benötigten Ausgangsspannungen von 3,3 V, 5 V und 27 V und wird immer rechts neben der Hauptrechnereinheit montiert. An der Unterseite befinden sich eine Klemme zum Anschluss der Akkus und fünf getrennt abgesicherte Ausgänge zum Anschluss von externen Verbrauchern. Das Netzgerät B9-PSU verfügt über eine Akku-Überwachung, die von der Hauptrechnereinheit der Zentrale gesteuert und ausgewertet wird. Die Stecker für Netzanschluss und externe Verbraucher sind im Lieferumfang enthalten.

Netzspannung	110 V AC –15 % bis 230 V AC +10 %
Netzfrequenz	47 bis 63 Hz
Eingangsleistung	max. 160 W
Ausgangsleistung	max. 115 W
Ausgangsspannung (erfüllt PELV)	26,3 V DC (+50 °C) bis 28,3 V DC (0 °C)
Ausgangsstrom	max. 4 A
Ausgänge für interne Verbraucher	3,3 V/3 A, 5 V/1 A, 27 V/4 A
Ausgänge für externe Verbraucher	5 × 27 V/2,5 A FF
Ladeausgang für Akkuanschluss	27 V/3,2 A
Netzabsicherung	mit 10 A stromstoßfest
Netzsicherung im Netzteil	4,0 A T
Einsetzbare Akkus	2 × 12 V/15 bis 18 Ah in Serie
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C

Upgrade Kit B9-UGK-X2



Nr.: 20-1100102-01

Für die Projektierung gelten die landesspezifischen Richtlinien für Planung und Einbau von automatischen Brandmeldeanlagen.

Integral EvoxX C Batterieschrank H-CP-C-CBE



Nr.: 20-1400143-01

Schrank im Integral EvoxX C Design mit voller Tür, eingebauter Akkutasse und Kabelset für Akkuerweiterung.

Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000, anthrazitgrau, RAL 7016
Abmessungen	424 x 446 x 146 mm (H x B x T)

Integral EvoxX C Hutschienenschrank H-CP-C-CTR

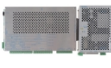
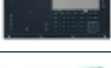


Nr.: 20-1400144-01

Schrank im Integral EvoxX C Design mit voller Tür, eingebauter Hutschiene und Kabelkanälen zur Verwendung als Verteilerschrank, zur Montage von Modulen etc.

Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000, anthrazitgrau, RAL 7016
Abmessungen	424 x 446 x 146 mm (H x B x T)

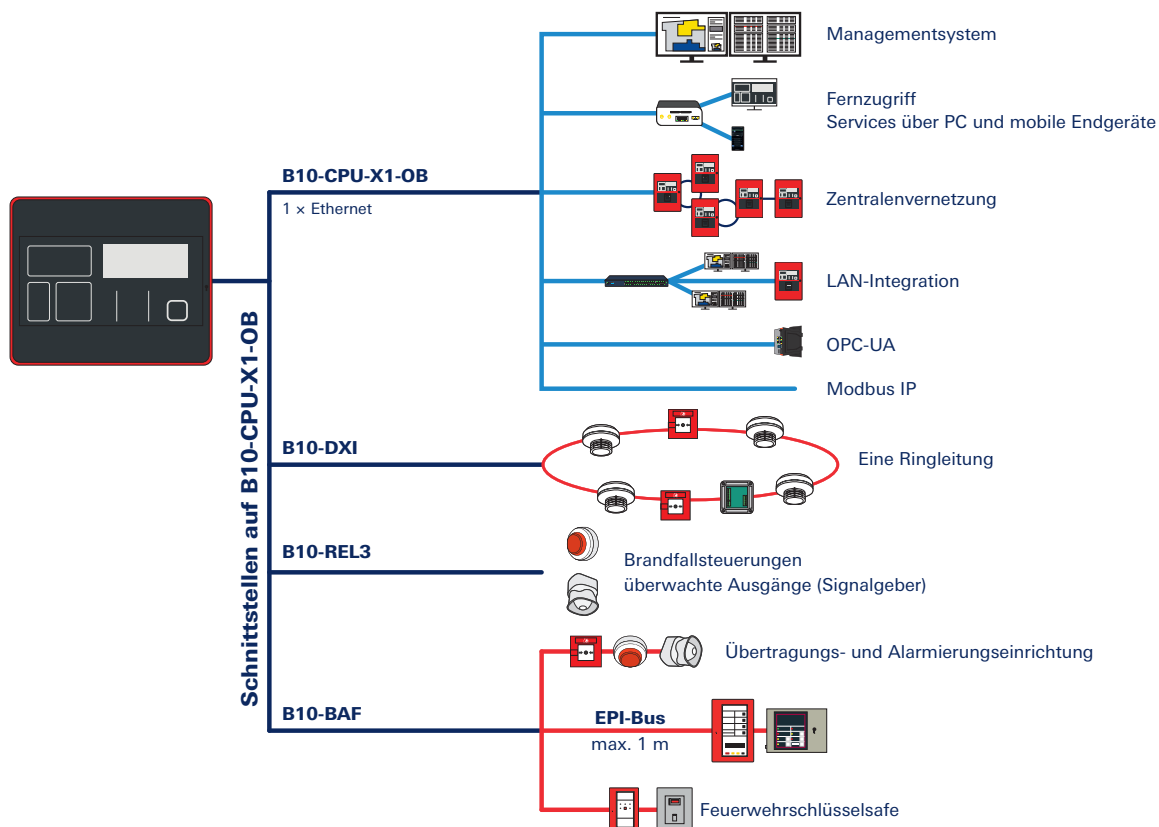
Zubehör und Ersatzteile für Integral EvoxX C Zentralen

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Hauptrechnereinheit B9-BCU-X2	B9-BCU-X2	20-1100007-01
	Hauptrechnereinheit B9-BCU-X1F 1 Loop und FW-Schnittstelle, 1 x 10/100Base-X	B9-BCU-X1F	20-1100008-01
	B9 Abdeckung Hauptrechnereinheit bei Tausch von B6 auf B9 BCU	B9-BC-CVR	20-1140100-01
	Netzgerät B9-PSU	B9-PSU	20-1100006-01
	UpgradeKit B9-UGK-X2 zum Upgrade auf Integral EvoxX C	B9-UGK-X2	20-1100102-01
	SD-Card 2 GB für B8-MCU/B9-BCU für Erweiterung des Ereignisspeichers	SD-CARD-2GB IND	20-1400216-01
	Ersatzstecker 16-polig für B9-BCU, B6-LXI2 und B6-EIO	ST-LOOP/DAI	YK130295
	B6-OM Stecker	ST-B6-OM	FG74116
	Anschlusstecker Feuerwehrbedienfeld	ST-FBD	YK130459
	B6-REL Stecker	ST-B6-REL	FG74115
	Einbaubedienfeld Integral IMAP ohne Beschriftungsplatte (Ersatzteil)	B9-OB	20-1131002-01
	Stecker für externe Verbraucher Ersatzteil/10-polig	ST-PSU EV	FG74090
	Netzstecker für B4/B6 Ersatzteil/3-polig	ST-PSU NS	YK130302
	Akku 12 V/17 Ah	AKKU 17	HG691013
	B6-Ersatztüre mit 2 Ausschnitten	B6-DOOR-2CO	20-1400162-01
	Integral EvoxX C Batterieschrank	H-CP-C-CBE	20-1400143-01
	Integral EvoxX C Hutschienenschrank	H-CP-C-CTR	20-1400144-01
	Integral EvoxX C Austauschgehäuse ohne Ausschnitt	H-CP-C	20-1400140-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Integral EvoX C Austauschgehäuse 2 Ausschnitte	H-CP-C-2CO	20-1400142-01
	Abdeckung Drucker (Ersatz)	B8-OB-PRT-CVR	20-1400230-01
	Papierrolle für Protokolldrucker (Ersatz)	PD PPR	PPF-519057
	Farbbandkassette für Protokolldrucker (Ersatz)	PD FRB	HG694076
	Protokolldrucker Interface (Elektronik)	B8-PPI	20-1400211-01
	Protokolldrucker Interface extern (Elektronik) für externe Bedienfelder	B8-PPIE	20-1400212-01
	B5 Protokolldrucker Druckwerk	B5-PDR-DW	FG030550
	USB-Kabel, Mini 3 m Länge	KAB USB 3 MINI	20-1400205-01
	Schloss für Schränke B8/B9-CP	CP-LOCK	20-1400213-01
	Schlüssel für Schränke B8/B9-CP	CP-KEY	20-1400214-01
	B6 Batteriekabelsatz Länge ca. 35 cm	B6 BATKAB	EI29940
	B6 Batteriehalter Set	B6-BATH-SET	FG74112
	B6 Distanzhalter-Set	B6-DISTH-SET	FG74111
	Sicherung SI 8A Schmelzsicherung für alle Integral Batteriekabel	ZUB SICH8	IS625040
	Schloss für Schlüsselschalter (Ersatz) inkl. 2 Stk. Schlüssel	SCU LOCK-2	20-1400200-01
	Schlüssel für Schlüsselschalter (Ersatz)	SCU KEY-2	20-1400201-01

5 Basic-Zentrale Integral EvoxX B

Die Integral EvoxX B Zentrale kann als Brandmelderzentrale, als Einbereichslöscherzentrale (elektrische Steuer- und Verzögerungseinrichtung) oder als kombinierte Brandmelder-/Löscherzentrale eingesetzt werden.



HINWEIS

Die Zentrale B10-CP-X1-OB ist wie folgt zugelassen:

- * Brandmelderzentrale Integral EvoxX BF bzw. kombinierte Brandmelder-/Löscherzentrale Integral EvoxX BF/BE (G212110)
- * Einbereichslöscherzentrale Integral EvoxX BE auf Grund der zehn frei programmierbare mehrfarben-LEDs am Bedienfeld Integral IMAP (G225031)

Die Integral EvoxX B Zentrale besteht aus einem Kunststoffgehäuse mit Integral IMAP Bedienfeld und ist geeignet zum Anschluss einer Ringleitung. Die Beschriftung des Bedienfeldes (Sprache) erfolgt mit aufklebbarer Platte, die eingebaute Hauptrechnereinheit mit integriertem Netzgerät beinhaltet alle Schnittstellen zum Anschluss der Peripherie. Der untere Bereich des Gehäuses bietet Platz zum Einbau von zwei 7,2 Ah-Akkus, eine 100 Mbit-TX LAN-Schnittstelle kann für den Fernzugang auf die Zentrale verwendet werden.

Mit einem internen oder externen Bedienfeld Integral IMAP ist die Integral EvoxX B aufgrund der frei programmierbaren LEDs als Löschbereichsanzeige gemäß den Anforderungen der Normen und Richtlinien EN 12094-1 sowie VdS 2496 zur Ansteuerung und zur Überwachung von maximal einem Löschbereich für die folgenden Feuerlöschanlagen geeignet und zugelassen:

- CO₂-Hoch- und Niederdrucklöschanlagen mit und ohne Personengefährdung
- Inertgas- und Argon-Löschanlagen mit und ohne Personengefährdung
- Sprühwasser- und Sprühwassernebellöschanlagen
- Sprinkleranlagen und vorgesteuerte Sprinkleranlagen
- Chemische Löschanlagen

5.1 Leistungsmerkmale

- Eine Ringleitung anschaltbar mit maximal 250 Teilnehmern
- Mikroprozessorgesteuerte und überwachte Systemtechnik
- Softwareredundanz gemäß TRVB S 123
- Ständige automatische Prüfroutinen für alle Systemkomponenten und Software
- 13-zeiliges Display zur Klartextanzeige der Anlagenzustände (Alarm, Störung etc.)
- 10 frei programmierbare Mehrfarben-LEDs
- LED-Anzeigefeld für einen Löschbereich direkt am Bedienfeld
- Akustischer und optischer Alarmgeber für Alarm und Störung
- Alarmzwischenspeicherung
- Manuelle Prüfmöglichkeit der Zentralenfunktionen
- Klartextanzeige einzelner Melder bzw. Anzeigebereiche
- Bedienfeldsprache (Beschriftung und Displayanzeige) wählbar, bis zu 4 Sprachen laufend umschaltbar
- Geeignet zum Anschluss an das öffentliche Alarmierungssystem der Feuerwehr
- Anschluss für Feuerwehrbedienfeld nach DIN 14661
- Speicherung der Anlagenkonfiguration in flexibler Flash-Speichertechnologie
- Notstromversorgung für eine Überbrückungszeit von 72 Stunden
- Entspricht bzw. übererfüllt die folgenden relevanten Normen und Richtlinien: EN 54, DIN, ÖNORM, ÖVE, VDE u.v.m.
- Externer Gerätebus (EPI-Bus) für bis zu 3 Anzeige- und Bediengeräte, max. Entfernung 1 m
- Bis zu 16 Zentralen sind ohne übergeordnetes Einsatzleitsystem zu einer logischen Einheit vernetzbar
- Zugriff auf die Zentrale über Intranet und Internet
- Ereignisspeicher für bis zu 20 000 Ereignisse

5.2 Anerkennungen

- VdS Geräte- und Systemanerkennung: G212110, S212004, G225031
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-25-004
- Österreichische Prüfstelle für Brandschutztechnik: Nr. FT 14/159/06, FT 14/622/06, FT 14/623/06, FT 14/625/06
- VB-Cert Österreich: Nr. 002/BM-PSys/014
- Landesspezifische Anerkennungen in Österreich, Deutschland, Dänemark, Italien, Kroatien, Niederlande, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakei, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, u.v.m.



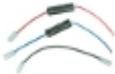
Nr.: 20-1110340-01

Die Integral EvoxX B Zentrale enthält:

- Hauptrechnereinheit B10-CPU-X1-OB inklusive Schnittstellen:
 - Anschluss für eine Integral X-LINE (max. 250 Elemente, max. 3500 m)
 - 2 überwachte Primärausgänge für Übertragungs- und Alarmierungseinrichtung (Hauptmelder, Hauptsirene) sowie andere Steuerungen
 - 2 überwachte Primäreingänge
 - 3 Relaisausgänge
 - 10 frei programmierbare Mehrfarben-LEDs
 - Anschluss für einen externen Verbraucher, z. B. für den Anschluss eines Feuerwehrschranks
 - EPI-Bus (Anschaltung Feuerwehrbedienfelder)
 - Mini USB 2.0 Device Serviceschnittstelle
 - Ethernet LAN 10/100Base-TX TCP/IP
- Netzgerät, in Hauptrechnereinheit integriert (max. 2,4 A Ausgangsnennstrom)
- Einbauplatz für Akkus (max. Akkugröße 2 × 12 V/7,2 Ah) für die Notstromversorgung
- Einbaubedienfeld Integral IMAP B10-OB (sprachneutral), Beschriftung aufklebbar
- Netzklemmen und Batteriekabel
- Schrank aus Kunststoff

Netzspannung	110 V AC –15 % bis 230 V AC +15 %
Netzfrequenz	47 bis 63 Hz
Eingangsleistung	max. 90 W
Ausgangsleistung	max. 63 W
Ausgangsspannung (erfüllt PELV)	21,0 bis 27,9 V DC
Einsetzbare Akkus	2 × 12 V/7,2 Ah in Serie
Notstromversorgung mit Akkus	72 h Normalbetrieb zusätzlich 0,5 h Alarm
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Luftdruck bis 2000 m Seehöhe	≥ 80 kPa
Gehäusematerial	ABS-Kunststoff
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000, anthrazitgrau, RAL 7016
Abmessungen	300 × 360 × 88 mm (H × B × T)
Gewicht	
mit Akkus	7,5 kg
ohne Akkus	2,2 kg
VdS-Anerkennung	G225031, G212110
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-25-004

Integral EvoxX B und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Integral EvoxX B Zentrale mit Bedienfeld, 1-Loop X-LINE	B10-CP-X1-OB	20-1110340-01
	B10-CPU-X1-OB Hauptrechnereinheit (Ersatz) inkl. Stromversorgung, für Bedienfeld IMAP	B10-CPU-X1-OB	20-1101002-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP deutsch	OB-TXT DE01	20-1041001-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP englisch	OB-TXT EN01	20-1041002-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP andere Sprachen	OB-TXT	auf Anfrage
	Akku 12 V/7 Ah	AKKU 7	HG691021
	B7 Batteriekabelsatz	B7 BATKAB	20-1140000-01
	Metallschlüssel (Ersatz) für Integral EvoxX B, Feuerwehrbedienfelder, MCP 535X	DKM SCHL	FG020015

6 Externe Bedien- und Anzeigegeräte

Externe Geräte und Bedien- und Anzeigefelder werden über die Integral MMI und EPI Systembusse an die Integral-Zentralenfamilie angeschalten.

6.1 MMI-Bus-Geräte

Der MMI-Bus ist ein serieller Datenbus zum Anschluss von externen Bedienfeldern und Geräten, deren Typenbezeichnung den Zusatz MMI aufweist. Die Schnittstelle zum Anschluss des MMI-Bus befindet sich bei den Integral EvoxX M Zentralen auf der Baugruppe B8-BAF und bei den Integral EvoxX C Zentralen auf der Hauptrechnereinheit B9-BCU-X2.



HINWEIS

Maximal 15 Teilnehmer können an einen MMI-Bus angeschlossen und bis zu 1200 Meter von einer Zentrale abgesetzt werden.

Externes Bedienfeld Integral IMAP B8-MMI-OB



Nr.: 20-1210103-01

Externes Bedienfeld Integral IMAP in sprachneutraler Ausführung zur abgesetzten Bedienung von Integral EvoxX M und Integral EvoxX C Zentralen. Die Beschriftungsplatte wird in der gewünschten Sprache aufgeklebt, über integrierte Schnittstellen können weitere Anzeige- und Bediengeräte sowie ein Protokolldrucker angeschlossen werden.

- LC-Display teilt sich in folgende Bedienungsbereiche:
 - Infobereich 3 Zeilen, 40 Zeichen
 - Arbeitsbereich 9 Zeilen (8 Zeilen dynamisch), 40 Zeichen
 - Zustandslistenzähler und Listenauswahlkosten 1 Zeile
 - Programmierbare LED-Beschriftung 10 Zeilen, 20 Zeichen
 - Programmierbare Tastenbeschriftung (Shortcut Menü) 1 Zeile, 20 Zeichen
- Kann als Hauptbedienfeld in einem Integral WAN eingesetzt werden
- Tasten mit Leuchtring – Aktionsfeedback und Menüführung
- Eine frei programmierbare und per Software beschriftbare Taste
- 10 frei programmierbare und per Software beschriftbare mehrfarbenen LEDs
- Fünf Zustandslisten (Alarmer, Störungen, Abschaltungen etc.)
- Neues Listenscrolling
- Bereichsbedienung (z. B. Gruppe 1 bis 10 abschalten)
- Sechs programmierbare Informationen im Infobereich des Displays
- Vereinfachte Bedienung von Funktionstypen
- Summenbedienung (z. B. alle Meldergruppen gleichzeitig abschalten)

Betriebsspannungsbereich	10 bis 30 V DC
Stromaufnahme	49 mA typ., max. 55 mA mit 24 V DC
Datenübertragung	MMI-Bus
Elektrisch	RS-485, galvanisch getrennt
Protokoll	seriell, DIN 19244-3
Distanz zur Teilzentrale	max. 1200 m
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Gehäusematerial	ABS-Kunststoff
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000, anthrazitgrau, RAL 7016
Abmessungen	192 × 361 × 49 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 880 g
VdS-Anerkennung	G225020



Nr.: 20-1400250-01

Protokolldrucker B8-OB-PRT

Der externe, datenserielle Protokolldrucker B8-OB-PRT dient zur Protokollierung sämtlicher nach außen hin wichtiger, das System betreffender Daten und Ereignisse, wie Alarmer, Störungen, Abschaltungen, Einschaltungen, Ansteuerungen, Bedienvorgänge, Alarmverzögerungen, Servicehinweise etc.

Spannungsversorgung	intern über B8-MMI-OB
Ruhestrom	ca. 2 mA
Aktivstrom:	35 mA (Mittelwert während eines Druckvorganges)
Stromspitzen	1,3 A Motoranlauf 0,5 A pro aktiver Druckernadel (Anschlag)
Druckgeschwindigkeit	2,7 Zeilen pro Sekunde
Zeichengröße	2,6 × 1,7 mm (H × B)
Papierrolle	57,5 × 50 mm (B × T)
Reichweite	max. 1 m
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Gehäusematerial	ABS-Kunststoff
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000, anthrazitgrau, RAL 7016
Abmessungen	192 × 260 × 49 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 830 g

**Nr.: 20-1210000-01**

Externes Anzeigefeld B5-MMI-PIP

Für die Parallelanzeige von Betriebszuständen der Brandmelderzentrale. Das Gerät kann so programmiert werden, dass darauf nur Informationen angezeigt werden, die für den umgebenden Bereich relevant sind, also zum Beispiel für die Verwendung als Stockwerksterminal. Die Beschriftung der Tasten sowie die Anzeige im Display ist in mehr als 20 Sprachen verfügbar.

- Anschluss für externes EPI-Bus-Gerät (Anzeige- und Bediengerät)
- Display mit sechs Zeilen, 40 Zeichen pro Zeile
- Zwei frei programmierbare und beschriftbare Tasten
- Zwei frei programmierbare und beschriftbare Drei-Farben-LEDs
- Drei Zustandslisten (Alarmer, Störungen, Abschaltungen etc.)
- Akustische Alarm- und Störsignale
- Akustisches Signal für die Betätigung einer Taste

Betriebsspannungsbereich	10 bis 30 V DC
Stromaufnahme	49 mA typ., max. 55 mA mit 24 V DC
Datenübertragung	MMI-Bus
Elektrisch	RS-485, galvanisch getrennt
Protokoll	seriell, DIN 19244-3
Distanz zur Teilzentrale	max. 1200 m
Schutzart	IP42
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Gehäusematerial	ABS-Kunststoff
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000
Abmessungen	170 × 227 × 40 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 500 g
VdS-Anerkennung	G222036



Nr.: 20-1210121-01

Externes LED-Anzeigefeld B3-MMI-IPEL

Externes LED-Anzeigefeld für acht Löschbereiche (zwölf LEDs pro Löschbereich und Sammelanzeige mit neun LEDs), inklusive Gehäuse, Schlüsselschalter, Schlüssel und Steuermodul.

Die Beschriftung erfolgt mit Einschubstreifen (nicht im Lieferumfang enthalten). Zum Einbau in Schaltschränke ist das Gerät auch ohne Gehäuse verfügbar.

Betriebsspannungsbereich	10 bis 30 V DC
Ruhestrom	2 mA pro leuchtender LED
Datenübertragung	MMI-Bus
Elektrisch	RS-485, galvanisch getrennt
Protokoll	seriell, DIN 19244-3
Distanz zur Teilzentrale	max. 1200 m
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000
Abmessungen	226 × 443 × 48 mm (H × B × T)
Gewicht	3,5 kg



Nr.: 20-1210120-01

Externes LED-Anzeigefeld B3-MMI-EAT64

Externes LED-Anzeigefeld zur Anzeige von bis zu 64 Meldergruppen mit je einer roten und gelben LED zur Anzeige der Zustände Alarm, Störung und Abschaltung pro Meldergruppe in einem stabilen Gehäuse aus Stahlblech.

Die Beschriftung erfolgt mit Einschubstreifen (nicht im Lieferumfang enthalten). Zum Einbau in Schaltschränke ist das Gerät auch ohne Gehäuse verfügbar.

Betriebsspannungsbereich	10 bis 30 V DC
Ruhestrom	2 mA pro leuchtender LED
Datenübertragung	MMI-Bus
Elektrisch	RS-485, galvanisch getrennt
Protokoll	seriell, DIN 19244-3
Distanz zur Teilzentrale	max. 1200 m
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000
Abmessungen	226 × 443 × 48 mm (H × B × T)
Gewicht	3,5 kg



Nr.: 20-1210020-01

Feuerwehrbedienfeld Österreich B8-MMI-FPA

Feuerwehrbedienfeld mit LC-Display gemäß ÖNORM F 3031 Variante C zur Anzeige der wichtigsten Betriebszustände und für einfache und einheitliche Bedienung der Brandmeldeanlage durch die Feuerwehr.

Es verfügt über ein äußerst robustes Metallgehäuse mit Schutzart IP30. Die Bedienung und Anzeige erfolgt über Tasten, LED und ein LC-Display.

Das Schloss in der Türe ist mit einem Feuerwehrschlüssel zu öffnen.

Betriebsspannungsbereich	10 bis 30 V DC
Ruhestrom	14 mA typ.
Datenübertragung	MMI-Bus
Elektrisch	RS-485, galvanisch getrennt
Protokoll	seriell, DIN 19244-3
Distanz zur Teilzentrale	max. 1200 m
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000
Abmessungen	300 × 200 × 55 mm (H × B × T)
Gewicht	1,9 kg
Prüfungsnummer	FT 14/447/24 (ÖNORM F 3031)

**Nr.: 20-1240202-01**

Feuerwehrranzeigetableau B3-MMI-FAT

Feuerwehrranzeigetableau mit LC-Display gemäß DIN 14662 zur Anzeige der wichtigsten Betriebszustände und für einfache und einheitliche Bedienung der Brandmeldeanlage durch die Feuerwehr.

An das B3-MMI-FAT kann ein Feuerwehrbedienfeld nach DIN 14661 angeschlossen werden.

Betriebsspannungsbereich	10 bis 30 V DC
Ruhestrom	14 mA typ.
Datenübertragung	MMI-Bus
Elektrisch	RS-485, galvanisch getrennt
Protokoll	seriell, DIN 19244-3
Distanz zur Teilzentrale	max. 1200 m
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	grau, RAL 7032
Abmessungen	185 × 255 × 65 mm (H × B × T)
Gewicht	1,85 kg
VdS-Anerkennung	G206116

**Nr.: 20-1240200-01**

Feuerwehrbedienfeld Deutschland B5-MMI-FPD

Feuerwehrbedienfeld gemäß DIN 14661 zur Anzeige der wichtigsten Betriebszustände und für einfache und einheitliche Bedienung der Brandmeldeanlage durch die Feuerwehr. Es verfügt über ein äußerst robustes Metallgehäuse mit Schutzart IP30. Die Bedienung und Anzeige erfolgt über Tasten und LED.

Betriebsspannungsbereich	10 bis 30 V DC
Ruhestrom	30 mA typ.
Datenübertragung	MMI-Bus
Elektrisch	RS-485, galvanisch getrennt
Protokoll	seriell, DIN 19244-3
Distanz zur Teilzentrale	max. 1200 m
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	grau, RAL 7032
Abmessungen	185 × 255 × 65 mm (H × B × T)
Gewicht	2 kg
VdS-Anerkennung	G213076

**Nr.: 20-1211001-01**

Universelle Ein-/Ausgabebaugruppe B3-MMI-UIO

Zur Ansteuerung von Lageplan- und Parallelanzeigetableaus oder als von der Zentrale abgesetztes Ein-/Ausgabemodul für die Abfrage von potenzialfreien Kontakten (Sprinkleranlagen) bzw. auch zur Ansteuerung von nicht überwachten Hupen, Lampen, Relais usw. Die Baugruppe wird je nach Bedarf entweder direkt in die entsprechenden Tableaus oder in Abzweigdosen eingebaut.

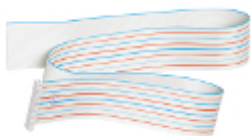
Betriebsspannungsbereich	10 bis 30 V DC
Ruhestrom	14 mA typ.
Datenübertragung	MMI-Bus
Elektrisch	RS-485, galvanisch getrennt
Protokoll	seriell, DIN 19244-3
Distanz zur Teilzentrale	max. 1200 m
Anschluss	Lageplan-, Paralleltableaus, Blitzleuchten, Sirenen, Hupen, Sprinkleranlagen etc.
Anschlussdaten	64 Leuchtdiodenausgänge 2 mA max. 256 Leuchtdiodenausgänge/ Zentrale 8 Open Collectorausgänge bis max. 100 mA Ausgangsspannung max. +30 V 8 Eingänge mit 8 Ausgängen als 8 × 8 Matrix zusammenschaltbar Eingangsspannung +5 V Eingangsstrom max. 3,3 mA
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	–5 °C bis +40 °C
Abmessungen	160 × 105 × 20 mm (H × B × T)
VdS-Anerkennung	G200116
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-016

**Nr.: FG69041**

Kunststoffgehäuse und Stahlträgerplatte für B3-MMI-UIO

Für die Montage der Baugruppe B3-MMI-UIO. Die Stahlträgerplatte UIO STP besteht aus verzinktem Stahlblech mit fünf Einpressbolzen und dient zur Befestigung der Baugruppe B3-MMI-UIO im Kunststoffgehäuse.

Schutzart	IP66 (flammschutzfähig)
Umgebungstemperatur	bis +70 °C
Gehäusematerial	Kunststoff/Polystyrol
Abmessungen	
Gehäuse	182 × 180 × 90 mm (H×B×T)
Stahlträgerplatte	150 × 173 × 1,5 mm (H×B×T)

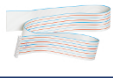
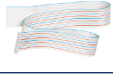
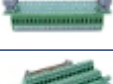
**Nr.: FG81725**

Flachbandkabel 34-polig für B3-MMI-UIO

Ein Meter langes Flachbandkabel (34- oder 40-polig) mit einem Stecker und einem offenen Ende zur Anschaltung der B3-MMI-UIO-Baugruppe. Die Kabel müssen in Verbindung mit dem jeweils passenden (und separat zu bestellenden) zweiten Anschlussstecker der erforderlichen Länge angepasst werden.

MMI-Bus Geräte und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Integral IMAP extern ohne Beschriftungsplatte	B8-MMI-OB	20-1210103-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP deutsch	OB-TXT DE01	20-1041001-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP englisch	OB-TXT EN01	20-1041002-01
	Beschriftungsplatte für Integral IMAP andere Sprachen	OB-TXT	auf Anfrage
	Protokolldrucker für IMAP Bedienfeld	B8-OB-PRT	20-1400250-01
	Anzeigefeld PIP deutsch	B5-MMI-PIP-DE	20-1210000-01
	Anzeigefeld PIP englisch	B5-MMI-PIP-EN	20-1210000-02
	Anzeigefeld PIP andere Sprachen	B5-MMI-PIP-xx	Auf Anfrage
	Externes LED-Anzeigefeld für 8 Löschbereiche	B3-MMI-IPEL	20-1210121-01
	Frontplatte Integral EvoxX M mit IPEL	CP-IPEL	20-1400266-01
	Abdeckung Drucker (Ersatz)	B8-OB-PRT-CVR	20-1400230-01
	Papierrolle für Protokolldrucker (Ersatz)	PD PPR	PPF-519057
	Farbbandkassette für Protokolldrucker (Ersatz)	PD FRB	HG694076
	Externes LED-Anzeigefeld für 64 Meldergruppen	B3-MMI-EAT64	20-1210120-01
	Frontplatte Integral EvoxX M/C mit EAT64	CP-EAT64	20-1400264-01
	Metallschlüssel (Ersatz) für Integral EvoxX B, Feuerwehrbedienfelder, MCP 535X	DKM SCHL	FG020015
	B8 Feuerwehrbedienfeld A gemäß ÖNORM F 3031, Variante C, MMI-Bus	B8-MMI-FPA	20-1210020-01
	Feuerwehrranzeigetableau	B3-MMI-FAT	20-1240202-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Feuerwehrranzeigetableau ohne Gehäuse	B3-MMI-FAT-E	20-1240203-01
	Feuerwehrbedienfeld Deutschland	B5-MMI-FPD	20-1240200-01
	MMI-Bus-Kabel 3,4 m Verbindung B8-BAF mit 1. Teilnehmer	B8-STS-MMI-BAF	20-1060046-01
	MMI-Bus-Kabel 1,6 m Verbindung zwischen Teilnehmern	B5-STS-MMI	20-1060041-01
	Universelle Ein-/Ausgabebaugruppe	B3-MMI-UIO	20-1211001-01
	Kunststoffgehäuse für B3-MMI-UIO	UIO GEH	FG69041
	Stahlträgerplatte für B3-MMI-UIO	UIO STP	FG05203
	34-poliges Flachbandkabel 1 m für B3-MMI-UIO	UIO KAB 34	FG81725
	40-poliges Flachbandkabel 1 m für B3-MMI-UIO	UIO KAB 40	FG81726
	40-poliger Verbindungsstecker für B3-MMI-UIO	UIO KAB 40 ST	HG566170
	Diodenklemmblock für DIN-Schiene für B3-MMI-UIO	DK 20	FG020980
	Anschlussmodul 34-polig für Stecker X4	UM 45-FLK 34	FG020981
	Anschlussmodul 40-polig für Stecker X3	UM 45-FLK 40	FG020982
	LC-Display CSM 6789 inkl. Anschlusskabel (Ersatzteil)	CSM 6789	20-1400210-01
	Erdungsset für externe Bedienfelder	EARTH-SET	20-1400030-01
	Schloss für Schlüsselschalter (Ersatz) inkl. 2 Stk. Schlüssel	SCU LOCK-2	20-1400200-01
	Schlüssel für Schlüsselschalter (Ersatz)	SCU KEY-2	20-1400201-01

6.2 EPI-Bus-Geräte

Der EPI-Bus ist ein serieller Datenbus, deren Typenbezeichnung den Zusatz EPI aufweist. Die externen Bedienfelder und Geräte sind entweder an MMI-Bus-Geräte mit zusätzlicher EPI-Bus-Master-Schnittstelle oder direkt an eine Integral EvoxX Zentrale anzuschließen.



HINWEIS

Maximal drei Teilnehmer können an einen EPI-Bus angeschlossen und bis zu 1 Meter von einer Zentrale oder einem MMI-Bus-Teilnehmer abgesetzt werden.



Nr.: 20-1210021-01

Feuerwehrbedienfeld Österreich B8-EPI-FPA

Feuerwehrbedienfeld mit LC-Display gemäß ÖNORM F 3031 Variante C zur Anzeige der wichtigsten Betriebszustände und für einfache und einheitliche Bedienung der Brandmeldeanlage durch die Feuerwehr.

Es verfügt über ein äußerst robustes Metallgehäuse mit Schutzart IP30. Die Bedienung und Anzeige erfolgt über Tasten, LED und ein LC-Display.

Das Schloss in der Türe ist mit einem Feuerwehrschlüssel zu öffnen.

Lieferung inklusive 1-Meter-Patchkabel Cat 5e.

Betriebsspannung	3,3 V DC $\pm 5\%$
Ruhestrom	5 mA typ.
Datenübertragung	EPI-Bus
Elektrisch	RS-485
Protokoll	asynchron seriell
Distanz zur Teilzentrale	max. 1 m
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	-5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	-5 °C bis +40 °C
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000
Abmessungen	300 x 200 x 55 mm (H x B x T)
Gewicht	1,9 kg
Prüfungsnummer	FT 14/447/24 (ÖNORM F 3031)

**Nr.: 20-1210050-01**

Paralleles LED und Tastenfeld B5-EPI-PIC

Zur erweiterten Anzeige und Bedienung von Integral EvoxX Brandmelderzentralen mit 32 programmierbaren LEDs (Farbe rot/gelb, Ausgabeverhalten statisch/blinkend), einer fix zugeordneten Betriebs-LED (Farbe grün), 16 programmierbaren Tasten, interner Akustik und einer Anschlussmöglichkeit für einen externen Schlüsselschalter. Die Beschriftung der LEDs und Tasten erfolgt mit Einschubstreifen.

Lieferung inklusive 1-Meter-Patchkabel Cat 5e.

Betriebsspannung	3,3 V DC $\pm 5\%$
Ruhestrom	6 mA typ.
Datenübertragung	EPI-Bus
Elektrisch	RS-485
Protokoll	asynchron seriell
Distanz zur Teilzentrale	max. 1 m
Schutzart	IP42
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	-5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	-5 °C bis +40 °C
Gehäusematerial	ABS-Kunststoff
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000
Abmessungen	170 × 227 × 40 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 500 g



Nr.: 20-1240123-01

Feuerwehranzeigetableau B5-EPI-FAT

Feuerwehranzeigetableau mit LC-Display gemäß DIN 14662 zur Anzeige der wichtigsten Betriebszustände und für einfache und einheitliche Bedienung der Brandmeldeanlage durch die Feuerwehr.

Lieferung inklusive 1-Meter-Patchkabel Cat 5e.

Betriebsspannung	3,3 V DC $\pm 5\%$
Ruhestrom	12 mA typ.
Datenübertragung	EPI-Bus
Elektrisch	RS-485
Protokoll	asynchron seriell
Distanz zur Teilzentrale	max. 1 m
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	-5 °C bis +50 °C
VdS-geprüft	-5 °C bis +40 °C
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	grau, RAL 7032
Abmessungen	185 x 255 x 65 mm (H x B x T)
Gewicht	1,85 kg
VdS-Anerkennung	G211102

Feuerwehrbedienfeld Deutschland B5-EPI-FPD



Nr.: 20-1240116-01

Feuerwehrbedienfeld gemäß DIN 14661 zur Anzeige der wichtigsten Betriebszustände und für einfache und einheitliche Bedienung der Brandmeldeanlage durch die Feuerwehr. Es verfügt über ein äußerst robustes Metallgehäuse mit Schutzart IP30. Die Bedienung und Anzeige erfolgt über Tasten und LED.

Lieferung inklusive 1-Meter-Patchkabel Cat 5e.

Betriebsspannung	3,3 V DC $\pm 5\%$
Ruhestrom	6 mA typ.
Datenübertragung	EPI-Bus
Elektrisch	RS-485
Protokoll	asynchron seriell
Distanz zur Teilzentrale	max. 1 m
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	$-5\text{ °C bis }+50\text{ °C}$
VdS-geprüft	$-5\text{ °C bis }+40\text{ °C}$
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	grau, RAL 7032
Abmessungen	185 × 255 × 65 mm (H × B × T)
Gewicht	2 kg
VdS-Anerkennung	G211101

EPI-Bus Geräte und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	B8 Feuerwehrbedienfeld A gemäß ÖNORM F 3031, Variante C, EPI-Bus	B8-EPI-FPA	20-1210021-01
	Paralleles LED und Tastenfeld	B5-EPI-PIC	20-1210050-01
	Feuerwehrranzeigetableau	B5-EPI-FAT	20-1240123-01
	Feuerwehrranzeigetableau ohne Gehäuse	B5-EPI-FAT-E	20-1240124-01
	Feuerwehrbedienfeld Deutschland	B5-EPI-FPD	20-1240116-01
	Metallschlüssel (Ersatz) für Integral EvoxX B, Feuerwehrbedienfelder, MCP 535X	DKM SCHL	FG020015
	LC-Display CSM 6789 inkl. Anschlusskabel (Ersatzteil)	CSM 6789	20-1400210-01

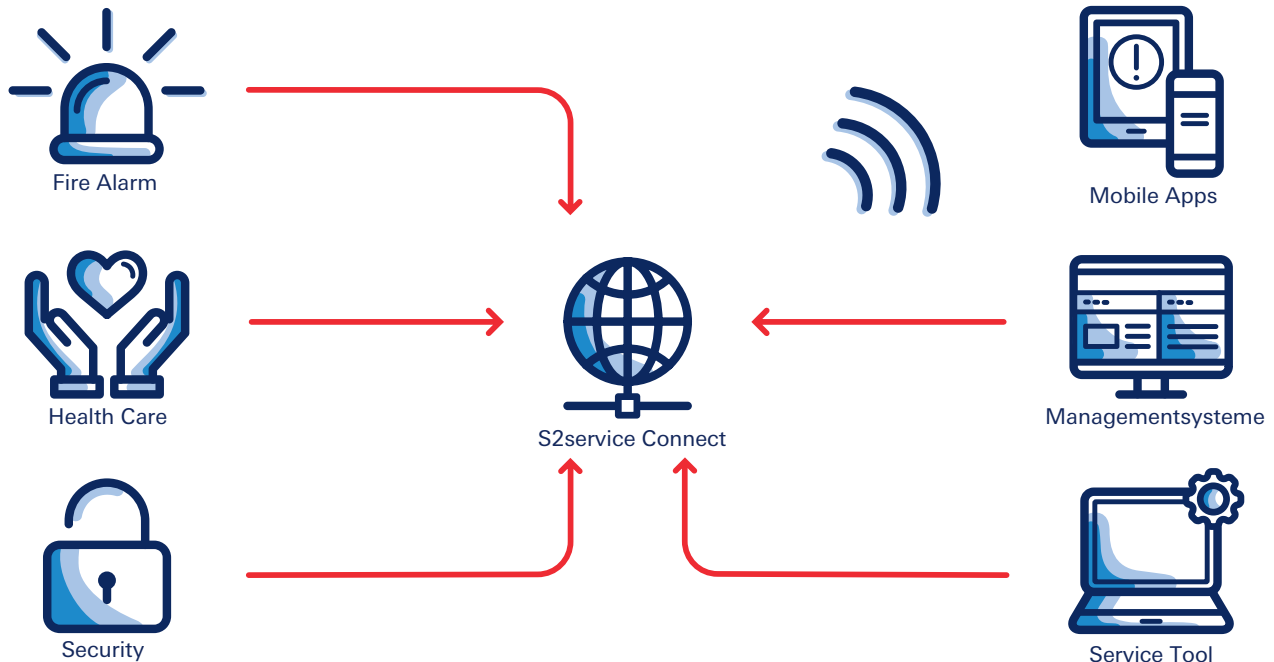
7 Software und Digitale Applikationen

7.1 Integral Remote

Die von Schrack Seconet zur Verfügung gestellten Fernzugangslösungen ermöglichen den Abruf von Informationen oder die Bedienung von sicherheitstechnischen Anlagen über PC oder mobile Endgeräte.

Hierbei handelt es sich ausschließlich um Serviceleistungen, die nicht für Alarmierungszwecke vorgesehen sind. Aufgrund von Netzausfällen (z. B. Fernmeldenetze, Energienetze oder Internet), einer fehlenden Netzverfügbarkeit (z. B. Ausfall einer Sendevorrichtung) oder Ausfällen/Fehler des mobilen Endgerätes kann nicht zu jedem Zeitpunkt sichergestellt werden, dass die Bedienung der Zentrale rechtzeitig möglich ist.

Der Webservedienst S2service Connect bietet alle notwendigen Komponenten damit zu einer sicherheitstechnischen Anlage (z. B. Brandmeldesystem) weltweit eine Verbindung über PC oder mobile Endgeräte aufgebaut werden kann. Damit können verschiedene Applikation Daten mit einer sicherheitstechnischen Anlage austauschen. Die Verbindung mit dem VPN-Netzwerk von S2service Connect erfolgt über Router. PCs werden über Software (z. B. Open VPN) und gültigem VPN-Zertifikat an S2service Connect angebunden. Mobile Endgeräte bauen eine Verbindung mit Zugangsdaten (Benutzername, Passwort) über eine verschlüsselte Verbindung auf.



7.1.1 Leistungsmerkmale

- Bereitstellung von gesicherten VPN-Verbindungen
- Bereitstellung von Apps für den mobilen Zugriff auf verschiedene Gewerke (z. B. Integral EvoxX)
- E-Mail-Dienst (z. B. für den E-Mail-Versand von einer Brandmelderzentrale)
- Bereitstellung einer Konfigurationsoberfläche zur Verwaltung der VPN-Verbindungen und Benutzer
- Anzeige von geplanten Wartungsarbeiten am Webservedienst
- Zentrale Ereignisliste (Ereignisspeicher einer Brandmeldeanlage) und Reports



HINWEIS

Mit der Nutzung der Fernzugangslösungen müssen die Normen und Richtlinien (z. B. TRVB) eingehalten werden, die für die jeweilige Anlage gelten.

Der Fernzugang erfolgt ausschließlich über gesicherte Datenleitungen (z. B. VPN-Tunnel) und ausschließlich in verschlüsselter Form. Die IT-Systeme sind durch Sicherheitsprogramme (z. B. Firewalls) so zu schützen, dass eine Schädigung (z. B. Viren) verhindert wird.

Für alle Übertragungsarten ist die Qualität der Bandbreite entscheidend für eine reibungslose Funktion der genutzten Applikationen.

Der Informationsabruf oder die Bedienung darf ausschließlich durch fachkundiges Personal erfolgen (z. B. Brandschutzbeauftragte).

Die Bedienung oder Konfiguration der Zentrale durch Fernzugang darf erst nach ausdrücklicher Freigabe/Freischaltung durch den Betreiber erfolgen.



Nr.: 23-2010902-01

Integral Mobile

Integral Mobile ermöglicht den ortsunabhängigen, gesicherten Zugriff auf die Schrack Seconet Brandmeldeanlage in Echtzeit über mobile Endgeräte (App) zur Anzeige und Bedienung im zugelassenen Geodatenbereich.

Klar strukturierte Übersichten liefern sämtliche Informationen zu Alarmen und Bedienvorgängen. Integral Mobile erfüllt alle Anforderungen der ÖNORM F 3000 und kann damit als fernwirkende Bedieneinheit für ständig besetzte Stellen genutzt werden, um Alarme und Störungen direkt an Brandschutzbeauftragte zu übermitteln.

Detailliertere Informationen zu Alarmen und anderen Ereignissen werden in Echtzeit per Push-Benachrichtigung oder Anruf übermittelt, wodurch schnell reagiert wird und eine gezielte Bearbeitung von Ereignissen erfolgt. Dadurch werden Wege verkürzt und wichtige Zeiten im Brandfall gewonnen. Die Nutzung von Integral Mobile minimiert die Anzahl der Feuerwehreinätze, welche durch Täuschungs- oder Fehlalarme ausgelöst werden.

Ein weiterer Vorteil ist die Sicherstellung des normalen Betriebsablaufs, beispielsweise durch die Verkürzung von Ausfallzeiten. Darüber hinaus wird eine zentrale, standortübergreifende Liegenschaftsbetreuung gewährleistet, die eine umfassende und effiziente Verwaltung von verschiedenen Standorten ermöglicht.

- Push-, E-Mail- und VoIP-Benachrichtigungen mit allen gewünschten Detailinformationen (Alarm, Störung, Verschmutzung usw.)
- Geodatenabfrage zur optionalen Beschränkung der Bedienung auf den Anlagenstandort
- Übersichtliche Anzeige des Ereignisspeichers der Anlage
- Anlagenliste zur übersichtlichen Darstellung aller verbundenen Anlagen
- Mehrstufiges Sicherheitskonzept für berechtigtes Personal
- Gleichzeitig bis zu acht Benutzer pro Teilzentrale
- ÖNORM F 3000 zur Gewährleistung einer ständig besetzten Stelle



HINWEIS

Voraussetzung für die Kommunikation über das Internet ist eine Verbindung der Brandmelderzentrale mit S2service Connect via S2service-VPN-Router.





Nr.: 20-1300200-01

Integral Desktop

Ermöglicht die Anzeige und Bedienung einer Integral EvoxX Brandmelderzentrale auf einem Windows PC.

Informationen über den Istzustand des Systems abzurufen und sich automatisch alle benötigten Alarm- und Statusmeldungen schicken zu lassen ist genauso möglich, wie Meldergruppen ein- und auszuschalten oder die Erkundungszeit zu starten. Es ist sichergestellt, dass kein unberechtigter Zugriff auf das Brandmeldesystem erfolgen kann. Die Kommunikation zwischen Software und Brandmeldesystem ist verschlüsselt.

Alle eingehenden Meldungen werden mit E-Mail zugestellt. Vorteil: Es kann bereits zu einem Zeitpunkt reagiert werden, zu dem eine Gefahr im Entstehen, aber noch kein Schaden entstanden ist. Vor allem bei unbesetzten technischen Einrichtungen, in Garagen oder Lagerhallen, bietet dies einen entscheidenden Informationsvorsprung. Die Reaktionszeit von Brandschutzbeauftragten reduziert sich erheblich.

Für den Zugriff auf Desktop mit einem Windows PC muss die Anwendung installiert und ein gültiger Dongle angeschlossen sein.

Zur Nutzung von Desktop gibt es zwei Möglichkeiten: Die PC-Applikation muss eine Verbindung zu S2service Connect via VPN haben oder im Netzwerk des Kunden betrieben werden.

- Anzeige und Bedienung von Integral EvoxX Brandmelderzentralen
- E-Mail zur Benachrichtigung bei Ereignissen (z. B. Störung) - In Kombination mit einem Integral Remote Notification-Dienst (Integral Message oder Integral Mail)
- Unterstützt viele Sprachvarianten
- Gleichzeitig bis zu acht Benutzer pro Teilzentrale
- Auswahl zwischen dem Integral IMAP und Integral MAP Bedienfeld



HINWEIS

Voraussetzung für die Kommunikation über das Internet ist eine Verbindung der Brandmelderzentrale mit S2service Connect via S2service-VPN-Router.

**Nr.: Auf Anfrage**

Integral Mail

Automatischer E-Mail-Versand von einer oder mehreren Brandmelderzentralen beim Auftreten eines Ereignisses (z. B. Alarme, Störungen) an einen oder mehrere Empfänger auf PC, Laptop oder mobile Endgeräte. Ereignisse und Empfänger können projiziert werden, um Informationen gezielt bereitzustellen.

Jeder E-Mail-Server, der den Anforderungen entspricht, kann verwendet werden. Steht kein eigener E-Mail-Server zu Verfügung, kann diese Funktion auch über die Webserviceplattform realisiert werden.

Bei lokaler Anwendung kann Integral Mail über das interne Netzwerk mit einem E-Mail-Server verbunden werden. Alternativ kann Integral Mail auch über eine direkte Verbindung der Brandmelderzentrale mit einem DSL-Modem betrieben werden, wenn die Funktion ohne weiteren Fernzugang gewünscht wird.

- Versand von E-Mails von der Integral EvoxX Brandmelderzentralen je Ereignis
- Unterschiedliche Ereignisse an unterschiedliche Empfänger
- Übertragung sämtlicher verfügbarer Information wie Standardtext und Kundentexte
- E-Mail-Server oder freier Mailedienst mit unverschlüsselter Übertragung oder mit der Webserviceplattform zur Verfügung gestellter Mailserver (S2service-Router mit Zertifikat erforderlich)
- Programmierung der Integral EvoxX Brandmelderzentrale (Serverdaten und Mailadressen)



HINWEIS

Voraussetzung für die Kommunikation über das Internet ist eine Verbindung der Brandmelderzentrale mit S2service Connect via S2service-VPN-Router.



Nr.: Auf Anfrage

Integral SMS

Durch Integral SMS ist der automatische SMS Versand von unterschiedlichen Ereignissen (z. B. Alarm oder Störung) mit Klartextinformation (z. B. Störung - Meldergruppe 17/11, Zimmer 204, 3. Stock) möglich. Die Übertragung erfolgt über das Übertragungsgerät TAS-Link IV welches über eine Systemschnittstelle zur Integral EvoxX Brandmelderzentrale verfügt.

Zusätzlich bietet es die Übermittlung von Gefahren- und Störmeldungen von anderen Gewerken über verschiedene Technologien (z. B. ISDN, analog, GSM, LTE).

Die Konfiguration des Gerätes erfolgt entweder lokal oder aus der Ferne über ein Konfigurationsprogramm, welches im Lieferumfang enthalten ist.

Die Basisbaugruppe TAS-Link IV kann durch Anschaltung zusätzlicher Erweiterungsmodule auf bis zu 128 Ein- und 32 Ausgänge erweitert werden, die zur Einbindung von Gefahren- und Störmeldungen von anderen Gewerken benötigt werden.

- Übertragungsprotokoll gemäß VdS 2465
- Optional Sprach- und SMS-Übertragung
- Systemschnittstelle für Secura Alarmzentralen und Integral EvoxX Brandmelderzentralen
- 1 × USB-B (Konfiguration)
- 8 potenzialfreie Eingänge (optional erweiterbar bis zu 128)
- 2 potenzialfreie Ausgänge (optional erweiterbar bis zu 122)

VPN-Router LAN



Nr.: 23-2010500-01

Der VPN-Router LAN dient zur einfachen Anbindung einer sicherheitstechnischen Anlage (z. B. Brandmelderzentrale) an die SecureOnlinePlattform (SOP) über einen vorhandenen Internetanschluss.

Der Router verfügt über zwei Ethernet-Schnittstellen und ist damit in der Lage, eine sichere und einfache Verbindung von LAN-Netzen via OpenVPN-Tunnel zu ermöglichen. Neben der integrierten Firewall stellt die verschlüsselte Datenübertragung ein wesentliches Sicherheitsmerkmal dar. Integrierte Dienste wie Network address translation (NAT) bieten ein hohes Maß an Flexibilität.

Der Router wird vollständig vorkonfiguriert für die Nutzung des Fernzugangs über die SOP ausgeliefert. Durch das integrierte Webinterface können definierte Einstellungen kundenspezifisch vor Ort angepasst werden. Die Konfiguration und Aktualisierung der Firmware ist über LAN oder Autoupdate-Funktion möglich.

Durch seine kompakten Abmessungen und die Möglichkeit der Montage auf einer Hutschiene kann der Router auf unterschiedliche Weise montiert werden.

Die Spannungsversorgung kann über das mitgelieferte Netzteil oder über das Netzgerät der sicherheitstechnischen Anlage erfolgen. Umseitig werden nur die Schnittstellen und Anzeigen beschrieben, die für den Betrieb in Kombination mit der SOP erforderlich sind.

Betriebsspannungsbereich	9 bis 48 V DC
Nennleistungsaufnahme	5,3 W
Anschluss	Steckernetzteil 230 V AC/12 V DC
Schnittstellen	2 × Ethernet (10/100 Mbit/s)
Montage	DIN-Hutschiene, 35 mm
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +75 °C
Gehäusematerial	Kunststoff
Gehäusefarbe	graphitschwarz RAL 9011, platingrau RAL 7036
Abmessungen	52 × 117 × 93 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 170 g

**Nr.: 23-2010700-01**

VPN-Router LTE/LAN

Der VPN-Router LTE/LAN dient zur redundanten Anbindung einer sicherheitstechnischen Anlage (z. B. Brandmelderzentrale) an die SecureOnline-Plattform (SOP) über LTE und LAN.

Der Router verfügt über zwei Ethernet-Schnittstellen und ist damit in der Lage, eine sichere und einfache Verbindung von LAN-Netzen via OpenVPN-Tunnel zu ermöglichen. Neben der integrierten Firewall stellt die verschlüsselte Datenübertragung ein wesentliches Sicherheitsmerkmal dar. Integrierte Dienste wie Network address translation (NAT) bieten ein hohes Maß an Flexibilität.

Der Router wird vollständig vorkonfiguriert für die Nutzung des Fernzugangs über die SOP ausgeliefert. Durch das integrierte Webinterface können definierte Einstellungen kundenspezifisch vor Ort angepasst werden. Die Konfiguration und Aktualisierung der Firmware ist über LAN oder Autoupdate-Funktion möglich.

Durch seine kompakten Abmessungen und die Möglichkeit der Montage auf einer Hutschiene kann der Router auf unterschiedliche Weise montiert werden.

Die Spannungsversorgung kann über das mitgelieferte Netzteil oder über das Netzgerät der sicherheitstechnischen Anlage erfolgen. Umseitig werden nur die Schnittstellen und Anzeigen beschrieben, die für den Betrieb in Kombination mit der SOP erforderlich sind.

Betriebsspannungsbereich	9 bis 48 V DC
Nennleistungsaufnahme	6,2 W
Anschluss	Steckernetzteil 230 V AC/12 V DC
Schnittstellen	2 × Ethernet (10/100 Mbit/s) 2 × SIM-Karten-Slots
Mobilfunkstandards	GPRS/EDGE, UMTS, LTE
Zubehör	externe LTE-Antenne
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +75 °C
Montage	DIN-Hutschiene, 35 mm
Gehäusematerial	Kunststoff
Gehäusefarbe	graphitschwarz RAL 9011, platingrau RAL 7036
Abmessungen	52 × 116 × 99 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 200 g

Integral Remote Lizenzen, Zubehör und Montagematerial

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Integral Mobile Basis 1 für 1 Verbindung	IMOB BASIC 1	23-2010902-01
	Integral Mobile Basis 2 für 2 gleichzeitige Verbindungen	IMOB BASIC 2	23-2010903-01
	Integral Mobile Erweiterung für 2 zusätzliche Verbindungen	IMOB EXT 2	23-2010904-01
	Integral Desktop – ULM-Dongle Software per Schrack Seconet Update	DONGLE IDT	20-1300200-01
	TAS-Link IV - IP/GSM im G2 ISP IP-Basisbaugruppe TLV 1 im Gehäuse G2 ISP (ohne LED) inkl. TEG2, Magnet-Haftantenne	TL4-IP/GPRS-ISP	23-3001003-01
	TAS-Link IV - IP/GSM im G2 IP-Basisbaugruppe TLV 1 im Gehäuse G2 (ohne LED) inkl. TEG2, Magnet-Haftantenne	TL4-IP/GPRS	23-3001014-01
	TAS-Link IV - IP IP-Basisbaugruppe TLV 1	TL4-IP	23-3001000-01
	GSM (GPRS) - Wegemodul TEG 2 inkl. Magnet-Haftantenne	TL4-TEG2	23-3002000-01
	TAS-Link IV Außenantenne 5 m Montagewinkel, Anschlusskabel (SMA), gemäß VdS 2311	TL4-ANT-SMA-5	23-3003000-01
	Netzgerät für TAS-Link IV	NT 560-12/E	23-3003005-01
	VPN-Router LAN-FAS VPN-Verbindung zur Brandmelderzentrale	VPN LAN FAS	23-2010500-01
	VPN-Router LTE/LAN-FAS VPN-Verbindung zur Brandmelderzentrale	VPN LTE-LAN FAS	23-2010700-01
	VPN-Zertifikat PC für Windows PC	VPN-Z-PC	23-2010800-01
	Router Gehäuse IP65 mit Hutschiene, Verkabelung, Klemmen	BMZ IP-BOX	23-2010010-01
	Netzwerkswitch 5-Port wird benötigt, wenn parallel zu einem S2Service Router eine Serviceschnittstelle (z. B. Zugang für Techniker-PC) bereitgestellt werden soll.	EIBA5-100T/R	23-2010300-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Integral CX-Hutschienenschrank Schrank aus Stahlblech (rot RAL 3000) mit eingebauter Hutschiene und Kabelkanälen, Abmessungen: 400 × 445 × 140 mm (H×B×T)	B6-CTR	20-1400115-01
	USB-Kabel 3 m Länge	KAB USB 3	23-1020021-01
	USB-Kabel 4,5 m Länge	KAB USB 45	23-1020022-01
	Panel Rundstrahl LTE-Antenne	A-XPOL-0001-V3-21	23-2010008-01

7.2 Brandmelde-Einsatzleitsystem SPECTRUS



Mehrplatzfähiges, grafisches Einsatzleitsystem nach ÖNORM F 3003 zur einfachen, übersichtlichen und planbasierten Anzeige und Bedienung von Brandmeldeanlagen.

SPECTRUS sammelt Meldungen und Zustände der angeschlossenen Brandmelderzentralen und stellt diese zentral auf einem oder mehreren PC-Bedienplätzen dar. Die moderne Benutzeroberfläche mit Light- und Dark-Mode, leistungsfähiger Einsatzgrafik und flexibler Systemarchitektur unterstützt eine schnelle Lokalisierung von Ereignissen sowie eine effiziente Bedienung im Ereignisfall.

7.2.1 Leistungsmerkmale

- Einfache, standardisierte Bedienung in Melde- und Befehlsrichtung, z. B. zur Steuerung von Brandmeldeanlagen
- Übersichtliche, planbasierte Benutzeroberfläche zur schnellen Lokalisierung von Ereignissen
- Moderne Benutzeroberfläche mit Light- und Dark-Mode für komfortables Arbeiten
- Mehrplatzfähig und modular erweiterbar
- Leistungsfähige Einsatzgrafik mit dynamischer Zoomfunktion
- Individuelle Einstellung der Benutzeroberfläche pro Benutzer und Arbeitsstation
- Ereignisanzeige und Bedienung wahlweise über Symbol- oder Textfeldeinblendung in der Gebäudegrafik
- Gezieltes Schalten von Elementen direkt über den Plan
- Automatisches Wiedereinschalten temporär abgeschalteter Elemente nach definiertem Zeitraum
- Konfigurierbare Abläufe und Schaltvorgänge automatisch oder manuell auslösbar
- Gewerkeübergreifende Verknüpfungen und flexible Erweiterungsmöglichkeiten
- Überwachung aller angeschalteten Subsysteme und Leitungen
- Lückenlose Protokollierung sämtlicher Ereignisse, Verknüpfungen und Systemaktivitäten
- Reports und Auswertungen kundenspezifisch konfigurierbar
- Alarmausdruck, Einsatz- und Maßnahmentexte individuell konfigurierbar
- Komfortable Volltextsuche
- Individuelle Berechtigungs- und Passwortvergabe mit Rollen- und Gruppenfunktion
- E-Mail-Benachrichtigung optional über Zusatzlizenz
- Import von Einsatzgrafiken aus gängigen Grafik- und CAD-Systemen
- Anschaltung über TCP/IP sowie serielle Schnittstellen möglich
- Sprache der Benutzeroberfläche umschaltbar
- Geprüft und zugelassen nach ÖNORM F 3003 für Brandmelde-Einsatzleitsysteme

7.2.2 Software-Lizenzpakete

7.2.2.1 Basislizenzen

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	SPECTRUS Basis 1.000 DP Basislizenz 1.000 DP inkl. 1 Client und Treiber	SPECTRUS 1000 B	23-1100001-01
	SPECTRUS Basis 2.500 DP Basislizenz 2.500 DP inkl. 1 Client und Treiber	SPECTRUS 2500 B	23-1100002-01
	SPECTRUS Basis 4.500 DP Basislizenz 4.500 DP inkl. 1 Client und Treiber	SPECTRUS 4500 B	23-1100003-01
	SPECTRUS Basis 7.500 DP Basislizenz 7.500 DP inkl. 1 Client und Treiber	SPECTRUS 7500 B	23-1100004-01
	SPECTRUS Basis 20K DP Basislizenz 20.000 DP inkl. 1 Client und Treiber	SPECTRUS 20K B	23-1100005-01
	SPECTRUS Security Lizenz Basislizenz Security Alarm/Video/Zutritt	SPECTRUS SECURITY	23-1100006-01
	SPECTRUS Dongle USB-Dongle zur Lizenzaktivierung	SPECTRUS DONGLE	23-1110001-01

7.2.2.2 Zusatzlizenz

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	SPECTRUS Add-On Mail Zusatzlizenz E-Mail-Benachrichtigung	SPECTRUS MAIL	23-1100101-01
	SPECTRUS Add-On Client Zusatzlizenz zusätzlicher Client	SPECTRUS CLIENT	23-1100102-01
	SPECTRUS Add-On ISP-IP Zusatzlizenz ISP-IP Treiber für zusätzliche BMZ	SPECTRUS ISP-IP	23-1100103-01

7.2.2.3 Erweiterungslizenzen

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	SPECTRUS Erweiterung 2500 DP Erweiterungslizenz auf 2500 DP	SPECTRUS 2500 EXT	23-1100011-01
	SPECTRUS Erweiterung 4500 DP Erweiterungslizenz auf 4500 DP	SPECTRUS 4500 EXT	23-1100012-01
	SPECTRUS Erweiterung 7500 DP Erweiterungslizenz auf 7500 DP	SPECTRUS 7500 EXT	23-1100013-01
	SPECTRUS Erweiterung 20K DP Erweiterungslizenz auf 20.000 DP	SPECTRUS 20K EXT	23-1100014-01

7.2.3 Plattformwechsel Software-Lizenzpakete

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	SecoLog zu SPECTRUS 1.000 Plattformwechsel SecoLog zu SPECTRUS 1K	SL-SPECT 1000 UPG	23-1100309-01
	SecoLog zu SPECTRUS 2.500 Plattformwechsel SecoLog zu SPECTRUS 2,5K	SL-SPECT 2500 UPG	23-1100310-01
	SecoLog zu SPECTRUS 4.500 Plattformwechsel SecoLog zu SPECTRUS 4,5K	SL-SPECT 4500 UPG	23-1100311-01
	SecoLog zu SPECTRUS 7.500 Plattformwechsel SecoLog zu SPECTRUS 7,5K	SL-SPECT 7500 UPG	23-1100312-01
	SecoLog zu SPECTRUS 20K Plattformwechsel SecoLog zu SPECTRUS 20K	SL-SPECT 20K UPG	23-1100313-01
	SecoLog zu SPECTRUS Client Plattformwechsel SecoLog zu SPECTRUS Client	SL-SPECT CLIENT UPG	23-1100314-01
	SecoLog zu SPECTRUS Mail Plattformwechsel SecoLog zu SPECTRUS Mail	SL-SPECT MAIL UPG	23-1100315-01
	SecoLog zu SPECTRUS Security Plattformwechsel SecoLog zu SPECTRUS Security	SL-SPECT SEC UPG	23-1100316-01
	SecoLog zu SPECTRUS ISP-IP Plattformwechsel SecoLog zu SPECTRUS ISP-IP	SL-SPECT ISP-IP UPG	23-1100318-01

7.2.4 SPECTRUS Softwarewartungsvertrag

Softwarewartungsvertrag für SPECTRUS zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und langfristigen Aktualität der eingesetzten Softwarelösung.

Der Wartungsvertrag umfasst die Bereitstellung von Softwareaktualisierungen zur Sicherstellung der technischen Funktionalität, zur Behebung von Softwarefehlern sowie zur Anpassung an aktuelle technologische Anforderungen. Dazu zählen insbesondere Sicherheitsupdates, Bugfixes, Updates, Upgrades und funktionale Weiterentwicklungen im Rahmen der gepflegten Softwareversionen.

7.2.4.1 Leistungsmerkmale

- Sicherheitsupdates zur Schließung potenzieller Schwachstellen
- Bugfixes zur Behebung von Softwarefehlern und zur Sicherstellung eines stabilen Systembetriebs
- Funktionsupdates zur Verbesserung von Bedienkomfort, Systemeffizienz und Funktionalität
- Technologische Weiterentwicklungen im Rahmen der gepflegten Softwareversionen
- Bereitstellung aktueller Softwareversionen zur Aufrechterhaltung der technischen Kompatibilität
- Unterstützung der langfristigen Betriebsbereitschaft der eingesetzten SPECTRUS-Softwarelösung
- Planbare Softwarepflege durch wiederkehrende Wartungsleistung
- Beitrag zur dauerhaften Systemverfügbarkeit und Betriebssicherheit
- Geeignet für SPECTRUS gemäß vereinbartem Leistungsumfang
- Nicht enthalten sind Installation, Inbetriebnahme, Schulung sowie das Einspielen der Softwareaktualisierungen, sofern nicht gesondert vereinbart

7.2.4.2 Softwarewartungsvertrag

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	SPECTRUS Wartung 1000 DP Softwarewartungsvertrag 1000 DP	SPECTRUS 1000 SW	23-1120001-01
	SPECTRUS Wartung 2500 DP Softwarewartungsvertrag 2500 DP	SPECTRUS 2500 SW	23-1120002-01
	SPECTRUS Wartung 4500 DP Softwarewartungsvertrag 4500 DP	SPECTRUS 4500 SW	23-1120003-01
	SPECTRUS Wartung 7500 DP Softwarewartungsvertrag 7500 DP	SPECTRUS 7500 SW	23-1120004-01
	SPECTRUS Wartung 20K DP Softwarewartungsvertrag 20.000 DP	SPECTRUS 20K SW	23-1120005-01
	SPECTRUS Wartung Security Softwarewartungsvertrag Security	SPECTRUS SECURITY SW	23-1120006-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	SPECTRUS Wartung Mail Softwarewartungsvertrag Mail Add-On	SPECTRUS MAIL SW	23-1120101-01
	SPECTRUS Wartung Client Softwarewartungsvertrag Client Add-On	SPECTRUS CLIENT SW	23-1120102-01
	SPECTRUS Wartung ISP-IP Softwarewartungsvertrag ISP-IP Add-On	SPECTRUS ISP-IP SW	23-1120103-01

7.3 Schnittstellen und Protokolle

Mit der Zunahme elektronischer Sicherheitssysteme steigt die Anforderung an deren Vernetzung. Die universellen Schnittstellen der Integral EvoxX Brandmelderzentrale stellen sicher, dass die Systeme die gleiche Sprache sprechen und so eine wirtschaftliche Gebäudeautomation realisiert werden kann.

- Maximierung von Wirtschaftlichkeit, Flexibilität, Transparenz und Energieeffizienz in der Gebäudeautomation
- Die Integral EvoxX Brandmelderzentrale wird zur universellen Sicherheitszentrale
- Modular und flexibel: Das Aufschalten auf verschiedenste Subsysteme wird möglich
- Synergieeffekte durch Vernetzung mit Sicherheitssystemen

Die Integral EvoxX Brandmelderzentrale unterstützt die Schnittstellen OPC UA, ISP-IP, ESPA 4.4.4 und Modbus-TCP. Die Subsysteme lassen sich aufschalten und miteinander vernetzen.

BMA-Konverter basic



Nr.: 20-1301000-01

Schnittstellenkonverter zur Anbindung einer Integral EvoxX Brandmelderzentrale an ein übergeordnetes Managementsystem z. B. Gebäudetechnik über LAN. Der Konverter verfügt über zwei LAN-Schnittstellen über die zum einen die Brandmelderzentrale angeschlossen wird und zum anderen ein Protokoll ausgegeben werden kann.

Alle erforderlichen Lizenzen zur Bereitstellung der Standardschnittstelle OPC UA bis maximal 10 000 Datenpunkte oder BACnet bis maximal 5400 Elemente sind enthalten.

Der lüfterlose BMA-Konverter verfügt über Status-LEDs zur Anzeige der Betriebszustände und kann mit der an der Rückwand befestigten Montageplatte einfach in Schaltschränke eingebaut werden.

Betriebsspannungsbereich	22 bis 30 V DC (24 V DC-Netzteil)
Leistungsaufnahme	max. 14 W mit Grundausstattung
Schnittstellen	2 × RJ-45 Ethernet 100/1000BASE-T 1 × Display-Port 1 × USB 2.0 1 × USB 3.0
Datenpunkte	max. 10 000
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	0 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	Aluminium-Zinkdruckguss
Abmessungen	
mit Montageplatte	82 × 82 × 40,6 mm (H×B×T)
ohne Montageplatte	96 × 91 × 40,6 mm (H×B×T)
Gewicht	
mit Montageplatte	450 g
ohne Montageplatte	400 g

**Nr.: 20-1301002-01**

BMA-Konverter OPC UA unlimited

Schnittstellenkonverter zur Anbindung einer Integral EvoxX Brandmelderzentrale an ein übergeordnetes Managementsystem z. B. Gebäudetechnik über LAN. Der Konverter verfügt über vier LAN-Schnittstellen über die zum einen die Brandmelderzentrale angeschlossen wird und zum anderen bis zu drei verschiedene Protokolle gleichzeitig ausgegeben werden können.

Alle erforderlichen Lizenzen zur Bereitstellung der Standardschnittstelle OPC UA mit mehr als 10 000 Datenpunkten sind enthalten.

Der BMA-Konverter verfügt über einen regelbaren, doppelt kugelgelagerten Lüfter, der auswechselbar ist. Außerdem hat er an der Vorderseite Status-LEDs zur Anzeige der Betriebszustände und kann mit der an der Rückwand befestigten Montageplatte einfach in Schaltschränke eingebaut werden.

Für die Projektierung gelten die landesspezifischen Richtlinien für Planung und Einbau von automatischen Brandmeldeanlagen.

Betriebsspannungsbereich	22 bis 30 V DC (24 V DC-Netzteil)
Leistungsaufnahme	max. 60 W mit Grundausstattung
Schnittstellen	4 × RJ-45 Ethernet 100/1000BASE-T 2 × Display-Port 4 × USB 3.0
Datenpunkte	mehr als 10 000
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	0 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	Aluminium-Zinkdruckguss
Abmessungen	
mit Montageplatte	150 × 145 × 78,6 mm (H×B×T)
ohne Montageplatte	133 × 129 × 78,6 mm (H×B×T)
Gewicht	
mit Montageplatte	1700 g
ohne Montageplatte	1460 g



Nr.: Auf Anfrage

Dongle zur Implementierung eines Protokolls

Bei Bestellung des Dongles müssen die gewünschten Protokolle angegeben werden. Für jedes Protokoll werden eine Protokollbeschreibung, ein Test-tool und eine Toolbeschreibung bereitgestellt.



Nr.: Auf Anfrage

ISP-IP Schnittstelle

Protokoll zur Anbindung von Integral EvoxX Zentralen an ein übergeordnetes Managementsystem. Details, Hardware und Software Anforderungen auf Anfrage.



Nr.: Auf Anfrage

ESPA 4.4.4 Schnittstelle

Protokoll zur Anbindung von Integral EvoxX Zentralen an ein übergeordnetes Managementsystem. Details, Hardware und Software Anforderungen auf Anfrage.



Nr.: Auf Anfrage

Modbus-TCP Schnittstelle

Protokoll zur Anbindung von Integral EvoxX Zentralen an ein übergeordnetes Managementsystem. Details, Hardware und Software Anforderungen auf Anfrage.



Nr.: 20-1301004-01

ISP-IP Lizenz für BMA-Konverter

Lizenz zur Anbindung von Integral EvoxX Zentralen an ein übergeordnetes Managementsystem.

Nur in Verbindung mit einem Hardware-PC der Firma Beckhoff.

Schnittstellen und Protokolle

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	BMA-Konverter OPC UA basic PC inkl. Betriebs SW und Lizenzen	FAS OPC UA BASIC	20-1301000-01
	BMA-Konverter OPC UA unlimited PC inkl. Betriebs SW und Lizenzen	FAS OPC UA UNLTD	20-1301002-01
	Support-Tools für Protokolle ULM-Dongle	DONGLE USB PROT	20-1300202-01
	ISP-IP Schnittstelle	ISP-IP	Auf Anfrage
	ESPA 4.4.4 Schnittstelle	ESPA 4.4.4	Auf Anfrage
	Modbus-TCP Schnittstelle	Modbus-TCP	Auf Anfrage
	ISP-IP Lizenz für BMA-Konverter Standalone Lizenz für Beckhoff PC-HW	FAS ISP IP LIC	20-1301004-01

8 Peripherie

Peripheriegeräte (Melder, Module und Signalgeber) werden per Stich- oder Ringleitung an die Brandmeldezentralen geschaltet. Sie sind für die zuverlässige Detektion (automatisch und/oder manuell) und rasche Alarmierung (akustisch und/oder optisch) eines Brandes zuständig und bieten die Möglichkeit überwachte Verbraucher anzusteuern, Sondermelder einzubinden usw.

8.1 Punktförmige Melder und Meldersockel

Punktförmige Melder sind Brandmelder, die an der Decke platziert werden und automatisch einen Brand erkennen.

8.1.1 Integral X-LINE

Die folgenden punktförmigen Melder sind Teilnehmer auf der Ringleitung X-LINE und können einzeln adressiert werden.

Einstellmöglichkeiten nach EN 54

Norm	Typische Anwendungen	MTD 533X	MTD 533X-S	MTD 533X-SP MTD 533X-SP EE	CMD 533X
EN 54-3	Akustische Signalgeber um Personal vor einen Brand zu warnen (z. B. in Hotelzimmern, öffentlichen Gebäuden)	—	•	•	—
EN 54-5	Wärmemelder in Bereichen, in denen mit Rauch als Täuschungsgröße zu rechnen ist (z. B. Raucherbereiche)	•	•	•	•
EN 54-7	Rauchmelder in Standardanwendungen für schnelle Detektion bei Bränden mit Rauchentwicklung (z. B. Bürogebäude)	•	•	•	•
EN 54-26	CO-Melder bei Bränden mit Kohlenmonoxidentwicklung für rein technische Alarmer ohne Weiterleitung an die Feuerwehr	—	—	—	•
EN 54-29	Kombinierte Rauch- und Wärmemelder wo kurzzeitig Störgrößen wie z. B. Rauch, Staub, Insekten, Dampf auftreten können (z. B. Werkstätten, Lagerhallen)	•	•	•	•
EN 54-30	Kombinierte CO- und Wärmemelder in Bereichen, wo sowohl mit Rauch- als auch mit Wärmetäuschungsgrößen zu rechnen ist (z. B. in Großküchen)	—	—	—	•

Mehrfachsensormelder MTD 533X



Nr.: 30-5000003-01

Der Mehrfachsensormelder MTD 533X ist ein kombinierter Rauch- und Wärmemelder und wird zur Detektion eines Brandes in Gebäuden eingesetzt.

Der Melder erkennt frühzeitig Schmelbrände und offene Brände, indem sowohl die Brandkenngröße Rauch als auch Wärme detektiert und ausgewertet werden kann. Mit CUBUS-Nivellierung erfolgt eine automatische Anpassung an die Umgebungsbedingungen.

Zur Rauchdetektion wird das Tyndall-(Streulicht)-Prinzip und zur Wärmedetektion das NTC-Sensor-Prinzip, eingesetzt. Werden die im Melder vorgegebenen Signalwerte überschritten, erfolgt die entsprechende Meldung an die Brandmelderzentrale.

Bei erschwerten Umgebungsbedingungen bietet die Variante MTD 533X CP einen verbesserten Schutz gegen erhöhte Luftfeuchtigkeit und Resistenz gegenüber Korrosion.

Die Variante MTD 533X PG wird mit montiertem zusätzlichem Schutzgitter bereitgestellt und ist für Umgebungen mit starker Insektenbelastung vorgesehen.

Der Einbau einer Melderheizung (nicht VdS-geprüft) ermöglicht den Betrieb mit geringerer Temperatur zum Vorbeugen von Vereisung oder Kondensation.

Betriebsspannungsbereich	12,6 bis 31 V DC (ohne Modulationshub)
Ruhestrom	max. 0,15 mA, 0,12 mA typ.
Alarmausgang	programmierbar auf:
Ausgangsstrom	0,1 mA/1 mA/5 mA
Stromaufnahme	0,7 mA/2,1 mA/7,5 mA
Alarm-LED aktiv	max. 2,5 mA
Ausgangsspannung	5 V oder 6,8 V DC
Meldersockel	USB 501 oder USB 502
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Ansprechverhalten	nach EN 54-5 (Kategorie A1, A2, B, Index S und R), EN 54-7, EN 54-29
Schutzart mit USB 502	IP44
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Luftgeschwindigkeit	max. 20 m/s
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	119 x 58 mm (Ø x H)
Gewicht	125 g
VdS-Anerkennung	G210115
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-21-014

Mehrfachsensormelder MTD 533X-S



Nr.: 30-5000007-01

Der Mehrfachsensormelder MTD 533X-S ist ein kombinierter Rauch- und Wärmemelder mit integrierter Tonausgabe und wird zur Detektion eines Brandes in Gebäuden eingesetzt.

Der Melder erkennt frühzeitig Schwelbrände und offene Brände, indem sowohl die Brandkenngröße Rauch als auch Wärme detektiert und ausgewertet werden kann. Mit CUBUS-Nivellierung erfolgt eine automatische Anpassung an die Umgebungsbedingungen.

Zur Rauchdetektion wird das Tyndall-(Streulicht)-Prinzip und zur Wärmedetektion das NTC-Sensor-Prinzip, eingesetzt. Werden die im Melder vorgegebenen Signalwerte überschritten, erfolgt die entsprechende Meldung an die Brandmelderzentrale.

Der Melder hat vier wählbare Tonarten (DIN-Ton, Slow Whoop, Schweden und Dauerton) in drei einstellbaren Lautstärken für unterschiedliche Umgebungsbedingungen.

Bei Umgebungen mit starker Insektenbelastung kann ab Version -03 ein zusätzliches Schutzgitter PG 533 PU11 aufgesteckt werden.

Der Einbau einer Melderheizung (nicht VdS-geprüft) ermöglicht den Betrieb mit geringerer Temperatur zum Vorbeugen von Vereisung oder Kondensation.

Betriebsspannungsbereich	12,6 bis 31 V DC (ohne Modulationshub)
Ruhestrom	max. 0,15 mA, 0,12 mA typ.
Alarmausgang	programmierbar auf:
Ausgangsstrom	0,1 mA/1 mA/5 mA
Stromaufnahme	0,7 mA/2,1 mA/7,5 mA
Alarm-LED aktiv	max. 2,5 mA
Ausgangsspannung	5 V oder 6,8 V DC
Meldersockel	USB 501 oder USB 502
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Ansprechverhalten	nach EN 54-5 (Kategorie A1, A2, B, Index S und R), EN 54-7, EN 54-29
Tonarten	
DIN-Ton	1200 ~ 500 Hz
Slow Whoop	500 ~ 1200 Hz
Schwedenton	660 Hz (150 ms ein, 150 ms aus)
Dauerton	990 Hz
Lautstärke (DIN-Ton)	92 dB/81 dB/69 dB
Schutzart mit USB 502	IP22
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	-25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	-10 °C bis +65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Luftgeschwindigkeit	max. 20 m/s
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	119 × 58 mm (Ø × H)
Gewicht	135 g
VdS-Anerkennung	G213051
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-21-016

Mehrfachsensormelder MTD 533X-SP/-SP EE



Nr.: 30-5000010-01
Nr.: 30-5000010-03

Der Mehrfachsensormelder MTD 533X-SP/-SP EE ist ein kombinierter Rauch- und Wärmemelder mit integrierter Ton- und Sprachausgabe und wird zur Detektion eines Brandes in Gebäuden eingesetzt.

Der Melder erkennt frühzeitig Schwelbrände und offene Brände, indem sowohl die Brandkenngröße Rauch als auch Wärme detektiert und ausgewertet werden kann. Mit CUBUS-Nivellierung erfolgt eine automatische Anpassung an die Umgebungsbedingungen.

Zur Rauchdetektion wird das Tyndall-(Streulicht)-Prinzip und zur Wärmedetektion das NTC-Sensor-Prinzip, eingesetzt. Werden die im Melder vorgegebenen Signalwerte überschritten, erfolgt die entsprechende Meldung an die Brandmelderzentrale.

Der Melder hat vier wählbare Tonarten (DIN-Ton, Slow Whoop, Schweden und Dauerton) in drei einstellbaren Lautstärken für unterschiedliche Umgebungsbedingungen.

Die Sprachausgabe erfolgt mit drei möglichen Textmeldungen in zwei einstellbaren Lautstärken.

MTD 533X-SP: deutsch, englisch, französisch, italienisch, polnisch, rumänisch, russisch

MTD 533X-SP EE: deutsch, englisch, niederländisch, tschechisch, ungarisch, schwedisch, kroatisch, türkisch, hebräisch, slowakisch.

Bei Umgebungen mit starker Insektenbelastung kann ab Version -04 ein zusätzliches Schutzgitter PG 533 PU11 aufgesteckt werden.

Der Einbau einer Melderheizung (nicht VdS-geprüft) ermöglicht den Betrieb mit geringerer Temperatur zum Vorbeugen von Vereisung oder Kondensation.

Betriebsspannungsbereich	12,6 bis 31 V DC (ohne Modulationshub)
Ruhestrom	max. 0,15 mA, 0,12 mA typ.
Alarmausgang	programmierbar auf:
Ausgangsstrom	0,1 mA/1 mA/5 mA
Stromaufnahme	0,7 mA/2,1 mA/7,5 mA
Alarm-LED aktiv	max. 2,5 mA
Ausgangsspannung	5 V oder 6,8 V DC
Meldersockel	USB 501 oder USB 502
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Ansprechverhalten	nach EN 54-5 (Kategorie A1, A2, B, Index S und R), EN 54-7, EN 54-29
Tonarten	
DIN-Ton	1200 ~ 500 Hz
Slow Whoop	500 ~ 1200 Hz
Schwedenton	660 Hz (150 ms ein, 150 ms aus)
Dauerton	990 Hz
Lautstärke (DIN-Ton)	92 dB/81 dB/69 dB
Sprachausgabe	drei Texte wählbar
Lautstärke	70 bis 78 dB/66 bis 74 dB
Schutzart mit USB 502	IP22
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Luftgeschwindigkeit	max. 20 m/s
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	119 x 58 mm (Ø x H)
Gewicht	135 g
VdS-Anerkennung	G213051
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-13-023

Mehrfachsensormelder CMD 533X



Nr.: 30-5000006-01

Der Mehrfachsensormelder CMD 533X ist ein kombinierter Rauch- und Wärme- sowie Kohlenmonoxidmelder und wird zur Detektion eines Brandes in Gebäuden eingesetzt.

Der Melder erkennt frühzeitig Schwelbrände und offene Brände, indem sowohl die Brandkenngroße Rauch als auch Wärme detektiert und ausgewertet werden kann. Mit CUBUS-Nivellierung erfolgt eine automatische Anpassung an die Umgebungsbedingungen.

Zur Rauchdetektion wird das Tyndall-(Streulicht)-Prinzip und zur Wärmedetektion das NTC-Sensor-Prinzip, eingesetzt. Werden die im Melder vorgegebenen Signalwerte überschritten, erfolgt die entsprechende Meldung an die Brandmelderzentrale.

Integrierter Alarmfilter zur Reduzierung von Täuschungsalarmen und eine permanente Überwachung aller integrierten Sensoren, die einen Multinormeinsatz auf drei parallelen Kanälen (Rauch, Wärme, CO) ermöglichen.

Der Einbau einer Melderheizung (nicht VdS-geprüft) ermöglicht den Betrieb mit geringerer Temperatur zum Vorbeugen von Vereisung oder Kondensation.

Betriebsspannungsbereich	12,6 bis 31 V DC (ohne Modulationshub)
Ruhestrom	max. 0,19 mA, 0,15 mA typ.
Alarmausgang	programmierbar auf:
Ausgangsstrom	0,1 mA/1 mA/5 mA
Stromaufnahme	0,7 mA/2,1 mA/7,5 mA
Alarm-LED aktiv	max. 2,5 mA
Ausgangsspannung	5 V oder 6,8 V DC
Meldersockel	USB 501 oder USB 502
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Ansprechverhalten	nach EN 54-5 (Kategorie A1, A2, B, Index S und R), EN 54-7, EN 54-29, EN 54-30
Empfindlichkeit CO-Gas	40 ppm
Schutzart mit USB 502	IP40
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Lagertemperatur	0 °C bis +20 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 %
Luftgeschwindigkeit	max. 20 m/s
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	119 × 58 mm (Ø × H)
Gewicht	125 g
VdS-Anerkennung	G212156
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-21-001



Nr.: 30-5500005-01

Lüftungskanalmelder Gehäuse LKM-SET

Der Lüftungskanalmelder dient zur Brandraucherkennung in Lüftungskanälen und besteht aus einem Kunststoffgehäuse mit eingebautem Meldersockel USB 502-1, einem Einlassrohr und einem Systemmelder LKM 593X.

Der LKM 593X ist für den Einsatz in Lüftungskanälen von 150 mm bis 3 m Breite ausgelegt, mit runden Kanälen ist der Einsatz von Ø 200 mm bis Ø 3 m möglich.

Meldersockel, sowie alle benötigten Stopfen und Dichtungen sind im Lieferumfang enthalten, der Lüftungskanalmelder LKM 593X muss separat bestellt werden.

Einsatzbereich	Lüftungskanäle
Betriebsspannungsbereich	12 bis 31 V DC (ohne Modulationshub)
Ruhestrom	max. 0,15 mA, 0,12 mA typ.
Lüftungskanal rechteckig	Seitenlänge 150 mm bis 3 m
Lüftungskanal rund	Ø 200 mm bis 3 m
Lüftungsrohrlänge	140 bis 345 mm
Montageöffnungen für Ein-/Auslassrohr	2 x Ø 28 – 30 mm, 150 mm Abstand
Befestigung des Gehäuses	2 x max. Ø 6 mm, 206 mm Abstand
Kabeleinführung	4 x Ø 6 bis 10 mm
Geeignet für Meldertyp	LKM 593X
Luftgeschwindigkeit	max. 20 m/s
Schutzart auf Kanaloberfläche	IP54
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Gehäusematerial	PC/eloxiertes Alurohr
Gehäusefarbe	blau/transparent
Abmessungen ohne Rohr	95,3 x 247 x 135 mm (HxBxT)
Gewicht	
mit Rohr	ca. 485 g
ohne Rohr	ca. 392 g
VdS-Anerkennung	G214124
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-13-025

Lüftungskanalmelder LKM 593X



Nr.: 30-5500001-01

Zum ausschließlichen Einsatz im LKM-SET.

Betriebsspannungsbereich	12,6 bis 31 V DC (ohne Modulationshub)
Ruhestrom	0,15 mA typ.
Alarmstrom	2,65 mA typ.
Schutzart im LKM-SET	IP54
Umgebungstemperatur	–25 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	119 x 58 mm (Ø x H)
Gewicht	125 g
VdS-Anerkennung	G214124
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-13-025

Meldersockel USB 502-1



Nr.: 30-4100005-01

Meldersockel für Aufputzmontage in trockenen und feuchten Räumen.

Zur Bildung von Stützpunkten kann ein weiterer vierpoliger Klemmenblock in der dafür vorgesehenen Schnapphalterung bestückt werden.

Der Meldersockel enthält einen grünen Klemmenblock mit Ringleitungskontakt, die Ringleitung ist auch ohne das Einsetzen des Melders geschlossen.

Einsatzbereich	trockene und feuchte Räume
Montage	Aufputz
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Schutzart	je nach eingesetztem Melder
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	119 × 28 mm (Ø × H)
Gewicht	ca. 70 g
VdS-Anerkennung	in Meldern enthalten
Leistungserklärung (DoP)	in Meldern enthalten

**Nr.: 30-4100005-06**

Meldersockel ohne Sockelkontakt USB 502-6

Meldersockel für Aufputzmontage in trockenen und feuchten Räumen.

Zur Bildung von Stützpunkten kann ein weiterer vierpoliger Klemmenblock in der dafür vorgesehenen Schnapphalterung bestückt werden.

Der Meldersockel enthält einen schwarzen Klemmenblock ohne Ringleitungskontakt, die Ringleitung wird erst durch das Einsetzen des Melders geschlossen.

Einsatzbereich	trockene und feuchte Räume
Montage	Aufputz
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Schutzart	je nach eingesetztem Melder
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	119 × 28 mm (Ø × H)
Gewicht	ca. 70 g
VdS-Anerkennung	in Meldern enthalten
Leistungserklärung (DoP)	in Meldern enthalten

**Nr.: 30-4100005-02**

Meldersockel für Hohldecken USB 502-2

Meldersockel für Unterputzmontage in jede Normhohldecke bestehend aus dem Standardsockel USB 502-1, einem Montagering mit Manschette und Spreizkrallen und einem Blending.

Einsatzbereich	trockene Räume, Hohldeckenmontage
Montage	Unterputz
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Schutzart	je nach eingesetztem Melder
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	158 × 55 mm (Ø × H)
Gewicht	ca. 180 g
VdS-Anerkennung	in Meldern enthalten
Leistungserklärung (DoP)	in Meldern enthalten

**Nr.: 30-4100005-03**

Meldersockel für Feuchträume USB 502-3

Meldersockel für Aufputzmontage in Feuchträumen. Einsatz in Umgebungen mit schwitzenden Decken bestehend aus einer Montagedose mit vier Kabeleinführungen, Standardsockel USB 502-1 und einem Dichtungsring aus Zellkautschuk.

Einsatzbereich	feuchte Räume
Montage	Aufputz
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Schutzart	je nach eingesetztem Melder
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	124 × 53 mm (Ø × H)
Gewicht	ca. 150 g
VdS-Anerkennung	in Meldern enthalten
Leistungserklärung (DoP)	in Meldern enthalten

**Nr.: 30-4100005-04**

Meldersockel für Betonmontage USB 502-4

Meldersockel für Unterputzmontage in Beton. Wird auf die Schalung montiert, in Beton eingegossen und besteht aus dem Standardsockel USB 502-1, einer Betondose, Montagering mit Manschette und Dichtungseinsatz und einem Blending. Die Einführung der Installationskabel erfolgt über die Betondose.

Einsatzbereich	feuchte Räume
Montage	Unterputz
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Schutzart	je nach eingesetztem Melder
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	158 × 97 mm (Ø × H)
Gewicht	ca. 220 g
VdS-Anerkennung	in Meldern enthalten
Leistungserklärung (DoP)	in Meldern enthalten

Meldersockel für Zwischenböden USB 502-5



Nr.: 30-4100005-05

Meldersockel zur Montage in Kabelschächten und Zwischenböden. Verfügt über eine Rohrschelle, die zur Befestigung des Sockels an Rohren, Streben oder ähnlichem verwendet werden kann. Der Sockel ist zum Ausrichten des Melders drehbar.

Einsatzbereich	Zwischenböden und Kabelschächte
Montage	Aufputz
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Schutzart	je nach eingesetztem Melder
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	206 × 73 mm (Ø × H)
Gewicht	ca. 220 g
VdS-Anerkennung	in Meldern enthalten
Leistungserklärung (DoP)	in Meldern enthalten

**Nr.: 20-2100019-01**

Meldersockel mit Leuchtring USB 502-20

Meldersockel für Aufputzmontage mit integriertem Leuchtring. Der im Bereich der Schattenfuge integrierte optische Lichtleiterstab ermöglicht eine zusätzliche individuell ansteuerbare, optische Anzeige zur Alarm-LED des eingesetzten Melders.

Der Meldersockel enthält einen schwarzen Klemmenblock ohne Ringleitungskontakt, die Ringleitung wird erst durch das Einsetzen des Melders geschlossen.

Einsatzbereich	trockene und feuchte Räume
Montage	Aufputz
Stromaufnahme	0,9 mA typ.
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Leuchtring (nicht VdS-geprüft)	
Farbe	rot (Alarm)
Sichtbarkeit	360°
Blinkfrequenz	1,2 bis 3 Hz
Lichtstärke	ca. 1 cd
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Schutzart	je nach eingesetztem Melder
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	118 x 28 mm (Ø x H)
Gewicht	ca. 90 g
VdS-Anerkennung	in Meldern enthalten
Leistungserklärung (DoP)	in Meldern enthalten



Nr.: Auf Anfrage

Farbige Melder

Alle Mehrfachsensormelder und Meldersockel sind auch in farbiger Ausführung erhältlich, die Mindestbestellmenge beträgt jeweils 15 Stück. Bitte geben Sie bei der Bestellung die Typenbezeichnung des Melders (bzw. Meldersockels) mit dem Zusatz „MC“ und den gewünschten Farbton aus dem Farbsystem RAL Classic (vierstellige RAL-Nummer) an.

Beispiel: MTD 533X-S MC – RAL 3001



HINWEIS

Ausgeschlossen sind alle metallhaltigen und alle Leuchtfarbenlacke dieses Farbsystems:

- RAL 1013 (Perlweiß)
- RAL 1035 (Perlbeige)
- RAL 1036 (Perlgold)
- RAL 2013 (Perlorange)
- RAL 3032 (Perlrubinrot)
- RAL 3033 (Perlrosa)
- RAL 4011 (Perlviolett)
- RAL 4012 (Perlbrombeer)
- RAL 5025 (Perlenzian)
- RAL 5026 (Perlnachtblau)
- RAL 6035 (Perlgrün)
- RAL 6036 (Perlopalgrün)
- RAL 7048 (Perlmausgrau)
- RAL 8029 (Perlkupfer)
- RAL 9006 (Weißaluminium)
- RAL 9007 (Graualuminium)
- RAL 9022 (Perlhellgrau)
- RAL 9023 (Perldunkelgrau)
- RAL 1026 (Leuchtgelb)
- RAL 2005 (Leuchtorange)
- RAL 2007 (Leuchthell orange)
- RAL 3024 (Leuchtrot)
- RAL 3026 (Leuchthellrot)

**Nr.: FG020480**

Melderheizung für USB

Die Melderheizung ermöglicht den Betrieb von Mehrfachsensormeldern in kritischen Umgebungsbedingungen wie z. B. mit Vereisung oder Kondensationsgefahr in Kühlräumen, Kollektoren, Käsekellern, Kraftwerken, Verlade-rampen. Die Temperatur des Melders wird um ca. 2 °C gegenüber der Um-ggebungstemperatur erhöht, was die Kondensationsgefahr signifikant verrin-gert. Für die Spannungsversorgung der Melderheizung muss ein externes Netzgerät verwendet werden, da diese nicht direkt von der Ringleitung ver-sorgt werden kann. Die Anschaltung erfolgt über den Stützpunktklemmen-block, die Befestigung im Meldersockel mit Kabelbinderhalter. Alternativ zum Stützpunktklemmenblock können auch andere Klemmen verwendet werden.

Betriebsspannungsbereich	20 bis 30 V DC
Restwelligkeit	max. 2 V
Betriebsstrom	35 bis 55 mA
Leistung	1,2 W
Widerstand	580 Ω
Drahtquerschnitt/Klemme	2 × 0,5 bis 2,5 mm ²
Umgebungstemperatur	–30 °C bis +40 °C

**Nr.: FG020205, FG020206**

Staublech für Steigschächte

Feuerverzinktes Stahlblech zur Verbesserung der Detektionseigenschaften von Rauchmeldern in Steigschächten inklusive Bohrungen für Montage und Kabeleinführung für die Montage.

Material	Stahlblech, 1,2 mm, feuerverzinkt
Abmessungen	
FG020205	130 × 130 mm (H × B)
FG020206	300 × 300 mm (H × B)

**Nr.: FG020520**

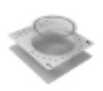
Meldermontagekonsole für Meldersockel

Die Konsole ist mit einem Neigungswinkel von 0 bis 90 Grad klappbar und zwischen 200 bis 350 Millimeter höhenverstellbar. Die Befestigung des Mel-dersockels erfolgt mit zwei Schrauben M4. Lieferung ohne Melder.

Höhenverstellbar	200 bis 350 mm mit Inbus 4 mm
Neigungswinkel	0 bis 90° mit Inbus 3 mm
Gehäusematerial	Stahlblech, pulverbeschichtet
Gehäusefarbe	grau, RAL 7035
Abmessungen	200 bis 350 × 105 × 175 mm (H × B × L)

X-LINE Punktförmige Melder und Meldersockel

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Mehrfachsensormelder MTD 533X	MTD 533X	30-5000003-01
	Mehrfachsensormelder MTD 533X CP	MTD 533X CP	30-5000003-51
	Mehrfachsensormelder MTD 533X-S	MTD 533X-S	30-5000007-01
	Mehrfachsensormelder MTD 533X-SP	MTD 533X-SP	30-5000010-01
	Mehrfachsensormelder MTD 533X-SP EE	MTD 533X-SP EE	30-5000010-03
	Mehrfachsensormelder mit erhöhtem Insektenschutz	MTD 533X PG	30-5000025-01
	Mehrfachsensormelder CMD 533X	CMD 533X	30-5000006-01
	LKM Gehäuse (ohne Melder)	LKM-SET	30-5500005-01
	Lüftungkanalmelder LKM 593X	LKM 593X	30-5500001-01
	Meldersockel USB 502-1	USB 502-1	30-4100005-01
	Meldersockel USB 502-6 ohne Sockelkontakt	USB 502-6	30-4100005-06
	Meldersockel USB 502-2 für Hohldecken	USB 502-2	30-4100005-02
	Meldersockel USB 502-3 für Feuchträume	USB 502-3	30-4100005-03
	Meldersockel USB 502-4 für Betonmontage	USB 502-4	30-4100005-04
	Meldersockel USB 502-5 für Zwischenböden	USB 502-5	30-4100005-05
	Meldersockel USB 502-20 mit Leuchtring	USB 502-20	20-2100019-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Melderheizung für Meldersockel USB	FDBH291	FG020480
	Kabelbinderhalter klebend für Melderheizung	MM KBH KL	MM000047
	Staubblech für Steigschächte 130 x 130 mm	STBLECH	FG020205
	Staubblech für Steigschächte 300 x 300 mm	STBLECH G	FG020206
	Meldermontagekonsole für Meldersockel	MMK 200/350	FG020520
	Stützpunktklemme für Meldersockel USB 502-x	USB 502 STK	31-3100002-01
	Buchsenleiste schwarz 10 Stk. ohne Loopkontakt	STE 01-BK PU10	30-4100002-01
	Gummikappe aus transparentem Silikon zum Schutz des Meldersockels USB gegen Feuchtigkeit	G KAPPE 501	FG020189
	Montageset für Gummikappe 1 Montagebügel, 2 Fix-Abstandshalter und 2 Zylinderschrauben M4 x 16, zur Montage von Meldersockeln in feuchten Räumen	MON SET GK	MM000250
	Staubschutzkappe für MTD 533X und CMD 533X	DDC 533	FG030398
	Schutzkorb für Melder zur Vermeidung von mechanischen Schäden am Melder. Abmessungen: 160 x 110 mm (BxH)	SKORB	FG020026
	Schutzgitter für MTD 533X-S/-SP/-SP EE	PG 533 PU11	30-4100003-01
	Beschriftungsschild für Meldersockel USB 50x-x für Etiketten bis 47 x 75 mm, weiß ähnlich RAL 9003	DNP 521/531	FG030138
	Kennzeichnungsklebering grau für Wärmemelder 1 PE = 1 Paket á 50 Aufkleber, Ø 53 mm	DILH-VE50	30-6800115-01
	Beschriftungsschild für Meldersockel USB weiß ähnlich RAL 9003, Klebefläche: 44 x 75 mm	DNP 502	31-3100001-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Schild "Brandmelder" ZWD/ZWB (100 × 23 mm) rot/weiß, für Melderbeschriftung in Zwischendecken	S ZWBD	20-4900031-01
	Melderbeschriftungsschild für große Raumhöhen mit Aufdruck (120 × 175 mm)	S MBK GRH	FG28399
	Melderbeschriftungsschild für große Raumhöhen ohne Aufdruck (120 × 175 mm)	S MBK GRH2	FG28398
	Melderbeschriftungskarte 80 × 50 mm	S BKKL	20-4900032-01
	Montageadapter für Zwischendecke zur Montage von Meldern an Zwischendecken	MON-AD-ZWD	20-2400120-01

8.1.2 Brandmelder für EX-Bereiche

Die folgenden konventionellen punktförmigen Melder sind nicht adressierbar.



Nr.: 30-5000005-01

Mehrfachsensormelder MMD 130 Ex-i

Der Mehrfachsensormelder MMD 130 Ex-i dient in Verwendung mit dem Meldersockel USB 502-7 Ex-i oder USB 502-8 Ex-i zur Signalisierung eines Brandalarms in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1, 2 und 22 (II-IB). Die Anschaltung erfolgt unter Zwischenschaltung einer eigensicheren Ex-Barriere an eine Stichleitung (Gruppenadressierung).

Betriebsspannungsbereich	10 bis 28 V DC
Ruhestrom	0,15 mA typ.
Alarmstrom	27 mA typ.
Signalübertragung	Zweileiterstichleitung, Stromerhöhung
Ansprechverhalten	nach EN 54-5 (Kategorie A1, A2, B, Index S und R), EN 54-7
Schutzart	IP44
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	
mit Sockel USB 502-7 Ex-i	175 × 96 mm (Ø × H)
mit Sockel USB 502-8 Ex-i	119 × 68 mm (Ø × H)
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Gewicht	
MMD 130 Ex-i	ca. 120 g
USB 502-7 Ex-i	ca. 170 g
USB 502-8 Ex-i	ca. 70 g
Ex-Kennzeichnung	II 2G Ex ib op is IIC T4 Gb II 3D Ex ib op is IIIB T130 °C Dc
ATEX-Zulassung	EPS 11 ATEX 1346 X
VdS-Anerkennung	G211094
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-21-019



Nr.: 30-4100005-07

Meldersockel für Ex-Bereiche USB 502-7

Meldersockel für Aufputzmontage in Feuchträumen. In Verbindung mit dem Mehrfachsensormelder MMD 130 Ex-i zur Signalisierung eines Brandalarms in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1, 2 und 22 (IIB). Die Anschaltung erfolgt unter Zwischenschaltung einer eigensicheren Ex-Barriere an eine Stichleitung (Gruppenadressierung). Bestehend aus einer Montage-dose mit vier Kabeleinführungen (zwei Verschlussstopfen M20 und zwei blaue M16-Kabelverschraubungen), Standardsockel USB 502-6 und einem Dichtungsring aus Zellkautschuk.

Der Meldersockel enthält einen schwarzen Klemmenblock ohne Ringleitungskontakt, die Ringleitung wird erst durch das Einsetzen des Melders geschlossen.

Einsatzbereich	feuchte Räume
Montage	Aufputz
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Schutzart	je nach eingesetztem Melder
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	175 × 52 mm (Ø × H)
Gewicht	ca. 170 g
VdS-Anerkennung	in Meldern enthalten
Leistungserklärung (DoP)	in Meldern enthalten

Meldersockel für Ex-Bereiche USB 502-8



Nr.: 30-4100005-08

Meldersockel für Aufputzmontage in trockenen Räumen. In Verbindung mit dem Mehrfachsensormelder MMD 130 Ex-i zur Signalisierung eines Brandalarms in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1, 2 und 22 (IIIB). Die Anschaltung erfolgt unter Zwischenschaltung einer eigensicheren Ex-Barriere an eine Stichleitung (Gruppenadressierung).

Der Meldersockel enthält einen schwarzen Klemmenblock ohne Ringleitungskontakt, die Ringleitung wird erst durch das Einsetzen des Melders geschlossen.

Einsatzbereich	trockene Räume
Montage	Aufputz
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Schutzart	je nach eingesetztem Melder
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	119 × 28 mm (Ø × H)
Gewicht	ca. 70 g
VdS-Anerkennung	in Meldern enthalten
Leistungserklärung (DoP)	in Meldern enthalten

Konventionelle Punktförmige Melder und Meldersockel

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Mehrfachsensormelder MMD 130 Ex-i für Ex-Bereiche	MMD 130 Ex-i	30-5000005-01
	Meldersockel USB 502-7 für Ex-Bereiche für MMD 130Ex-i	USB 502-7 EX-i	30-4100005-07
	Ex-e Schraubverschluss M16 für USB 502-7	GHG9601952R0111	20-2400030-01
	Meldersockel USB 502-8 für Ex-Bereiche für MMD 130Ex-i	USB 502-8 EX-i	30-4100005-08

8.2 Handfeuermelder

Handfeuermelder sind gut sichtbar entlang der Flucht- und Rettungswege zu platzieren, z. B. in Korridoren, Treppenhäusern, Eingangshallen und dienen zur manuellen Auslösung eines Brandalarms.

8.2.1 Integral X-LINE

Die folgenden Handfeuermelder sind Teilnehmer auf der Ringleitung X-LINE und können einzeln adressiert werden.

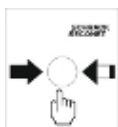
Handfeuermelder MCP 535X-1 und MCP 535X-3



Nr.: 30-5700007-01



Nr.: 30-5700007-03



Nr.: FG030230

Handfeuermelder gemäß EN 54-11 (Typ B) zur manuellen Auslösung eines Brandalarms in rotem Kunststoffgehäuse, zum Anschluss an die Ringleitung. Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird Alarm ausgelöst. Der Druckknopf bleibt dabei arretiert. Der ausgelöste Zustand wird mit eingebauter LED angezeigt. Der Melder kann aufgrund des standardmäßig integrierten Kurzschlussisolators gemeinsam mit automatischen Meldern auf einer Ringleitung installiert werden. Die Schutzart des Melders kann durch Einbau eines Dichtungsgummis auf IP54 erhöht werden.

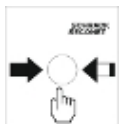
Sowohl das Einlegeblatt (Handsymbol) als auch die äußere Beschriftung und der Schlüssel zum Öffnen der Türe müssen separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12,6 bis 31 V DC (ohne Modulationshub)
Ruhestrom	max. 0,12 mA
Alarmstrom	max. 2,5 mA
Funktionsprinzip	Handfeuermelder Typ B (indirekte Auslösung) gemäß EN 54-11
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart	IP52 (optional IP54)
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Gehäusematerial	Kunststoff
Gehäusefarbe	rot, RAL 3001 blau, RAL 5005
Abmessungen	134 × 134 × 36 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 230 g
VdS-Anerkennung	G210095
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-13-007

Handauslöseeinrichtung MCP 535X-5



Nr.: 30-5700007-05



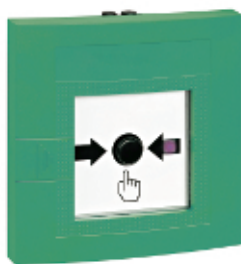
Nr.: FG030230

Handauslöseeinrichtung zur manuellen Auslösung eines Löschvorganges mit gasförmigen Löschmitteln entsprechend EN 12094-3 zum Anschluss an die Ringleitung. In gelbem Kunststoffgehäuse mit Glasscheibe und frei wählbarer Aufschrift. Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird die Gaslöschanlage ausgelöst. Der Druckknopf bleibt dabei arretiert, der ausgelöste Zustand des Melders wird mit eingebauter LED angezeigt. Der Melder kann aufgrund des standardmäßig integrierten Kurzschlussisolators gemeinsam mit automatischen Meldern auf einer Ringleitung installiert werden. Die Beschriftung erfolgt mit Aufkleber.

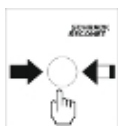
Sowohl das Einlegeblatt (Handsymbol) als auch die äußere Beschriftung und der Schlüssel zum Öffnen der Türe müssen separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12,6 bis 31 V DC (ohne Modulationshub)
Ruhestrom	max. 0,12 mA
Alarmstrom	max. 2,5 mA
Funktionsprinzip	Handauslöseeinrichtung gemäß EN 12094-3
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart	IP52 (optional IP54)
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Gehäusematerial	Kunststoff
Gehäusefarbe	gelb, RAL 1003
Abmessungen	134 × 134 × 36 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 230 g
VdS-Anerkennung	G210096
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-13-008

Auslösetaster MCP 535X-15



Nr.: 30-5700007-15



Nr.: FG030230

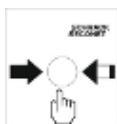
Grüner Taster zur Auslösung von Brandfallsteuerungen oder als Nachflut-taster zur Freigabe von zusätzlichem Löschmittel nach einer bereits erfolg-ten Flutung einer Gaslöschanlage. Nach Eindrücken der Glasscheibe kann der Druckknopf gedrückt werden, der Druckknopf rastet dabei ein. Die Be-schriftung erfolgt mit Aufkleber.

Sowohl das Einlegeblatt (Handsymbol) als auch die äußere Beschriftung und der Schlüssel zum Öffnen der Türe müssen separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12,6 bis 31 V DC (ohne Modulations-hub)
Ruhestrom	max. 0,12 mA
Alarmstrom	max. 2,5 mA
Funktionsprinzip	Auslösung von Brandfallsteuerungen oder Nachfluttaster
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart	IP52 (optional IP54)
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Gehäusematerial	Kunststoff
Gehäusefarbe	grün, RAL 6002
Abmessungen	134 × 134 × 36 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 230 g
VdS-Anerkennung	G210097
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-13-024



Nr.: 30-5700007-07



Nr.: FG030230

Stopptaster MCP 535X-7

Stopptaster zur manuellen Unterbrechung der Auslösung eines Löschvorganges mit gasförmigen Löschmitteln während der Vorwarnzeit zum Anschluss an die Ringleitung. In blauem Kunststoffgehäuse mit Glasscheibe und frei wählbarer Aufschrift. Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird der Löschvorgang unterbrochen, das Betätigungselement rastet dabei nicht ein. Der Melder kann aufgrund des standardmäßig integrierten Kurzschlussisolators gemeinsam mit automatischen Meldern auf einer Ringleitung installiert werden. Die Beschriftung erfolgt mit Aufkleber.

Sowohl das Einlegeblatt (Handsymbol) als auch die äußere Beschriftung und der Schlüssel zum Öffnen der Türe müssen separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12,6 bis 31 V DC (ohne Modulationshub)
Ruhestrom	max. 0,12 mA
Alarmstrom	max. 2,5 mA
Funktionsprinzip	Stopptaster
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Gehäusematerial	Kunststoff
Gehäusefarbe	blau, RAL 5005
Abmessungen	134 × 134 × 36 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 230 g
VdS-Anerkennung	G210097
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-13-022



Nr.: FG030235

Wetterschutzgehäuse für MCP 535X

Zum zusätzlichen Schutz von Handfeuermeldern der Serie MCP 535X vor dem Eindringen von Wasser an der Ober- bzw. Rückseite im Falle des Einsatzes unter schwierigen Umgebungsbedingungen (Außenbereichen). Das Wetterschutzgehäuse enthält vier Bohrungen und kann mit den Handfeuermeldern mitgeschraubt werden.

Gehäusematerial	Stahlblech, 1 mm
Gehäusefarbe	rot, RAL 3001 blau, RAL 5005
Abmessungen	160 × 184 × 100 mm (H × B × T)

Handfeuermelder MCP 545X



Nr.: 20-2302000-01



Nr.: 20-2302002-01



Nr.: 20-2302202-01

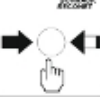
Der Handfeuermelder MCP 545X dient zur manuellen Auslösung eines Brandalarms, entspricht der EN 54-11 (Typ A) und EN 54-17 und ist geeignet zum Anschluss an die X-LINE.

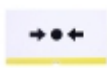
Durch Eindrücken der Kunststoffplatte wird Alarm ausgelöst. Der ausgelöste Zustand wird mit eingebauter LED sowie der nun sichtbaren gelben Linie angezeigt und bleibt bis zum Rücksetzen bestehen.

Lieferung inklusive Rücksetzschlüssel und Montagematerial.

Betriebsspannungsbereich	12,6 bis 31 V DC (ohne Modulationshub)
Ruhestrom	max. 0,12 mA
Alarmstrom	2,5 mA typ.
Funktionsprinzip	Handfeuermelder Typ A (direkte Auslösung) gemäß EN 54-11
Einsatzbereich	
MCP 545X-1	Innenanwendung und Aufputzmontage
MCP 545X-3	Außenanwendung und Aufputzmontage inkl. M 20-Verschraubungen, Blindstopfen und Montageschrauben
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart	
MCP 545X-1	IP24
MCP 545X-3	IP67
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–25 °C bis +65 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +65 °C
Gehäusematerial	Kunststoff, glasfaserverstärkt
Gehäusefarbe	rot, RAL 3001 gelb, RAL 1006 blau, RAL 5002
Abmessungen	
MCP 545X-1	93 × 89 × 59,5 mm (H×B×T)
MCP 545X-3	93 × 97,5 × 71 mm (H×B×T)
Gewicht	
MCP 545X-1	160 g
MCP 545X-3	240 g
VdS-Anerkennung	G210092 (rot)
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-300 (rot)

X-LINE-Handfeuermelder und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Handfeuermelder MCP 535X-1	MCP 535X-1	30-5700007-01
	Handfeuermelder MCP 535X-3	MCP 535X-3	30-5700007-03
	Handauslöseeinrichtung MCP 535X-5	MCP 535X-5	30-5700007-05
	Auslösetaster MCP 535X-15	MCP 535X-15	30-5700007-15
	Stopptaster MCP 535 X-7	MCP 535X-7	30-5700007-07
	Aufkleber Handsymbol für MCP 535X 70 x 70 mm	MCP 535 AK	FG030230
	Aufkleber „Hausalarm“ für MCP 535X 90 x 21 mm (24 Stk.)	S HA	20-4900001-01
	Aufkleber „AUFZUG Brandfallsteuerung“ für MCP 535X 90 x 21 mm	S AZBFS	20-4900005-01
	Beschriftungsbogen für MCP 535X (Auslösung alle Steuerungen, Hausalarm, Feuerwehr, Prüfmelder, CO2-STOPP, STOPP-TASTER Gaslöschanlage, NACHFLUTEN Feuerlöschanlage, HANDAUSLÖSUNG Feuerlöschanlage, Türe schließen, AMOK-ALARM, Roter Punkt (für Feststellanlagen))	MCP 525/535D	30-3700002-01
	Wetterschutzgehäuse rot für MCP 535X	MCP WSG	FG030235
	Ersatzleiterplatte für MCP 535X	MCP 535X LP	30-5700007-90
	Ersatzglasscheibe für MCP 535X	MCP 535 GLAS	30-6800091-01
	Dichtungsgummi für MCP 535X zur Anwendung in Innenbereichen	MCP 535 DG	30-4100001-01
	Metallschlüssel (Ersatz) für Integral EvoX B, Feuerwehrbedienfelder, MCP 535X	DKM SCHL	FG020015

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Handfeuermelder MCP 545X-1 rot, IP24 mit aP Unterteil	MCP 545X-1R	20-2302000-01
	Handfeuermelder MCP 545X-1 gelb, IP24 mit aP Unterteil	MCP 545X-1Y	20-2302000-02
	Handfeuermelder MCP 545X-1 blau, IP24 mit aP Unterteil	MCP 545X-1B	20-2302000-03
	Handfeuermelder MCP 545X-3 rot, IP67 (wasserfest)	MCP 545X-3R	20-2302002-01
	Handfeuermelder MCP 545X-3 gelb, IP67 (wasserfest)	MCP 545X-3Y	20-2302002-02
	Handfeuermelder MCP 545X-3 blau, IP67 (wasserfest)	MCP 545X-3B	20-2302002-03
	Ersatzglas für MCP 545X für MCP 545X, MCP 1A und WCP 1A	DKM K GLAS	20-2302200-01
	Auslöseelement Kunststoff für MCP 545X, MCP 1A und WCP 1A	PS210	20-2302201-01
	Aufputzdose rot für MCP für MCP 545X-1/-2, und MCP 1A	MUS041W	20-2302206-01
	Abdeckung transparent für MCP 545X, MCP 1A und WCP 1A	PS200	20-2302202-01
	Plombe für Abdeckung 50 Stück	SC083	20-2302203-01
	Testschlüssel für MCP (10 Stk) für MCP 545X, MCP 1A und WCP 1A	SC070	20-2302204-01

8.2.2 Konventionelle Handfeuermelder

Die folgenden konventionellen Handfeuermelder sind nicht adressierbar.

Handfeuermelder MCP 525-7



Nr.: FG020060

Zur manuellen Auslösung eines Brandalarms entsprechend EN 54-11 (Typ B), geeignet zur Anschaltung an die Integral-Gleichstromtechnik.

Der Melder kann als externer Handfeuermelder (Hauptmelder) zur TUS-/Infrarot-Anschaltung eingesetzt werden.

Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird Alarm ausgelöst und an die Brandmelderzentrale oder direkt an die Einsatzkräfte weitergeleitet. Der ausgelöste Zustand des Melders wird durch die eingebaute LED angezeigt. Nach Drücken des Alarmknopfes muss dieser erst entriegelt werden, damit die elektrische Rückstellung an der Brandmelderzentrale erfolgen kann.

Betriebsspannungsbereich	19,6 bis 30 V DC
Stromaufnahme	vorgegeben durch Linientechnik
Funktionsprinzip	Handfeuermelder Typ B (indirekte Auslösung) gemäß EN 54-11
Montage	Aufputz
Schutzart	IP52 (optional IP54)
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +55 °C
Gehäusematerial	Kunststoff/ASA
Gehäusefarbe	rot, RAL 3001
Abmessungen	134 × 134 × 36 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 230 g
VdS-Anerkennung	G207007
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-13-026



Nr.: FG020061

Handfeuermelder MCP 525-9

Zur manuellen Auslösung eines Brandalarms entsprechend EN 54-11 (Typ B), geeignet zur Anschaltung an die Integral-Gleichstromtechnik.

Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird Alarm ausgelöst und an die Brandmelderzentrale oder direkt an die Einsatzkräfte weitergeleitet. Der ausgelöste Zustand des Melders wird durch die eingebaute LED angezeigt. Nach Drücken des Alarmknopfes muss dieser erst entriegelt werden, damit die elektrische Rückstellung an der Brandmelderzentrale erfolgen kann.

Betriebsspannungsbereich	19,6 bis 30 V DC
Stromaufnahme	vorgegeben durch Linientechnik
Funktionsprinzip	Handfeuermelder Typ B (indirekte Auslösung) gemäß EN 54-11
Montage	Aufputz
Schutzart	IP52 (optional IP54)
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +55 °C
Gehäusematerial	Kunststoff/ASA
Gehäusefarbe	blau, RAL 5005
Abmessungen	134 x 134 x 36 mm (H x B x T)
Gewicht	ca. 230 g

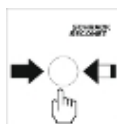


Nr.: 20-2302250-01

Handauslöseeinrichtung MCP 525-11

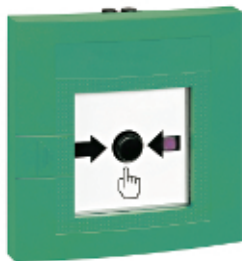
Zur manuellen Auslösung eines Löschvorganges mit gasförmigen Löschmitteln entsprechend EN 12094-3, geeignet zur Anschaltung an die Integral-Gleichstromtechnik. Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird die Gaslöschanlage ausgelöst. Der Druckknopf bleibt dabei arretiert, der ausgelöste Zustand wird durch die eingebaute LED angezeigt. Die Schutzart des Melders kann mit Dichtungsgummi auf IP 54 erhöht werden. Die Beschriftung erfolgt mit Aufkleber.

Sowohl das Einlegeblatt (Handsymbol) als auch die äußere Beschriftung und der Schlüssel zum Öffnen der Türe müssen separat bestellt werden.



Nr.: FG030230

Betriebsspannungsbereich	19,6 bis 30 V DC
Stromaufnahme	vorgegeben durch Linientechnik
Funktionsprinzip	Handauslöseeinrichtung gemäß EN 12094-3
Montage	Aufputz
Schutzart	IP52 (optional IP54)
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +55 °C
Gehäusematerial	Kunststoff/ASA
Gehäusefarbe	gelb, RAL 1003
Abmessungen	134 x 134 x 36 mm (H x B x T)
Gewicht	ca. 230 g
VdS-Anerkennung	G208106
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-13-027



Nr.: 30-5700014-01

Auslösetaster MCP 525-15

Zur manuellen Auslösung von Brandfallsteuerungen oder als Nachfluttaster zur Freigabe von zusätzlichem Löschmittel nach einer bereits erfolgten Flutung einer Gaslöschanlage. Geeignet zur Anschaltung an die Integral-Gleichstromtechnik.

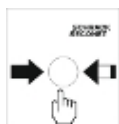
Nach Eindrücken der Glasscheibe kann der Druckknopf gedrückt werden. Die Beschriftung erfolgt mit Aufkleber.

Betriebsspannungsbereich	19,6 bis 30 V DC
Stromaufnahme	vorgegeben durch Linientechnik
Funktionsprinzip	Auslösung von Brandfallsteuerungen oder Nachfluttaster
Montage	Aufputz
Schutzart	IP52 (optional IP54)
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +55 °C
Gehäusematerial	Kunststoff/ASA
Gehäusefarbe	grün, RAL 6002
Abmessungen	134 × 134 × 36 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 230 g
VdS-Anerkennung	G208107

Stopptaster MCP 525-14



Nr.: 20-2302251-01



Nr.: FG030230

Zur manuellen Unterbrechung der Auslösung eines Löschvorganges mit gasförmigen Löschmitteln während der Vorwarnzeit entsprechend EN 12094-3, geeignet zur Anschaltung an die Integral-Gleichstromtechnik. Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird der Löschvorgang unterbrochen, das Betätigungselement rastet dabei nicht ein. Die Beschriftung erfolgt mit Aufkleber.

Sowohl das Einlegeblatt (Handsymbol) als auch die äußere Beschriftung und der Schlüssel zum Öffnen der Türe müssen separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	19,6 bis 30 V DC
Stromaufnahme	vorgegeben durch Linientechnik
Funktionsprinzip	Stopptaster nach EN 12094-3
Montage	Aufputz
Schutzart	IP52 (optional IP54)
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +55 °C
Gehäusematerial	Kunststoff/ASA
Gehäusefarbe	blau, RAL 5005
Abmessungen	134 × 134 × 36 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 230 g
VdS-Anerkennung	G208106
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-13-027



Nr.: FG020285

Handfeuermelder C31 mit Schutzart IP66

Handfeuermelder zur Verwendung im Freien oder in feuchten Räumen (Typ B nach EN 54-11). Der Melder enthält standardmäßig einen integrierten 560-Ohm-Widerstand, die beiden Endwiderstände 19k1 zum Anschluss an das Ringleitungsmodul BX-AIM, bzw. 11k8 zum Anschluss an die B8-DCI sind im Lieferumfang nicht enthalten. Eingebaut in robustes staub- und wassergeschütztes Kunststoffgehäuse, geeignet für Auf- und Unterputzmontage. Der Melder ist mit und ohne LED-Alarmanzeige erhältlich.

Betriebsspannung	max. 31 V DC
Kontaktbelastbarkeit	0,5 bis 30 V/0,1 A
Funktionsprinzip	Handfeuermelder Typ B (indirekte Auslösung) gemäß EN 54-11
Anschluss	Schraubklemme, 0,08 bis 2,5 mm ²
Kabeleinführung	2 × M20 × 1,5 Ø 6 bis 12 mm
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur:	–35 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat
Abmessungen	135 × 135 × 61 mm (H × B × T)
Gewicht	475 g
VdS-Anerkennung	G206113
Leistungserklärung (DoP)	0786-CPD-20309



Nr.: 20-2302300-01

Stopptaster C31 mit Schutzart IP66

Stopptaster zur manuellen Unterbrechung der Auslösung eines Löschvorganges mit gasförmigen Löschmitteln während der Vorwarnzeit.

Betriebsspannung	max. 31 V DC
Kontaktbelastbarkeit	0,5 bis 30 V/0,1 A
Funktionsprinzip	Stopptaster Typ B
Anschluss	Schraubklemme, 0,08 bis 2,5 mm ²
Kabeleinführung	2 × M20 × 1,5 Ø 6 bis 12 mm
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur:	–35 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	blau, RAL 5005
Abmessungen	135 × 135 × 61 mm (H × B × T)
Gewicht	475 g
VdS-Anerkennung	G207099
Leistungserklärung (DoP)	0786-CPD-20311



Nr.: FG020460

Handfeuermelder für Ex-Bereiche dC31

Handfeuermelder zur Verwendung in Ex-Bereichen der Gruppe II, Kategorie 2GD (Zone 1, 2, 21 und 22), entsprechend Typ B nach EN 54-11. Zum Anschluss an die verschiedenen Linientechnologien stehen drei verschiedene Varianten zur Verfügung, die sowohl als Serienmelder als auch als Endmelder eingesetzt werden können. Die Lieferung erfolgt inklusive Verschraubungen und Blindstopfen.

Betriebsspannung	30 V DC
Stromaufnahme Serienmelder	0 mA
Stromaufnahme Endmelder mit B8-DCI6	2 mA
mit BX-AIM	1,5 mA
Verlustleistung	max. 1,3 W
Anschluss	Schraubklemme, 0,08 bis 2,5 mm ²
Kabeleinführung	2 × M20 × 1,5 Ø 6 bis 12 mm
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	–20 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000
Abmessungen	135 × 135 × 61 mm (H × B × T)
Gewicht	500 g
Ex-Kennzeichnung	EX II2G Ex emb IIC T6 EX II2D Ex tD A21 IP6x T80 °C
ATEX-Zulassung	BVS 09 ATEX E 016 X
VdS-Anerkennung	G206113, G207079, G207099
Leistungserklärung (DoP)	0786-CPD-20309, 0786-CPD-20310, 0786-CPD-20311

Schutzhaube mit Erhöhungsrahmen für Handfeuermelder



Nr.: 30-6200002-02

Zur Sicherung des Melders gegen versehentliches Auslösen (z. B. Ballschutz) oder als Schutz bei nicht einsetzbarer Scheibe (z. B. im Lebensmittelbereich). Passend für alle MCP, C31 und dC31 Handfeuermelder. Ein Dichtungssatz für IP 54 und eine Grundplatte zur Montage bei unebenen Montageflächen sind optional erhältlich. Lieferung ohne Melder.

Schutzart	IP44
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +50 °C
Gehäusematerial	PC
Gehäusefarbe	transparent
Abmessungen	190 × 140 × 132 mm (H × B × T)
Gewicht	800 g

Dichtungssatz für Schutzhaube



Nr.: 30-6200004-01

Erhöht die Schutzart der Schutzhaube von IP44 auf IP54. Das Set enthält eine Dichtung für den Erhöhungsrahmen und drei Dichtungen in verschiedenen Bohrlochgrößen für die Kabeleinführungen.

Montageplatte für Schutzhaube



Nr.: 30-6200005-01

Zur Montage der Schutzhaube auf unebenen Montageflächen.

Abmessungen:	240 × 182 × 5 mm (HxBxT)
--------------	--------------------------

Ex-Handfeuermelder MCP/WCP 1A für Ex-Bereiche



Nr.: 20-2302100-01



Nr.: 20-2302102-01



Nr.: 20-2302202-01

Die eigensicheren Ex-Handfeuermelder MCP/WCP 1A entsprechen der Norm EN 54-11 (Typ A), sowie der ATEX 100a und werden unter Zwischenschaltung einer eigensicheren Ex-Barriere an das Eingangsmodul BX-AIM angeschlossen. Die verschiedenen Ausführungen unterscheiden sich lediglich durch ihre Gehäuseform und IP-Schutzart, die Elektronik, Anschaltung und Funktion ist bei allen Typen ident.

Der MCP 1A ist geeignet für die Innenanwendung und eignet sich sowohl zur Aufputz- als auch Unterputzmontage. Die Aufputzdose wird mit zwei Schrauben an der Wand befestigt. Eventuell nötige Kabeleinführungen für Aufputzinstallationen müssen aufgebohrt werden. Für die Unterputzmontage kann der Handfeuermelder in eine handelsübliche Unterputzdose Größe 1 (rund oder viereckig) eingebaut werden.

Der WCP 1A ist auch für die Außenanwendung geeignet und wird Aufputz montiert. Der Melder verfügt über Schutzart IP 67 (wasserfest); die Kabeleinführung erfolgt mit M20 Anbauverschraubung von unten oder oben. Zwei M20-Verschraubungen, zwei Blindverschraubungen sowie die Montageschrauben sind im Lieferumfang enthalten.

Betriebsspannungsbereich	15 bis 30 V DC
Ruhestrom	0,9 mA typ.
Widerstand	580 Ω
Anschaltung	über BX-AIM/B3-IM8 und Z787
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Schutzart	
MCP 1A	IP24
WCP 1A	IP67
Betriebstemperatur (EN 54-11)	-25 °C bis +70 °C
Umgebungstemperatur (ATEX/IECEx)	-20 °C bis +70 °C
Gehäusematerial	Kunststoff, glasfaserverstärkt
Gehäusefarbe	rot, RAL 3001
Abmessungen	
MCP 1A	93 × 89 × 60 mm (H×B×T)
WCP 1A	93 × 97,5 × 71 mm (H×B×T)
Gewicht	
MCP 1A	160 g
WCP 1A	240 g
Ex-Kennzeichnung	
MCP 1A	II 1G Ex ia IIC T4 Ga Ta = -10 °C bis +
WCP 1A	55 °C II 1GD Ex ia IIC T4 Ga
ATEX-Zulassung	
MCP 1A	SIRA 04 ATEX 2350X
WCP 1A	SIRA 06 ATEX 2131X

Konventionelle Handfeuermelder und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Handfeuermelder MCP 525-7 rot	MCP 525-7	FG020060
	Handfeuermelder MCP 525-9 blau	MCP 525-9	FG020061
	Handauslöseeinrichtung MCP 525-11 gelb, IP52	MCP 525-11	20-2302250-01
	Stopptaster MCP 525-14 blau, IP54	MCP 525-14	20-2302251-01
	Auslösetaster MCP 525-15 grün	MCP525-15	30-5700014-01
	Handfeuermelder C31 mit Schutzart IP66	C31	FG020285
	Handfeuermelder C31 mit LED	C31 LED	FG020286
	Stopp-Taster C31 mit Schutzart IP66	C31 BST	20-2302300-01
	Handfeuermelder für Ex-Bereiche dC31 rot 560R/11k8 zum Anschluss an B8-DCI	DC31	FG020460
	Handfeuermelder für Ex-Bereiche dC31 rot 560R/19k1 zum Anschluss an BX-AIM	DC31	FG020461
	Handfeuermelder für Ex-Bereiche dC31 rot 1k5/3k zum Anschluss an B3-IM8, B8-MTI8, B6-EIO	DC31	FG020462
	Handfeuermelder für Ex-Bereiche dC31 gelb 1k5/3k zum Anschluss an B3-IM8, B8-MTI8, B6-EIO	DC31	FG020465
	Handfeuermelder für Ex-Bereiche dC31 blau 1k5/3k zum Anschluss an B3-IM8, B8-MTI8, B6-EIO	DC31	FG020466
	Ersatzglasscheibe für Handfeuermelder C31 und dC31	C31 GV	FG020464

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Metallschlüssel für Handfeuermelder C31 und dC31	DKM SV	FG020463
	Schutzhaube für Handfeuermelder mit Erhöhungsrahmen	STI 1230/GM/UB	30-6200002-02
	Dichtungssatz für Schutzhaube Schutzhaube für Handfeuermelder C31 und dC31	STI 3002	30-6200004-01
	Montageplatte für Schutzhaube Schutzhaube für Handfeuermelder C31 und dC31	STI 1280	30-6200005-01
	Ex-Handfeuermelder MCP 1A rot, IP24 (innen), mit Aufputz-Unterteil	MCP 1A	20-2302100-01
	Ex-Handfeuermelder WCP 1A rot, IP67 (wasserfest)	WCP 1A	20-2302102-01
	Auslöseelement Kunststoff für MCP 545X, MCP 1A und WCP 1A	PS210	20-2302201-01
	Abdeckung transparent für MCP 545X, MCP 1A und WCP 1A	PS200	20-2302202-01
	Plombe für Abdeckung 50 Stück	SC083	20-2302203-01
	Testschlüssel für MCP (10 Stk) für MCP 545X, MCP 1A und WCP 1A	SC070	20-2302204-01

8.3 Ein- und Ausgangsmodule

Ein- und Ausgangsmodule dienen je nach Typ als überwachte Eingänge zur Abfrage von potenzialfreien Kontakten, als kollektiv adressierbare Meldergruppe der Gleichstromtechnik, zur Anzeige und Überwachung von Rückmeldungen verschiedener Art, z. B. Türkontakte, zur Ansteuerung von überwachten Verbrauchern, z. B. Sirenen, zur Einbindung von Sondermeldern z. B. Flammen- und Linearmelder, Ansaugrauchmelder und zur Ausgabe von Schaltimpulsen.

8.3.1 Integral X-LINE

Die folgenden Ein- und Ausgangsmodule sind Teilnehmer auf der Ringleitung X-LINE und können einzeln adressiert werden.

Ein-/Ausgangsmodul BX-OI3



Nr.: 20-2100001-01

Das Ein-/Ausgangsmodul BX-OI3 enthält einen potenzialfreien bistabilen Relaisausgang mit programmierbarer Fail-Safe-Lage, zwei überwachte Eingänge für die Abfrage von potenzialfreien Kontakten und einen Optokopplereingang zur Überwachung einer externen Spannung.

Es ist besonders geeignet zur Einbindung von Sondermeldern (Flammen- und Linearmelder, Ansaugrauchmelder etc.) in die Integral X-LINE.

Das Gehäuse muss separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Ruhestrom	0,55 mA typ.
Abfragestrom	10 mA
Funktion	ein Relaisausgang, 2 Primäreingänge, ein Optokopplereingang
Überwachte Eingänge	für potenzialfreie Kontakte
Optokopplereingang	Abfrage von potenzialbehafteten Signalen bzw. externen Spannungen von 0 bis 30 V DC
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart mit Gehäuse	IP66
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	
Innenanwendungen	Polystyrol
Außenanwendungen	Polycarbonat, glasfaserverstärkt
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	
mit Gehäuse	94 × 94 × 57 mm (H×B×T)
ohne Gehäuse	67 × 67 × 20 mm (H×B×T)
VdS-Anerkennung	G210133
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-005



Nr.: 20-2100014-01

Ein/Ausgangsmodul BX-02I4

Das Ein-/Ausgangsmodul BX-02I4 besitzt zwei potenzialfreie bistabile Relaisausgänge zum Schalten von Lasten bis zu 2 A. Bei Verlust der Ringleitungsspannung kann für jeden Ausgang einzeln eine Fail-Safe-Lage programmiert werden.

Weiters besitzt es vier überwachte Primäreingänge für die Abfrage von potenzialfreien Kontakten. Jeder Eingang kann wahlweise mit oder ohne Leitungsüberwachung parametrisiert werden, weiters kann je Eingang der Elementtyp Eingang oder Meldergruppe festgelegt werden.

Das Gehäuse muss separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Ruhestrom	0,63 mA typ.
Abfragestrom	10 mA
Funktion	2 Relaisausgänge, 4 überwachte Primäreingänge
Relaisausgang	bistabiler Umschaltkontakt 230 V/2 A (max. 60 W)
Überwachte Eingänge	für potenzialfreie Kontakte
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart mit Gehäuse	IP66
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	
Innenanwendungen	Polystyrol
Außenanwendungen	Polycarbonat, glasfaserverstärkt
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	
mit Gehäuse	130 × 94 × 57 mm (H×B×T)
ohne Gehäuse	100 × 67 × 20 mm (H×B×T)
VdS-Anerkennung	G211050
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-20-012

**Nr.: 20-2100023-01**

Ein-/Ausgangsmodul HighPower BX-02I4-HP

Das Ein-/Ausgangsmodul BX-02I4-HP besitzt zwei potenzialfreie bistabile Relaisausgänge zum Schalten von Lasten bis zu 8 A. Bei Verlust der Ringleitungsspannung kann für jeden Ausgang einzeln eine Fail-Safe-Lage programmiert werden.

Weiters besitzt es vier überwachte Primäreingänge für die Abfrage von potenzialfreien Kontakten. Jeder Eingang kann wahlweise mit oder ohne Leitungsüberwachung parametrisiert werden, weiters kann je Eingang der Elementtyp Eingang oder Meldergruppe festgelegt werden.

Das Gehäuse muss separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Ruhestrom	0,63 mA typ.
Abfragestrom	9 mA
Funktion	2 Relaisausgänge, 4 überwachte Primäreingänge
Schaltleistung	max. 240 W (30 V DC, 8 A), 2000 VA (250 V AC, 8 A)
Überwachte Eingänge	für potenzialfreie Kontakte
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart mit Gehäuse	IP66
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	
Innenanwendungen	Polystyrol
Außenanwendungen	Polycarbonat, glasfaserverstärkt
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	
mit Gehäuse	130 × 130 × 57 mm (H×B×T)
Platine mit Seitenteilen	103 × 103 × 20 mm (H×B×T)
Platine ohne Seitenteilen	103 × 72 × 20 mm (H×B×T)
VdS-Anerkennung	G211050
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-20-012



Nr.: 20-2100002-01

Ein/Ausgangsmodul BX-IOM

Das Ein-/Ausgangsmodul BX-IOM besitzt einen kurzschlussfesten, galvanisch von der X-LINE getrennten überwachten Primärausgang und einen kurzschlussfesten überwachten Primäreingang zum Anschluss von potenzialfreien Signalen. Das Modul ist zur Überwachung von potenzialfreien Kontakten und zur Ansteuerung von Verbrauchern (X-LINE Teilnehmer), die von einer externen Spannungsquelle versorgt werden, vorgesehen. BX-IOM benötigt für den Betrieb zwingend eine externe Spannungsversorgung.

Das Gehäuse muss separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Ruhestrom	0,43 mA typ.
Überwachungsstrom vom überwachten Eingang	3,1 mA typ.
Funktion	ein kurzschlussfester überwachter Ausgang, ein überwachter Primäreingang
Überwachter Ausgang	
Lasten	20 Ω bis 1 k Ω , drei Lastbereiche
Ausgabestrom	max. 1,3 A, kurzschlussfest
Ausgabestrom nach VdS 2543	
Lastbereich 1	max. 110 mA bei max. 30 m Leitungslänge
Lastbereich 2	max. 250 mA bei max. 30 m Leitungslänge
Lastbereich 3	max. 800 mA bei max. 10 m Leitungslänge
Ruhestrom	1 bis 15 mA per Software einstellbar
Überwachter Primäreingang	
IM1+	20 bis 30 V
VEXT	20 bis 30 V
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart mit Gehäuse	IP66
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	
Innenanwendungen	Polystyrol
Außenanwendungen	Polycarbonat, glasfaserverstärkt
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	
mit Gehäuse	94 × 94 × 57 mm (H×B×T)
ohne Gehäuse	67 × 67 × 20 mm (H×B×T)
VdS-Anerkennung	G210132
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-006

Eingangsmodul BX-AIM



Nr.: 20-2100005-01

Das Eingangsmodul BX-AIM kann entweder als überwachter Eingang zur Abfrage von potenzialfreien Kontakten oder als kollektiv adressierbare Meldergruppe der Gleichstromtechnik projektiert werden.

Der überwachte Eingang kann als Standardschnittstelle Löschen (VdS) projektiert werden, zusätzlich ist eine Abgleichfunktion der Störgrenzen an den Ruhestromwert (nach EN 54-13 bzw. VdS 2489) möglich.

Mit Zwischenschaltung einer eigensicheren Ex-Barriere und Verwendung von eigensicheren Meldern (Gleichstromtechnik) können auch Ex-Bereiche überwacht werden.

Das Gehäuse muss separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Ruhestrom	
mit Gleichstromabzweig	1,8 mA typ.
ohne Gleichstromabzweig	0,46 mA typ.
Alarmstrom	
mit Gleichstromabzweig	8,6 mA
ohne Gleichstromabzweig	6,7 mA
Funktion	Gleichstromabzweig, überwachter Eingang
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart mit Gehäuse	IP66
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	
Innenanwendungen	Polystyrol
Außenanwendungen	Polycarbonat, glasfaserverstärkt
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	
mit Gehäuse	94 × 94 × 57 mm (H×B×T)
ohne Gehäuse	67 × 67 × 20 mm (H×B×T)
VdS-Anerkennung	G208138
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-009

Eingangsmodul BX-MDI8



Nr.: 20-2100017-01

Zum Anschluss von bis zu acht Stichleitungen, die entweder als nicht adressierbare Meldergruppen in Grenzwerttechnik oder als überwachte Eingänge (z. B. VdS Löscherschnittstelle, Primäreingänge, Ventilüberwachung) projektiert werden können.

Die Betriebsart der einzelnen Stichleitungen kann unabhängig voneinander über Programmierung und Steckbrücken auf dem Modul frei gewählt werden, die Überwachung der Primärleitungen entspricht EN 54-13 (Unterbrechung und Kurzschluss des Übertragungsweges).

Pro Brandmeldelinie dürfen maximal 32 automatische Grenzwertmelder (z. B. MSD 523), oder max. 10 Stück Handfeuermelder der MCP-Serie angeschlossen werden. Pro Ringleitung können bis zu 32 BX-MDI8 projektiert werden.

Das Gehäuse muss separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Externe Versorgungsspannung	13 bis 30 V DC
Stromaufnahme	max. 1 A, abhängig von angeschlossenen Verbrauchern
Meldergruppen/Eingänge	
Anschaltbare Melder	max. 32 automatische Grenzwertmelder oder 10 Handfeuermelder pro Stichleitung
Reichweite	max. 400 m (Kabeldurchmesser 0,6 mm) max. 720 m (Kabeldurchmesser 0,8 mm) max. 1100 m (Kabeldurchmesser 1,0 mm)
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart mit Gehäuse	IP65
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	
Innenanwendungen	Polystyrol
Außenanwendungen	Polycarbonat, glasfaserverstärkt
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	
mit Gehäuse	180 × 94 × 57 mm (H×B×T)
ohne Gehäuse	151 × 80 × 20 mm (H×B×T)
VdS-Anerkennung	G215099
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-015

**Nr.: 20-2100003-01**

Eingangsmodul BX-IM4

Das Eingangsmodul BX-IM4 dient u.a. zur Anzeige und Überwachung von Rückmeldungen verschiedener Art, z. B. Türkontakte, Brandschutzklappen, Löschanlagen, Sprinklerrückmeldungen.

Es enthält vier Eingänge für die überwachte und nicht überwachte Abfrage von potenzialfreien Kontakten, die zur Erfassung von Schaltzuständen von mehr als 330 ms geeignet sind. Die Leitungslänge kann bis zu 30 m betragen.

Das Gehäuse muss separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Ruhestrom	0,45 mA typ.
Abfragestrom	10 mA
Funktion	4 Eingänge für überwachte oder nicht überwachte Abfrage von potenzialfreien Kontakten
Leitungslänge	max. 30 m
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart mit Gehäuse	IP66
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	
Innenanwendungen	Polystyrol
Außenanwendungen	Polycarbonat, glasfaserverstärkt
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	
mit Gehäuse	94 × 94 × 57 mm (H×B×T)
ohne Gehäuse	67 × 67 × 20 mm (H×B×T)
VdS-Anerkennung	G210131
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-007

**Nr.: 20-2100016-01**

Eingangsmodul BX-I2

Das Eingangsmodul besitzt einen Primäreingang für die Abfrage eines potenzialfreien Kontaktes. Dieser kann invertiert sowie mit/ohne Leitungsüberwachung parametriert werden, weiters kann der Elementtyp Eingang oder die Meldergruppe festgelegt werden. Das Modul besitzt weiters einen Optokopplereingang zur Überwachung eines potenzialbehafteten Signals oder einer externen Spannungsversorgung (von 0 bis 30 V DC). Dieser kann invertiert parametriert werden.

Das Gehäuse muss separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Ruhestrom	0,46 mA typ.
Abfragestrom	10 mA
Funktion	ein Primäreingang, ein Optokopplereingang
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart mit Gehäuse	IP66
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	
Innenanwendungen	Polystyrol
Außenanwendungen	Polycarbonat, glasfaserverstärkt
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	
mit Gehäuse	94 × 94 × 57 mm (H×B×T)
ohne Gehäuse	67 × 67 × 20 mm (H×B×T)
VdS-Anerkennung	G212023
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-014

**Nr.: 20-2100015-01**

Ausgangsmodul BX-01

Das Ausgangsmodul BX-01 besitzt einen potenzialfreien, bistabilen Relaisausgang zum Schalten von Lasten bis zu 2 A und bis zu 230 V (max. 60 W). Bei Verlust der Ringleitungsspannung kann für den Ausgang eine Fail-Safe-Lage programmiert werden.

Das Gehäuse muss separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Ruhestrom	0,48 mA typ.
Schaltstrom	max. 2 A
Funktion	ein potenzialfreier, bistabiler Relaisausgang
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart mit Gehäuse	IP66
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	
Innenanwendungen	Polystyrol
Außenanwendungen	Polycarbonat, glasfaserverstärkt
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	
mit Gehäuse	94 × 94 × 57 mm (H×B×T)
ohne Gehäuse	67 × 67 × 20 mm (H×B×T)
VdS-Anerkennung	G212024
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-013

**Nr.: 20-2100004-01**

Relaismodul BX-REL4

Das Relaismodul BX-REL4 enthält vier Relais mit je einem potenzialfreien Wechselkontakt mit einer Schaltleistung von bis zu 2 A und bis zu 230 V. Das BX-REL4 ist auch zur Ausgabe von Schaltimpulsen geeignet.

Die Relaisausgänge können bei Verlust der Spannung auf der Ringleitung in eine Fail-Safe-Lage geschaltet werden, zusätzlich wird die Spannung auf der Ringleitung intern auf Unterspannung überwacht.

Das Gehäuse muss separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Ruhestrom	0,51 mA typ.
Schaltstrom	max. 2 A
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Funktion	4 potenzialfreie Relaisausgänge
Relaisausgang	bistabiler Umschaltkontakt 230 V/2 A
Schaltleistung	60 W (230 V/0,25 A)
Schaltfrequenz	max. 3125 Hz
Impulsausgabe	200 ms bis 25 s in 100 ms Schritten (Auflösung +100 ms)
Leitungslänge	max. 100 m
Anschluss Relaisausgang	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart mit Gehäuse	IP66
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	
Innenanwendungen	Polystyrol
Außenanwendungen	Polycarbonat, glasfaserverstärkt
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	
mit Gehäuse	130 × 94 × 57 mm (H×B×T)
ohne Gehäuse	100 × 67 × 20 mm (H×B×T)
VdS-Anerkennung	G210134
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-008

Gehäuse für Ringmodule – Innenanwendung



Nr.: FG020234



Nr.: FG020235



Nr.: 20-4000550-01



Nr.: 20-2101013-01

Kunststoffgehäuse (Schwermetall-, PVC- und silikonfrei) zur Montage von X-LINE-Modulen im Innenbereich.

Leitungseinführungen	M16 und M20
IK-Schutzart gemäß DIN EN 5012, VDE 0470	IK08
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	–25 °C bis +35 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 50 % bei +40 °C
Gehäusematerial	Polystyrol
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	
GEH MOD IP66	94 × 94 × 57 mm (H × B × T)
GEH MOD2 IP66	94 × 130 × 57 mm (H × B × T)
GEH MOD3 IP66	94 × 180 × 57 mm (H × B × T)
TK PS 1313-7-M	130 × 130 × 75 mm (H × B × T)

Gehäuse für Ringmodule – Außenanwendung



Nr.: 20-2101000-01



Nr.: 20-2101001-01



Nr.: 20-2101002-01



Nr.: 20-2101003-01

Witterungsbeständiges Kunststoffgehäuse (Schwermetall-, PVC- und silikonfrei) zur Montage von X-LINE-Modulen im Außenbereich.

Leitungseinführungen	M16 und M20
IK-Schutzart gemäß DIN EN 5012, VDE 0470	IK07
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur:	–35 °C bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 50 % bei +40 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat, glasfaserverstärkt
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	
TK PC 99-6-M	94 × 94 × 57 mm (H × B × T)
TK PC 1309-6-M	94 × 130 × 57 mm (H × B × T)
TK PC 1809-6-M	94 × 180 × 57 mm (H × B × T)
TK PC 1313-7-M	130 × 130 × 75 mm (H × B × T)



Nr.: 20-2100007-01

End-Positionsschalter BX-ESL

Das Endschaltermodul BX-ESL wird im Bereich der Sprinklerüberwachung sowie Blockiereinrichtungen eingesetzt.

Es enthält eine optische Lichtschranke, welche die Bewegung eines Betätigungsstößels misst. Damit wird die Funktion als Endschalter realisiert.

Das Modul ist in ein Kunststoffgehäuse mit Schutzart IP65 eingebaut.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Stromaufnahme	
mit leuchtender LED	1,3 mA typ.
ohne leuchtende LED	0,4 mA typ.
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Funktion	eine optische Lichtschranke
Reaktionszeit	500 ms
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart mit Gehäuse	IP65
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	PA-Taromid (Thermoplast)
Gehäusefarbe	rot, RAL 3016
Deckelfarbe	schwarz, RAL 9005
Abmessungen mit Gehäuse	58 × 58 × 34 mm (H×B×T)
Gewicht	95 g
VdS-Anerkennung	G210130
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-011

X-LINE Module und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	BX-OI3 Ein/Ausgangsmodul	BX-OI3	20-2100001-01
	BX-O2I4 Ein-/Ausgangsmodul	BX-O2I4	20-2100014-01
	BX-O2I4-HP Ein/Ausgangsmodul	BX-O2I4-HP	20-2100023-01
	BX-IOM Ein/Ausgangsmodul	BX-IOM	20-2100002-01
	BX-AIM Eingangsmodul	BX-AIM	20-2100005-01
	BX-MDI8 Eingangsmodul 8 überwachte Eingänge	BX-MDI8	20-2100017-01
	BX-IM4 Eingangsmodul	BX-IM4	20-2100003-01
	BX-I2 Eingangsmodul	BX-I2	20-2100016-01
	BX-O1 Ausgangsmodul	BX-O1	20-2100015-01
	BX-REL4 Relaismodul	BX-REL4	20-2100004-01
	Widerstandsplatine 182R/182R (50 Stk.) Alarm-Wid. 182R 0.5W/EOL-Wid 182R 0.5W	RES-182R-182R	20-2400051-01
	Widerstandsplatine 220R/220R (50 Stk.) Alarm-Wid. 220R 0.5W/EOL-Wid 220R 0.5W	RES-220R-220R	20-2400051-02
	Widerstandsplatine 1K5/3K (10 Stk.) Alarm-Wid. 1K5 0.5W/EOL-Wid 3K 0.5W	RES-1K5-3K	20-2400051-03
	Widerstandsplatine 18K2/26K7 (10 Stk.) Alarm-Wid. 18K2 0.5W/EOL-Wid 26K7 0.5W	RES-18K2-26K7	20-2400051-04
	Widerstandsplatine 182R/182R 2 Stk. Alarm/EOL-Wid. 182R 0,5W	RES-182R-182R	20-2400051-05
	Widerstandsplatine 220R/220R 2 Stk. Alarm/EOL-Wid. 220R 0,5W	RES-220R-220R	20-2400051-06

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Gehäuse für Ringmodule – Innenanwendung 94 x 94 x 57 mm, für BX-OI3/BX-AIM usw.	GEH MOD IP66	FG020234
	Gehäuse für Ringmodule – Innenanwendung 94 x 130 x 57 mm, für BX-REL4/BX-O2I4	GEH MOD2 IP66	FG020235
	Gehäuse für BX-MDI8 – Innenanwendung 94 x 180 x 57 mm	GEH MOD3 IP66	20-4000550-01
	Gehäuse für BX-O2I4-HP – Innenanwendung 130 x 130 x 75 mm	TK PS 1313-7-M	20-2101013-01
	Gehäuse für Ringmodule – Außenanwendung 94 x 94 x 57 mm, für BX-OI3/BX-AIM usw.	TK PC 99-6-M	20-2101000-01
	Gehäuse für Ringmodule – Außenanwendung 94 x 130 x 57 mm, für BX-REL4/BX-O2I4	TK PC 1309-6-M	20-2101001-01
	Gehäuse für BX-MDI8 – Außenanwendung 94 x 180 x 57 mm	TK PC 1809-6-M	20-2101002-01
	Gehäuse für BX-O2I4-HP – Außenanwendung 130 x 130 x 75 mm, für BX-OI3/BX-AIM usw.	TK PC 1313-7-M	20-2101003-01
	BX-ESL End-Positionsschalter	BX-ESL	20-2100007-01
	Anbauverschraubung M16 (metrisch)	MM ANB M16	MM000185
	Gegenmutter M16	MM GM M16	MM000186
	Stufennippel M 20 (metrisch) 1 PE =100 Stk.	MM SN M20	MM000181
	Belüftungsstutzen M20	BST M20	MM000201
	Druckausgleichselement M12	DAE M12	MM000202
	Befestigungsklammer für IP66-Gehäuse	BKL M5	FG020238

8.4 Signalgeber

Zweck der Alarmierung ist, Menschen vor Gefahren zu Warnen. Für die Alarmierung können sowohl optische, akustische oder kombinierte Signalgeber zum Einsatz kommen.

8.4.1 Integral X-LINE

Die folgenden optischen und akustischen Signalgeber sind Teilnehmer auf der Ringleitung X-LINE und können einzeln adressiert werden.



Nr.: 20-2100009-01



Nr.: 20-2100009-04

Blitzleuchte BX-FOL

Adressierbare Blitzleuchte zur optischen Signalisierung eines Brandalarms in Innenräumen, geeignet zum direkten Anschluss an die X-LINE. Die BX-FOL ist in rot oder weiß lieferbar, die Einstellung der Blitzrate erfolgt per Software.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Ruhestrom	0,5 mA typ.
Alarmstrom	max. 3,7 mA mit 24 V DC
Signalübertragung	Integral X-LINE
Blinkfrequenz	0,5 Hz (slow) oder 1 Hz (fast)
Lichtstärke	1 cd
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart	IP21C
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +50 °C
Gehäusematerial	ABS
Gehäusefarbe	weiß, RAL 9003 oder rot, RAL 3001
Kalottenfarbe	rot oder orange
Abmessungen	93 × 54 mm (Ø × H)
Gewicht	110 g
VdS-Anerkennung	G210085
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-15-102



Nr.: 10-2300007-01



Nr.: 20-2100030-01

Universeller Parallelindikator BX-UPI

Der Parallelindikator BX-UPI dient der optischen Einzel- und Kollektivanzeige von Brandmeldern im Falle eines Alarms und ergänzt die im Melder bzw. Meldersockel integrierte LED. Der BX-UPI kann in verschiedenen Linientechniken eingesetzt werden. Die Ansteuerung und Versorgung erfolgt dabei entweder direkt über den Alarmausgang des Brandmelders oder über ein dafür geeignetes Ringleitungsmodul. Das weiße Kunststoffgehäuse mit roter Leuchtfäche sowie die Elektronik können separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	4,5 bis 30 V DC
Stromaufnahme	0,9 mA typ.
Alarmausgang	
Ausgangsstrom	1 mA oder 5 mA
Blinkfrequenz	1,2 bis 3,0 Hz
Lichtstärke	1 cd
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2 × 1,5 mm ²
Schutzart	IP42
Umgebungstemperatur	–20 °C bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Abmessungen	85 × 85 × 30 mm (H × B × T)
Gewicht	50 g
VdS-Anerkennung	G224023

Sirene BX-SOL



Nr.: 20-2100008-01



Nr.: 20-2100008-02

Adressierbarer Signalgeber zur akustischen Signalisierung eines Brandalarms in Innenräumen, geeignet zum direkten Anschluss an die X-LINE. Die Sirene ist in rot oder weiß lieferbar, vier verschiedene Tonarten und die Lautstärke können über die Integral Software eingestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Stromaufnahme	
Low	max. 2,3 mA mit 24 V DC
High	max. 4,7 mA mit 24 V DC
Ruhestrom	0,5 mA typ.
Lautstärke	89 dB (99 dB) ± 3 dB(A)/m mit 24 V DC
Tonarten	
DIN-Ton	1200 ~ 500 Hz
Slow Whoop	500 ~ 1200 Hz
Schwedenton	660 Hz (150 ms ein, 150 ms aus)
Dauerton	990 Hz (Puls einstellbar)
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart	IP21C
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Gehäusematerial	ABS
Gehäusefarbe	weiß, RAL 9003 oder rot, RAL 3001
Abmessungen	108 x 91 mm (Ø x H)
Gewicht	230 g
VdS-Anerkennung	G210086
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-100



Nr.: 20-2100011-02

Sockelsirene BX-SBL501

Zur akustischen Alarmierung eines Brandes in Innenräumen (EN 54-3/ Typ A), wird als Einheit mit einem Brandmelder und dem Meldersockel USB 502 montiert und direkt an die X-LINE angeschlossen. Die vier verschiedenen Tonarten und die Lautstärke können im Integrative Application Center eingestellt werden. Die Kabeleinführung erfolgt von oben, für eine seitliche Kabeleinführung ist die Variante BX-SBL501-WDB mit höherem Sockel lieferbar.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Ruhestrom	max. 0,5 mA
Stromaufnahme	
Low	max. 1,5 mA mit 24 V DC
High	max. 4,0 mA mit 24 V DC
Lautstärke	
Low	80 dB(A) $\pm$ 3 dB(A) mit 24 V DC
High	90 dB(A) $\pm$ 3 dB(A) mit 24 V DC
Tonarten	
DIN-Ton	1200 ~ 500 Hz
Slow Whoop	500 ~ 1200 Hz
Schwedenton	660 Hz (150 ms ein, 150 ms aus)
Dauerton	990 Hz
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart	IP31D
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Abmessungen	
mit Standardsockel	117 x 41 mm (Ø x H)
mit hohem Sockel	117 x 45 mm (Ø x H)
Gewicht	170 g
VdS-Anerkennung	G211029
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-101

Plattform sirene BX-SBL502



Nr.: 20-2100012-04



Nr.: 20-2100012-01

Zur akustischen Alarmierung eines Brandes in Innenräumen (EN 54-3/ Typ A), geeignet zur direkten Anschaltung an die X-LINE. Die Sirene ist in rot oder weiß lieferbar, vier verschiedene Tonarten und die Lautstärke können im Integrative Application Center eingestellt werden. Die Kabeleinführung erfolgt von oben, für eine seitliche Kabeleinführung sind die Variante BX-SBL502-WDB bzw. BX-SBL502-RDB mit höherem Sockel lieferbar.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Ruhestrom	max. 0,5 mA
Stromaufnahme	
Low	max. 1,5 mA mit 24 V DC
High	max. 4,0 mA mit 24 V DC
Lautstärke	
Low	80 dB(A) ±3 dB(A) mit 24 V DC
High	90 dB(A) ±3 dB(A) mit 24 V DC
Tonarten	
DIN-Ton	1200 ~ 500 Hz
Slow Whoop	500 ~ 1200 Hz
Schwedenton	660 Hz (150 ms ein, 150 ms aus)
Dauerton	990 Hz
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart	IP31D
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	weiß, RAL 9003 oder rot, RAL 3001
Abmessungen	
mit Standardsockel	114 × 35 mm (Ø × H)
mit hohem Sockel	114 × 43 mm (Ø × H)
Gewicht	165 g
VdS-Anerkennung	G211029
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-13-101

X-LINE Signalgeber und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	BX-FOL Loopblitzleuchte rot, rote Linse	BX-FOL-RR	20-2100009-01
	BX-FOL Loopblitzleuchte weiß, rote Linse	BX-FOL-WR	20-2100009-02
	BX-FOL Loopblitzleuchte rot, orange Linse	BX-FOL-RO	20-2100009-03
	BX-FOL Loopblitzleuchte weiß, orange Linse	BX-FOL-WO	20-2100009-04
	BX-UPI Parallelindikator Gehäuse	RAL 730RHE	10-2300007-01
	BX-UPI Parallelindikator Elektronik	BX-UPI	20-2100030-01
	BX-SOL-R Loopsirene rot	BX-SOL-R	20-2100008-01
	BX-SOL-W Loopsirene weiß	BX-SOL-W	20-2100008-02
	BX-SBL501 Sockelsirene weiß	BX-SBL501-W	20-2100011-02
	BX-SBL501 Sockelsirene weiß hoch	BX-SBL501-WDB	20-2100011-01
	BX-SBL502 Plattformsirene weiß	BX-SBL502-W	20-2100012-04
	BX-SBL502 Plattformsirene weiß hoch	BX-SBL502-WDB	20-2100012-02
	BX-SBL502 Plattformsirene rot hoch	BX-SBL502-RDB	20-2100012-01
	Abdeckplatte für SBL weiß	SBL-AP	20-2100018-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Designring für SBL weiß	SBL-DR	20-2100013-01

8.4.2 Konventionelle Signalgeber

Die folgenden konventionellen optischen und akustischen Signalgeber sind nicht adressierbar.

Blitzleuchte Solex 10



Nr.: 20-4200003-02



Nr.: 20-4200003-01

Die Blitzleuchte Solex 10 dient zur optischen Signalisierung eines Brandalarms im Bereich des Feuerwehrschranks (Feuerwehrrangriffsweg) in Außenbereichen.

Die kompakte und robuste IP 65-Blitzleuchte garantiert hohe Zuverlässigkeit mit langer Lebensdauer, was den Einsatz auch bei widrigen Umgebungsbedingungen in Außenbereichen ermöglicht.

Geeignet zur Anschaltung an überwachte und nicht überwachte Ausgänge einer Integral EvoxX Brandmelderzentrale.

Die Montage der Blitzleuchte Solex 10 erfolgt Aufputz. Die Kabel werden seitlich durch den Sockel der Blitzleuchte eingeführt (M20).

Betriebsspannungsbereich	9 bis 60 V DC
Stromaufnahme	93 mA typ. mit 24 V DC
Blinkfrequenz	1 Hz
Schutzart	IP65
Umgebungstemperatur	–25 °C bis +70 °C
Gehäusematerial	ABS
Gehäusefarbe	rot, RAL 3001, weiß, RAL 9003
Kalottenmaterial	Polycarbonat
Kalottenfarbe	rot oder orange
Abmessungen	93 x 93 mm (Ø x H)
Gewicht	180 g
VdS-Anerkennung	G207018

Blitzleuchte Sonos



Nr.: 30-6300007-01



Nr.: 30-6300007-04



Nr.: 30-6300008-08



Nr.: 30-6300008-05

Blitzleuchte für Wand- oder Deckenmontage zur optischen Anzeige eines Brandalarms in Innenräumen gemäß EN 54-23.

Die Signalgeber sind sowohl mit Sockel für Schutzart IP21c als auch IP65 erhältlich, jeweils mit roter oder weißer Kalottenfarbe und rotem oder weißen Gehäuse.

Die Blinkfrequenz ist über DIP-Schalter einstellbar.

Betriebsspannungsbereich	17 bis 60 V DC
Alarmstrom	20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
Blinkfrequenz	0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
Schutzart	IP21C/IP65
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	rot oder weiß
Kalottenfarbe	rote oder weiße LED
Abmessungen	
Wandmontage, IP21C	100 × 100 mm (Ø × H)
Wandmontage, IP65	98 × 122 mm (Ø × H)
Deckenmontage, IP21C	100 × 100 mm (Ø × H)
Deckenmontage, IP65	98 × 117 mm (Ø × H)
Umgebungstemperatur	–25 °C bis +70 °C
Gewicht	
IP 21 C	170 g
IP 65	220 g
VdS-Anerkennung	G214105, G214107
Leistungserklärung (DoP)	
Wandmontage	2831-CPR-F0009 (weiße LED) 2831-CPR-F0150 (rote LED)
Deckenmontage	2831-CPR-F0007 (weiße LED) 2831-CPR-F0148 (rote LED)

Sirene Sonos S



Nr.: 30-6300014-01



Nr.: 30-6300014-04

Die Sirene Sonos S dient zur akustischen Signalisierung eines Brandalarms und ist in den beiden Gehäusefarben rot oder weiß lieferbar. Sie ist sowohl mit Sockel für Schutzart IP 21 C als auch IP 65 erhältlich. Die kompakte und robuste Sirene garantiert hohe Zuverlässigkeit bei langer Lebensdauer und auch unter widrigen Umgebungsbedingungen, was den Einsatz sowohl im Innen- als auch im Außenbereich ermöglicht.

Der integrierte elektronische Tongenerator bietet eine Auswahl von 32 Tonvarianten, welche mit fünffachem DIP-Schalter eingestellt werden können. Die Lautstärke kann mit einem Potentiometer eingestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	9 bis 60 V DC
Stromaufnahme	13 mA typ. mit 24 V DC
Lautstärke	94 bis 106 dB, Entfernung 1 m
Mögliche Tonarten	32
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Schutzart	IP21C/IP65
Umgebungstemperatur	–25 °C bis +70 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	rot, RAL 3001, weiß, RAL 9003
Abmessungen	
IP21C	98 × 80 mm (Ø × H)
IP65	98 × 105 mm (Ø × H)
Gewicht	
IP 21 C	220 g
IP 65	250 g
VdS-Anerkennung	G210098
Leistungserklärung (DoP)	2831-CPR-F1923

Blitzleuchte VXB



Nr.: 20-4200010-01



Nr.: 20-4200011-01

Blitzleuchte für Wand- oder Deckenmontage zur optischen Anzeige eines Brandalarms in Innenräumen gemäß EN 54-23. Die Signalgeber sind mit weißer oder roter LED erhältlich, die Blitzrate ist über DIP-Schalter einstellbar.

Betriebsspannungsbereich	18 bis 30 V DC
Stromaufnahme	25 mA typ. mit 24 V DC
Leistungsaufnahme	max. 600 mW
Blinkfrequenz	0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
Schutzart	IP21C
Gehäusematerial	ABS, feuerresistent
Gehäusefarbe	weiß
Kalottenfarbe	rote oder weiße LED
Abmessungen	
Wandmontage	94 × 79 mm (Ø × H)
Deckenmontage	94 × 68 mm (Ø × H)
Umgebungstemperatur	–20 °C bis +70 °C
Gewicht	ca. 220 g
Leistungserklärung (DoP)	0905-CPR-00473

Sirene für Unterputzmontage AC



Nr.: FG020661



Nr.: FG020660

Zur akustischen Anzeige eines Brandalarms, geeignet zum Einbau in eine Standardeinbaudose. Die Sirene verfügt über 32 verschiedene Tonarten, welche über einen fünffach DIP-Schalter eingestellt werden. Die Lautstärkeinstellung erfolgt über einen Drehschalter.

Die Unterputzsirene ist zur Anschaltung an überwachte und nicht überwachte Steuerungen der Integral IP-Brandmelderzentrale geeignet.

Betriebsspannungsbereich	9 bis 28 V DC
Stromaufnahme	max. 35 mA
Signalpegel	68 bis 106 dB(A), Entfernung 1 m
Mögliche Tonarten	32
Schutzart mit Einbaudose	IP54
Umgebungstemperatur	–25 °C bis +70 °C
Gehäusematerial	ABS
Gehäusefarbe	rot oder weiß
Abmessungen	86 × 86 × 42 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 100 g
VdS-Anerkennung	G206025
Leistungserklärung (DoP)	0832-CPD-1653

Kombinierte Sirene/Blitzleuchte Sonos



Nr.: 30-6300009-08



Nr.: 30-6300009-05



Nr.: 30-6300010-01



Nr.: 30-6300010-04

Kombinierte Sirene/Blitzleuchte für Wand- oder Deckenmontage zur optisch-akustischen Anzeige eines Brandalarms in Innenräumen gemäß EN 54-3 und EN 54-23.

Die Signalgeber sind sowohl mit Sockel für Schutzart IP21c als auch IP65 erhältlich, jeweils mit roter oder weißer Kalottenfarbe und rotem oder weißen Gehäuse.

Die Blinkfrequenz, Lautstärke und Tonarten sind über DIP-Schalter einstellbar.

Betriebsspannungsbereich	17 bis 60 V DC
Blinkfrequenz	0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
Schutzart	IP21C/IP65
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	rot oder weiß
Kalottenfarbe	rote oder weiße LED
Abmessungen	
Wandmontage, IP21C	100 x 100 mm (Ø x H)
Wandmontage, IP65	98 x 122 mm (Ø x H)
Deckenmontage, IP21C	100 x 100 mm (Ø x H)
Deckenmontage, IP65	98 x 117 mm (Ø x H)
Alarmstrom	25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
Mögliche Tonarten	32
Lautstärke	97 dB(A) oder Dämpfung um –8 dB(A) einstellbar
Umgebungstemperatur	
optische Variante	–20 °C bis +70 °C
optische/akustische Variante	–10 °C bis +55 °C
Gewicht	
IP 21 C	220 g
IP 65	270 g
VdS-Anerkennung	G214106, G214108
Leistungserklärung (DoP)	
Wandmontage	2831-CPR-F0010 (weiße LED) 2831-CPR-F0149 (rote LED)
Deckenmontage	2831-CPR-F0008 (weiße LED) 2831-CPR-F0147 (rote LED)

**Nr.: FG020342****Nr.: FG020344**

Kombinierte Sirene/Blitzleuchte VTB-32E

Kombinierte Sirene mit integrierter, orangefarbener Blitzleuchte, geeignet für Innen- und Außenmontage. Tonart und Lautstärke können über DIP-Schalter eingestellt werden. Das Gerät ist in rot oder weiß und wahlweise mit Schutzart IP 43 oder IP 65 lieferbar.

Betriebsspannungsbereich	21 bis 28 V DC
Alarmstrom	max. 34,5 mA (abhängig vom Ton)
Signalpegel	76 bis 104,6 dB, Entfernung 1 m mit 90° (je nach Ton)
Signalfrequenz	440 bis 2900 Hz
Mögliche Tonarten	32
Schutzart	IP43/IP65
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +70 °C
Gehäusefarbe	rot oder weiß
Kalottenfarbe	orange
Abmessungen	
IP43	94 × 90 mm (Ø × H)
IP65	94 × 107 mm (Ø × H)
Gewicht	
IP 43	233 g
IP 65	258 g
Leistungserklärung (DoP)	0905-CPR-00060

**Nr.: 20-4200045-01**

Alarmglocke

Robuste, motorgetriebene Alarmglocke mit sonorem Ton und hoher Ausgabelleistung, geeignet für Innenmontage.

Betriebsspannung	24 V DC
Alarmstrom	25 bis 28 mA typ.
Signalpegel	94 bis 97 dB
Schutzart	IP21C
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +55 °C
Gehäusematerial	Stahl
Gehäusefarbe	rot
Sockelmaterial	Polycarbonat
Sockelfarbe	schwarz
Abmessungen	203 × 67 mm (Ø × H)

**Nr.: 20-4200040-01**

Signalhupe 24 V DC COHP582GT24

Elektronische Kleinhupe mit Schalltrichter, geeignet für Innen – und Außenmontage.

Betriebsspannungsbereich	9 bis 30 V DC
Stromaufnahme	25 mA typ. mit 24 V DC
Lautstärke	98 dB(A)
Tonarten	Dauerton, Pulston (400 Hz)
Schutzart	IP65
Umgebungstemperatur	–25 °C bis +70 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat/ABS, schlagfest
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	74 × 180 mm (Ø × H)



Nr.: 20-4200041-01

Signalhupe 230 V AC COHP582GT230

Elektronische Kleinhupe mit Schalltrichter, geeignet für Innen – und Außenmontage.

Betriebsspannung	230 V AC
Stromaufnahme	30 mA typ.
Lautstärke	98 dB(A)
Tonarten	Dauerton, Pulston (400 Hz)
Schutzart	IP65
Umgebungstemperatur	–25 °C bis +70 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat/ABS, schlagfest
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	74 × 180 mm (Ø × H)



Nr.: 20-4200030-01

Drehspiegelleuchte orange

Optischer Signalgeber mit Schneckenantrieb und guter Sichtbarkeit durch Halogenleuchtmittel.

Betriebsspannung	230 V AC
Stromaufnahme	max. 230 mA
Leistung	55 W
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	–30 °C bis +50 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	schwarz
Kalottenfarbe	orange
Abmessungen	160 × 220 mm (Ø × H)



Nr.: 20-4200031-01

Ex-Blitzleuchte CWB ATEX



Nr.: FG020380



Nr.: 20-4200061-01

Blitzleuchte im Aluminiumgehäuse zur optischen Gefahrenmeldung in explosionsgefährdeten Bereichen der Kategorien 2G, 2D, 3G und 3D. Das Gehäuse besteht aus Aluminium und ist einsetzbar in allen chemischen, petrochemischen sowie Offshore-Anlagen. Die hohe Schutzart und der stabile mechanische Aufbau erlauben einen Einsatz unter rauen Umgebungsbedingungen.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 48 V $\pm 10\%$
Stromaufnahme	230 mA typ.
Leistung	5,6 W
Blinkfrequenz	1 Hz
Anschluss	Schraubklemmen max. $2 \times 4 \text{ mm}^2$, eindrahtig max. $2 \times 2,5 \text{ mm}^2$, feindrahtig
Leitungseinführung	1 $\times$ Stopfbuchsverschraubung M20 $\times$ 1,5 Klemmbereich 6 bis 13 mm 1 $\times$ Verschlussstopfen, M20 $\times$ 1,5
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	90 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	Aluminiumlegierung
Gehäusefarbe	Sockel schwarz, Gehäuse gelb
Kalottenmaterial	Polycarbonat
Kalottenfarbe	rot oder klar
Gewicht	ca. 1,3 kg
Abmessungen	70 $\times$ 260 mm ($\varnothing \times$ H)
Ex-Kennzeichnung	II 2 G Ex d e IIC T6 Gb II 2 G Ex d e IIC T5 Gb II 2 D Ex tb IIIC T85 °C Db IP66 (T6) II 2 D Ex tb IIIC T100 °C Db IP66 (T5)
ATEX-Zulassung	LCIE 02 ATEX 6113

**Nr.: 20-4200052-01**

Ex-Blitzleuchte FL60

Robuste, druckgekapselte Blitzleuchte, geeignet und zugelassen zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.

Betriebsspannung	24 V DC
Stromaufnahme	350 mA typ.
Blinkfrequenz	1 Hz
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +60 °C
Gehäusefarbe	rot, ähnlich RAL 3020
Kalottenfarbe	orange
Abmessungen	317 × 128 × 176 mm (H × B × T)
Gewicht	5,5 kg
Ex-Kennzeichnung	II 2 G Ex db eb IIC T4 Gb II 2 D Ex tb IIIC T100 °C Db

**Nr.: 20-4200051-02**

Ex-Sirene YA60

Robuste, druckgekapselte Sirene inklusive Befestigungsbügel zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1, 2, 21 und 22.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 27,2 V DC
Stromaufnahme	max. 1 A mit 24 V
Lautstärke	114 dB, Entfernung 1 m
Mögliche Tonarten	4 Tonkanälen und 64 vorkonfigurierte Töne
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +70 °C
Gehäusematerial	Aluminium mit Edelstahlbefestigungen
Gehäusefarbe	rot, ähnlich RAL 3020
Abmessungen	319 × 176 × 128 mm (H × B × T)
Gewicht	6,2 kg
Ex-Kennzeichnung	EX II 2 G Ex db eb IIC T6 / T4 Gb EX II 2 D Ex tb II- IC T80 °C / T100 °C Db

Ex-Sirene IS-S-02



Nr.: 20-4200004-01

Die kompakte und robuste IP-66-Ex-Sirene dient zur akustischen Signalisierung eines Brandalarms. Sie garantiert hohe Zuverlässigkeit bei langer Lebensdauer und auch bei widrigen Umgebungsbedingungen, was den Einsatz sowohl im Innen- als auch im Außenbereich ermöglicht. Außerdem ist die Ex-Sirene auch für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (Zone 1 und 2) geeignet und zugelassen.

Der integrierte elektronische Tongenerator bietet eine Auswahl von 32 Tonarten, welche mit fünffach DIP-Schalter eingestellt werden können.

Geeignet zur Anschaltung an überwachte und nicht überwachte Ausgänge einer Integral EvoxX Brandmelderzentrale.

Die Kabeleinführung (M20) kann sowohl von der Unterseite als auch seitlich durch den Sockel erfolgen.

Betriebsspannungsbereich	16 bis 28 V DC über eigensichere Ex-Barriere
Stromaufnahme	33 mA typ. mit 24 V DC
Lautstärke	105 dB, Entfernung 1 m
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Mögliche Tonarten	32
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +55 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	rot, RAL 3001
Abmessungen	98 × 105 mm (Ø × H)
Gewicht	280 g
Ex-Kennzeichnung	Ex ia I MA Ex ia IIC T6 Ga Ex ia IIIC T85C Da
ATEX-Zulassung	EMT 17 ATEX 0011X
LPCB-Anerkennung	1448a
Leistungserklärung (DoP)	2831-CPR-F2313



Nr.: 20-4200050-02

Kombinierte Ex-Sirene und Blitzleuchte YL60

Robuste, druckgekapselte kombinierte Sirene/Blitzleuchte, geeignet und zugelassen zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen. Die akustischen und optischen Signale können unabhängig oder in Kombination betrieben werden.

Betriebsspannung	24 V DC
Stromaufnahme	1,35 A
Blinkfrequenz	1 Hz
Lautstärke	114 dB, Entfernung 1 m
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +70 °C
Gehäusematerial	Aluminium, pulverbeschichtet
Gehäusefarbe	rot, ähnlich RAL 3020
Kalottenmaterial	Polycarbonat
Kalottenfarbe	rot
Abmessungen	422 × 128 × 176 mm (H × B × T)
Gewicht	6,6 kg
Ex-Kennzeichnung	II 2 G Ex db eb IIC T4 Gb II 2 D Ex tb IIIC T100 °C Db

Konventionelle Signalgeber und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Blitzleuchte Sorex 10 Gehäuse rot, Kalotte rot	SOLEX 10	20-4200003-02
	Blitzleuchte Sorex 10 Gehäuse weiß, Kalotte orange	SOLEX 10	20-4200003-01
	Optische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse rot, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte rot	SONOS-BW ES-DA1000RRS	30-6300007-01
	Optische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse rot, IP65, Sockel hoch, Kalotte rot	SONOS-BW ES-DA1000RRD	30-6300007-02
	Optische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse rot, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte weiß	SONOS-BW ES-BA4000RWS	30-6300007-07
	Optische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse rot, IP65, Sockel hoch, Kalotte weiß	SONOS-BW ES-BA4000RWD	30-6300007-08
	Optische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse weiß, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte weiß	SONOS-BW ES-BA4000WWS	30-6300007-03
	Optische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse weiß, IP65, Sockel hoch, Kalotte weiß	SONOS-BW ES-BA4000WWD	30-6300007-04
	Optische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse weiß, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte rot	SONOS-BW ES-DA1000WRS	30-6300007-05
	Optische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse weiß, IP65, Sockel hoch, Kalotte rot	SONOS-BW ES-DA1000WRD	30-6300007-06
	Optische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse rot, IP21c, Sockel niedrig, Kalotte rot	SONOS-BC ES-DA2000RRS	30-6300008-01
	Optische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse rot, IP65, Sockel hoch, Kalotte rot	SONOS-BC ES-DA2000RRD	30-6300008-02
	Optische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse rot, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte weiß	SONOS-BC ES-BA3000RWS	30-6300008-07
	Optische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse rot, IP65, Sockel hoch, Kalotte weiß	SONOS-BC ES-BA3000RWD	30-6300008-08
	Optische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse weiß, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte weiß	SONOS-BC ES-BA3000WWS	30-6300008-03

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Optische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse weiß, IP65, Sockel hoch, Kalotte weiß	SONOS-BC ES-BA3000WWD	30-6300008-04
	Optische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse weiß, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte rot	SONOS-BC ES-DA2000WRS	30-6300008-05
	Optische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse weiß, IP65, Sockel hoch, Kalotte rot	SONOS-BC ES-DA2000WRD	30-6300008-06
	Sirene Sonos S Gehäuse rot, IP21C flacher Sockel	PSS-0153/PSS-0084	30-6300014-01
	Sirene Sonos S Gehäuse rot, IP65 hoher Sockel	PSS-0154/PSS-0084	30-6300014-02
	Sirene Sonos S Gehäuse weiß, IP21C flacher Sockel	PSS-0155/PSS-0089	30-6300014-03
	Sirene Sonos S Gehäuse weiß, IP65 hoher Sockel	PSS-0156/PSS-0089	30-6300014-04
	Blitzleuchte VXB Decke C-3-8 Gehäuse weiß, LED weiß	VXB-1EVAD-C-SB-WB-WF	20-4200010-01
	Blitzleuchte VXB Decke C-3-7 Gehäuse weiß, LED rot	VXB-1EVAD-C-SB-WB-RF	20-4200010-02
	Blitzleuchte VXB Wand W-2.4-8 Gehäuse weiß, LED weiß	VXB-1EVAD-W-SB-WB-WF	20-4200011-01
	Blitzleuchte VXB Wand W-2.4-7 Gehäuse weiß, LED rot	VXB-1EVAD-W-SB-WB-RF	20-4200011-02
	Sirene für Unterputzmontage rot	ACR	FG020661
	Sirene für Unterputzmontage weiß	ACW	FG020660
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse rot, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte rot	SONOSSBW ES-FA1000RRS	30-6300009-01
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse rot, IP65, Sockel hoch, Kalotte rot	SONOSSBW ES-FA1000RRD	30-6300009-02

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse rot, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte weiß	SONOSSBW ES-CA4000RWS	30-6300009-07
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse rot, IP65, Sockel hoch, Kalotte weiß	SONOSSBW ES-CA4000RWD	30-6300009-08
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse weiß, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte weiß	SONOSSBW ES-CA4000WWS	30-6300009-03
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse weiß, IP65, Sockel hoch, Kalotte weiß	SONOSSBW ES-CA4000WWD	30-6300009-04
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse weiß, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte rot	SONOSSBW ES-FA1000WRS	30-6300009-05
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Wandmontage Gehäuse weiß, IP65, Sockel hoch, Kalotte rot	SONOSSBW ES-FA1000WRD	30-6300009-06
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse rot, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte rot	SONOSSBC ES-FA2000RRS	30-6300010-01
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse rot, IP65, Sockel hoch, Kalotte rot	SONOSSBC ES-FA2000RRD	30-6300010-02
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse rot, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte weiß	SONOSSBC ES-CA3000RWS	30-6300010-07
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse rot, IP65, Sockel hoch, Kalotte weiß	SONOSSBC ES-CA3000RWD	30-6300010-08
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse weiß, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte weiß	SONOSSBC ES-CA3000WWS	30-6300010-03
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse weiß, IP65, Sockel hoch, Kalotte weiß	SONOSSBC ES-CA3000WWD	30-6300010-04
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse weiß, IP21C, Sockel niedrig, Kalotte rot	SONOSSBC ES-FA2000WRS	30-6300010-05
	Optisch-/Akustische Signalgeber – Deckenmontage Gehäuse weiß, IP65, Sockel hoch, Kalotte rot	SONOSSBC ES-FA2000WRD	30-6300010-06

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Kombinierte Sirene/Blitzleuchte Gehäuse rot, IP43	VTB-32E-SB-RB/AL	FG020342
	Kombinierte Sirene/Blitzleuchte Gehäuse rot, IP65	VTB-32E-DB-RB/AL	FG020343
	Kombinierte Sirene/Blitzleuchte Gehäuse weiß, IP43	VTB-32E-SB-WB/AL	FG020344
	Kombinierte Sirene/Blitzleuchte Gehäuse weiß, IP65	VTB-32E-DB-WB/AL	FG020345
	Alarmglocke 24 V DC/35 mA	CFB6D24	20-4200045-01
	Signalhupe 24 V DC/25 mA Schutzklasse IP65	COHP582GT24	20-4200040-01
	Signalhupe 230 V AC/30 mA Schutzklasse IP65	COHP582GT230	20-4200041-01
	Drehspiegelleuchte orange Schutzklasse IP54, 230 V AC	COBL595H1RTH230AL	20-4200030-01
	Winkel für Drehspiegelleuchte für COBL595H1RTH230AL	COBL595H1RTHWM	20-4200031-01
	Ex-Blitzleuchte CWB ATEX rot inkl. Anbauverschraubung	CWB EX RT	FG020380
	Ex-Blitzleuchte CWB ATEX klar inkl. Anbauverschraubung	CWB EX KL	20-4200061-01
	Montagewinkel für CWB ATEX für Wandmontage	CWB EX WW	FG020382
	EX-Blitzleuchte FL60 orange	FL60/324-D0111-00AW3	20-4200052-01
	Ex-Sirene YA60 Ex-Zonen 1, 2, 21, 22, EN 54, max. 120 dB	YA60/326-DS001-00003	20-4200051-02
	Ex-Sirene IS-S-02 Gehäuse rot, IP66	IS-S-02	20-4200004-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Ex-Kombinationssignal YL60	YL60/324- DS101-00RW3	20-4200050-02
	Exd Leitungseinführung M20 für V6 EX, YL60, YA60	CAP806674V1	20-3002112-01
	Exd Blindverschraubung M20	CYA1200YXN	20-3002114-01
	Exd Leitungseinführung M25	CAP806774V1	20-3002111-01
	Exd Blindverschraubung M25	CYA1300YXN	20-3002110-01
	Reduzierung M25 x M20	BBA1312YXN	20-3002113-01

8.5 Haltemagnete und Ankerplatten

8.5.1 Integral X-LINE

Haltemagnet BX-MDH



Nr.: 20-2100050-01



Nr.: FG030173

Der Türhaltemagnet BX-MDH dient dazu, Türen im Ruhezustand offen zu halten und im Ereignisfall zu schließen.

Herkömmliche Magneten müssen für das Offenhalten der Tür dauerhaft mit Strom versorgt werden, beim BX-MDH erfolgt dies durch den integrierten Permanentmagneten vollkommen ohne Energieverbrauch. Die Auslösung erfolgt durch einen kurzen Stromimpuls: mit Hilfe einer im BX-MDH integrierten Batterie wird ein invertiertes Magnetfeld erzeugt, wodurch die Haftkraft des Permanentmagneten kurzzeitig neutralisiert und der Schließvorgang der Tür eingeleitet wird.

Durch einen im BX-MDH fix integrierten Endschalter sowie einem optional zusätzlichen Endschalter im Türrahmen kann die Türposition durchgehend überwacht und im Störfall (z. B. Blockade) eine entsprechende Meldung abgesetzt werden. Dies ist ein wesentlicher Sicherheitsaspekt beim Schließen von Türen in kritischen Abschnitten.

Der BX-MDH wird gemeinsam mit automatischen Meldern, Alarmgebern und Steuermodulen auf der Ringleitung betrieben, durch den eingebauten Kurzschlussisolator ist bei Drahtbruch oder Kurzschluss eine hohe Verfügbarkeit gegeben. Jeder Magnet kann einzeln adressiert und projiziert werden, dies ermöglicht eine selektive Auslösung jeder einzelnen Tür und somit eine individuelle Abstimmung auf die Bedürfnisse des Kunden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 30 V DC
Ruhestrom	0,55 mA typ.
Störfall	
Tür offen	0,34 mA typ.
Tür geschlossen	0,12 mA typ.
Signalübertragung	seriell, Zweileitertechnik
Überwachte Eingänge	2 Eingänge für potenzialfreie Kontakte
Leistung	2,1 W
Maximale Haftkraft	200 N
Magnetische Haltefläche	Ø 48 mm
Abwurfvorgänge	ca. 100 000
Pufferbatterie	9 V Lithium
Systemanschluss	max. 32 pro Ringleitung
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Kurzschlussisolator	integriert
Schutzart	IP42
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	142 × 85 × 53 mm (H × B × T)

X-LINE Haltemagnete und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Haltemagnet Aufputz für X-LINE inkl. Ankerplatte	BX-MDH	20-2100050-01
	Lithium Batterie 9V für BX-MDH	U9VL-J-P	FG030173

8.5.2 Konventionell (nicht adressierbar)

Die folgenden konventionellen Haltemagnete und Ankerplatten sind nicht adressierbar.



Nr.: 20-4001003-01

Haltemagnet mit Montageplatte

Elektrohaltemagnet auf Montageplatte aus Kunststoff mit verdeckter Anschlussklemme. Lieferung inklusive schwenkbarer Ankerplatte.

Betriebsspannung	24 V DC
Leistung	1,6 W
Magnetische Haltefläche	Ø 48 mm
Maximale Haftkraft	400 N
Schutzart	IP42
Abmessungen	55 x 55 x 35 mm (H x B x T)



Nr.: 20-4001001-01

Haltemagnet mit Unterbrechertaster

Elektrohaltemagnet mit Unterbrechertaster zur Überbrückung größerer Abstände zwischen Tür und Wand. Lieferung inklusive schwenkbarer Ankerplatte.

Betriebsspannung	24 V DC
Leistung	1,6 W
Magnetische Haltefläche	Ø 48 mm
Maximale Haftkraft	400 N
Schutzart	IP42
Abmessungen	70 x 70 x 65 mm (H x B x T)



Nr.: 20-4001000-01

Haltemagnet für Aufputzmontage 400 N

Elektrohaltemagnet mit Unterbrechertaster in Kunststoffgehäuse für Aufputzmontage. Lieferung inklusive schwenkbarer Ankerplatte und Blindstopfen.

Betriebsspannung	24 V DC
Leistung	1,6 W
Magnetische Haltefläche	Ø 48 mm
Maximale Haftkraft	400 N
Schutzart	IP42
Abmessungen	120 x 85 x 38 mm (H x B x T)


Nr.: 20-4001004-01

Haltemagnet für Unterputzmontage

Elektrohaltemagnet für Unterputzmontage ohne Unterbrechertaster. Lieferung inklusive schwenkbarer Ankerplatte.

Betriebsspannung	24 V DC
Leistung	1,6 W
Magnetische Haltefläche	Ø 48 mm
Maximale Haftkraft	400 N
Schutzart	IP42
Abmessungen	85 × 85 × 15 mm (H × B × T)


Nr.: 20-4001011-01

Haltemagnet für Bodenmontage

Elektrohaltemagnet für Bodenmontage im Aluminium-Druckgussgehäuse mit Unterbrechertaster. Der elektrische Anschluss erfolgt vor der Bodenmontage an eine zweipolige Klemme.

Betriebsspannung	24 V DC
Leistung	1,5 W
Magnetische Haltefläche	Ø 50 mm (Ø 63 mm auf Anfrage)
Maximale Haftkraft	490 N
Schutzart	IP65
Abmessungen	109 × 120 × 86 mm (H × B × T)


Nr.: 20-4001002-01

Haltemagnet für Boden- oder Wandmontage

Elektrohaltemagnet mit Unterbrechertaster für Boden- oder Wandmontage mit schwenkbarem Magnetkopf. Drei Basislängen für unterschiedliche Wandabstände. Lieferung inklusive schwenkbarer Ankerplatte.

Betriebsspannung	24 V DC
Leistung	1,6 W
Magnetische Haltefläche	Ø 48 mm
Maximale Haftkraft	400 N
Schutzart	IP42
Abmessungen	85 × 90 mm (B × T), L: 175, 325, 475 mm


Nr.: 20-4001030-01

Ex-Haltemagnet für Aufputzmontage

Elektrohaltemagnet in explosionsgeschützter Ausführung im Gussgehäuse ist für den Einsatz im Ex-Bereich vorgesehen und wird Aufputz montiert. Er ist ATEX zugelassen und weist die Zündschutzart e (erhöhte Sicherheit) auf.

Betriebsspannung	24 V DC
Leistung	3 W
Magnetische Haltefläche	Ø 50 mm
Maximale Haftkraft	588 N
Abmessungen	130 x 117 x 106 mm (H x B x T)
Ex-Kennzeichnung	EX II 2 G EEx m e II T6
ATEX-Zulassung	TÜV 01 ATEX 1778X


Nr.: 20-4001006-01

Flexible Ankerplatte

Flexible Ankerplatte für Haltemagnete auf Montageplatte aus Kunststoff. Die Montage erfolgt mit vier Senkschrauben.

Ankerplatte	Ø 55 oder 65 mm
Abmessungen Montageplatte	
Ankerplatte 55 mm	55 x 55 x 18 mm (HxBxT)
Ankerplatte 65 mm	75 x 75 x 23 mm (HxBxT)


Nr.: 20-4001031-01

Flexible Ankerplatte für Ex-Haltemagnet

Flexibler vernickelter Anker für Ex-Haltemagnete auf Montageplatte aus Kunststoff. Die Montage erfolgt mit vier Senkschrauben.

Ankerplatte	Ø 55 mm
Abmessungen	55 x 55 x 18 mm (H x B x T)


Nr.: 20-4001007-01

Schwenkbare Ankerplatte

Schwenkbare Ankerplatte für Haltemagnete auf Montageplatte aus Kunststoff. Die Montage erfolgt mit vier Senkschrauben.

Ankerplatte	Ø 55 mm (weitere auf Anfrage)
Schwenkbereich	2 x 60°
Abmessungen	55 x 55 x 50 mm (HxBxT)



Nr.: 20-4001008-01

Teleskopanker

Bewegliche Ankerplatte mit Teleskopführung. Die Montage erfolgt mit vier Senkschrauben.

Ankerplatte	Ø 55 mm
Federweg	20 mm
Abmessungen	55 × 55 × 79 mm (H × B × T)



Nr.: 20-4001009-01

Wandhalterung für Haltemagnete

Geeignet zur Aufnahme der Haltemagnete BX-MDH und GTR0480008, verfügbar in 150 mm oder 300 mm Ausführung.

Abmessungen	140 × 300 × 100 mm (H × B × T) bzw. 140 × 150 × 100 mm (H × B × T)
-------------	--



Nr.: 20-4001009-02

Bodenhalterung für Haltemagnete

Geeignet zur Aufnahme der Haltemagnete BX-MDH und GTR0480008.

Abmessungen	128 × 95 × 80 mm (H × B × T)
-------------	------------------------------



Nr.: 20-4001010-01

Haltemagneten, Ankerplatten und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Haltemagnet mit Montageplatte	GTR0480002	20-4001003-01
	Haltemagnet mit Unterbrechertaster	GTR0480007	20-4001001-01
	Haltemagnet Aufputz mit Unterbrechertaster	GTR0480008	20-4001000-01
	Haltemagnet Unterputz	GTR0480004	20-4001004-01
	Haltemagnet für Bodenmontage	GTR050.500002	20-4001011-01
	Haltemagnet Boden/Wand (150/175 mm)	GTR0480011	20-4001002-01
	Haltemagnet Boden/Wand (300/325 mm)	GTR0480014	20-4001002-02
	Haltemagnet Boden/Wand (450/475 mm)	GTR0480015	20-4001002-03
	Montagesockel für 20-4001002-xx	SZB000.257500	20-4001005-01
	Ex-Haltemagnet für Aufputzmontage	GT50R050	20-4001030-01
	Flexible Ankerplatte 55 mm auf Montageplatte 55 mm	GTX050.000101	20-4001006-01
	Flexible Ankerplatte 65 mm auf Montageplatte 75 mm	GTX063.000001	20-4001006-02
	Flexible Ankerplatte für Ex-Haltemagnet	GT50R105	20-4001031-01
	Schwenkbare Ankerplatte 55 mm	GTX050.000203	20-4001007-01
	Teleskopanker	GTX050.000310	20-4001008-01
	Wandhalterung für Haltemagnete 150 mm	GTR048000A07800	20-4001009-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Wandhalterung für Haltemagnete 300 mm	GTR048000A07900	20-4001009-02
	Bodenhalterung für Haltemagnete	GTR048000A12006	20-4001010-01

8.6 Prüfgeräte



Nr.: FG030200

Universelle Teleskopstange UTP

Rastende Teleskopstange, verfügbar mit drei und vier Metern Länge, mit Verlängerung 1,3 Meter kann die Reichweite der Teleskopstangen um jeweils 1,5 Meter auf 6 Meter bzw. 7 Meter vergrößert werden. Passend für alle Schrack-Melderpfückgeräte und Testgeräte.

Transportlänge	
UTP3	1,7 m für Montagehöhen bis 4,5 m
UTP4	2,2 m für Montagehöhen bis 5,5 m
Gewicht	
UTP3	1 kg
UTP4	1,2 kg



Nr.: FG030209

Universelle Teleskopstange UTP 30kV

Teleskopstange mit Spannungsfestigkeit bis 30 kV, für Montagehöhen bis 4,5 Meter bzw. 11 Meter. Passend für alle Schrack-Melderpfückgeräte und Testgeräte.

Transportlänge	
UTP3 30KV	1,7 m für Montagehöhen bis 4,5 m
UTP10 30KV	1,7 m für Montagehöhen bis 11 m
Gewicht	
UTP3 30KV	2,2 kg
UTP4 30KV	3,9 kg

Prüfgeräte FDT 533 und FDT 533 CO-Set



Nr.: FG030202



Nr.: FG030202
Nr.: 30-5600001-01



Nr.: FG030117



Nr.: FG030990

Das Prüfgerät FDT 533 dient zur Prüfung der Rauch- und Wärmefunktionalität von Brandmeldern. Mit der optionalen Erweiterung FDT 533 CO-SET kann zusätzlich die CO-Funktionalität eines Brandmelders geprüft werden.

Das Prüfgerät FDT 533 besteht aus einem Prüfbehälter für die Prüfgasflasche (Rauch/Wärme), einem Auslösehebel mit Schiebemechanismus und einem Adapter zum Aufstecken auf eine entsprechende Prüfstange.

Die Erweiterung FDT 533 CO-SET besteht aus einem Prüfbehälter für die Prüfgasflasche (CO), einem Auslösehebel und einer Klemmverbindung zur Befestigung am FDT 533.

FDT 533

Gehäusematerial	PPE/PS
Abmessungen	356 × 123 × 73 mm (H × B × T)
Gewicht ohne Prüfgas	ca. 360 g

FDT 533 CO-Set

Gehäusematerial	
Klemmträger	PA 6 GF 30
CO-Aufnahme	Polycarbonat/ABS
Abmessungen	185 × 210 × 85 mm (H × B × T)
Gewicht ohne Prüfgas	ca. 302 g

Melderpflücker UDR 533



Nr.: FG030240



Nr.: FG030241



Nr.: FG030242

Zum Einsetzen bzw. zur Entnahme der CUBUS-Mehrfachsensormelder in bzw. aus dem Meldersockel.

Die Melderpflücker UDR 533S und UDR 533K können auf die Teleskopstangen der Serie UTP montiert werden, wobei der Melderpflücker UDR 533K aufgrund des Kardangelenkes auch für ein versetztes Einsetzen bzw. Entnehmen des Melders geeignet ist.

Der Wechseleinsatz UDR 533A kann in den Melderpflücker UDR 531K (für Melderserie 531) eingesetzt werden.

UDR 533A

Abmessungen	98 x 71 x 62 mm (H x B x T)
Gewicht	ca. 150 g

UDR 533S

Abmessungen	98 x 71 x 232 mm (H x B x T)
Gewicht	ca. 200 g

UDR 533K

Abmessungen	170 x 160 x 232 mm (H x B x T)
Gewicht	ca. 530 g

Testgerät für Ringleitung STB 01X



Nr.: 50-1000004-01



Nr.: 20-1400320-01

Portables Gerät zur einfachen Überprüfung einer installierten Integral Ringleitung bzw. X-LINE ohne angeschlossene Brandmelderzentrale. Über die integrierte SD-Speicherkarte können bis zu 1000 Ringleitungen abgespeichert und über einen Konverter als XML-Datenformat bereitgestellt werden.

Lieferung inkl. SD-Speicherkarte, USB-Kabel für Firmwareupdates und Netzteil, der Transportkoffer muss separat bestellt werden.

Netzspannung	230 V AC
Betriebsspannungsbereich	20 bis 30 V DC
Betriebsspannung Ringleitung	12 V DC oder 24 V DC
Ruhestrom	110 mA (ohne externe Verbraucher)
Anschluss	Steckklemmen, 1,5 mm ²
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	+5 °C bis +40 °C
Gehäusematerial	Polyamid
Gehäusefarbe	schwarzgrau, ähnlich RAL 7021
Abmessungen	
STB 01X	220 × 116 × 60 mm (H×B×T)
Transportkoffer	400 × 300 × 183 mm (H×B×T)
Gewicht ohne Netzteil	480 g

Prüfgeräte und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Universelle Teleskopstange 3 m	UTP3	FG030200
	Universelle Teleskopstange 4 m	UTP4	FG030201
	Verlängerung 1,3 m für UTP 3 und 4	UTP V	FG030208
	Universelle Teleskopstange 3 m 30kV	UTP3 30KV	FG030209
	Universelle Teleskopstange 11 m 30kV	UTP10 30KV	FG030210
	Prüfgerät für Rauchmelder	FDT 533	FG030202
	Prüfgas 918/5 für Rauchmelder	PRUEFGAS	FG030117
	Prüfgerät für CO-Melder	FDT 533 CO-SET	30-5600001-01
	Prüfgas für CO-Melder	SOLO C3	FG030990
	Melderpflücker UDR 533A	UDR 533A	FG030240
	Melderpflücker UDR 533S	UDR 533S	FG030241
	Melderpflücker UDR 533K	UDR 533K	FG030242
	Ersatzgummi für UDR 533	UDR 533 G	FG030243
	Testgerät für X-LINE deutsche Beschriftung	STB 01X-D	50-1000004-01
	Testgerät für X-LINE englische Beschriftung	STB 01X-E	50-1000004-02
	Koffer für STB 01X	STB01X CASE	20-1400320-01

9 Sonderbrandmeldesysteme

9.1 Ansaugrauchmelder

Ansaugrauchmelder entnehmen über Ansaugleitungsrohrnetze mit Ansaugöffnungen kontinuierlich Luftproben aus einem zu überwachenden Bereich. Die Luftproben werden mithilfe von hochempfindlichen Rauchsensoren auf Rauchpartikel untersucht. Die Rauchsensoren sind in unterschiedlichen Empfindlichkeitsklassen verfügbar und können zusätzlich in ihrer Empfindlichkeit den Bedingungen angepasst werden.

In die Auswerteeinheit ist ein Hochleistungslüfter integriert. Der Lüfter transportiert ununterbrochen Luft aus dem Überwachungsbereich über das Ansaugrohr in die Auswerteeinheit. Mit der Luftstromüberwachung wird das Ansaugrohr auf Rohrbruch und Verschmutzung der Ansaugöffnungen überwacht.

Das Ansaugrohr kann I-, U-, T-, H- oder E-förmig ausgelegt sein und ist symmetrisch aufgebaut. Unter Verwendung der Berechnungssoftware ASD PipeFlow lassen sich auch asymmetrische Ansaugrohrnetze realisieren. Befinden sich Ansaugöffnungen und Auswerteeinheit in unterschiedlichen Klimazonen, ist eine Rückführung der angesaugten Luft in die Klimazone der angesaugten Luft erforderlich. Die maximale Länge der Rohrleitung zur Luftrückführung darf 20 m nicht überschreiten.

Dank dieser Detektionsart und den guten Eigenschaften gegenüber extremen Umgebungsbedingungen kommen Ansaugrauchmelder dort zum Einsatz, wo im Betrieb mit schwierigen Bedingungen zu rechnen ist. Das können schwer zugängliche Überwachungsbereiche oder latent vorhandene Störgrößen sein. Herkömmliche punktförmige Melder können in diesen Fällen keinen optimalen Schutz gewährleisten. Ansaugrauchmelder werden speziell in denkmalgeschützten Gebäuden oder in ästhetisch anspruchsvollen Innenräumen eingesetzt, in denen punktförmige Melder an der Decke den Raumeindruck stören würden.

9.1.1 Geräte und Rauchsensoren ASD 200x

Ansaugrauchmelder ASD 2001



Nr.: 11-2100003-05

Der ASD ist ein Ansaugrauchmelder mit hochempfindlichen Rauchsensoren, der über ein Ansaugleitungs-Rohrnetz Umgebungsluft ansaugt und überprüft. Die Luftstrom-Überwachung stellt sicher, dass die angesaugte Luft in korrekter Menge und Geschwindigkeit zu den Rauchsensoren strömt.

Wenn die Konzentration an Rauchpartikeln einen einstellbaren Schwellwert übertritt, löst der ASD Alarm aus. Zusätzlich können ein zweiter Alarm sowie 3 Vorsignale konfiguriert werden. Der ASD leitet die Signale über Relais an Brandmelderzentralen weiter.

Betriebsspannungsbereich	14 bis 30 V DC
Stromaufnahme	
Ruhezustand	max. 412 mA
Alarmzustand (mit Sensor)	max. 425 mA
Relaiskontakte	potenzialfreie Wechsler
Schaltspannung	max. 50 V DC
Schaltstrom	max. 1 A
Schaltleistung	max. 30 W
Open-Collector-Ausgang	
Spannungsfestigkeit	max. 30 V DC
Ausgangsstrom	max. 100 mA
Statischer Unterdruck	max. 1000 Pa
Ventilatorumdrehzahl	7000 bis 20 000 U/min
Schalldruckpegel	
bei 7000 U/min	21 dB(A)
bei 20 000 U/min	40 dB(A)
Ansaugleitung Gesamtlänge	max. 400 m
Rohranschluss innen/außen	20/25 mm (Ø)
Ansaugöffnungen Klasse A/B/C	max. 31/80/120
Entfernung letzte Ansaugöffnung	max. 150 m
Überwachungsfläche	max. 3000 m ²
Bluetooth Reichweite	typ. 20 m
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	–30 °C bis +60 °C
Lagertemperatur	–30 °C bis +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	anthrazit, NCS S 8005-R80B
Abmessungen	431 × 265 × 149 mm (H × B × T)
Gewicht	3 kg
VdS-Anerkennung	G225014
Leistungserklärung (DoP)	CPR-11-25-114
Konformität (DoC)	2014/53/EU (RED) 2011/65/EU (RoHS)

Ansaugrauchmelder ASD 2002



Nr.: 11-2100004-05

Der ASD ist ein Ansaugrauchmelder mit hochempfindlichen Rauchsensoren, der über ein Ansaugleitungs-Rohrnetz Umgebungsluft ansaugt und überprüft. Die Luftstrom-Überwachung stellt sicher, dass die angesaugte Luft in korrekter Menge und Geschwindigkeit zu den Rauchsensoren strömt.

Wenn die Konzentration an Rauchpartikeln einen einstellbaren Schwellwert übertritt, löst der ASD Alarm aus. Zusätzlich können ein zweiter Alarm sowie 3 Vorsignale konfiguriert werden. Der ASD leitet die Signale über Relais an Brandmelderzentralen weiter.

Betriebsspannungsbereich	14 bis 30 V DC
Stromaufnahme	
Ruhezustand	max. 447 mA
Alarmzustand (mit 2 Sensoren)	max. 468 mA
Relaiskontakte	potenzialfreie Wechsler
Schaltspannung	max. 50 V DC
Schaltstrom	max. 1 A
Schaltleistung	max. 30 W
Open-Collector-Ausgang	
Spannungsfestigkeit	max. 30 V DC
Ausgangsstrom	max. 100 mA
Statischer Unterdruck	max. 1000 Pa
Ventilatorordrehzahl	7000 bis 20 000 U/min
Schalldruckpegel	
bei 7000 U/min	21 dB(A)
bei 20 000 U/min	40 dB(A)
Ansaugleitungen Gesamtlänge	max. 700 m
Rohranschluss innen/außen	20/25 mm (Ø)
Ansaugöffnungen Klasse A/B/C	max. 62/160/240
Entfernung letzte Ansaugöffnung	max. 115 m
Überwachungsfläche	max. 5760 m ²
Bluetooth Reichweite	typ. 20 m
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	–30 °C bis +60 °C
Lagertemperatur	–30 °C bis +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	anthrazit, NCS S 8005-R80B
Abmessungen	431 × 265 × 149 mm (H × B × T)
Gewicht	3,2 kg
VdS-Anerkennung	G225014
Leistungserklärung (DoP)	CPR-11-25-114
Konformität (DoC)	2014/53/EU (RED) 2011/65/EU (RoHS)

Rauchsensor SSD 10x0 für ASD 200x



Nr.: 11-2100020-01



Nr.: 11-2100021-01



Nr.: 11-2100022-01

Hochempfindlicher Rauchsensor, kompatibel mit sämtlichen Varianten des ASD 200x. Die Ansprechempfindlichkeit des jeweiligen Rauchsensors ist im angegebenen Bereich stufenlos einstellbar.

- 90° Streulicht-LED zur sensiblen Detektion von Rauch in der Ansaugluft
- Integrierter Zentrifugalabscheiderfilter
- Trennung der großen und kleinen Partikeln
- Verschmutzungsmessung
- Wartungsfreies Design

Betriebsspannung	5 V DC
Empfindlichkeitsbereich	
SSD 1010	0,5 bis 30 %/m
SSD 1020	0,1 bis 30 %/m
SSD 1030	0,01 bis 30 %/m
Gehäusematerial	ABS/PC
Gehäusefarbe	anthrazit, NCS S 8005-R80B
Abmessungen	200 × 110 × 130 mm (H × B × T)
Gewicht	388 g

Ansaugrauchmelder ASD 200x und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Ansaugrauchmelder ASD 2001 1-Kanal-System, 1 Sockel exkl. Rauchsensor	ASD 2001	11-2100003-05
	Ansaugrauchmelder ASD 2002 2-Kanal-System, 2 Sockel exkl. Rauchsensor	ASD 2002	11-2100004-05
	Rauchsensor SSD 1010 für ASD 200x	SSD 1010	11-2100020-01
	Rauchsensor SSD 1020 für ASD 200x	SSD 1020	11-2100021-01
	Rauchsensor SSD 1030 für ASD 200x	SSD 1030	11-2100022-01
	ASD Grundprint für ASD 200x	AMB 100	11-2200033-01
	Erweiterungsplatine für ASD 200x	AEB 100	11-2200034-01
	Basic-Steuerplatine für ASD 200x	BCB 100	11-2200035-01
	Luftstromsensor für ASD 200x	AFS 100	11-2200040-01
	Universeller Modulhalter für ASD 200x	UMS 1000	11-4000019-01
	Montageplatte für ASD 200x	MOP 200X	11-4000020-01
	Insektenschutzgitter für ASD 200x	IPS 100	11-0000035-01
	Leereinschub für ASD 200x	IPS-O 100	11-0000036-01
	Ersatzkabel-Set für ASD 200x	RC ASD 2001	11-0000029-01
	Ersatzkabel-Set für ASD 200x	RC ASD 2002	11-0000030-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Ersatzkabel für ASD 200x	RC AMB-BCB	11-0000032-01
	Ersatz-Abdeckungsscharnier für ASD 200x	RCH 100	11-0000037-01
	Ersatz-Abdeckungsschraube für ASD 200x	CLS 100	11-0000038-01

9.1.2 Geräte und Rauchsensoren ASD 53x

Ansaugrauchmelder ASD 531



Nr.: 11-2000002-01

Universeller Ansaugrauchmelder ohne Rauchpegelanzeige und mit einem eingebauten Rauchsensor SSD 31 zur Überwachung von kleineren Flächen und für die Einrichtungsüberwachung (z. B. einzelne EDV-Racks, Aufzugschächte, Reinräume, Lüftungskanäle, Hohldecken).

Im ASD 531 ist der Rauchsensor SSD 31 enthalten. Dieser hat einen Alarmempfindlichkeitsbereich von 0,02 %/m bis 10 %/m.

Betriebsspannungsbereich	14 bis 30 V DC
Ruhestrom	75 mA typ. mit 24 V DC
Alarmstrom	80 mA typ mit 24 V DC
Relaisausgänge	2 potenzialfreie Kontakte
Zusatzmodule	max. 2 Stück (XLM 35, RIM 36)
Empfindlichkeitsbereich	0,02 bis 10 %/m
Kabeleinführung	3 × M20, 1 × M25
Überwachungsfläche	720 m ²
Rohrlänge (EN 54-20)	75 m
Rohrdurchmesser	
Innen	20 mm
Außen	25 mm
Rohrmaterial Verformungsstabilität	bis +60 °C
Lüfter	eine Drehzahl
Schalldruckpegel	25 dB(A) bei 1 m
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +55 °C
Gehäusematerial	ABS, UL 94-V0
Gehäusefarbe	hellgrau, RAL 280 70 05 anthrazit, RAL 300 20 05
Abmessungen	333 × 195 × 140 mm (H × B × T)
Gewicht	1950 g
VdS-Anerkennung	G215100
Leistungserklärung (DoP)	CPR-11-16-106

Ansaugrauchmelder ASD 532



Nr.: 11-2000003-01

Universeller Ansaugrauchmelder mit Rauchpegelanzeige und einem eingebauten Rauchsensor SSD 532 zur Überwachung von kleineren und mittleren Flächen und für die Einrichtungsüberwachung (z. B. Aufzugsschächte, Gefängniszellen, Reinräume, Labors, EDV-Racks, Telekommunikationseinrichtungen).

Der Ansaugrauchmelder hat zwei Einbauplätze für die Bestückung folgender Zusatzmodule:

- XLM 35 Ringleitungsmodul X-LINE
- RIM 36 Relaischnittstellenmodul mit fünf Relais
- SIM 35 Serielles Schnittstellenmodul



HINWEIS

Der Rauchsensor SSD 532 des Typs 1, 2 oder 3 muss je nach erforderlicher Empfindlichkeit separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	14 bis 30 V DC
Ruhestrom	100 mA typ. mit 24 V DC
Alarmstrom	115 mA typ mit 24 V DC
Relaisausgänge	2 potenzialfreie Kontakte
Zusatzmodule	max. 2 Stück (XLM 35, RIM 36, SIM 35)
Empfindlichkeitsbereich	
SSD 532-1	0,5 bis 10 %/m
SSD 532-2	0,1 bis 10 %/m
SSD 532-3	0,02 bis 10 %/m
Kabeleinführung	3 × M20, 1 × M25
Überwachungsfläche	1280 m ²
Rohrlänge (EN 54-20)	120 m
Rohrdurchmesser	
Innen	20 mm
Außen	25 mm
Rohrmaterial Verformungsstabilität	bis +60 °C
Lüfter	3 Drehzahlstufen
Schalldruckpegel mit Lüfterstufe 1/2/3	25/31/39 dB(A) bei 1 m
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	–20 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	ABS, UL 94-V0
Gehäusefarbe	hellgrau, RAL 280 70 05 anthrazit, RAL 300 20 05
Abmessungen	333 × 195 × 140 mm (H × B × T)
Gewicht	2 kg
VdS-Anerkennung	G215101
Leistungserklärung (DoP)	CPR-11-16-107

Rauchsensor SSD 532 für ASD 532



Nr.: 11-2000004-01



Nr.: 11-2000004-02



Nr.: 11-2000004-03

Hochempfindlicher HD-Sensor nach dem Streulichtprinzip zum Einsatz in den verschiedenen Varianten des ASD 532. Der Sensor ist so konzipiert, dass er die Anforderungen einer Rauchdetektion im Zusammenhang mit einem Ansaugrauchmelder optimal erfüllt. Die Ansprechempfindlichkeit des jeweiligen Rauchsensors ist im angegebenen Bereich stufenlos einstellbar.

- High-Power-LED mit geringstem Luftwiderstand und größter Resistenz gegen Verschmutzung
- Brandkenngößenmustervergleich
- Intelligente Alarmzwischenspeicherung
- Alarmschwellennachführung mit zweistufiger Verschmutzungsanzeige
- Dynamische Teilchenunterdrückung zur Erkennung und Ausblendung von Staubpartikeln
- Autolearning-Funktion für kritische Umgebungsbedingungen

Betriebsspannung	5 V DC
Schutzart	IP44
Empfindlichkeitsbereich	
SSD 532-1	0,5 bis 10 %/m
SSD 532-2	0,1 bis 10 %/m
SSD 532-3	0,02 bis 10 %/m
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Abmessungen	127 × 120 × 95 mm (H × B × T)
Gehäusefarbe	grau
VdS-Anerkennung	G215101
Leistungserklärung (DoP)	CPR-11-16-107

Ansaugrauchmelder ASD 535



Nr.: 11-2000015-01



Nr.: 11-2000016-01



Nr.: 11-2000017-01



Nr.: 11-2000018-01

Universeller Ansaugrauchmelder mit oder ohne Rauchpegelanzeige und einem oder zwei eingebauten Rauchsensoren SSD 535 zur Überwachung von großen Flächen und für die Einrichtungsüberwachung (z. B. Hochregallager, Tiefkühlager, große Rechenzentren, historische Gebäude, hohe Hallen). Die Anwendung in Tiefkühlager und Ex-Bereichen sowie die Verlegung der Ansaugleitungen in Beton ist unter Einhaltung der Anwendungsrichtlinie möglich.

Ein separat erhältliches Zusatzgehäuse bietet Schutz gegen mechanische Beschädigungen (z. B. Staplerbetrieb) bzw. Personenschutz für Anwendungen in Ex-Bereichen.

Der Ansaugrauchmelder hat vier Einbauplätze für die Bestückung folgender Zusatzmodule:

- XLM 35 Ringleitungsmodul X-LINE (kein SLM 35 bestückt)
- SLM 35 Ringleitungsmodul (kein XLM 35 bestückt)
- RIM 35 Relaisinterfacemodul mit fünf Relais; ermöglicht die Verfügbarkeit aller drei Vorsignalstufen sowie der Zustände des Rauchsensors und des Ansaugrohrs als Relaiskontakte
- MCM 35 Speicherkartenmodul
- SIM 35 Serielles Schnittstellenmodul



HINWEIS

Der Rauchsensor SSD 535 des Typs 1, 2 oder 3 muss je nach erforderlicher Empfindlichkeit separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	10,5 bis 30 V DC
Ruhestrom	260 bis 290 mA typ. mit 24 V DC
Alarmstrom	295 bis 385 mA typ. mit 24 V DC
Relaisausgänge	3 potenzialfreie Kontakte
Zusatzmodule	max. 4 Stück (XLM 35, MCM 35, RIM 35, SIM 35)
Empfindlichkeitsbereich	
SSD 535-1	0,5 bis 10 %/m
SSD 535-2	0,1 bis 10 %/m
SSD 535-3	0,02 bis 10 %/m
Vorsignalempfindlichkeitsbereich	0,002 bis 10 %/m
Kabeleinführung	4 × M20, 1 × M25
Überwachungsfläche	5760 m ²
Rohrlänge (EN 54-20)	max. 2 × 240 m max. 2 × 300 m
Rohrdurchmesser	
Innen	20 mm
Außen	25 mm
Rohrmaterial Verformungsstabilität	bis +60 °C
Lüfter	radial, 5 einstellbare Drehzahlen
Schalldruckpegel mit Lüfterstufe 1/2/3/4/5	34/36/39/40/41 dB(A) bei 1 m
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	–30 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	ABS, UL 94-V0
Gehäusefarbe	hellgrau, RAL 280 70 05 anthrazit, RAL 300 20 05
Abmessungen	397 × 263 × 146 mm (H × B × T)
Gewicht	3,8 kg
VdS-Anerkennung	G208154
Leistungserklärung (DoP)	CPR-11-13-101

Rauchsensor SSD 535 für ASD 535



Nr.: 11-2000008-01



Nr.: 11-2000009-01



Nr.: 11-2000010-01

Hochempfindlicher HD-Sensor nach dem Streulichtprinzip zum Einsatz in den verschiedenen Varianten des ASD 535. Der Sensor ist so konzipiert, dass er die Anforderungen einer Rauchdetektion im Zusammenhang mit einem Ansaugrauchmelder optimal erfüllt. Die Ansprechempfindlichkeit des jeweiligen Rauchsensors ist im angegebenen Bereich stufenlos einstellbar.

- High-Power-LED mit geringstem Luftwiderstand und größter Resistenz gegen Verschmutzung
- Brandkenngößenmustervergleich
- Intelligente Alarmzwischenspeicherung
- Alarmschwellennachführung mit zweistufiger Verschmutzungsanzeige
- Dynamische Teilchenunterdrückung zur Erkennung und Ausblendung von Staubpartikeln
- Autolearning-Funktion für kritische Umgebungsbedingungen

Betriebsspannung	5 V DC
Empfindlichkeitsbereich	
SSD 535-1	0,5 bis 10 %/m
SSD 535-2	0,1 bis 10 %/m
SSD 535-3	0,02 bis 10 %/m
Schutzart	IP44
Umgebungstemperatur	–30 °C bis +60 °C
Gehäusefarbe	grau
Abmessungen	145 × 120 × 95 mm (H × B × T)
VdS-Anerkennung	G208154
Leistungserklärung (DoP)	CPR-11-13-101

**Nr.: 11-2300147-01**

Melderbox REK 511

Die Melderbox REK 511 ist ein Zusatzgerät zu den Ansaugrauchmeldern ASD 531 und ASD 535. Sie wird überall dort eingesetzt, wo hohe Ansprüche an die Ansprechempfindlichkeit oder die Brandorterkennung eines Ansaugrauchmelders gestellt werden. Es wird in einzelne Rohräste der Ansaugleitung eingebaut.

Der Rauchmelder SSD 515-1S und SSD 515-3S muss separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	18 bis 28 V DC
Schutzart	IP53
Umgebungstemperatur	–20 °C bis +60 °C
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	195 × 122 × 85 mm (H × B × T)
Gewicht	500 g

**Nr.: FG030379****Nr.: FG030381**

Rauchmelder SSD 515 für REK 511

Der Streulichtrauchmelder SSD 515 ist geeignet zum Einbau in die Einzelmeldererkennung REK 511 und so konzipiert, dass er die speziellen Anforderungen einer Rauchdetektion im Zusammenhang mit einem Ansaugrauchmelder optimal erfüllt. Der Melder verfügt über eine Alarmschwellennachführung und ist in verschiedenen Empfindlichkeiten erhältlich.

Betriebsspannungsbereich	18 bis 28 V DC
Empfindlichkeitsbereich	
SSD 515–1S	1,2 %/m
SSD 515–3S2	0,3 %/m
Schutzart	IP44
Umgebungstemperatur	–20 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	PC
Gehäusefarbe	weiß
Abmessungen	80 × 56 mm (Ø × H)
Gewicht	74 kg
VdS-Anerkennung	G208154

Ansaugrauchmelder ASD 53x und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Ansaugrauchmelder ASD 531	ASD 531	11-2000002-01
	Rauchsensor SSD 31 für ASD 531 Empfindlichkeit 0,02 bis 10 %/m (Ersatzteil)	SSD 31	11-2200009-01
	Grundprint für ASD 531	AMB 31	11-2200012-01
	Ventilator für ASD 531	AFU 32	11-2200008-01
	Luftstromsensor für ASD 531	AFS 32	11-2200007-01
	Lithium Batterie CR 2032	CR 2032	5-BC112032
	Ansaugrauchmelder ASD 532	ASD 532	11-2000003-01
	Rauchsensor SSD 532-1 für ASD 532 Empfindlichkeit 0,5 bis 10 %/m	SSD 532-1	11-2000004-01
	Rauchsensor SSD 532-2 für ASD 532 Empfindlichkeit 0,1 bis 10 %/m	SSD 532-2	11-2000004-02
	Rauchsensor SSD 532-3 für ASD 532 Empfindlichkeit 0,02 bis 10 %/m	SSD 532-3	11-2000004-03
	Grundprint für ASD 532	AMB 32	11-2200013-01
	Ansaugrauchmelder ASD 535-1 1 Ansaugrohr, 1 Sockel ohne Melder	ASD 535-1	11-2000015-01
	Ansaugrauchmelder ASD 535-2 2 Ansaugrohre, 2 Sockel ohne Melder	ASD 535-2	11-2000016-01
	Ansaugrauchmelder ASD 535-3 1 Ansaugrohr, 1 Sockel ohne Melder, mit Rauchpegelanzeige	ASD 535-3	11-2000017-01
	Ansaugrauchmelder ASD 535-4 2 Ansaugrohre, 2 Sockel ohne Melder, mit Rauchpegelanzeige	ASD 535-4	11-2000018-01
	Rauchmelder SSD 535-1 für ASD 535 Empfindlichkeit 0,5 bis 10 %/m	SSD 535-1	11-2000008-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Rauchmelder SSD 535-2 für ASD 535 Empfindlichkeit 0,1 bis 10 %/m	SSD 535-2	11-2000009-01
	Rauchsensor SSD 535-3 für ASD 535 Empfindlichkeit 0,02 bis 10 %/m	SSD 535-3	11-2000010-01
	Grundprint für ASD 535-1 und ASD 535-3	AMB 35-1	11-2200016-01
	Grundprint für ASD 535-2 und ASD 535-4	AMB 35-2	11-2200017-01
	Luftstromsensor inkl. Verbindungskabel	AFS 35	11-2200051-01
	O-Ring für AFS 35 Ersatzteil für AFS; 1 PE = 50 Stk.	O-RING VE 50	11-2300036-01
	Lüftereinheit für ASD 535	AFU 35	11-2200052-01
	Standard-Anzeigefeld für ASD 535-1 und -3	BCB 35	11-2200053-01
	Erweitertes Anzeigefeld für ASD 535-2 und ASD 535-4	ACB 35	11-2200050-01
	Abdeckplatte ASD 535 1 PE = 50 Stk.	ASD 535 VERSCHL	11-2300009-01
	Melderbox	REK 511	11-2300147-01
	Rauchmelder SSD 515-1S Empfindlichkeit 1,2 %	SSD 515-1S	FG030379
	Rauchmelder SSD-515-3S Empfindlichkeit 0,3 %	SSD 515-3S	FG030381
	Insektenschutzgitter für ASD (2 Stk.)	IPS 35	11-2300012-01
	Dreh-Schnappverschluss et für ASD 535/1 Set = 4 Verschlüsse mit Feder	RSL 35	11-2200062-01
	Erdungsschelle ASD	GC 22 EX	50-0500215-02
	Kabelverschraubung M20 für ASD/ADW, 10er Pack	M20 VE10	11-4000003-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Kabelverschraubung M25 für ASD/ADW, 10er Pack	M25 VE10	11-4000004-01

9.1.3 Zusatzmodule und Software



Nr.: 11-2200003-01

Schnittstellenmodul XLM 35

Zusatzmodul zur Anschaltung von Sondermeldern an die Integral X-LINE. Die Bedienung, Konfiguration und Abfrage von Daten des Sondermelders kann direkt von der Brandmelderzentrale erfolgen. Lieferung inklusive Montageset.

Betriebsspannung	5 V DC
Stromaufnahme	max. 0,3 mA
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–30 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Abmessungen	58 × 95 × 17 mm (H × B × T)
Gewicht	62 g



Nr.: 11-2200031-01

Relais Interface Modul RIM 35

Zusatzmodul zum Einbau in ASD 535 mit fünf Relais (potenzialfreie Umschaltkontakte). Je nach Geräteausführung sind die Relais mit vordefinierten Kriterien belegt oder können via Konfigurationssoftware ASD Config frei programmiert werden. Bis zu zwei RIM 35 können pro ASD 535 eingesetzt werden. Lieferung inklusive Montageset.

Betriebsspannung	5 V DC
Stromaufnahme	
alle Betriebsarten	5 mA typ.
Schnellausrichtungsmodus	33 mA typ.
Belastbarkeit Relaiskontakt	max. 50 V DC/1 A/30 W
Umgebungstemperatur	–30 °C bis +60 °C
Abmessungen	58 × 97 × 17 mm (H × B × T)
Gewicht	85 g

**Nr.: 11-2200005-01**

Relais Interface Modul RIM 36

In Sonderbrandmeldern wie Ansaugrauchmelder ASD bzw. Linienförmige Wärmemelder ADW können bis zu zwei Stück RIM 36 eingebaut werden. Je nach Geräteausführung sind die Relais mit vordefinierten Kriterien belegt oder können via Konfigurationssoftware ASD Config und ADW Config frei programmiert werden.

Betriebsspannung	5 V DC
Stromaufnahme	
alle Betriebsarten	5 mA typ.
Schnellausrichtungsmodus	33 mA typ.
Belastbarkeit Relaiskontakt	max. 50 V DC/1 A/30 W
Umgebungstemperatur	–30 °C bis +70 °C
Abmessungen	58 x 95 x 17 mm (H x B x T)
Gewicht	85 g

**Nr.: 11-2200057-01****Nr.: 11-4000007-01**

Speicherkartenmodul MCM 35

Zusatzmodul zum Einbau in ASD 535 zur Aufzeichnung von Betriebsdaten. Das Modul ermöglicht Langzeitaufzeichnungen der Rauchkonzentrationen und der Luftströmungen (Sensor 1 und 2) sowie der Ereignisspeicherdaten im Sekundentakt. Maximal 251 Log-Dateien mit je 28 800 Einträgen oder 251 Event-Dateien mit je 64 000 Ereignissen können gespeichert werden. Eine SD-Speicherkarte und ein Montageset sind im Lieferumfang enthalten.

Betriebsspannung	5 V DC
Stromaufnahme	max. 25 mA
Umgebungstemperatur	–30 °C bis +60 °C
Abmessungen	58 x 99 x 17 mm (H x B x T)
Gewicht	43 g

**Nr.: 11-2200000-01**

Seriell Interface Modul SIM 35

Zur Vernetzung mehrerer ASD 535 über RS-485-Bus. Von einem PC aus können mit der Konfigurationssoftware ASD Config alle in der Vernetzung vorhandenen ASD 535 visualisiert und bedient werden. Das SIM 35 schafft eine galvanische Trennung zwischen RS-485-Schnittstelle und ASD 535. Zur gleichzeitigen Visualisierung aller ASD auf dem ASD Config ist eine Freischaltung mit Dongle erforderlich.

Betriebsspannung	5 V DC
Stromaufnahme	max. 20 mA
Umgebungstemperatur	–30 °C bis +60 °C
Abmessungen	58 x 95 x 17 mm (H x B x T)
Gewicht	56 g



Nr.: 11-2200001-01

Serielles Master Modul SMM 535

Mastermodul für die Vernetzung mehrerer ASD 535 über RS-485-Bus. Das SMM 535 wird über USB-Kabel an einen PC angeschlossen und bildet den Zugangspunkt zur ASD-Vernetzung. Als Bedieneroberfläche auf dem PC wird die Konfigurationssoftware ASD Config verwendet. Das SMM 535 schafft eine galvanische Trennung zwischen RS-485- und USB-Schnittstelle. Zur gleichzeitigen Visualisierung aller ASD auf dem ASD Config ist eine Freischaltung mit Dongle erforderlich.

Betriebsspannung:	5 V DC
Stromaufnahme:	max. 100 mA
Umgebungstemperatur:	-30 °C bis +60 °C
Abmessungen:	89 × 82 × 55 mm (H×B×T)
Gewicht:	165 g
Betriebsspannung	5 V DC
Stromaufnahme	max. 100 mA
Umgebungstemperatur	-30 °C bis +60 °C
Abmessungen	89 × 82 × 55 mm (H × B × T)
Gewicht	165 g

Zusatzmodule und Software

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	SD-Speicherkarte Industrial	SD-INDUSTRIAL	11-4000007-01
	Schnittstellenmodul XLM 35	XLM 35	11-2200003-01
	Relais Interface Modul RIM 35	RIM 35	11-2200031-01
	Relais Interface Modul RIM 36	RIM 36	11-2200005-01
	Speicherkartenmodul MCM 35 inkl. SD-Karte	MCM 35	11-2200057-01
	Seriellles Interfacemodul SIM 35	SIM 35	11-2200000-01
	Seriellles Master Modul SMM 535	SMM 535	11-2200001-01
	Modulhalter UMS 35	UMS 35	FG030826
	USB-Kabel 4,5 m Länge	KAB USB 45	23-1020022-01

9.1.4 Schall- und Explosionsschutz

Detonationssicherung DFA 22-x



Nr.: 50-0500674-01



Nr.: 50-0500675-01



Nr.: 50-0500676-01

Als Zubehör zum Ansaugrauchmelder ASD 535 für die Detektion aus explosionsgefährdeten Bereichen der Kategorie 2G (Zone 1) und Kategorie 3G (Zone 2) gemäß Richtlinie 2014/34/EU (ATEX 100a) zur Verhinderung eines Flammendurchschlags bei stabilen Detonationen und Deflagrationen. BAM und TÜV-geprüft und zugelassen für Produkte der Explosionsgruppe IIA bis zu einer zulässigen Normspaltweite gemäß DIN ISO 16852 von 0,9 mm, für Produkte der Explosionsgruppe IIB bis zu einer zulässigen Normspaltweite gemäß DIN ISO 16852 von 0,65 mm und für Produkte der Explosionsgruppe IIC bis zu einer zulässigen Normspaltweite gemäß DIN ISO 16852 von 0,5 mm. Lieferung inklusive zwei Stück Verschraubungen.



HINWEIS

Der Einsatz der Detonationssicherung erfolgt ausschließlich in Verbindung mit dem Ansaugrauchmelder ASD 535. Der Ansaugrauchmelder muss außerhalb des Ex-Bereiches montiert werden!

Einsatzbereich	
DFA 22-1 RB	für Explosionsgruppe IIA
DFA 22-2 RB	für Explosionsgruppe IIB
DFA 22-3 RB	für Explosionsgruppe IIC
Kabeleinführung	2 Übergänge auf Metallrohr (d22)
Gehäusematerial	Edelstahl
Dichtungsmaterial	PTFE
Flammenfiltermaterial	Edelstahl, Werkstoff: 1.4571
Verschraubungsmaterial	Rotguss, Messing
Umgebungstemperatur	–30 °C bis +60 °C
Gewicht	ca. 8 kg
ATEX-Zulassung	
DFA 22-1 RB	IBExU10 ATEX 2147X
DFA 22-2 RB	IBExU10 ATEX 2148X
DFA 22-3 RB	IBExU10 ATEX 2149X
VdS-Anerkennung	G208154
Leistungserklärung (DoP)	0768-CPR-20600

Schall- und Explosionsschutz

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Schalldämmgehäuse NIH ASD IP54; 500 × 500 × 300 mm	NIH ASD 532/535	50-0500073-01
	Zusatzgehäuse AHO ASD für ASD 532 oder ASD 535	AHO ASD	50-1200001-01
	Zusatzgehäuse AHO-L EX ASD 535 Ansaugleitungen und Luftrückführungen links	AHO-L EX ASD 535	50-1200016-01
	Zusatzgehäuse AHO-R EX ASD 535 Ansaugleitungen und Luftrückführungen rechts	AHO-R EX ASD 535	50-1200016-02
	Zusatzgehäuse AHO-U EX ASD 535 Ansaugleitungen und Luftrückführungen unten	AHO-U EX ASD 535	50-1200016-03
	Detonationssicherung für Explosionsgruppe IIA	DFA 22-1 RB (IIA)	50-0500674-01
	Detonationssicherung für Explosionsgruppe IIB	DFA 22-2 RB (IIB)	50-0500675-01
	Detonationssicherung für Explosionsgruppe IIC	DFA 22-3 RB (IIC)	50-0500676-01
	Filterkasten FBL 22 AL	FBL 22 AL	50-0500044-04
	Drei-Wege-Kugelhahn MV 22 ST	MV 22 ST	50-0500678-01
	Flansch für Lüftungskanal DF 22 CU	DF 22 CU	50-0500690-01
	Flansch für Lüftungskanal DF 22 ST	DF 22 ST	50-0500691-01
	Übergangsadapter ASD RE 25-22	RE 25-22	50-0500806-01
	USB-Kabel, abgewinkelt - 5 m	CAB AN 5M	50-0500681-01

9.1.5 Filter, Reinigung und Zusatzgeräte



Nr.: 11-2300030-01

Staubfilter DFU 911

Für den Einsatz eines Ansaugrauchmelders in Umgebungen mit Staub- oder Schmutzbelastung kann im Ansaugleitungsrohrnetz eine Staubfiltereinheit eingesetzt werden. Dadurch werden die Standzeiten der eingesetzten Rauchsensoren deutlich verlängert und es ergibt sich eine erhöhte Resistenz gegenüber Fehlalarmen.

Durch eine zuschaltbare Filterüberwachungsfunktion im Ansaugrauchmelder kann nach Ablauf einer anwendungsspezifisch festgelegten Filterstandzeit auf den optimalen Zeitpunkt zum Austausch des Filterelementes hingewiesen werden.

Die Staubfiltereinheit besteht aus einem zweiteiligen Gehäuse, welches sich über Arretierklammern zum Austausch des Filterelementes öffnen lässt. Befestigt wird die Staubfiltereinheit über zwei Löcher im Gehäuseboden.

Umgebungstemperatur	0 °C bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	70 % ohne Kondensation
Kurzzeitig ohne Kondensation	95 %
Gehäusematerial	ABS-Blend, UL 94-V0
Gehäusefarbe	hellgrau, RAL 280 70 05 anthrazit, RAL 300 20 05
Abmessungen	210 × 111 × 137 mm (H × B × T)
Gewicht	490 g
VdS-Anerkennung	in Ansaugrauchmeldern enthalten

**Nr.: 50-0500143-01**

Filterkasten klein FBS 25 PC

Der Filterkasten klein wird als Zubehörteil für Ansaugrauchmelder in Bereichen mit niedrigen Temperaturen (unter 0 °C) und hohen Staubanteilen eingesetzt, um Fehlauslösungen vorzubeugen bzw. um die Lebenszeit der Rauchsensoren wesentlich zu erhöhen.

Für Tiefkühl- oder Außenanwendung und für Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit.

Der Filtereinsatz ist für das Ausscheiden von Partikeln und Fremdstoffen größer als 15 µm ausgelegt. Auf Grund ihrer Partikelgröße können Rauchpartikel diese Filterung ungehindert passieren. Damit ist eine zuverlässige und schnelle Branddetektion sichergestellt.

Rohranschluss	Durchmesser 25 mm
Umgebungstemperatur	–30 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	
mit Verschraubungen	150 × 82 × 85 mm (H×B×T)
ohne Verschraubungen	80 × 82 × 85 mm (H×B×T)
Gewicht	279 g

**Nr.: 50-0500044-03**

Filterkasten groß FBL 25 PC

Der Filterkasten groß wird als Zubehörteil für Ansaugrauchmelder in Bereichen mit normalen Temperaturen (über 0 °C) und hohen Staubanteilen eingesetzt, um Fehlauslösungen vorzubeugen bzw. um die Lebenszeit der Rauchsensoren wesentlich zu erhöhen.

Der Filtereinsatz ist für das Ausscheiden von Partikeln und Fremdstoffen größer als 15 µm ausgelegt. Auf Grund ihrer Partikelgröße können Rauchpartikel diese Filterung ungehindert passieren. Damit ist eine zuverlässige und schnelle Branddetektion sichergestellt.

Rohranschluss	Durchmesser 25 mm
Umgebungstemperatur	0 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	120 × 122 × 85 mm (H × B × T)
Gewicht	400 g

Filterkasten extragroß FBX 25 PC



Nr.: 50-0500184-01

Der Filterkasten extragroß wird als Zubehörteil für Ansaugrauchmelder in Bereichen mit normalen Temperaturen (über 0 °C) und sehr hohen Staubanteilen eingesetzt, um Fehlauslösungen vorzubeugen bzw. um die Lebenszeit der Rauchsensoren wesentlich zu erhöhen.

Der Filtereinsatz ist für das Ausscheiden von Partikeln und Fremdstoffen größer als 15 µm ausgelegt. Auf Grund ihrer Partikelgröße können Rauchpartikel diese Filterung ungehindert passieren. Damit ist eine zuverlässige und schnelle Branddetektion sichergestellt.

Rohranschluss	Durchmesser 25 mm
Leitungseinführungen	2 × M32 inkl. Dichtung
Umgebungstemperatur	0 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	250 × 160 × 90 mm (H × B × T)
Gewicht	760 g
VdS-Anerkennung	G208154
Leistungserklärung (DoP)	0768-CPR-20600



Nr.: 11-2300104-01

Magnetfiltersystem MFS 25

Zur Ergänzung der Staubfiltereinheit um den Bereich metallhaltiger Stäube. Verlängert die Standzeit der im Ansaugrauchmelder verwendeten Rauchsensoren. Verhindert durch metallhaltigen Staub verursachte Fehlalarme.

Rohranschluss	Durchmesser 25 oder 40 mm
Hochenergie Magnetfilterelement	RS-22/250
Magnetisches Energieprodukt	385 KJ/m3
Umgebungstemperatur	-30 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	grau, RAL 7016
Abmessungen	315 × 125 × 100 mm (H × B × T)



Nr.: 50-0500198-01

Staubfalle DTB 25 PC

Staubfalle zum Einsatz in Räumen mit hohem Staubanteil. Wird in Kombination mit den verschiedenen Staubfiltern verwendet und wird vor diesen eingesetzt.

Rohranschluss	Durchmesser 25 mm
Umgebungstemperatur	0 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	160 x 250 x 90 mm (H x B x T)



Nr.: 50-0500199-01

Wasserabscheider Standard WRB 25

Zur Abscheidung von Feuchtigkeit vor der Staubfiltereinheit, zum Einsatz in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit. Das Übergangsstück auf das PVC- bzw. ABS-Ansaugrohr ist im Lieferumfang enthalten.

Rohranschluss	Durchmesser 25 mm
Umgebungstemperatur	0 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	335 x 250 x 90 mm (H x B x T)
Gewicht	950 g



Nr.: 50-0500122-01

Luftkühler und Wasserabscheider LK 35

Der Luftkühler und Wasserabscheider hat die Aufgabe, das Eindringen von Feuchtigkeit in den Ansaugrauchmelder zu verhindern, bzw. beim Einsatz in sehr warmen Bereichen die angesaugte heiße Luft vor dem Eindringen in die Auswerteeinheit abzukühlen.

Der Luftkühler und Wasserabscheider besteht aus Kupferrohr. Zur Anbindung an die Ansaugleitung sind am Eingang und Ausgang PVC- bzw. ABS-Übergangsmuffen mit einem Durchmesser von 25 mm vorhanden.

Rohranschluss	Durchmesser 25 mm
Umgebungstemperatur	0 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	Kupfer
Abmessungen	1000 x 730 x 80 mm (H x B x T)
Gewicht	8 kg



Nr.: 50-0500635-01

Staub- und Zyklonabscheider DRB 25

Der Staubabscheider (Zyklonprinzip) wird als Zubehörteil für Ansaugrauchmelder in Bereichen mit sehr hohen Staub- und Feuchtigkeitsanteilen eingesetzt, um Fehlauslösungen vorzubeugen bzw. um die Lebenszeit der Rauchsensoren wesentlich zu erhöhen. Er ist vor der Auswerteeinheit und der Staubfiltereinheit in der Ansaugleitung anzuordnen. Die angesaugte Luft gelangt über die Eintrittsöffnung des Zyklons in den Trichter und muss sich dort immer schneller bewegen, bis diese zur Austrittsöffnung gelangt. An dieser Stelle trennt sich die Luft durch eine 180°-Drehung von den meisten Staubpartikeln, die in den dafür vorgesehenen Staubraum fallen.

Rohranschluss	Durchmesser 25 mm
Umgebungstemperatur	0 °C bis +50 °C
Gehäusematerial	PVC
Gehäusefarbe	graphitschwarz RAL 9011, platingrau RAL 7036
Abmessungen	420 × 195 × 120 mm (H × B × T)
Gewicht	400 g



Nr.: 50-0500571-01



Nr.: 50-0500571-02

Automatische Ausblasvorrichtung ADB 500

Zum automatischen Durchblasen und Reinigen eines Ansaugrohrs mit Druckluft in Räumen mit sehr hoher Staubbelastung.

Betriebsspannungsbereich	15 bis 30 V DC
Stromaufnahme	
Ruhe	18 mA typ.
Störung	6,9 mA typ.
Ausblaszyklus	460 mA typ.
Relaiskontakt	50 V DC/1 A/30 W
Druckluftbereich	min. 4 bar
Ausblasdauer	10 s
Einstellbarer Ausblaszyklus	1, 4, 8 und 24 h
Druckluftanschluss	Kupplungsstecker NG 8 (G ¼) Kupplungsdose NG 8 (für Schlauch 7-8)
Rohranschluss	Durchmesser 25 mm
Schutzart	IP65
Umgebungstemperatur	0 °C bis +50 °C
Gehäusematerial	Aluminium
Gehäusefarbe	schwarz
Anschlussmaterial	
ADB 500 PVC	PVC
ADB 500 ABS	ABS
Abmessungen	235 × 205 × 90 mm (H × B × T)
Gewicht	3,6 kg



Nr.: 50-0500520-01

Automatische Ausblasvorrichtung ADB 1000

Zum automatischen Durchblasen und Reinigen eines Ansaugrohrs mit Druckluft in Räumen mit sehr hoher Staubbelastung.

Betriebsspannungsbereich	15 bis 30 V DC
Stromaufnahme	
Ruhe	50 mA typ.
Störung	55 mA typ.
Ausblaszyklus	900 mA typ.
Relaiskontakt	50 V DC/1 A/30 W
Druckluftbereich	4 bis 10 bar
Ausblasdauer	30 s
Einstellbarer Ausblaszyklus	1, 4, 8 und 24 h
Druckluftanschluss	Kupplungsstecker NG 8 (G 1/4) Kupplungsdose NG 8 (für Schlauch 7-8)
Rohranschluss	Durchmesser 25 mm
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	0 °C bis +50 °C
Abmessungen	380 × 315 × 165 mm (H × B × T)
Gewicht	7 kg



Nr.: 50-0500523-01

Automatische Ausblasvorrichtung ADB 2000

Zum automatischen Durchblasen und Reinigen von zwei Ansaugrohren mit Druckluft in Räumen mit sehr hoher Staubbelastung.

Betriebsspannungsbereich	15 bis 30 V DC
Stromaufnahme	
Ruhe	50 mA typ.
Störung	45 mA typ.
Ausblaszyklus	910 mA typ.
Relaiskontakt	50 V DC/1 A/30 W
Druckluftbereich	4 bis 10 bar
Ausblasdauer	10 s oder 30 s
Einstellbarer Ausblaszyklus	1, 4, 8 und 24 h
Druckluftanschluss	Kupplungsstecker NG 8 (G 1/4) Kupplungsdose NG 8 (für Schlauch 7-8)
Rohranschluss	Durchmesser 25 mm
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	0 °C bis +50 °C
Abmessungen	560 × 364 × 225 mm (H × B × T)
Gewicht	15,2 kg



Nr.: 50-0500062-01

Reinigungs-Kit ASD

Elektrischer Kompressor mit sehr hoher Leistung zur Reinigung der Ansaugleitungen von Ansaugrauchmeldern. Eine Reinigung kann dabei wahlweise durch Ausblasen und Absaugen erfolgen.

Inklusive Haltegurt und sämtlicher Zubehöerteile zur Adaption an die Ansaugleitung bzw. einen Drei-Wege-Kugelhahn.

Betriebsspannung	230 V AC
Leistung	1100 W
Luftvolumen	1500 l/min
Betriebsdruck	230 mbar
Gewicht	3,4 kg



Nr.: 50-0500095-01

Koffer für Reinigungs-Kit ASD

Zum handlichen Transport bzw. zur sicheren Aufbewahrung des Reinigungs-Kits ASD.

Gehäusematerial	Aluminium
Abmessungen	317 × 457 × 262 mm (H × B × T)
Gewicht	2,9 kg

Filter, Reinigung und Zusatzgeräte

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Staubfilter DFU 911 inkl. Filter	DFU 911	11-2300030-01
	Ersatzfilter RFC 911 für Staubfilter DFU 911	RFC 911	11-2300031-01
	20 Ersatzfilter RFC 911 für Staubfilter DFU 911	RFC 911VE20	11-2300031-02
	Filterkasten klein d25 80 × 82 × 85 mm inkl. Filter	FBS 25 PC	50-0500143-01
	Ersatzfiltermatte für Filterkasten klein (5 Stück)	FBS 25 EFM	50-0500112-02
	Filterkasten groß d25 inkl. Filter, 120 × 122 × 85 mm	FBL 25 PC	50-0500044-03
	Ersatzfilter für Filterkasten groß	FBL 25 EFM	50-0500410-02
	Filterkasten extragroß d25 250 × 160 × 90 mm inkl. Filter	FBX 25 PC	50-0500184-01
	Ersatzfiltermattenblock für FBX 25	FBX 25 EFM	50-0500530-01
	Magnetfiltersystem MFS 25 für metallhaltigen Staub	MFS 25	11-2300104-01
	Ersatzpatrone für MFS 25	MFS EP	FG030391
	Staubfalle d25 160 × 250 × 90 mm	DTB 25 PC	50-0500198-01
	Wasserabscheider Standard d25 PVC	WRB 25 PVC	50-0500199-01
	Wasserabscheider Standard d25 ABS/PC	WRB 25 ABS	50-0500057-01
	Dichtplatte für Wasserabscheider WRB 25 Moosgummi, schwarz (H×B×T): 40 × 85 × 4 mm	WRB 25 SL	50-0500569-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Luftkühler und Wasserabscheider PVC	LK 35 PVC	50-0500122-01
	Luftkühler und Wasserabscheider ABS	LK 35 ABS	50-0500123-01
	Staub- und Zyklonabscheider	DRB 25	50-0500635-01
	Automatische Ausblasvorrichtung ADB 500 PVC	ADB 500 PVC	50-0500571-01
	Automatische Ausblasvorrichtung ADB 500 ABS	ADB 500 ABS	50-0500571-02
	Automatische Ausblasvorrichtung ADB 1000	ADB 1000	50-0500520-01
	Grundplatine BMB 1000 Ersatzteil für ADB 1000	BMB 1000	50-0500521-01
	Automatische Ausblasvorrichtung ADB 2000	ADB 2000	50-0500523-01
	Grundplatine BMB 2000 Ersatzteil für ADB 2000	BMB 2000	50-0500524-01
	Reinigungs-Kit ASD	ASD RK	50-0500062-01
	Koffer für Reinigungs-Kit ASD	ASD RK - KOFFER	50-0500095-01
	Kabelanschlussbox für ASD 535 zum Einführen des Silikondrahtes in das Rohrsystem	WCU 535 PC	11-2300046-01

9.1.6 PVC-Material für Standard-Ansaugrohr

Die Ansaugrohre sind Teil der VdS-Geräteanerkennung (EN 54-20). Aus diesem Grund darf ausschließlich das nachfolgend aufgeführte, mit dem Gerät getestete Material verwendet werden.

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	PVC-Rohr d25 Drei-Meter-Stange	TU 25 PVC 3M	FG020816
	PVC-Rohr d25 Fünf-Meter-Stange	TU 25 PVC	FG020805
	PVC-Bogen 90° d25	BE 25 PVC	FG020806
	PVC-Winkel 45° d25	AN 25-45 PVC	FG020808
	PVC Winkel 90° d25	AN 25-90 PVC	FG020807
	PVC-T-Stück d25	TP 25 PVC	FG020809
	PVC-Kreuzstück d25	CR 25 PVC	FG020810
	PVC-Muffe d25	SO 25 PVC	FG020811
	PVC-Endkappe d25	EC 25 PVC	FG020812
	PVC-Endkappe mit Gewinde d25 mit Innengewinde 3/4"	ECS 25 PVC	FG020832
	PVC-Übergangsmuffe d25 mit Außengewinde d=25/32x3/4"	AD ECS 25 PVC	FG020833
	PVC-Übergangsverschraubung	SJ 25 PVC	FG020829
	PVC-Ansaugfittingset mit Heizung, rot Ansaugstelle 5,7 mm entspricht 3 mm	HEAT 3.0 PVC	50-0500423-02
	PVC-Ansaugfittingset mit Heizung, blau Ansaugstelle 6,1 mm entspricht 3,5 mm	HEAT 3.5 PVC	50-0500424-02
	PVC-Ansaugfittingset mit Heizung, grün Ansaugstelle 6,3 mm entspricht 4,0 mm	HEAT 4.0 PVC	50-0500425-02
	PVC-Ansaugfittingset mit Heizung, schwarz Ansaugstelle 6,7 mm entspricht 4,5 mm	HEAT 4.5 PVC	50-0500426-02
	PVC-Ansaugfittingset mit Heizung, braun Ansaugstelle 7,1 mm entspricht 5 mm	HEAT 5.0 PVC	50-0500427-02

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Ansaug-Clip 2.0 PA, rot 2,0 mm Ansaugöffnung	CLIP 2.0 PA	50-0500833-01
	Ansaug-Clip 2.5 PA, rot 2,5 mm Ansaugöffnung	CLIP 2.5 PA	50-0500834-01
	Ansaug-Clip 3.0 PA, rot 3,0 mm Ansaugöffnung	CLIP 3.0 PA	50-0500835-01
	Ansaug-Clip 3.5 PA, rot 3,5 mm Ansaugöffnung	CLIP 3.5 PA	50-0500836-01
	Ansaug-Clip 4.0 PA, rot 4,0 mm Ansaugöffnung	CLIP 4.0 PA	50-0500837-01
	Ansaug-Clip 4.5 PA, rot 4,5 mm Ansaugöffnung	CLIP 4.5 PA	50-0500838-01
	Ansaug-Clip 5.0 PA, rot 5,0 mm Ansaugöffnung	CLIP 5.0 PA	50-0500839-01
	Ansaug-Clip 5.5 PA, rot 5,5 mm Ansaugöffnung	CLIP 5.5 PA	50-0500840-01
	Ansaug-Clip 6.0 PA, rot 6,0 mm Ansaugöffnung	CLIP 6.0 PA	50-0500841-01
	Ansaug-Clip 6.5 PA, rot 6,5 mm Ansaugöffnung	CLIP 6.5 PA	50-0500842-01
	Ansaug-Clip 7.0 PA, rot 7,0 mm Ansaugöffnung	CLIP 7.0 PA	50-0500843-01
	Ansaug-Clip 2.0 PA, gelb 2,0 mm Ansaugöffnung	CLIP 2.0 PA YE	50-0500845-01
	Ansaug-Clip 2.5 PA, grau 2,5 mm Ansaugöffnung	CLIP 2.5 PA GY	50-0500846-01
	Ansaug-Clip 3.0 PA, rubin 3,0 mm Ansaugöffnung	CLIP 3.0 PA RU	50-0500847-01
	Ansaug-Clip 3.5 PA, blau 3,5 mm Ansaugöffnung	CLIP 3.5 PA BL	50-0500848-01
	Ansaug-Clip 4.0 PA, grün 4,0 mm Ansaugöffnung	CLIP 4.0 PA GN	50-0500849-01
	Ansaug-Clip 4.5 PA, schwarz 4,5 mm Ansaugöffnung	CLIP 4.5 PA BK	50-0500850-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Ansaug-Clip 5.0 PA, braun 5,0 mm Ansaugöffnung	CLIP 5.0 PA BN	50-0500851-01
	Ansaug-Clip 5.5 PA, weiß 5,5 mm Ansaugöffnung	CLIP 5.5 PA WH	50-0500852-01
	Ansaug-Clip 6.0 PA, orange 6,0 mm Ansaugöffnung	CLIP 6.0 PA OG	50-0500853-01
	Ansaug-Clip 6.5 PA, mint 6,5 mm Ansaugöffnung	CLIP 6.5 PA MT	50-0500854-01
	Ansaug-Clip 7.0 PA, violett 7,0 mm Ansaugöffnung	CLIP 7.0 PA PU	50-0500855-01
	Ansaug-Clip REV PA, rot ohne Bohrung	CLIP REV PA	50-0500844-01
	PVC-Kabelverbinder-Set zum Abzweig der Silikonlitzen mit T-, U- und H-förmiger Rohrführung	CCF 25 PVC	50-0500428-01
	PVC-Ansaugstellenset Ansaugstelle für Deckendurchführung, Gewinding, zwei Schnellverschluss-Anschlussstücke, T-Stück, Polywellschlauch (1,5 m)	SP M20 PVC-SET	11-2300146-01
	PVC-Deckendurchführung M20 dreiteilig	SP M20 PVC	11-2300145-01
	PVC-Druckluftanschluss d25	CC 25 PVC	11-2300066-01
	PVC-Kapillarrohr 6 mm (5 m)	TU 6 PVC	50-0500401-01
	Reduzierung 25 auf 6 mm für Kapillarrohr TU 6 PVC	RE 25-6-PVC	11-2300137-01
	PVC-Kapillarrohr-Set d=6 mm, für den Einbau in PVC-Ansaugrohre von Ansaugrauchmeldern inkl. PVC-T-Stück, d25 und Reduzierung, d25/6, Länge 1,5 m	CT 6/4 PVC-SET	11-2300131-01
	Flexibler PVC-Schlauch d25	FH 25 PVC	50-0500111-01
	Flexibles Rohr PA flexibel, außen d=21,2 mm	FT 21 PA	11-2300074-01
	Schnellverschluss M20 VE10 Anschlussstück für Polywellschlauch 21,2 mm	SC 20ST PA	11-2300085-01
	PVC-Gewinding M20 (10 Stück) Übergang M20 auf PVC Rohr d25	AD 20 PVC	11-2300059-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Ansaugrosette PVC grau für PVC-Rohr d25	SP 30 PVC	11-2300043-01
	PVC-Ansaugrosette 36 für PVC-Rohr d25	SP 36 PVC	11-2300142-01
	PVC-Dreiwegekugelhahn d25	MV 25 PVC	FG020867
	PVC-Ausblasventil automatisch	NV 25 PVC	11-2300134-01
	Befestigungsschelle 25 PVC VE100 für Ansaugrohr d=25 mm, PVC, dunkelgrau; 1 PE = 100 Stk, Preis pro PE	PC 25 PVC	11-2300083-01
	PVC-Flansch für Lüftungskanal d25	DF 25 PVC	50-0500187-01
	PVC-Übergang 25 x 3/4" d=25-3/4" Innengewinde (Metallring), passend zum PVC-Rohr, d=25	AD 25-3/4 PVC	11-2300129-01

9.1.7 ABS-Material in rot

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Ansaugrohr d25 ABS rot 3 m	TU 25 ABSRED	11-2300049-01
	Bogen 90° d25 ABS rot 1 PE=10 Stk.	BE 25 ABSRED	11-2300050-01
	Winkel 45° d25 ABS rot 1 PE=10 Stk.	AN 25-45 ABSRED	11-2300052-01
	Winkel 90° d25 ABS rot 1 PE=10 Stk.	AN 25-90 ABSRED	11-2300057-01
	T-Stück d25 ABS rot 1 PE=10 Stk.	TP 25 ABSRED	11-2300053-01
	Muffe d25 ABS rot 1 PE=10 Stk.	SO 25 ABSRED	11-2300051-01
	Endkappe d25 ABS rot 1 PE=10 Stk.	EC 25 ABSRED	11-2300054-01
	Verschraubung d25 ABS rot	SJ 25 ABSRED	11-2300055-01
	Befestigungsschelle d25 ABS rot 1 PE=20 Stk.	PC 25 ABSRED	11-2300056-01
	Kapillarrohr rot 2 m	CT 10/7 ABS-SPC-SET	11-2300117-01
	Kapillarrohr rot 2 m	CT 10/7 ABS-SPF-SET	11-2300118-01
	Kapillarrohr rot 30 m	CT 10/7 PA 30	11-2300119-01
	FlexSchlauch PVC 1 m rot	FH 25 ABSRED SET1	11-2300120-01
	FlexSchlauch PVC 30 cm rot	FH 25 ABSRED SET03	11-2300121-01
	Aufkleber Ansaugöffnungen 100 Stk	SP STICKER	11-2300122-01
	Ansaugöffnung konisch grau	SPC 10 PA	11-2300123-01
	Ansaugöffnung flach grau	SPF 10 PA	11-2300124-01
	T-Stück TP 25-10 rot	TP 25-10 ABSRED	11-2300125-01
	Wasserabscheiderrohr WRT 25	WRT 25 ABSRED	11-2300126-01

9.1.8 ABS-Material für Tiefkühlanwendungen

Mit den ASD können Tiefkühlager bis minus 30 °C nach den Ansprechklassen B und C nach EN 54-20 überwacht werden. Hier empfiehlt sich aufgrund der besseren Temperaturbeständigkeit der Einsatz von halogenfreien ABS-Kunststoffrohren. In Tiefkühlagern müssen spezielle Ansaugöffnungen mit Heizelementen verwendet werden, die eine Vereisung der Ansaugöffnungen verhindern. Zur Parametrierung des ASD im Tiefkühlager ist zwingend die Konfigurationssoftware ASD Config erforderlich, da damit die Ansteuerung der Heizelemente festgelegt wird.

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	ABS-Rohr d25 Fünf-Meter-Stange	TU 25 ABS	FG020789
	ABS-Bogen 90° d25	BE 25 ABS	FG020790
	ABS-Winkel 45° d25	AN 25-45 ABS	FG020791
	ABS-T-Stück d25	TP 25 ABS	FG020792
	ABS-Muffe d25	SO 25 ABS	FG020794
	ABS-Endkappe d25	EC 25 ABS	FG020795
	ABS-Übergangsverschraubung d25	SJ 25 ABS	FG020793
	ABS-Ansaugfittingset mit Heizung, rot Ansaugstelle 5,7 mm entspricht 3 mm	HEAT 3.0 ABS	50-0500451-02
	ABS-Ansaugfittingset mit Heizung, blau Ansaugstelle 6,1 mm entspricht 3,5 mm	HEAT 3.5 ABS	50-0500452-02
	ABS-Ansaugfittingset mit Heizung, grün Ansaugstelle 6,3 mm entspricht 4,0 mm	HEAT 4.0 ABS	50-0500453-02
	ABS-Ansaugfittingset mit Heizung, schwarz Ansaugstelle 6,7 mm entspricht 4,5 mm	HEAT 4.5 ABS	50-0500454-02
	ABS-Ansaugfittingset mit Heizung, braun Ansaugstelle 7,1 mm entspricht 5 mm	HEAT 5.0 ABS	50-0500455-02
	ABS-Kabelverbinderset zum Abzweig der Silikonlitzen mit T-, U- und H-förmiger Rohrführung	CCF 25 ABS	50-0500456-01
	ABS-Gewinding M20 (10 Stück) Übergang M20 auf ABS Rohr d25	AD 20 ABS	11-2300058-01
	Ansaugtrichter d25	SF 25 ABS	11-2300140-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	ABS-Ansaugrosette 36 für PVC-Rohr d25	SP 36 ABS	11-2300141-01
	ABS-Druckluftanschluss d25	CC 25 ABS	11-2300065-01
	ABS-Dreiwegekugelhahn d25	MV 25 ABS	FG020890
	ABS-Flansch für Lüftungskanal d25	DF 25 ABS	50-0500186-01
	ABS-Ansaugstellenset M20/d36 mm, grau	SP M20 ABS-SET	11-2300144-01
	ABS-Deckendurchführung M20 dreiteilig	SP M20 ABS	11-2300143-01
	ABS-Ausblasventil automatisch	NV 25 ABS	11-2300133-01
	ABS-Übergang 25 x 3/4" d=25-3/4" Innengewinde (Metallring)	AD 25-3/4 ABS	11-2300128-01
	Befestigungsschelle 25 PVC VE100 für Ansaugrohr d=25 mm, PVC, dunkelgrau; 1 PE = 100 Stk, Preis pro PE	PC 25 PVC	11-2300083-01
	Befestigungsschelle 25 PP grau VE20 passend zu PVC-/ABS-Rohren, d=25; 1 PE = 20 Stk, Preis pro PE	PC 25 PP	11-2300096-01
	Befestigungsschelle grau VE50 für Rohrinstallationen im Tiefkühl bis -30 °C	PC 25 PA12	11-0000058-01
	Silikonlitzendraht weiß	SLW 0.5 WT	50-0500483-01
	Silikonlitzendraht schwarz	SLW 0.5 BK	50-0500482-01

9.1.9 Edelstahlmaterial für Standard-Ansaugrohr

Die Ansaugrohre sind Teil der VdS-Geräteanerkennung (EN 54-20). Aus diesem Grund darf ausschließlich das nachfolgend aufgeführte, mit dem Gerät getestete Material verwendet werden.

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Edelstahlansaugrohr d22 Sechs-Meter-Stange	TU 22 ST	50-0500638-01
	Edelstahlbogen 90° d22 passend zum Edelstahlrohr d22	BE 22 ST	50-0500489-01
	Edelstahlendkappe d22 passend zum Edelstahlrohr d22	EC 22 ST	50-0500490-01
	Edelstahlmuffe d22 passend zum Edelstahlrohr d22	SO 22 ST	50-0500491-01
	Edelstahl-T-Stück d22 passend zum Edelstahlrohr d22	TP 22 ST	50-0500492-01
	Edelstahlübergang 22 x 3/4" passend zum Edelstahlrohr d22	AD 22-25 ST	50-0500493-01
	Befestigungsschelle d22 zum Edelstahl- und Kupferrohr d22	PC 22 CU/ST	50-0500552-01
	Stockschraube für Befestigung zum Edelstahl- und Kupferrohr d22	FS 22 CU/ST	50-0500634-01
	V2A-Deckendurchführung drei-teilig, inkl Schnellverschluss und Gegenmutter	V2A	50-0500082-01
	PVC-Übergang 25 x 3/4" d=25-3/4" Innengewinde (Metallring), passend zum PVC-Rohr, d=25	AD 25-3/4 PVC	11-2300129-01

9.1.10 Material für Verlegung in Beton

Die Installation von Ansaugrauchmeldern soll speziell in historischen Gebäuden, Museen etc. aus optischen Gründen so ausgeführt werden, dass Ansaugrohre nicht sichtbar sind. Mit geeigneten Elektrorohren kann die Installation unterputz, beziehungsweise in Beton verlegt werden.

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Schlauch für Betonmontage Elektrorohr KRF, Durchmesser 32 mm, orange	KRF32M	FG020780
	T-Abzweigung 32 mm	TP 32C	11-2300116-01
	Ansaugöffnung T-Stück 32 mm	SP 32CT	11-2300115-01
	Ansaugöffnung Endstück 32 mm	SP 32CL	11-2300114-01
	PVC-U Übergangsmuffe d25×20×1/2" Übergang bei Betonverlegung	KIFV025020012	FG020785
	PVC-U Rohr d20×1,5 Fünf-Meter-Stange, Übergang für Betonverlegung	PIPEV16020L	FG020786
	Reduktion 3/4-25 PVC Adapter Rohr auf Betonverlegeschlauch	RE 3/4-25 PVC	11-2300136-01

9.1.11 Kleber und Reiniger

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	ABS-Kleber, 1 kg	GLUE 1000 ABS	FG020796
	ABS-Reiniger, 500 g	CLEANER 500 ABS	FG020797
	PVC/U-Kleber, 1 kg	GLUE 1000 PVC	FG020801
	PVC/U-Kleber, 500 g	GLUE 500 PVC	FG020800
	PVC-U-Kleber, 250 g, Dose	GLUE 250 PVC	FG020813
	PVC-U-Kleber, 125 g, Tube	GLUE 125 PVC	FG020804
	PVC/U-/PVC/C-Reiniger, 1 Liter	CLEANER 1000	FG020802
	PVC-Reiniger, 125 ml	CLEANER 125	FG020814
	Rundpinsel 8 mm	RAS RP8	FG020803

9.2 Linienförmige Rauchmelder

Linienförmiger Rauchmelder Fireray One



Nr.: 20-3000609-01



Nr.: 20-3000610-01

Der Fireray One ist ein eigenständiger linienförmiger Rauchmelder und besteht aus einer kombinierten Sende-/Empfangeinheit und einem Reflektor. Die Überwachungslänge kann zwischen 5 und 50 Meter konfiguriert und mit dem Fireray Long Range Kit auf bis zu 120 Meter verlängert werden.

Dank der patentierten Light Cancellation Technology™ kann das System an Orten installiert werden, die Sonnenlicht ausgesetzt sind, z. B. Dachfenster oder Glasatrien. Für die Installation sind keine speziellen Werkzeuge oder Vorkenntnisse erforderlich.

Ein integrierter automatischer Ausrichtungsmotor hält den Infrarotstrahl in der optimalen Position, auch wenn sich das Gebäude bewegt, z. B. aufgrund von jahreszeitlichen Veränderungen. Die Optik ist vollständig in einem IP-Schutzgehäuse mit einer flachen Oberfläche untergebracht, um eine einfache Reinigung zu ermöglichen, ohne die Ausrichtung zu beeinträchtigen.

Die Benutzeroberfläche an der Vorderseite des Melders ermöglicht eine Neuausrichtung und Programmierung, ohne dass der Melder demontiert werden muss, eine spezielle automatische Ausrichtungsfunktion spart nicht nur Zeit bei der Installation, die Qualität der Ausrichtung wird auch durch ein Automatisierungsprotokoll garantiert.

Betriebsspannungsbereich	14 bis 36 V DC
Stromaufnahme	
alle Betriebsarten	5 mA typ.
Schnellausrichtungsmodus	33 mA typ.
Überwachungslänge	5 bis 50 m 50 bis 120 m mit Long Range Kit
Schutzart	IP55
Umgebungstemperatur	–20 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	93 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	Polycarbonat/ABS
Gehäusefarbe	weiß, RAL 1013
Abmessungen	
Kontrolleinheit	181 × 130 × 134 mm (H×B×T)
Prisma	100 × 100 × 10 mm (H×B×T)
Gewicht	
Kontrolleinheit	675 g
Prisma	50 g
VdS-Anerkennung	G218070
Leistungserklärung (DoP)	2831-CPR-F2237

Linienförmiger Rauchmelder Fireray Hub



Nr.: 20-3000613-01



Nr.: 20-3000614-01



Nr.: 20-3000615-01

Der Fireray Hub ist ein modulares System und ermöglicht den Betrieb von 3 Sender/Reflektor-Paaren pro Kontrolleinheit. Die Melder können parallel oder seriell mit dem Kontrolleinheit verbunden werden. Die Überwachungslänge beträgt 8 bis 50 Meter, kann mit dem Fireray Long Range Kit auf bis zu 120 Meter verlängert werden.

Dank der patentierten Light Cancellation Technology™ kann das System an Orten installiert werden, die Sonnenlicht ausgesetzt sind, z. B. Dachfenster oder Glasatrien. Für die Installation sind keine speziellen Werkzeuge oder Vorkenntnisse erforderlich.

Ein integrierter automatischer Ausrichtungsmotor hält den Infrarotstrahl in der optimalen Position, auch wenn sich das Gebäude bewegt, z. B. aufgrund von jahreszeitlichen Veränderungen. Die Optik ist vollständig in einem IP-Schutzgehäuse mit einer flachen Oberfläche untergebracht, um eine einfache Reinigung zu ermöglichen, ohne die Ausrichtung zu beeinträchtigen.

Die Kontrolleinheit ermöglicht eine zentrale und einfache Bedienung der Melder, ganz ohne Aufstiegshilfe, eine spezielle automatische Ausrichtungsfunktion spart nicht nur Zeit bei der Installation, die Qualität der Ausrichtung wird auch durch ein Automatisierungsprotokoll garantiert.

Betriebsspannungsbereich	14 bis 36 V DC
Stromaufnahme	
Standardausrichtung 1 Melder	12,5 mA
Standardausrichtung 2 Melder	15 mA
Standardausrichtung 3 Melder	17,5 mA
Schnellausrichtung	33 mA
Überwachungslänge	8 bis 50 m 50 bis 120 m mit Long Range Kit
Schutzart	
Kontrolleinheit	IP65
Melder	IP55
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	93 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	UL94 V0 Polycarbonat
Gehäusefarbe	weiß, RAL 9016, grau, RAL 7001
Abmessungen	
Kontrolleinheit	170 × 274 × 73 mm (H×B×T)
Melder	131 × 134 × 131 mm (H×B×T)
Prisma	100 × 100 × 9 mm (H×B×T)
Gewicht	
Kontrolleinheit	1050 g
Melder	570 g
Prisma	60 g

Linienförmiger Rauchmelder Fireray 3000



Nr.: 20-3000607-01



Nr.: 20-3000608-01

Der Fireray 3000 ist ein linienförmiger optischer Rauchmelder zur Detektion von hellem und dunklem Rauch über eine Strecke von 5 – 120 Meter.

Bevorzugte Einsatzgebiete sind sehr große und hohe Hallen, z. B. Flugzeughangars, Fabrikgebäude und ähnliche Areale, wo der Einsatz von punktförmigen Meldern nicht möglich ist. Darüber hinaus ist der Melder ideal geeignet für Anwendungen, in denen die Sichtlinie für den Infrarotstrahl schmal ist und wo die Gebäudestruktur reflektierende Flächen beinhaltet.

Die Sendeeinheit sendet einen durch eine Linse gebündelten Infrarotstrahl zur Empfangseinheit. Sobald Rauch auftritt und den Infrarotstrahlenverlauf verdunkelt, fällt die Signalstärke an der Empfangseinheit unter einen vorgegebenen Wert, wodurch ein Alarmzustand ausgelöst wird.

Beide Melderköpfe (Sende-/Empfangseinheit) verfügen über integrierte Einstellräder für einfache Ausrichtung. Die Empfangseinheit ist mit der Steuereinheit verbunden. Es können bis zu zwei Empfangseinheiten an einer Steuereinheit angeschaltet werden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 36 V DC
Stromaufnahme	
1 – 2 Empfangseinheiten	14 mA
Sendeeinheit	9 mA
Überwachungslänge	5 bis 120 m
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	93 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	UL94 V2 PC
Abmessungen	
Kontrolleinheit	124 × 203 × 71,5 mm (H×B×T)
Sende-/Empfangseinheit	77 × 78 × 161 mm (H×B×T)
Gewicht	
Kontrolleinheit	606 g
Sende-/Empfangseinheit	207 g
VdS-Anerkennung	G212034
Leistungserklärung (DoP)	CPR-DOP-301

Linienförmiger Rauchmelder ILIA



Nr.: 11-3000007-01



Nr.: 11-3000009-01



Nr.: 11-3000016-01

Zur Branddetektion in Bereichen, in denen punktförmige Brandmelder aufgrund der Raumhöhe nicht eingesetzt werden können (z. B. Produktionshallen, Kirchen, Warenhäusern, Bahnhöfen). Das System steht in zwei Ausführungen zur Verfügung: als Sende-/Empfangseinheit ILIA S/E und als kombinierte Sende-/Empfangseinheit mit Reflektor ILIA S/R.

Der Anschluss der Geräte an die Brandmelderzentrale erfolgt über eine Kontrolleinheit, an der alle Einstellungen sowie Test- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden können. In der Grundausführung ist der Anschluss von zwei Systemen möglich, mit Hilfe einer Erweiterungsplatine können insgesamt acht Systeme zusammengeschaltet werden.

Alle ILIA-Systeme werden mit einer integrierten stufenlos einstellbaren Lochblende ausgeliefert, die bei schwierigen optischen Verhältnissen verwendet werden kann (z. B. direkte parallele Sonneneinstrahlung, starke Reflexionen oder Fremdlicht). Für den Einsatz in schwierigen Umgebungsbedingungen (z. B. erhöhte Staubkonzentration) steht die Ausführung ILIA PRO S/E zur Verfügung. Diese ist besonders unempfindlich gegenüber Störungen durch Staub und Dampf. Verschmutzungen werden bis zu einem gewissen Grad kompensiert.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 24 V DC
Ruhestrom	
Ein Melder	48 bis 98 mA
Acht Melder	261 bis 502 mA
Alarmstrom	
Ein Melder	50 bis 100 mA
Acht Melder	270 bis 512 mA
Überwachungslänge	
Sende-/Empfangseinheit	10 bis 200 m
Sendeeinheit/Reflektor	10 bis 150 m
Überwachungsbereich	max. 1600 m ² pro Melder
Überwachungsbreite	max. 15 m
Fehlausrichtungstoleranz	bis ±1° für Sendeeinheit (Tx) und Empfangseinheit (Rx)
Kabellänge	
Mit 2 Sensoren	max. 1200 m mit Kabelquerschnitt 0,5 mm ² und 4 Adern
Mit 8 Sensoren	max. 1200 m mit Kabelquerschnitt 1,5 mm ² und 4 Adern
Schutzart	IP65
Umgebungstemperatur	–20 °C bis +65 °C
Gehäusefarbe	schwarzblau, RAL 5004 perlweiß, RAL 1013
Abmessungen	
Sende-/Empfangseinheit	162 × 145 × 19+3 mm (H×B×T)
Kontrolleinheit	145 × 177 × 68 mm (H×B×T)
Gewicht	
Sende-/Empfangseinheit	ca. 780 g
Kontrolleinheit	ca. 375 g
VdS-Anerkennung	G209195
Leistungserklärung (DoP)	0786-CPD-20925

**Nr.: 20-3000611-01****Nr.: 20-3000612-01**

Linienförmiger Rauchmelder Fireray 3000 Exd

Der Fireray 3000 Exd eignet sich ideal zum Schutz vor Bränden mit Rauchentwicklung in großen Bereichen mit explosionsgefährdeter Umgebung, z. B. für Ölplattformen, Raffinerien, Munitionslager und ähnliche Anlagen. Das System bietet ein Frühwarnsystem für Schwelbrände oder stark rauchende Feuer, welche mitunter von herkömmlichen Brandmeldern nicht erfasst werden. Die Überwachungslänge kann zwischen 10 und 80 Meter konfiguriert werden.

Das System besteht aus einer Infrarotsendeeinheit und einer Empfangseinheit, die beide für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Gruppe 2 ATEX-zertifiziert sind. Die ATEX-Zertifizierung bescheinigt die Gerätekategorie 2G und somit den Einsatz in Zone 1.

Die Sendeeinheit sendet einen durch eine Linse gebündelten Infrarotstrahl zur Empfangseinheit. Sobald Rauch auftritt und den Infrarotstrahlenverlauf verdunkelt, fällt die Signalstärke an der Empfangseinheit unter einen vorgegebenen Wert, wodurch ein Alarmzustand ausgelöst wird.

Die separate Steuereinheit verfügt über ein LC-Display mit einfach zu bedienender Benutzeroberfläche und ermöglicht eine einfache Inbetriebnahme, Prüfung und Wartung des Systems. Sie ist mit der Empfangseinheit verbunden und muss außerhalb des Ex-Bereiches montiert werden.

Betriebsspannungsbereich	12 bis 36 V DC
Stromaufnahme	14 mA typ.
Überwachungslänge	10 bis 80 m
Schutzart	
Steuereinheit	IP54
Sende-/Empfangseinheit	IP66
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	93 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	
Steuereinheit	UL94 V2 PC
Sende-/Empfangseinheit	Aluminiumlegierung LM25
Gehäusefarbe	
Steuereinheit	weiß
Sende-/Empfangseinheit	rot
Abmessungen	
Sende-/Empfangseinheit	172 × 149 × 190 mm (H×B×T)
Steuereinheit	124 × 203 × 73,5 mm (H×B×T)
Gewicht	
Steuereinheit	606 g
Sende-/Empfangseinheit	3,7 kg
Ex-Kennzeichnung	II 2 GD Ex db op is IIC T6 Gb Ex tb IIIC T85 °C Db Ta = –20 °C bis +55 °C

Linienförmige Rauchmelder und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Fireray One Linienförmiger Rauchmelder 5 bis 50 m	6010-100	20-3000609-01
	Fireray One Long Range Kit drei Reflektoren zur Erhöhung der Überwachungslänge auf 50 bis 120 m	1010-000	20-3000610-01
	Fireray One Melderheizung	1060-000	20-3000642-01
	Fireray Hub System Controller mit einem Melder	6020-100	20-3000613-01
	Fireray Hub Melder Melder für Fireray Hub Reflective System	6030-100	20-3000614-01
	Fireray Hub Controller Controller für Fireray Hub Reflective System	6080-100	20-3000615-01
	Fireray 3000 System	EN=3000-101	20-3000607-01
	Fireray 3000 Detektoren	EN=3000-015	20-3000608-01
	Fireray 3000 Melderheizung	3000-204	20-3000639-01
	Fireray 3000 Unterputzmontageplatte	3000-202	20-3000621-01
	Halterung für vier Prismen	5000-007	20-3000624-01
	Halterung für ein Prisma	5000-008	20-3000625-01
	Prismenmontageplatte	1031-000	20-3000626-01
	Reflektierendes Prisma	23901.01	20-3000627-01
	Prismenheizung, schwarz für 1 oder 4 Fireray-Prismen	5000-205	20-3000641-01
	Prismenheizung, weiß für ein oder vier Fireray-Prismen	1090-000	20-3000641-02

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Universal Deckenmontage	5000-014	20-3000628-01
	Justierhalterung 360° für Fireray One/3000/5000	1170-000	20-3000643-01
	Fireray Testfilter	0209-02	20-3000634-01
	Linearer Rauchmelder ILIA S/E Sende-/Empfangseinheit RAL 5004 (schwarzblau)	ERHS0712	11-3000007-01
	Linearer Rauchmelder ILIA S/E Sende-/Empfangseinheit RAL 1013 (perlweiß)	ERHS0712-1013	11-3000008-01
	Linearer Rauchmelder ILIA S/R Sendeeinheit/Reflektor RAL 5004 (schwarzblau)	ERRHS0712	11-3000009-01
	Linearer Rauchmelder ILIA S/Rw Sendeeinheit/Reflektor RAL 1013 (perlweiß)	ERRHS0712-1013	11-3000010-01
	Linienförmiger Rauchmelder ILIA PRO S/E Sende-/Empfangseinheit RAL 5004 (schwarzblau)	ERHS0712-PRO	11-3000016-01
	Controller CSRLS-2 für ILIA zum Anschluss von 2 Stk. ILIA-Systemen	CSRLS-2	11-3000011-01
	Erweiterungsmodul CSRLS,6 ILIA zum Anschluss von 6 Stk. weiteren ILIA-Systemen	SMLS	11-3000012-01
	Kontrolleinheit 2 ILIA PRO zum Anschluss von 2 Stk. ILIA PRO-Systemen	CSRLS-PRO	11-3000017-01
	Kontrolleinheit für 8 ILIA XLM, CLI	CLI	11-3000013-01
	Kontrolleinheit für 8 ILIA-PRO XLM, CLI-PRO	CLI-PRO	11-3000018-01
	Wandhalterung einstellbar ILIA	SACA-G	11-3000025-01
	Schutzgehäuse für ILIA	SOHI	11-3000026-01
	Scheibe für Schutzgehäuse ILIA	FAPO-G	11-3000063-01
	Spüllufttring für ILIA SOHI für 1 Sender oder 1 Empfänger	ASIS	11-3000049-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Schutzkorb für ILIA	GDP	11-3000028-01
	Fireray 3000 Exd Linienförmiger Rauchmelder Exd	FIRERAY 3000 EXD	20-3000611-01
	Fireray 3000 Exd Detektoren zur Erweiterung des Fireray 3000 Exd-Systems	FIRERAY 3000 EXD S/E	20-3000612-01

9.3 Linienförmige Wärmemelder

Linienförmige Wärmemelder werden zur Branddetektion dort eingesetzt, wo aufgrund aggressiver und kritischer Umgebungsbedingungen konventionelle Brandmelder nicht verwendet werden können (z. B. hohe Luftfeuchtigkeit, extreme Temperaturen, Außenbereiche, aggressive Gase oder Staubbelastung). Oder wo aufgrund von großen Überwachungsflächen bzw. -längen eine Vielzahl von Wärmemeldern erforderlich wäre. Mögliche Einsatzbereiche sind zum Beispiel Kabelkanäle, Parkhäuser, Tiefgaragen, Kühl- und Gefrierhäuser, industrieller Objektschutz z. B. in Förderanlagen, Fertigungsstraßen, Verladerampen, Raffinerien, Verbrennungsanlagen, Sägewerke, Landwirtschaftsbereiche.

9.3.1 Linienförmige Wärmemelder ADW

Linienförmiger Wärmemelder ADW 535



Nr.: 11-1000000-01



Nr.: 11-1000000-02

Der ADW 535 ist ein integrierender Linienförmiger Wärmemelder mit einem Wärmedifferential- und/oder Wärmemaximalansprechverhalten. Der ADW 535 besteht aus einer Auswerteeinheit zum Anschluss von einem (ADW 535-1) oder zwei (ADW 535-2) Fühlerrohr(en). Je nach Umgebungsbedingungen kommen unterschiedliche Materialien für die Fühlerrohre zum Einsatz (Kupfer, Edelstahl oder Teflon). Der ADW 535 beinhaltet vier Steckplätze, auf denen Zusatzmodule eingesetzt werden können.

Die Wirkungsweise beruht auf einer Volumenausdehnung der Luft durch Erwärmung in einem pneumatisch dichten Fühlerrohr führt zu Druckanstieg. Dieser Druck wird durch einen vollelektronischen Drucksensor laufend überwacht und durch einen Mikroprozessor mit Alarmszenarien verglichen und ausgewertet.

Durch seine Selbstkontrolle und den zyklischen automatischen Aufprüfvorgang eignet sich der ADW 535 besonders gut für den Einsatz in Bereichen, in denen durch die vorhandenen Gegebenheiten die gesetzlich vorgeschriebenen Funktions- und Wartungskontrollen nicht oder nur erschwert durchgeführt werden können.

- Einstellbares Ansprechverhalten nach EN 54-22 (Wärmemelderklasse A1I, A2I, BI ... GI) und nach UL/FM mit Vorsignal, Hauptalarm und Störungsauswertung
- Dynamische Überwachung der Ansprechschwelle (Dynamic Heat Watch) zur Vermeidung von ungewollten Alarmen
- Automatische Prüfung der Dichtigkeit des Fühlerrohrs nach EN 54-22
- Ethernet-Schnittstelle für Vernetzung oder PC-Anschluss
- Datenlogging mit SD-Karte zur Beweisführung nach einem Brandereignis und zur Feinabstimmung des Systems
- Berechnung des Ansprechverhaltens mit Software
- Serielle Schnittstelle für PC-Anschluss zur detaillierten Analyse und individuellen Anpassung vor Ort

Betriebsspannungsbereich	9 bis 30 V DC
Ruhestrom	
ADW 535-1	35 mA typ. mit 24 V DC
ADW 535-2	43 mA typ. mit 24 V DC
Alarmstrom	
ADW 535-1	42 mA typ. mit 24 V DC
ADW 535-2	57 mA typ. mit 24 V DC
Zusatzmodule	max. 4 Stück
Anschlusslängen	
Kupfer/Edelstahl	max. 140 m je Fühlerrohr
Teflon	max. 125 m je Fühlerrohr
Überwachungsbreite	max. 7 m
Anschluss	Steckklemmen, 2,5 mm ²
Kabeleinführung	M20 und M25
Schutzart	IP65
Umgebungstemperatur	
Auswerteinheit	–30 °C bis +70 °C
Fühlerrohr Kupfer/Edelstahl	–40 °C bis +300 °C
Fühlerrohr Teflon	–40 °C bis +85 °C
Flexibler Schlauch	–40 °C bis +100 °C
Gehäusematerial	ABS-Blend, UL 94-V0
Gehäusefarbe	hellgrau, RAL 280 70 05 anthrazit, RAL 300 20 05
Abmessungen	212 × 251 × 134 mm (H × B × T)
Gewicht	
ADW 535-1	1500 g
ADW 535-2	1970 g
VdS-Anerkennung	G214076

Linienförmiger Wärmemelder ADW 535 HDx



Nr.: 11-1000001-01



Nr.: 11-1000001-02

Der ADW 535HDx ist zum Einsatz als Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 und 22 gemäß VDE 0165 und IEC 60079-10 geeignet. Es gibt zwei Ausführungen:

- ADW 535-1HDx für ein Fühlerrohr, zwei Relais/Open Collector-Ausgänge
- ADW 535-2HDx für zwei Fühlerrohre, vier Relais/Open Collector-Ausgänge

Betriebsspannungsbereich	9 bis 30 V DC
Ruhestrom	
ADW 535-1HDx	35 mA typ. mit 24 V DC
ADW 535-2 HDx	43 mA typ. mit 24 V DC
Alarmstrom	
ADW 535-1HDx	42 mA typ. mit 24 V DC
ADW 535-2 HDx	57 mA typ. mit 24 V DC
Zusatzmodule	max. 4 Stück
Anschlusslängen	
Kupfer/Edelstahl	max. 140 m je Fühlerrohr
Teflon	max. 125 m je Fühlerrohr
Überwachungsbreite	max. 7 m
Anschluss	Steckklemmen, 2,5 mm ²
Kabeleinführung	M20 und M25
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	
Auswertereinheit	–30 °C bis +70 °C (ATEX –20 °C bis +55 °C)
Fühlerrohr Kupfer/Edelstahl	–40 °C bis +300 °C
Fühlerrohr Teflon	–40 °C bis +85 °C
Flexibler Schlauch	–40 °C bis +100 °C
Gehäusematerial	glasfaserverstärktes, duroplastisches Polyester, UL 94-V0
Gehäusefarbe	graphitschwarz RAL 9011, platingrau RAL 7036
Abmessungen	203 × 260 × 134 mm (H × B × T)
Gewicht	
ADW 535-1HDx	3050 g
ADW 535-2 HDx	3420 g
Ex-Kennzeichnung	EX II 3G Ex nA nC IIC T4 Gc EX II 3D Ex tc IIIC T135° Dc
ATEX-Zulassung	SEV 15 ATEX 0125
VdS-Anerkennung	G214076

Linienförmiger Wärmemelder ADW 535-1 ATEX



Nr.: 50-0500259-01

Der ADW 535-1 ATEX ist zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 (Kategorie 2G) gemäß Richtlinie 2014/34/EU (ATEX) ausgelegt.

Die Steuer- und Auswerteelektronik ist in einem speziellen Gehäuse der Zündschutzart II2G Ex d e IIC T6 untergebracht, wodurch die Montage der kompletten Auswerteeinheit direkt in der explosionsgefährdeten Zone 1 (Kategorie 2G) ermöglicht wird. Das Ansprechverhalten ist gemäß EN 54-22, Wärmemelder-Ansprechklasse A1I – GI einstellbar, geprüft und zugelassen.

Betriebsspannungsbereich	9 bis 30 V DC
Ruhestrom	35 mA typ. mit 24 V DC
Alarmstrom	42 mA typ mit 24 V DC
Zusatzmodule	max. 4 Stück
Anschlusslängen	
Kupfer/Edelstahl	max. 140 m je Fühlerrohr
Teflon	max. 125 m je Fühlerrohr
Überwachungsfläche	800 m ²
Kabeleinführung	M20 und M25
Schutzart	IP65
Umgebungstemperatur	
Auswerteeinheit	–20 °C bis +55 °C
Fühlerrohr Kupfer/Edelstahl	–40 °C bis +300 °C
Fühlerrohr Teflon	–40 °C bis +85 °C
Flexibler Schlauch	–40 °C bis +100 °C
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	grau, RAL 7032
Abmessungen	679 × 325 × 190 mm (H × B × T)
Gewicht	27 kg
Ex-Kennzeichnung	II G 2 Ex d e IIC T6
ATEX-Zulassung	
Gehäuse	PTB 99 ATEX 1057
Detonationssicherung	IBExU 06 ATEX 2003 X
VdS-Anerkennung	G214076

**Nr.: 11-2200003-01**

Schnittstellenmodul XLM 35

Zusatzmodul zur Anschaltung von Sondermeldern an die Integral X-LINE. Die Bedienung, Konfiguration und Abfrage von Daten des Sondermelders kann direkt von der Brandmelderzentrale erfolgen. Lieferung inklusive Montageset.

Betriebsspannung	5 V DC
Stromaufnahme	max. 0,3 mA
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–30 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Abmessungen	58 x 95 x 17 mm (H x B x T)
Gewicht	62 g

**Nr.: 11-2200005-01**

Relais Interface Modul RIM 36

In Sonderbrandmeldern wie Ansaugrauchmelder ASD bzw. Linienförmige Wärmemelder ADW können bis zu zwei Stück RIM 36 eingebaut werden. Je nach Geräteausführung sind die Relais mit vordefinierten Kriterien belegt oder können via Konfigurationssoftware ASD Config und ADW Config frei programmiert werden.

Betriebsspannung	5 V DC
Stromaufnahme	
alle Betriebsarten	5 mA typ.
Schnellausrichtungsmodus	33 mA typ.
Belastbarkeit Relaiskontakt	max. 50 V DC/1 A/30 W
Umgebungstemperatur	–30 °C bis +70 °C
Abmessungen	58 x 95 x 17 mm (H x B x T)
Gewicht	85 g

Linienförmige Wärmemelder ADW, Zubehör und Ersatzteile

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Linienförmiger Wärmemelder - 1 Fühlerrohr	ADW 535-1	11-1000000-01
	Linienförmiger Wärmemelder - 2 Fühlerrohre	ADW 535-2	11-1000000-02
	Linienförmiger Wärmemelder Ex - 1 Fühlerrohr	ADW 535-1HDX	11-1000001-01
	Linienförmiger Wärmemelder Ex - 2 Fühlerrohre	ADW 535-2HDX	11-1000001-02
	Linienförmiger Wärmemelder ADW 535-1 ATEX für Ex-Bereiche Zone 1/ein Fühlerrohr	ADW 535-1 ATEX	50-0500259-01
	ADW Referenz Temperatursensor	ART 535-10	11-1000002-10
	Temperatursensor 400 °C 10 m für ADW 535-x	ART 535-10 400	11-1300059-01
	Temperatursensor 60 °C 30 m Ex 1 für ADW 535-x für Ex-Bereiche Zone 1	ART 535-30 60 EX 1	11-1300060-01
	Temperatursensor 60 °C 30 m Ex 21 für ADW 535-x für Ex-Bereiche Zone 21	ART 535-30 60 EX 21	11-1300061-01
	Temperatursensor 400 °C 30 m Ex 1 für ADW 535-x für Ex-Bereiche Zone 1	ART 535-30 400 EX 1	11-1300062-01
	Temperatursensor 400 °C 30 m Ex 21 für ADW 535-x für Ex-Bereiche Zone 21	ART 535-30 400 EX 21	11-1300063-01
	Hauptplatine LMB 35 Ersatzteil	LMB 35	11-1200001-01
	Lithium Batterie CR 2032	CR 2032	5-BC112032
	Erweiterungsplatine LEB 35 Ersatzteil	LEB 35	11-1200002-01
	Druckmess-/Überwachungseinrichtung Ersatzteil	LSU 35	11-1200003-01
	SD-Speicherkarte Industrial	SD-INDUSTRIAL	11-4000007-01
	Schnittstellenmodul XLM 35	XLM 35	11-2200003-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Relais Interface Modul RIM 36	RIM 36	11-2200005-01
	Modulhalter UMS 35	UMS 35	FG030826
	Erdungsschelle GC5-6-EX	GC 5/6 EX	11-1300042-01
	Kabelverschraubung M20 für ASD/ADW, 10er Pack	M20 VE10	11-4000003-01
	Kabelverschraubung M25 für ASD/ADW, 10er Pack	M25 VE10	11-4000004-01
	Kabelverschraubung M20 für ADW 535-HDx, 10er Pack	M20 ATEX VE10	11-4000006-01
	Kabelverschraubung M25 für ADW 535-HDx, 10er Pack	M25 ATEX VE10	11-4000005-01

9.3.2 ADW 535 Fühlerrohr Kupfer

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Fühlerrohr 5/4 3 m Kupfer Stange 3 m	TU 5/4 CU 3M	11-1300034-01
	Fühlerrohr 5/4 5,5 m Kupfer Stange 5,5 m	TU 5/4 CU	11-1300008-01
	Fühlerrohr 5/4 50 m Kupfer Rolle 50 m	TU 5/4 CU 50	11-1300009-01
	Verschraubung Messing für TU 5/4 VE10 1 PE= 10 Stk, Preis per PE	SJ 5/4 CUZN	11-1300010-01
	Endzapfen SJ 5/4 CuZn VE5 1 PE= 5 Stk, Preis per PE	EP 5/4 CUZN	11-1300011-01
	T-Verschraub Messing für TU 5/4 Messing	TJ 5/4 CUZN	11-1300012-01
	Detektionswendel TU 5/4 5 m	SC 5/4 CU 5	11-1300013-01
	Prüfwendel TU 5/4 10 m	TC 5/4 CU 10	11-1300014-01
	Klemmring für Kupferrohr, d=5/4 Messing	CF 5/4 CUZN	11-1300040-01
	Anschlussmutter zu TU 5/4 Cu Ersatzteil, in ADW enthalten	CN 5/4 CUZN	11-1300041-01

9.3.3 ADW 535 Fühlerrohr Edelstahl

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Fühlerrohr 5/4 3 m Edelstahl Stange 3 m	TU 5/4 ST 3M	11-1300035-01
	Fühlerrohr 5/4 6 m Edelstahl Stange 6 m	TU 5/4 ST	11-1300015-01
	Verschraubung für TU 5/4 St VE5 1 PE= 5 Stk, Preis per PE	SJ 5/4 ST	11-1300016-01
	Endzapfen SJ 5/4 St VE5 1 PE= 5 Stk, Preis per PE	EP 5/4 ST	11-1300017-01
	T-Verschraubung Edelstahl für TU 5/4 St	TJ 5/4 ST	11-1300018-01
	Detektionswendel 5/4 Edelstahl 5 m	SC 5/4 ST 5	11-1300044-01
	Prüfwendel-Set 5/4 Edelstahl 10 m	TC 5/4 ST 10 SET	11-1300050-01
	Übergangsstück 5/6 Edelstahl-Set	AD 5/6 ST-SET	11-1300037-01
	Verschraubungsset 6/4 Edelstahl	SJ 6/4 ST-SET	11-1300046-01
	Abschlussset 6/4 Edelstahl	TS 6/4 ST-SET	11-1300054-01
	Stützhülse d=5 mm Edelstahl, 1 PE= 10 Stk, Preis per PE	SS 5/3 ST 10ER	11-1300031-01
	Klemmring Edelstahl d=5/4	RE 5-4 ST	50-0500224-01
	Schutzverschraubung für Fühlerrohr TU 5/4 St	PS TU 5/4 ST	11-1300043-01

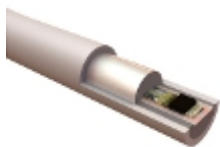
9.3.4 ADW 535 Fühlerrohr Teflon

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Fühlerrohr 6/4 50 m Teflon Rolle 50 m	TU 6/4 PTFE 50	11-1300019-01
	Fühlerrohr 6/4 100 m Teflon Rolle 100 m	TU 6/4 PTFE 100	11-1300020-01
	Fühlerrohr Teflon 6/4 mm Ex (Rolle 100 m)	TU 6/4 PTFE/EX	11-1300055-01
	Fühlerrohr 6/4 PTFE 25 m EX	TU 6/4 PTFE/EX25	11-1300069-01
	Fühlerrohr 6/4 PTFE 50 m EX	TU 6/4 PTFE/EX50	11-1300070-01
	Verschraubung für TU 6/4 PTFE Set für Teflonrohr, d=6/4, ATEX inkl.2 Stützhülsen	SJ 6/4 CUZN	11-1300025-01
	Endzapfen Teflonrohr d=6/4 für SJ 6/4 CuZn	EP 6/4 CUZN	50-0500233-01
	Reduktion SJ6/4CuZn-FH5/3PA reduziert Messing zu SJ 6/4 CuZn-FH 5/3 PA	RE 6-5 CUZN	11-1300026-01
	Teflon-T-Verschraubung Messing Set für Teflonrohr, d=6/4, ATEX, inkl. 3 Stützhülsen	TJ 6/4 CUZN-SET	11-1300051-01
	Verschraubung für TU 6/4 PTFE Teflon	SJ 6/4 PVDF	11-1300022-01
	Endzapfen TU 6/4 PTFE	EP 6/4 PVDF	11-1300023-01
	T-Verschraubung für TU 6/4 PTFE Teflon	TJ 6/4 PVDF	11-1300024-01
	Übergang ADW TU 6/4 PTFE	AD TU 6/4 CUZN	11-1300021-01
	Stützhülse 6/4 CuZn für TU 6/4 PTFE	SS 4 CUZN	11-1300047-01
	Klemmring Teflon d=6/4	RE 6-5 CUZN	50-0500236-01
	Stützhülse für FH 5/3 PA VE10 1 PE= 10 Stk, Preis per PE	SS 3 CUZN	11-1300029-01

9.3.5 ADW 535 Schläuche und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Flexibler Schlauch 5/3 PA 25 m Polyamid, Rolle = 25 m	FH 5/3 PA 25	11-1300028-01
	Befest. Schelle 5/6 PA VE100 1 PE = 100 Stk, Preis pro PE	PC 5/6 PA	11-1300032-01
	Befestigungsschelle 5/6 St VE10 1 PE = 10 Stk, Preis pro PE	PC 5/6 ST	11-1300033-01
	Befestigungsschelle 5/6 PC d=5/4, inkl 1 Messing Stützhülse 10/8	PC 5/6 STG	11-1300056-01
	Befestigungsschelle Kunststoff d=5/4 für ADW 535 (1 PE = 100 Stk.)	PC 5/6 PP	50-0500211-03
	Reinigungs-/Instandhaltungsset für ADW 535	ACMS 535	50-0500239-01

9.3.6 d-LIST-System



Nr.: 62-2000360-00

Sensorkabel SEC 15

Linienförmiger Wärmemelder mit integrierten Temperaturmessstellen zur Überwachung von potenziellen Gefahrenquellen in Gebäuden (Industriebereich) und Freibereichen.

Im Inneren des Sensorkabels befinden sich Temperaturmessstellen in frei wählbaren Abständen, die mit einem Flachbandleiter elektrisch verbunden sind.

Das Sensorkabel wird entweder direkt oder über ein Verbindungskabel und eine Anschlussbox mit der Auswerteeinheit verbunden und am Ende mit einer Schrumpfkappe abgeschlossen.

Die Messstellen haben feste Adressen, so dass ihre physikalische Lage genau festgelegt ist. Ein vollständig geschlossener Aluminiumschirm schützt das Kabel vor elektromagnetischen Einflüssen, der Kabelmantel besteht aus flammhemmendem Material und ist halogenfrei.

- Wählbare Sensorabstände
- Verzweigbarkeit von Kabelsträngen
- Einfache Verkabelung und Montagetechnik
- Vollständige Abschirmung gegen Umwelteinflüsse
- Unempfindlichkeit gegen Schmutz
- Zertifiziert als Melder der Klasse A1
- Außenmantel halogenfrei und flammwidrig

Messstellenabstand	0,25 bis 10 m (Standard: 1, 2, 3, 4, 5, 8, 10 m)
Messbereich	–40 °C bis +120 °C
Messauflösung	0,1 °C
Kabeldurchmesser	15 mm
Minimaler Biegeradius	250 mm
Sensorkabellänge	2 × 320 m
Sensorenanzahl	2 × 100
Mantelfarbe	grau
Gewicht	350 g/m
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +85 °C, kurzfristig bis +120 °C
Verlegetemperatur	höher als +10 °C
VdS-Anerkennung	G221004



Nr.: 62-2001001-04

Auswerteeinheit SCU 835

Zentrales Steuergerät mit zwei Alarm- und zwei Störungsrelais zum Anschluss von bis zu zwei d-LIST-Sensorkabeln mit einer Länge von bis zu 350 m (inkl. Zuleitung) und insgesamt 200 Sensoren.

- LED-Sammelanzeige
- Zwei potenzialfreie Umschaltkontakte für Alarm I und Alarm II
- Zwei potenzialfreie Umschaltkontakte für Summenstörung I und II
- Rücksetzeingang
- Aluminiumgehäuse

Betriebsspannungsbereich	10,5 bis 30 V DC
Leistungsaufnahme	
SCU 835	max. 4,4 W mit 10,5 V DC
SCU 835 mit REL 835	max. 5,5 W mit 10,5 V DC
Ausgänge	ein Alarm-/Störungsrelais pro Anschluss 16 Abschnittrelais mit REL 835
Eingang	ein Rücksetzeingang, galvanisch getrennt
Ansprechverhalten	nach EN 54-22
als nicht integrierender Wärmemelder	A1N, A2N, BN, CN
als integrierender Wärmemelder	A1I, A2I, BI, CI
Anschlüsse	
RS-232	zum Anschluss an Fremdsysteme
RS-485	Parametrierung, Vernetzung, Anschluss an Fremdsysteme
USB	Parametrierung, Firmware-Upgrade
LAN	100Mb/s Ethernet Schnittstelle für Netzwerkkommunikation, sowie für Inbetriebnahme und Wartung
Schutzart	IP65
Umgebungstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Gehäusematerial	Aluminium
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	178 × 290 × 91 mm (H × B × T)
Gewicht	
SCU 835	1950 g
SCU 835 mit REL 835	2100 g



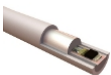
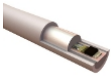
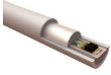
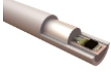
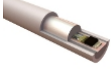
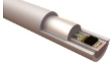
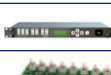
Nr.: 62-2000353-00

LISTcontroller Master

Zentrale Auswerteeinheit ohne Messfunktion für den Einsatz als zentraler, informeller Zugangspunkt in umfangreichen d-LIST-Systemen.

Betriebsspannung	24 V DC
Leistungsaufnahme	5 W
Stromaufnahme	175 mA mit 24 V DC
Alarmstrom	212 mA typ mit 24 V DC
Schaltspannung	max. 48 V DC/32 V DC
Schaltstrom	max. 250 mA (ohmsche Last)
Umgebungstemperatur	–5 °C bis +70 °C
Gehäusematerial	Aluminium
Abmessungen	19"-Einschub mit 1 Höheneinheit 44 × 483 × 316 mm (H × B × T)
Gewicht	2,6 kg

d-LIST-System, Ersatzteile und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Sensorkabel SEC 15 mit 1 m Sensorabstand	SEC 15/01	62-2000360-00
	Sensorkabel SEC 15 mit 2 m Sensorabstand	SEC 15/02	62-2000367-00
	Sensorkabel SEC 15 grau mit 3 m Sensorabstand	SEC 15/03	62-2000372-00
	Sensorkabel SEC 15 mit 4 m Sensorabstand	SEC 15/04	62-2000374-00
	Sensorkabel SEC 15 mit 5 m Sensorabstand	SEC 15/05	62-2000376-00
	Sensorkabel SEC 15/08 mit 8 m Sensorabstand	SEC 15/08	62-2000458-01
	Sensorkabel SEC 15/10 mit 10 m Sensorabstand	SEC 15/10	62-2001014-01
	Sensorkabel SEC 15 mit anderen Sensorabständen min. 0,25 m bis max. 10 m	SEC 15/..	Auf Anfrage
	Auswerteeinheit SCU 835	SCU 835	62-2001001-04
	Mainboard MB für SCU 835	MB SCU 835	62-4001003-02
	Verschraubungen für SCU 835 Ersatzteil	AG1 DLCON/SCU835	62-4001011-01
	Steckerset für SCU 835 Ersatzteil	AP1 DLCON/SCU835	62-4001022-01
	Steckerset für SCU 835 Option	AP2 DLCON/SCU835	62-4001023-01
	LISTcontroller Master	LCON MASTER	62-2000353-00
	Relaismodul REL 835	REL 835	62-4001004-01
	Zubehörsatz für REL 835 erforderlich für Relaismodul REL 835	ACCS-AP REL 835	62-4001009-01
	Adapterplatte für BX-OI3	AP BX-OI3	62-4001001-01
	Beipack Adapterplatte BX-OI3	ACCS-AP BX-OI3	62-4001002-01
	Adapterplatte für XLM 35	AP XLM 35	62-4001001-04

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Beipack Adapterplatte XLM 35	ACCS-AP XLM 35	62-4001002-04
	Anschlussbox CBO 15-SEC	CBO 15-SEC	62-2001004-01
	Beipack CBO 15-SEC	AG1 CBO 15-SEC	62-4001008-01
	Anschlussmodul UCM 15-SEC	UCM 15-SEC	62-4001005-01
	Anschlussbox CBO 15-ESD	CBO 15-ESD	62-2001004-02
	Beipack CBO 15-ESD	AG1 CBO 15-ESD	62-4001008-02
	Anschlussmodul UCM 15-ESD	UCM 15-ESD	62-4001005-02
	SEC 15 Simulator CSM 30	CSM 30	62-2000435-01
	Einzelnsensor ESD-A5-EL-01 Temperatursensor in Edelstahlhülse 8 mm eckig, mit temperaturbeständigem Anschlusskabel 1 m, Umgebungstemperatur: –40 °C bis +85 °C, Messbereich: –40 °C bis +120 °C	ESD-A5-EL-01	62-2000343-00
	Einzelnsensor ESD-A5-EL-05 Temperatursensor in Edelstahlhülse 8 mm eckig, mit temperaturbeständigem Anschlusskabel 5 m, Umgebungstemperatur: –40 °C bis +85 °C, Messbereich: –40 °C bis +120 °C	ESD-A5-EL-05	62-2000346-00
	Einzelnsensor ESD-A5-EL-10 Temperatursensor in Edelstahlhülse 8 mm eckig, mit temperaturbeständigem Anschlusskabel 10 m, Umgebungstemperatur: –40 °C bis +85 °C, Messbereich: –40 °C bis +120 °C	ESD-A5-EL-10	62-2000499-00
	Einzelnsensor ESD-A5-RL-01 Temperatursensor in Edelstahlhülse 8 mm rund, mit temperaturbeständigem Anschlusskabel 1 m, Umgebungstemperatur: –40 °C bis +85 °C, Messbereich: –40 °C bis +120 °C	ESD-A5-RL-01	62-2000347-00
	Einzelnsensor ESD-A5-RL-05 Temperatursensor in Edelstahlhülse 8 mm rund, mit temperaturbeständigem	ESD-A5-RL-05	62-2000350-00

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Anschlusskabel 5 m, Umgebungstemperatur: –40 °C bis +85 °C, Messbereich: –40 °C bis +120 °C		
	Einzelnsensor ESD-A5-RL-10 Temperatursensor in Edelstahlhülse 8 mm rund, mit temperaturbeständigem Anschlusskabel 10 m, Umgebungstemperatur: –40 °C bis +85 °C, Messbereich: –40 °C bis +120 °C	ESD-A5-RL-10	62-2000498-00
	Schirmverbinder für Sensorkabel SEC 15 zum Anschluss an die SCU-Platine	SCON 15/0	62-4000315-00
	Schirmverbinder für Sensorkabel SEC 15 zum Anschluss in UCM oder CCM 150-A	SCON 15/1	62-4000316-00
	Clincher Stecker CLS 2 (100 Stk.) Flachkabel-Crimpanschluss, 2-adrig, Stecker	CLS 2	62-8000316-00
	Clincher Buchse CLB 2 (100 Stk.) Flachkabel-Crimpanschluss, 2-adrig, Buchse	CLB 2	62-8000315-00
	Reparaturset N15 zur Verbindung von SEC 15-Kabeln	N15 REPAIR	62-2000396-00
	Kabelschelle CLIC 15 (100 Stk.) für SEC 15, Polyamid, halogenfrei, RAL7035	CLIC 15	62-8000304-00
	Kabelschelle CLIC TOP 15	CLIC TOP 15	62-8000395-00
	Schiebemutter M6/A4 (100 Stk.) für CLIC-Kabelschellen, M6 Edelstahl, 1 PE = 100 Stk.	SCHIEBER M6/A4	62-8000306-00
	Kabelbefestigung MDP 25 für LIST Sensorkabel SEC 15; 1 PE=100 Stk.	MDP 25	62-4000325-00
	Kabelschelle MDC Edelstahlschelle für SEC 15 mit Schließbügel	MDC	62-8000344-00
	Kabelschelle MDJ Edelstahlschelle für LIST-Sensorkabel, Blechstärke 1,5 mm, Höhe 40 mm	MDJ	62-8000349-00
	J-Kabelschelle 1.4529	J-SHELLE 1.4529	62-8000374-00
	Kabelbefestigung MDP 20	MDP 20	62-4000319-00
	Kabelbefestigung MDJ 40	MDJ 40	62-4000329-00
	Bundbohrer SDS 3L	SDS 3L	62-8000354-00

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Kabelbinder für Seilmontage Länge: 315 mm; Material: Polyamid (HIR)	FEMC	62-8000384-00
	Edelstahlkabelbinder FECT 201-A4 Sicherung für MDJ-Schelle, Länge: 201 mm	FECT 201-A4	62-8000360-00
	Verbindungskabel für Sensorkabel SEC 15 1 x 2 x 0,8 geschirmt, rot, JE-H(ST)H E30,	CC 15	62-8000345-00
	Clincher Verriegelung Platine (100 Stk.) zur Verriegelung eines Clinchers CLB mit Pfostenstecker	CLVP	62-8000320-00
	Endkappe Schrumpfkappe zum Abschluss des Sensorkabels SEC 15	END	62-8000503-00
	Setzwerkzeug SWM-SM 50	SWM-SM 50	62-8000412-00
	Setzwerkzeug SWM-H	SWM-H	62-8000413-00
	Ethernet Rail Switch GECKO Hauptgerät - benötigt MM SFP (Multi) SM (Single)	ETH RS GECKO	62-2001023-01
	Vorbereitung Kabel SECcon15-1 mit Stecker, 3-polig und Endkappe	SECCON 15-1	62-3000351-00
	Vorkonfektionierung SECcon15-2	SECCON 15-2	62-3000352-00
	Vorkonfektionierung CBO 15	PA-CBO 15	62-3001001-01
	Steckverbinder SECcon 15-C/f Kupplung mit Buchse (3-polig)	SECCON 15-CF	62-8000403-00
	Steckverbinder SECcon 15-C/m Kupplung mit Stecker, 3-polig	SECCON 15-CM	62-8000404-00
	Wandler USB-RS-485 für PCs	USB-RS485	62-0000312-00
	Verbindungskabel PC/SCU 800 für PC zu d-LIST Auswerteeinheit SCU 800, 9-/9-Pin weiblicher Stecker; Länge: 3 m	VK232-S8-PC-03	62-4000172-00
	Crimpzange CLCT für Flachkabel-Clincher	CLCT	62-8000347-00
	LIST-Kabelschere für Sensorkabel SEC 15 und SEC 20	CUTTER SEC	62-0000427-00
	Servicekoffer SC 15/20 Grundausrüstung für Inbetriebnahme und Reparatur, inkl. Crimpzange, Werkzeug, Anschluss- und Reparaturmaterial	SC 15/20	62-2000432-00

9.3.7 LIST-System

Sensorkabel SEC 20



Nr.: 62-2000385-00

Linienförmiger Wärmemelder mit integrierten Temperaturmessstellen zur Überwachung von potenziellen Gefahrenquellen in Tunnel und bei größeren Flächen.

Im Inneren des Sensorkabels befinden sich Temperaturmessstellen in frei wählbaren Abständen, die mit einem Flachbandleiter elektrisch verbunden sind.

Die Messstellen haben feste Adressen, so dass ihre physikalische Lage genau festgelegt ist. Ein vollständig geschlossener Aluminiumschirm schützt das Kabel vor elektromagnetischen Einflüssen, der Kabelmantel besteht aus flammhemmendem Material und ist halogenfrei.

- Wählbare Sensorabstände
- Verzweigbarkeit von Kabelsträngen
- Einfache Verkabelung und Montagetechnik
- Vollständige Abschirmung gegen Umwelteinflüsse
- Unempfindlichkeit gegen Schmutz
- Zertifiziert als Melder der Klasse A1
- Außenmantel halogenfrei und flammwidrig

Messstellenabstand	0,5 bis 10 m (Standard: 1, 2, 3, 4, 5, 8, 10 m)
Messbereich	-40 °C bis +200 °C
Messauflösung	0,1 °C
Kabeldurchmesser	18 mm
Minimaler Biegeradius	300 mm
Kabellänge	max. 3200 m (inkl. CC)
Anzahl Sensoren	max. 500 (VdS zugelassen 320)
Mantelfarbe	grau
Gewicht	450 g/m
Umgebungstemperatur	-40 °C bis +85 °C, kurzfristig bis +200 °C
Verlegetemperatur	höher als +10 °C
VdS-Anerkennung	G213072



Nr.: 62-2000354-00

LISTcontroller SEC

Steuer- und Auswerteeinheit für Sensorkabel SEC 20 mit alphanumerischer LCD-Anzeige und Bedientasten, ein potenzialfreier Umschaltkontakt für Summenstörung/-alarm, aufgebaut im 19"-Baugruppenträger zum Schrank-einbau.

Der LISTcontroller ist die zentrale Auswerteeinheit, welche bis zu 3200 m Sensorkabel oder 350 individuelle Sensorpunkte alle zehn Sekunden erfasst und dann nach verschiedenen Kriterien auswertet.

Ein Brandalarm wird ausgelöst, wenn die Temperatur an einer Messstelle einen Schwellwert übersteigt oder ein definierter Temperaturanstieg über die Zeit (Differenzialverhalten) registriert wird.

Beide Alarmschwellwerte können für bis zu 254 konfigurierbare Brandabschnitte frei programmiert werden.

Betriebsspannung	24 V DC
Leistungsaufnahme	5 W
Stromaufnahme	175 mA mit 24 V DC
Alarmstrom	212 mA typ mit 24 V DC
Relaisausgänge	ein Relais für Alarm, Voralarm, Frostalarm ein Relais für Störung (aktiv, wenn stromlos)
Schaltspannung	max. 48 V DC/32 V DC
Schaltstrom	max. 250 mA (ohmsche Last)
Eingang	ein externer Rücksetzeingang (5 bis 36 V DC)
Umgebungstemperatur	–5 °C bis +70 °C
Gehäusematerial	Aluminium
Abmessungen	19"-Einschub mit 1 Höheneinheit 44 × 483 × 316 mm (H × B × T)
Gewicht	2,6 kg



Nr.: 62-2000355-00

LISTcontroller LB

Steuer- und Auswerteeinheit für Sensorkabel SEC 20 mit zweitem Sensorkabelanschluss für Loop-Back- bzw. RDT-Betrieb, mit alphanumerischer LCD-Anzeige und Bedientasten, je ein potenzialfreier Umschaltkontakt für Summenstörung/-alarm, aufgebaut im 19"-Baugruppenträger zum Schrank-einbau.

Der LISTcontroller ist die zentrale Auswerteeinheit, welche bis zu 3200 m Sensorkabel oder 350 individuelle Sensorpunkte alle zehn Sekunden erfasst und dann nach verschiedenen Kriterien auswertet.

Ein Brandalarm wird ausgelöst, wenn die Temperatur an einer Messstelle einen Schwellwert übersteigt oder ein definierter Temperaturanstieg über die Zeit (Differenzialverhalten) registriert wird.

Beide Alarmschwellwerte können für bis zu 254 konfigurierbare Brandabschnitte frei programmiert werden.

Betriebsspannung	24 V DC
Leistungsaufnahme	5 W
Stromaufnahme	175 mA mit 24 V DC
Alarmstrom	212 mA typ mit 24 V DC
Relaisausgänge	ein Relais für Alarm, Voralarm, Frostalarm ein Relais für Störung (aktiv, wenn stromlos)
Schaltspannung	max. 48 V DC/32 V DC
Schaltstrom	max. 250 mA (ohmsche Last)
Eingang	ein externer Rücksetzeingang (5 bis 36 V DC)
Umgebungstemperatur	–5 °C bis +70 °C
Gehäusematerial	Aluminium
Abmessungen	19"-Einschub mit 1 Höheneinheit 44 × 483 × 316 mm (H × B × T)
Gewicht	2,6 kg

LIST-System, Ersatzteile und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Sensorkabel SEC 20 mit 2 m Sensorabstand	SEC 20/02	62-2000385-00
	Sensorkabel SEC 20 mit 1 m Sensorabstand	SEC 20/01	62-2000382-00
	Sensorkabel SEC 20 mit 3 m Sensorabstand	SEC 20/03	62-2000387-00
	Sensorkabel SEC 20 mit 4 m Sensorabstand	SEC 20/04	62-2000388-00
	Sensorkabel SEC 20 mit 5 m Sensorabstand	SEC 20/05	62-2000389-00
	Sensorkabel SEC 20 mit 8 m Sensorabstand	SEC 20/08	62-2000393-00
	Sensorkabel SEC 20 mit 10 m Sensorabstand	SEC 20/10	62-2000394-00
	Sensorkabel SEC 20 mit anderen Sensorabständen min. 0,5 m bis max. 10 m	SEC 20/..	Auf Anfrage
	LISTcontroller SEC	LCON SEC	62-2000354-00
	LISTcontroller LB	LCON LB	62-2000355-00
	RDT-Funktion für LISTcontroller für paarweise Redundanz	LCON RDT	62-4000306-00
	IP-Interface und Protokoll Softwarefunktion MODBUS, MODBUS TCP zu LISTcontroller	LCON I/P MODBUS	62-4000314-00
	IP-Interface und Protokoll Softwarefunktion IEC 60870-5-104 zu LISTcontroller	LCON I/P IEC	62-4000314-01
	IEC-Protokoll LIST-Controller LIST-Controller I/P IEC 60870-5-104	LIST IEC	62-4000454-00
	Verbindungsbox CBO 20/0 zwischen zwei Sensorkabel	CBO 20/0	62-2001011-01
	Verbindungsbox CBO 20/1 für ein Sensorkabel mit Anschlussmodul	CBO 20/1	62-2001011-02
	Verbindungsbox CBO 20/3 für zwei oder drei Sensorkabel	CBO 20/3	62-2001011-03
	Verbindungskabel VKSEC-S4-KL-03 3 m	VKSEC-S4-KL-03	62-4000239-00
	Verbindungskabel VK485-S4-MS-03 3 m, RS-485-Anschluss	VK485-S4-MS-03	62-4000240-00

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Verbindungskabel VK232-S4-KL-03 3 m, RS-232-Anschluss	VK232-S4-KL-03	62-4000241-00
	Verbindungskabel VKI/O-S4-KL-03 3 m, IO-Anschluss	VKI/O-S4-KL-03	62-4000242-00
	Verbindungskabel VK24-S4-KL-03 3 m, 24-V-Anschluss	VK24-S4-KL-03	62-4000243-00
	Kabelsimulator CSM 200	CSM 200	62-2000264-00
	Reparaturset N20 zur Verbindung von SEC 20-Kabeln	N20 REPAIR	62-2000397-00
	Relaismodul RELMOD	RELMOD	62-2000413-00
	19"-Wandschrank Zwölf Höheneinheiten, komplett verdrahtet	CAB 19/12	62-2000415-00
	LIST-Kabeltester LCT 20	LCT 20	62-2000417-00
	Schleifenwiderstandsplatine	RELMOD-R	62-4000143-00
	Beipacktüte CAB 19	CAB 19 ACC	62-4000418-00
	Beipacktüte CBO 20/0	CBO 20/0 ACC	62-4000431-00
	Beipacktüte CBO 20/1	CBO 20/1 ACC	62-4000432-00
	Beipacktüte CBO 20/3	CBO 20/3 ACC	62-4000436-00
	Beipacktüte CBO 20/3 CCM-Brücke	CBO 20/3 ACC CCM	62-4000437-00
	Kleinsicherung, flink, 1,0A	RELMOD-F	62-6000377-00
	CBO 20 Schlitzschraube	CBO 20 SCREW	62-6000653-00
	Wandbefestigungshalter zu CAB 19/x	CAB WALLHOLD	62-6000666-00
	Kabelschelle CLIC TOP 17 Polyamid, halogenfrei, hellgrau, RAL 7035	CLIC TOP 17	62-8000300-00
	Schiebemutter M6/A4 (100 Stk.) für CLIC-Kabelschellen, M6 Edelstahl, 1 PE = 100 Stk.	SCHIEBER M6/A4	62-8000306-00
	Kabelschelle MDJ Edelstahlschelle für LIST-Sensorkabel, Blechstärke 1,5 mm, Höhe 40 mm	MDJ	62-8000349-00

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Kabelbefestigung MDP 20	MDP 20	62-4000319-00
	Kabelbefestigung MDJ 40	MDJ 40	62-4000329-00
	Kabelbinder für Seilmontage Länge: 315 mm; Material: Polyamid (HIR)	FEMC	62-8000384-00
	Edelstahlkabelbinder FECT 201-A4 Sicherung für MDJ-Schelle, Länge: 201 mm	FECT 201-A4	62-8000360-00
	Clincher-Buchse CLB 4	CLB 4	62-8000317-00
	Clincher-Stecker CLS 4	CLS 4	62-8000318-00
	Clincher Verriegelung Platine (100 Stk.) zur Verriegelung eines Clinchers CLB mit Pfostenstecker	CLVP	62-8000320-00
	Endkappe Schrumpfkappe zum Abschluss des Sensorkabels SEC 15	END	62-8000503-00
	Verbindungskabel CC 20	CC 20	62-8000341-00
	Verbindungskabel VKLAN-S4-PC-03 3 m, LAN/Ethernet	VKLAN-S4-PC-03	62-8000367-00
	Setzwerkzeug SWM-SM 50	SWM-SM 50	62-8000412-00
	Setzwerkzeug SWM-H	SWM-H	62-8000413-00
	Bundbohrer SDS 3L	SDS 3L	62-8000354-00
	Ethernet Rail Switch GECKO Hauptgerät - benötigt MM SFP (Multi) SM (Single)	ETH RS GECKO	62-2001023-01
	MM SFP Faseroptik Gbit Ethernet Multimode-Adapter für ETH RS GECKO	MM SFP	62-2001024-01
	SM SFP Faseroptik Gbit Ethernet Singlemode-Adapter für ETH RS GECKO	SM SFP	62-2001024-02
	Schirmverbinder SCON 20/1	SCON 20/1	62-4000317-00
	Schirmverbinder SCON 20/2	SCON 20/2	62-8000382-00
	Crimpzange CLCT für Flachkabel-Clincher	CLCT	62-8000347-00
	LIST-Kabelschere für Sensorkabel SEC 15 und SEC 20	CUTTER SEC	62-0000427-00
	Servicekoffer SC 15/20 Grundausrüstung für Inbetriebnahme und Reparatur, inkl. Crimpzange, Werkzeug, Anschluss- und Reparaturmaterial	SC 15/20	62-2000432-00

9.4 Flammenmelder

Flammenmelder FMX5000 IR SET



Nr.: 11-0000009-01



Nr.: im Set enthalten



Nr.: im Set enthalten



Nr.: im Set enthalten

Der Drei-Kanal-Infrarot-Flammenmelder FMX5000 IR misst die Infrarotstrahlung und kann so offene Flammen schnell und zuverlässig erkennen, die durch Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Stoffen, wie z. B. Methan, Ölprodukten, Kunststoffen oder Holz entstehen können. Der Melder ist für den Einsatz in rauer Industrieumgebung ausgelegt. Er ist mit drei Infrarotsensoren ausgestattet und verwendet speziell entwickelte Algorithmen zur intelligenten Auswertung von Täuschungsalarmen (z. B. Ausblendung von heißen Oberflächen von Maschinen oder Sonnenstrahlung).

Ein integrierter Optiktest gewährleistet, dass alle drei Sensoren sowie das optische Fenster des Melders stets detektionsbereit sind.

Der Lieferumfang umfasst den Flammenmelder FMX5000 IR, den Sockel MX5000 MX, den Montagebügel Bracket MX5000 und das Relaismodul KMX5000 RK.

Detektionsprinzip	3 IR-Sensoren
Empfindlichkeitsklasse	Einstellbar × (50 m) 1,2,3
Sichtwinkel	90°
Betriebsspannungsbereich	7,6 bis 30 V DC
Ruhestrom	2,3 mA
Alarmstrom	ca. 15 mA
Strom Störungsanzeige	ca. 15 mA
Alarmanzeige	LED rot
Betriebsanzeige	LED grün blinkend
Störungsanzeige	LED gelb
Kabelverschraubung	2 × M16 × 1,5
Schutzart (EN 60529)	IP66, IP67
Betriebstemperatur	–40 °C bis +80 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	0 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	Aluminium-Druckguss
Abmessungen	100 × 50 mm (Ø × H)
Gewicht	820 g
VdS-Anerkennung	G209141

Flammenmelder FMX5000 IR EX SET



Nr.: 11-0000013-01



Nr.: im Set enthalten



Nr.: im Set enthalten



Nr.: im Set enthalten

Der Drei-Kanal-Infrarot-Flammenmelder FMX5000 IR EX misst die Infrarotstrahlung und kann so offene Flammen schnell und zuverlässig erkennen, die durch Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Stoffen, wie z. B. Methan, Ölprodukten, Kunststoffen oder Holz entstehen können. Er besitzt eine Detektion mit drei Infrarotsensoren und verwendet speziell entwickelte Algorithmen zur intelligenten Auswertung von Täuschungsalarmen (z. B. Ausblendung von heißen Oberflächen von Maschinen oder Sonnenstrahlung). Der Drei-Kanal-Infrarot-Flammenmelder FMX5000 IR EX ist für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen in den Zonen 1, 2, 20, 21 und 22 vorgesehen.

Der integrierte Optik-Test stellt sicher, dass alle drei Sensoren sowie das optische Fenster des Melders stets detektionsbereit sind.

Der Lieferumfang umfasst den Flammenmelder FMX5000 IR EX, den Sockel MX5000 EX MX, den Montagebügel Bracket MX5000 und die Sicherheitsbarriere MTL5561.

Detektionsprinzip	3 IR-Sensoren
Empfindlichkeitsklasse	Einstellbar x (50 m) 1,2,3
Sichtwinkel	90°
Betriebsspannungsbereich	7,6 bis 28 V DC
Ruhestrom	4,5 mA
Alarmstrom	ca. 15 mA
Strom Störungsanzeige	ca. 15 mA
Alarmanzeige	LED rot
Störungsanzeige	LED gelb
Kabelverschraubung	2 x M16 x 1,5
Schutzart (EN 60529)	IP66, IP67
Betriebstemperatur	-40 °C bis +80 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	0 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	Aluminium-Druckguss
Abmessungen	100 x 50 mm (Ø x H)
Gewicht	820 g
VdS-Anerkennung	G209141

Flammenmelder FMX5000 UV SET



Nr.: 11-0000015-01



Nr.: im Set enthalten



Nr.: im Set enthalten



Nr.: im Set enthalten

Der UV-Flammenmelder FMX5000 UV misst die optische Strahlung im ultravioletten Bereich und kann dementsprechend offene Flammen schnell und zuverlässig detektieren, die durch die Verbrennung von gasförmigen, festen oder flüssigen Stoffen wie z. B. Gasen, Alkoholen oder Metallstäuben entstehen können. Der Melder ist für den Einsatz in rauer Industrieumgebung ausgelegt und bietet eine hohe Fehlalarmsicherheit; dank intelligenter Auswertelgorithmen werden Täuschungsalarme (z. B. durch Ausblendung von Gewitterblitzen oder Sonnenstrahlung) vermieden.

Der Lieferumfang umfasst den Flammenmelder FMX5000 UV, den Sockel MX5000 MX, den Montagebügel Bracket MX5000 und das Relaismodul KMX5000 RK.

Detektionsprinzip	UV-Sensor
Empfindlichkeitsklasse	1
Sichtwinkel	90°
Betriebsspannungsbereich	7,6 bis 30 V DC
Ruhestrom	ca. 0,25 mA
Alarmstrom	ca. 15 mA
Strom Störungsanzeige	ca. 15 mA
Alarmanzeige	LED rot
Betriebsanzeige	LED grün blinkend
Störungsanzeige	LED gelb
Kabelverschraubung	2 × M16 × 1,5
Schutzart (EN 60529)	IP66, IP67
Betriebstemperatur	–40 °C bis +80 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	0 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	Aluminium-Druckguss
Abmessungen	100 × 50 mm (Ø × H)
Gewicht	820 g

**Nr.: 20-3003000-01**

Flammenmelder für Ex-Bereiche FLS-IR3

Der Dreifach-Infrarot-Flammenmelder FLS-IR3 bietet eine ultraschnelle Reaktion, hohe Leistung und zuverlässige Erkennung aller Arten von Kohlenwasserstoffbränden (sichtbar und nicht sichtbar). Der Melder reagiert sowohl auf langsam als auch auf schnell wachsende Brände mit verbesserter Dreifachinfrarot (IR3) Technologie. Er ist ideal einsetzbar für Transformatoren, Aerosolabfüllungsmaschinen, Schifffahrt, Turbinengehäuse, Farbmischanlagen, Lagerung, Bereiche für IR-Trocknungsöfen, Motorenprüfstände sowie Prüfkammern.

Betriebsspannungsbereich	18 bis 32 V DC, 24 V DC typ.
Stromaufnahme mit Fensterheizung	max. 150 mA
Ruhestrom	120 mA typ.
Signalübertragung	3 potenzialfreie Relaisausgänge 30 V DC mit 2 A
Empfindlichkeit	5 Stufen einstellbar: Extreme, High, Medium, Low, Very Low
Sichtfeld	90° horizontal, 75° vertikal
Verzögerungszeit	0 bis 30 s
Selbsttestfunktion	automatisch, manuell auslösbar
Anschluss	Schraubklemmen, 0,35 bis 2,5 mm ²
Ansprechverhalten	nach EN 54-10 (Klasse 1)
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	–55 °C bis +85 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	99 % ohne Kondensation
Abmessungen	140 × 90 × 90 mm (H × B × T)
Gehäusematerial	Edelstahl 316
Gewicht	
Melder	3,0 kg
Montageplatte	1,5 kg
Ex-Kennzeichnung	II 2 G D Ex db IIC T6 Gb oder Ex db eb IIC T6 Gb Ex tb IIIC T80°C Db Ta = –55 °C bis +60°C Ex db IIC T5 Gb oder Ex db eb IIC T5 Gb Ex tb IIIC T95°C Db Ta = –55 °C bis +75 °C Ex db IIC T4 Gb oder Ex db eb IIC T4 Gb Ex tb IIIC T105°C Db Ta = –55 °C bis +85 °C
ATEX-Zulassung	ICQC 19 ATEX 0424X
VdS-Anerkennung	G225033
Leistungserklärung (DoP)	DoP_X120V0030-03



Nr.: 20-3003001-01

Flammenmelder für Ex-Bereiche FLS-UV-IR

Der Ultraviolettinfrarot-Flammenmelder FLS-UV-IR bietet eine ultraschnelle Reaktion, hohe Leistung und zuverlässige Erkennung einer Vielzahl von Bränden, einschließlich Kohlenwasserstoffbränden (sichtbar und nicht sichtbar) sowie Wasserstoff- und Methan/Wasserstoff-Mischbränden. Der Melder reagiert sowohl auf langsam als auch auf schnell wachsende Brände mit verbesserter Ultraviolettinfrarot-Technologie. Er ist ideal einsetzbar für Turbinengehäuse, Batterieräume, Metallverarbeitung, Schwefel (nur UV) und Transformatorstationen.

Betriebsspannungsbereich	18 bis 32 V DC, 24 V DC typ.
Stromaufnahme mit Fensterheizung	max. 150 mA
Ruhestrom	120 mA typ.
Signalübertragung	3 potenzialfreie Relaisausgänge 30 V DC mit 2 A
Empfindlichkeit	4 Stufen einstellbar: Extreme, High, Medium, Low
Sichtfeld	90° horizontal, 80° vertikal
Verzögerungszeit	0 bis 30 s
Selbsttestfunktion	automatisch, manuell auslösbar
Anschluss	Schraubklemmen, 0,35 bis 2,5 mm ²
Ansprechverhalten	nach EN 54-10 (Klasse 1)
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	–55 °C bis +85 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	99 % ohne Kondensation
Abmessungen	140 × 90 × 90 mm (H × B × T)
Gehäusematerial	Edelstahl 316
Gewicht	
Melder	3,0 kg
Montageplatte	1,5 kg
Ex-Kennzeichnung	II 2 G D Ex db IIC T6 Gb oder Ex db eb IIC T6 Gb Ex tb IIIC T80°C Db Ta = –55 °C bis +60°C Ex db IIC T5 Gb oder Ex db eb IIC T5 Gb Ex tb IIIC T95°C Db Ta = –55 °C bis +75 °C Ex db IIC T4 Gb oder Ex db eb IIC T4 Gb Ex tb IIIC T105°C Db Ta = –55 °C bis +85 °C
ATEX-Zulassung	ICQC 19 ATEX 0424X
VdS-Anerkennung	G225034
Leistungserklärung (DoP)	DoP_X110V0030-03

**Nr.: 20-3003020-01**

Flammenmelder für Ex-Bereiche FLS-IR3-HD

Der Dreifach-Infrarot-Flammenmelder FLS-IR3-HD bietet eine ultraschnelle Reaktion, hohe Leistung und zuverlässige Erkennung aller Arten von Kohlenwasserstoffbränden (sichtbar und nicht sichtbar).

Der Melder detektiert sowohl langsam als auch schnell entwickelnde Brände. Er stellt eine hochauflösende HD-Farbvideoausgabe des überwachten Bereichs bereit und liefert klare Bildaufnahmen von Brandereignissen in einer Distanz von bis zu 30 m. Pro Alarmereignis wird eine Videoaufzeichnung mit einer Vorlaufzeit von 60 Sekunden sowie einer Nachlaufzeit von bis zu 180 Sekunden generiert. Die Systemintegration erfolgt über das Protokoll ONVIF (Open Network Video Interface Forum) Profil S.

Er ist ideal einsetzbar für Transformatoren, Aerosolabfüllungsmaschinen, Schifffahrt, Turbinengehäuse, Farbmischanlagen, Lagerung, Bereiche für IR-Trocknungsöfen, Motorenprüfstände sowie Prüfkammern.

Betriebsspannungsbereich	18 bis 32 V DC, 24 V DC typ.
Stromaufnahme mit Fensterheizung	max. 300 mA
Ruhestrom	180 mA
Signalübertragung	3 potenzialfreie Relaisausgänge 30 V DC mit 2 A
Empfindlichkeit	5 Stufen einstellbar: Extreme, High, Medium, Low, Very Low
Sichtfeld	90° horizontal, 80° vertikal
Verzögerungszeit	0 bis 30 s
Selbsttestfunktion	automatisch, manuell auslösbar
Anschluss	Schraubklemmen, 0,35 bis 2,5 mm ²
Ansprechverhalten	nach EN 54-10 (Klasse 1)
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	–55 °C bis +85 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	99 % ohne Kondensation
Abmessungen	200 × 130 × 130 mm (H × B × T)
Gehäusematerial	Edelstahl 316
Gewicht	
Melder	4,4 kg
Montageplatte	2,4 kg
Ex-Kennzeichnung	II 2 G D Ex db IIC T5 Gb oder Ex db eb IIC T5 Gb Ex tb IIIC T95°C Db Ta = –55 °C bis +75 °C Ex db IIC T4 Gb oder Ex db eb IIC T4 Gb Ex tb IIIC T105°C Db Ta = –55 °C bis +85 °C
ATEX-Zulassung	ICQC 19 ATEX 0423X
Leistungserklärung (DoP)	DoP_X101V0030-04

**Nr.: 20-3003021-01**

Flammenmelder für Ex-Bereiche FLS-UV-IR-HD

Der Ultraviolettinfrarot-Flammenmelder FLS-UV-IR-HD bietet eine ultraschnelle Reaktion, hohe Leistung und zuverlässige Erkennung einer Vielzahl von Bränden, einschließlich Kohlenwasserstoffbränden (sichtbar und nicht sichtbar) sowie Wasserstoff- und Methan/Wasserstoff-Mischbränden.

Der Melder detektiert sowohl langsam als auch schnell entwickelnde Brände. Er stellt eine hochauflösende HD-Farbvideoausgabe des überwachten Bereichs bereit und liefert klare Bildaufnahmen von Brandereignissen in einer Distanz von bis zu 30 m. Pro Alarmereignis wird eine Videoaufzeichnung mit einer Vorlaufzeit von 60 Sekunden sowie einer Nachlaufzeit von bis zu 180 Sekunden generiert. Die Systemintegration erfolgt über das Protokoll ONVIF (Open Network Video Interface Forum) Profil S.

Er ist ideal einsetzbar für Turbinengehäuse, Batterieräume, Metallverarbeitung, Schwefel (nur UV) und Transformatorstationen.

Betriebsspannungsbereich	18 bis 32 V DC, 24 V DC typ.
Stromaufnahme mit Fensterheizung	max. 300 mA
Ruhestrom	180 mA
Signalübertragung	3 potenzialfreie Relaisausgänge 30 V DC mit 2 A
Empfindlichkeit	4 Stufen einstellbar: Extreme, High, Medium, Low
Sichtfeld	90° horizontal, 80° vertikal
Verzögerungszeit	0 bis 30 s
Selbsttestfunktion	automatisch, manuell auslösbar
Anschluss	Schraubklemmen, 0,35 bis 2,5 mm ²
Ansprechverhalten	nach EN 54-10 (Klasse 1)
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	–55 °C bis +85 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	99 % ohne Kondensation
Abmessungen	200 × 130 × 130 mm (H × B × T)
Gehäusematerial	Edelstahl 316
Gewicht	
Melder	4,4 kg
Montageplatte	2,4 kg
Ex-Kennzeichnung	II 2 G D Ex db IIC T5 Gb oder Ex db eb IIC T5 Gb Ex tb IIIC T95°C Db Ta = –55 °C bis +75 °C Ex db IIC T4 Gb oder Ex db eb IIC T4 Gb Ex tb IIIC T105°C Db Ta = –55 °C bis +85 °C
ATEX-Zulassung	ICQC 19 ATEX 0423X
Leistungserklärung (DoP)	DoP_X130V0030-04

Flammenmelder und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Flammenmelder MX IR Set FMX5000 IR, Sockel, Bügel, KMX5000	FMX5000 IR SET	11-0000009-01
	Flammenmelder MX IR Ex Set FMX5000 IR Ex, Sockel, Bügel, MTL 5561	FMX5000 IR EX SET	11-0000013-01
	Flammenmelder MX UV Set FMX5000 UV, Sockel, Bügel, KMX5000	FMX5000 UV SET	11-0000015-01
	Luftspülung für FMX5000	AIR SHIELD MX5000	11-0000018-01
	Wetterschutz für FMX5000	WP MX5000	11-0000019-01
	UV Testgeber für FMX5000 UV	UVG 93	11-0000027-01
	Prüflampe IR für UniVario FMX 5000 IR (EX)	FLS-1 EX	11-0000061-01
	FlameSpec IR3 Flammenmelder Kabeleingänge mit M25-Gewinde	FLS-IR3	20-3003000-01
	FlameSpec UV-IR Flammenmelder Kabeleingänge mit M25-Gewinde	FLS-UV-IR	20-3003001-01
	FlameSpec Montagehalterung für FlameSpec-Flammenmelder	FLS-TMO-S01	20-3003002-01
	FlameSpec Wetterschutzhaube für FlameSpec-Flammenmelder	FLS-WCO-S01	20-3003003-01
	FlameSpec Luftspülung für FlameSpec-Flammenmelder	FLS-ASD-S01	20-3003004-01
	FlameSpec IR3-HD Flammenmelder Kabeleingänge mit M25-Gewinde	FLS-IR3-HD	20-3003020-01
	FlameSpec IR3-HD Flammenmelder Kabeleingänge mit M25-Gewinde	FLS-UV-IR-HD	20-3003021-01
	FlameSpec HD Montagehalterung für FlameSpec HD Flammenmelder	FLS-TMO-S02	20-3003022-01
	FlameSpec HD Wetterschutzhaube für FlameSpec HD Flammenmelder	FLS-WCO-S02	20-3003023-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	FlameSpec HD Luftspülung für FlameSpec HD Flammenmelder	FLS-ASD-S02	20-3003024-01
	FlameSpec Masthalterung 2-3" für Masten mit 2 bis 3 Zoll Durchmesser	FLS-PMA-S23	20-3003005-01
	FlameSpec Masthalterung 6" für Masten mit 6 Zoll Durchmesser	FLS-PMA-S06	20-3003006-01
	FlameSpec USB Adapter inkl. SW zur Konfiguration von FlameSpec Flammenmeldern	FLS-USB	20-3003007-01
	FlameSpec Testlampe IR3 zum Testen von FlameSpec IR3 Flammenmeldern	FLS-FSIM-IR3-KIT	20-3003008-01
	FlameSpec Testlampe UV-IR zum Testen von FlameSpec UV-IR Flammenmeldern	FLS-FSIM-UV-IR-KIT	20-3003009-01

9.5 Funkbrandmelder

Funkbrandmelder FDOOT271-O



Nr.: 20-3001000-01
Nr.: 20-3001003-01



Nr.: 20-3001002-01

Drahtloser Mehrfachsensormelder zur Erweiterung von Brandmeldeanlagen in Bereichen, in denen bauliche Aspekte oder besondere Betriebsabläufe eine Leitungsverlegung nicht zulassen (z. B. in historischen Gebäuden, Hotels, Museen).

Das System besteht aus einem oder mehreren Funkbrandmeldern FDOOT271-O und einem Funk-Gateway BX-WGW (Empfangseinheit), das direkt in die Integral X-LINE eingebunden wird. Bis zu 31 Funkbrandmelder kommunizieren über Funk mit einem Gateway.

Die Informationsübertragung zwischen Funkbrandmelder und Empfangseinheit erfolgt bidirektional in den Frequenzbereich 868 bis 870 MHz bzw. 433 bis 435 MHz, wodurch höchste Übertragungs- und Funktionssicherheit sichergestellt ist. Die Spannungsversorgung des Melders erfolgt durch ein Batteriepack. Die Spannungsversorgung der Empfangseinheit erfolgt über die Ringleitung.

Der Meldersockel und der Batteriepack BAT3.6-10 müssen separat bestellt werden.

Spannungsversorgung	Batteriepack BAT3.6-10
Batterielebensdauer	min. 3 Jahre (abhängig von den Umgebungsbedingungen)
Frequenzband	868 bis 870 MHz in Band 48, 49, 50, 54 und 56b 433,05 bis 434,79 MHz in Band 44b
Kanalraster	50 kHz
Anzahl Kanäle	27 im 868-MHz-Band 20 im 433-MHz-Band
Sendeleistung	≤ 10 mW ERP in Band 44b, 49 10 mW ERP typ. (max. ≤ 25) in Band 48, 50, 54 und 56b
Funkstrecke	max. 30 m
Sende-/Empfangsantenne	Dualbandantenne
Schutzart	IP44
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	ABS
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9010
Abmessungen	117 × 64 mm (Ø × H)
Gewicht	
Melder	ca. 130 g
Sockel	ca. 40 g
Batteriepack	ca. 93 g
VdS-Anerkennung	G216094



Nr.: Auf Anfrage

Farbige Melder

Die Funkbrandmelder und Meldersockel erhalten Sie auf Wunsch auch in farbiger Ausführung. Bitte geben Sie bei der Bestellung die Typenbezeichnung des Melders (bzw. Meldersockels) und den gewünschten Farbton aus dem Farbsystem RAL Classic (vierstellige RAL-Nummer) an.

Funkhandfeuermelder FDM273-O



Nr.: 20-3001051-01
Nr.: 20-3001050-01



Nr.: 20-3001002-01

Zur manuellen Auslösung eines Brandalarms in Bereichen, wo aus baulichen Gründen oder aufgrund von besonderen Betriebsabläufen eine Leitungsverlegung schwierig oder unmöglich ist. Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird Alarm ausgelöst.

Das System besteht aus einem oder mehreren Funkhandfeuermeldern und einem Funk-Gateway BX-WGW (Empfangseinheit), das direkt in die Integral X-LINE eingebunden wird. Bis zu 31 Funkhandfeuermelder kommunizieren über Funk mit einem Gateway.

Die Informationsübertragung zwischen Funkhandfeuermelder und Empfangseinheit erfolgt bidirektional in den Frequenzbereich 868 bis 870 MHz bzw. 433 bis 435 MHz, wodurch höchste Übertragungs- und Funktionssicherheit sichergestellt ist. Die Spannungsversorgung des Melders erfolgt durch ein Batteriepack, die Spannungsversorgung der Empfangseinheit über die Ringleitung.

Das Gehäuse, die Schalteinheit und der Batteriepack BAT3.6-10 müssen separat bestellt werden.

Spannungsversorgung	Batteriepack BAT3.6-10
Batterielebensdauer	min. 3 Jahre (abhängig von den Umgebungsbedingungen)
Funktionsprinzip	Handfeuermelder Typ B (indirekte Auslösung)
Frequenzband	868 bis 870 MHz in Band 48, 49, 50, 54 und 56b 433,05 bis 434,79 MHz in Band 44b
Kanalraster	50 kHz
Anzahl Kanäle	27 im 868-MHz-Band 20 im 433-MHz-Band
Sendeleistung	≤ 10 mW ERP in Band 44b, 49 10 mW ERP typ. (max. ≤ 25) in Band 48, 50, 54 und 56b
Funkstrecke	max. 30 m
Sende-/Empfangsantenne	Dualbandantenne
Schutzart	IP44
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000
Abmessungen	135 × 135 × 58 mm (H × B × T)
Gewicht	
Melder	ca. 377 g
Batteriepack	ca. 93 g
VdS-Anerkennung	G216095
Leistungserklärung (DoP)	0786-CPR-21528

Funkhandfeuermelder FDM275-O



Nr.: 20-3001100-01



Nr.: 20-3001002-01

Zur manuellen Auslösung eines Brandalarms in Bereichen, in denen aus baulichen Gründen oder aufgrund von besonderen Betriebsabläufen eine Leitungsverlegung schwierig oder unmöglich ist. Durch Eindrücken des Kunststoffeinsatzes oder der Glasscheibe wird ein Alarm ausgelöst.

Das System besteht aus einem oder mehreren Funkhandfeuermeldern und einem Funk-Gateway BX-WGW (Empfangseinheit), das direkt in die Integral X-LINE eingebunden wird. Bis zu 31 Funkhandfeuermelder kommunizieren über Funk mit einem Gateway.

Die Informationsübertragung zwischen Funkhandfeuermelder und Empfangseinheit erfolgt bidirektional in den Frequenzbereich 868 bis 870 MHz bzw. 433 bis 435 MHz, wodurch höchste Übertragungs- und Funktionssicherheit sichergestellt ist. Die Spannungsversorgung des Melders erfolgt durch ein Batteriepack, die Spannungsversorgung der Empfangseinheit über die Ringleitung.

Der Batteriepack BAT3.6-10 muss separat bestellt werden.

Spannungsversorgung	Batteriepack BAT3.6-10
Batterielebensdauer	min. 3 Jahre (abhängig von den Umgebungsbedingungen)
Funktionsprinzip	Handfeuermelder Typ A (direkte Auslösung)
Frequenzband	868 bis 870 MHz in Band 48, 49, 50, 54 und 56b 433,05 bis 434,79 MHz in Band 44b
Kanalraster	50 kHz
Anzahl Kanäle	27 im 868-MHz-Band 20 im 433-MHz-Band
Sendeleistung	≤ 10 mW ERP in Band 44b, 49 10 mW ERP typ. (max. ≤ 25) in Band 48, 50, 54 und 56b
Funkstrecke	max. 30 m
Sende-/Empfangsantenne	Dualbandantenne
Schutzart	IP24D
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000
Abmessungen	87 × 87 × 63 mm (H × B × T)
Gewicht	
Melder	ca. 216 g
Batteriepack	ca. 93 g
VdS-Anerkennung	G216096
Leistungserklärung (DoP)	0786-CPR-21529

Funk-Gateway BX-WGW



Nr.: 20-2100021-01



Nr.: 20-3001002-01

Kommunikationsschnittstelle zwischen der Brandmelderzentrale und dem Funkbrandmelder bzw. Funkhandfeuermeldern. Das Batteriepack dient zur Inbetriebnahme, bzw. zur Aufrechterhaltung der Spannungsversorgung im Revisionsfall.

Der Batteriepack BAT3.6-10 muss separat bestellt werden.

Betriebsspannungsbereich	16 bis 33 V DC
Stromaufnahme	7,5 mA typ.
Pufferbatterie	Batteriepack BAT3.6-10
Batterielebensdauer	max. 6 Jahre (bei Standardversorgung via Integral X-LINE, abhängig von den Umgebungsbedingungen)
Frequenzband	868 bis 870 MHz in Band 48, 49, 50, 54 und 56b 433,05 bis 434,79 MHz in Band 44b
Kanalraster	50 kHz
Anzahl Kanäle	27 im 868-MHz-Band 20 im 433-MHz-Band
Anschaltbare Melder	max. 31
Anzahl der Gateways	max. 14 pro Integral X-LINE
Reichweite in Gebäuden	bis 60 m (je Richtung 30 m, direkte Sichtverbindung, ohne Wände)
Antenne	integriert
Schutzart mit Gehäuse	IP40
Umgebungstemperatur	
Herstellerangabe	–20 °C bis +60 °C
VdS-geprüft	–10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusematerial	ABS
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9010
Abmessungen	
mit Gehäuse	167 × 89 × 28 mm (H×B×T)
ohne Gehäuse	110 × 80 × 14 mm (H×B×T)
Gewicht	
Gateway	ca. 157 g
Batteriepack	ca. 93 g
VdS-Anerkennung	G217001
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-17-021



Nr.: 20-3001002-01

Batteriepack für Funkgeräte

3,6-V-Lithium-Batteriepack zur Spannungsversorgung der Funkteilnehmer und des Funk-Gateways bei Inbetriebnahme und zur Aufrechterhaltung der Konfigurierung im Revisionsfall. Batteriepack mit Kabel und verpolungssicherem Anschlussstecker.

System:	Lithium-Thionyl-Chloridbatterie
Bezeichnung:	BAT3.6-10 LI-SOCl ₂
Nennspannung:	3,6 V
Leistung:	10 Ah
Umgebungstemperatur:	bis 100 °C
Gewicht:	ca. 93 g

Funkbrandmelder und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Funkbrandmelder	FDOOT271-O	20-3001000-01
	Sockel für Funkbrandmelder für FDOOT271-O	FDB271	20-3001003-01
	Gehäuse Funkhandfeuermelder für Funkhandfeuermelder Typ B	FDMH273-R	20-3001051-01
	Schalteinheit Funkhandfeuermelder für Funkhandfeuermelder Typ B	FDME273-O	20-3001050-01
	Funkhandfeuermelder Typ A, inkl. Kunststoffauslöseelement	FDM275-O	20-3001100-01
	BX-WGW Funk-Gateway	BX-WGW	20-2100021-01
	Batteriepack für Funkgeräte 3.6 V, 10 Ah	BAT3.6-10	20-3001002-01
	MCL USB-Adapter Funk USB Service Gerät, inkl. Klinken-/USB-Kabel	FDUZ227	20-3001150-01
	Sperrstift für Funkbrandmelder für FDOOT271-O	FDBZ293	20-3001001-01
	Beschriftungsplatte für FDOOT271-O Einschubstreifen 60 x 18 mm oder Klebeetikett 60 x 16 mm	FDBZ291	20-3001004-01
	Schutzabdeckung für Funkhandfeuermelder für Funkhandfeuermelder Typ B	DMZ1197-AC	20-3001052-01
	Ersatzglas für Funkhandfeuermelder für Funkhandfeuermelder Typ B	DMZ1196-AC	20-3001053-01
	Schlüssel für Funkhandfeuermelder für Funkhandfeuermelder Typ B	DMZ1195	20-3001054-01
	Schutzabdeckung für Funkhandfeuermelder für Funkhandfeuermelder Typ A	FDMC295	20-3001101-01
	Schlüssel für Funkhandfeuermelder für Funkhandfeuermelder Typ A	FDMK295	20-3001102-01
	Ersatzglas für Funkhandfeuermelder für Funkhandfeuermelder Typ A	FDMG295	20-3001103-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Auslöseelement Kunststoff für Funkhandfeuermelder Typ A	FDMP295	20-3001104-01
	Pflücker für Funkbrandmelder für FDOOT271-O	FDUD291	20-3001151-01
	Adapter für Funkmelderpflücker	UTP 918	20-3001152-01

9.6 Branderkennungselemente



Nr.: 20-3000400-01

Branderkennungselement 27121

Das Branderkennungselement wird in Bereichen mit höheren Umgebungstemperaturen eingesetzt (z. B. in Saunen, im Bereich von Heizkesseln). Die hohe Schutzart bewirkt eine gute Funktion unter Umgebungsbedingungen, etwa Staub oder Feuchtigkeit, bei denen die Auslösetemperatur anderer Wärmemelder überschritten wird.

Das Element arbeitet nach dem Differenzial-Expansionsprinzip. Das Kontaktsystem in den Stirnseiten des Fühlerrohrs ergibt bei Erwärmung eine unterschiedliche Längenausdehnung, die zum Schließen der Kontakte führt. Der Ansprechpunkt (Sollwert) ist werkseitig voreingestellt.

Das Branderkennungselement erkennt sowohl langsam ansteigende Temperaturen (z. B. Schwelbrände) als auch schnell ansteigende Temperaturen (z. B. Treibstoffbrände). Kurzfristige, harmlose Temperatureinflüsse (z. B. Warmluft beim Öffnen einer Ofentür) lösen keinen Alarm aus.

Das Branderkennungselement wird an der Wand montiert, was sowohl horizontal als auch vertikal möglich ist (je nach Anwendung und Einbauvorschrift).

Schaltleistung	max. 2 A/24 V DC
Auslösetemperatur	107 °C, 135 °C, 162 °C, 182 °C
Kontakt	Schließer
Montage	horizontal oder vertikal
Stabwärmefühler	
Überwachungsfläche	max. 30 m ²
Überwachungshöhe	max. 6 m
Schutzart	IP67
Material	rostfreier Stahl, Kopf aus Messing
Abmessungen	26 × 126 mm (Ø × H)
Gewicht	200 g
Gehäusematerial	Aluminium-Druckguss
Schutzart	IP64
Abmessungen	80 × 57 × 59 mm (H × B × T)
Gewicht	300 g

**Nr.: 20-3000420-01**

Branderkennungselement 27021

Das Branderkennungselement wird in Bereichen mit höheren Umgebungstemperaturen eingesetzt (z. B. in Saunen, im Bereich von Heizkesseln). Die hohe Schutzart bewirkt eine gute Funktion unter Umgebungsbedingungen, etwa Staub oder Feuchtigkeit, bei denen die Auslösetemperatur anderer Wärmemelder überschritten wird.

Das Element arbeitet nach dem Differenzial-Expansionsprinzip. Das Kontaktsystem in den Stirnseiten des Fühlerrohrs ergibt bei Erwärmung eine unterschiedliche Längenausdehnung, die zum Schließen der Kontakte führt. Der Ansprechpunkt (Sollwert) ist werkseitig voreingestellt.

Das Branderkennungselement erkennt sowohl langsam ansteigende Temperaturen (z. B. Schmelbrände) als auch schnell ansteigende Temperaturen (z. B. Treibstoffbrände). Kurzfristige, harmlose Temperatureinflüsse (z. B. Warmluft beim Öffnen einer Ofentür) lösen keinen Alarm aus.

Das Branderkennungselement wird an der Decke montiert. Dieses Branderkennungselement darf nur außerhalb des Geltungsbereiches der Bauproduktenverordnung CPR eingesetzt werden.

Schaltleistung	max. 2 A/24 V DC
Auslösetemperatur	87 °C, 107 °C, 135 °C, 162 °C
Kontakt	Schließer
Montage	horizontal (Deckenmontage)
Schutzart	IP65
Fühlermaterial	rostfreier Stahl
Gehäusematerial	Stahlblech
Abmessungen	115 × 50 mm (Ø × H)
Gewicht	260 g

Branderkennungselemente und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Branderkennungselement 27121 - 107 °C	27121-0-225	20-3000400-01
	Branderkennungselement 27121 - 135 °C	27121-0-275	20-3000401-01
	Branderkennungselement 27121 - 162 °C	27121-0-325	20-3000402-01
	Branderkennungselement 27121 - 162 °C Umgebungstemperatur über 140°	27121-0-325	20-3000402-02
	Branderkennungselement 27121 - 182 °C	27121-0-360	20-3000403-01
	Branderkennungselement 27121 - 182 °C Umgebungstemperatur über 140°	27121-0-360	20-3000403-02
	Branderkennungselement 27021 - 87 °C	27021-1-190	20-3000420-01
	Branderkennungselement 27021 - 107 °C	27021-1-225	20-3000421-01
	Branderkennungselement 27021 - 135 °C	27021-1-275	20-3000422-01
	Branderkennungselement 27021 - 162 °C	27021-1-325	20-3000423-01

9.7 Wärmebildbasierte Branderkennung

M73A Thermalkamera EN 54-Set MX-M73TA-C640R050



Nr.: 20-3000930-01

Die Thermalkamera MX-M73TA-C640R050 verfügt über einen erweiterten Erfassungsbereich aufgrund ihres 95°-Weitwinkel-Wärmebildsensors. Dadurch eignet sie sich insbesondere für die zuverlässige Überwachung offener, großflächiger sowie komplex strukturierter Bereiche.

Die Thermalkamera eignet sich zur frühzeitigen Branddetektion in Innen- und Außenbereichen sowie in kritischen Umgebungen, in denen eine thermische Überwachung erforderlich ist. Die thermische Detektion ermöglicht die Erkennung kritischer Wärmereignisse bereits in einer frühen Entstehungsphase, auch unabhängig von sichtbarem Rauch oder den Lichtverhältnissen vor Ort.

Das EN 54-Bundle ist als betriebsbereite Systemeinheit für die Anbindung an Brandmeldesysteme ausgeführt und enthält neben der M73A Thermalkamera auch die für die Signalweitergabe und Versorgung erforderlichen Komponenten MX-F-4IOA und MX-F-NPAA.

Optional kann ein optisches Sensormodul MX-O-M7SA-8DN050 zur visuellen Verifikation ergänzt werden.

Im Lieferumfang sind die M73A Thermalkamera, das Wärmebildsensormodul, ein Blindmodul, die Eingangs-/Ausgangsbox MX-F-4IOA und der PoE-Adapter MX-F-NPAA enthalten.

Leistungsaufnahme PoE+ (802.3at), Klasse 4	max. 25 W
Thermalbildsensor	VGA, 640 × 480 Pixel
Blickwinkel	95° horizontal
Schnittstellen	Ethernet 1000BASE-T, MiniUSB
Schutzart	IP66
IK-Schutzart	IK10
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +65 °C
Gehäusematerial	Aluminium, PBT-30GF
Gehäusefarbe	weiß
Abmessungen	228 × 153 × 232 mm (H × B × T)



Nr.: 20-3000935-01

M73A Optisches Sensormodul MX-O-M7SA-8DN050

Optisches Sensormodul zur Ergänzung der Thermalkamera MX-M73TA-C640R050 für die visuelle Verifikation von Ereignissen. Das Sensormodul unterstützt die Darstellung von Bildinformationen bei Tag und Nacht und eignet sich insbesondere zur schnellen Lagebeurteilung im Alarmfall.

Auflösung	4K UHD, 3840 × 2160 Pixel
Blickwinkel	95° horizontal, 50° vertikal
Brennweite	5 mm
Blende	f/1.8
Schutzart	IP66
Gehäusefarbe	weiß

M73A Thermalkamera EN 54-Set

MX-M73TA-C640R100



Nr.: 20-3000931-01

Die Thermalkamera MX-M73TA-B640R100 zeichnet sich durch einen gerichteten Erfassungsbereich aufgrund ihres 50°-Wärmebildsensors aus. Dadurch eignet sie sich insbesondere für die gezielte Überwachung von Bereichen mit eingeschränktem Sichtfeld.

Die Thermalkamera eignet sich zur frühzeitigen Branddetektion in Innen- und Außenbereichen sowie in kritischen Umgebungen, in denen eine thermische Überwachung erforderlich ist. Die thermische Detektion ermöglicht die Erkennung kritischer Wärmereignisse bereits in einer frühen Entstehungsphase, auch unabhängig von sichtbarem Rauch oder den Lichtverhältnissen vor Ort.

Das EN 54-Bundle ist als betriebsbereite Systemeinheit für die Anbindung an Brandmeldesysteme ausgeführt und enthält neben der M73A Thermalkamera auch die für die Signalweitergabe und Versorgung erforderlichen Komponenten MX-F-4IOA und MX-F-NPAA.

Optional kann ein optisches Sensormodul MX-O-M7SA-8DN100 zur visuellen Verifikation ergänzt werden.

Im Lieferumfang sind die M73A Thermalkamera, das Wärmebildsensormodul, ein Blindmodul, die Eingangs-/Ausgangsbox MX-F-4IOA und der PoE-Adapter MX-F-NPAA enthalten.

Leistungsaufnahme PoE+ (802.3at), max. 25 W

Klasse 4

Thermalbildsensor	VGA, 640 × 480 Pixel
Blickwinkel	50° horizontal
Schnittstellen	Ethernet 1000BASE-T, MiniUSB
Schutzart	IP66
IK-Schutzart	IK10
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +65 °C
Gehäusematerial	Aluminium, PBT-30GF
Gehäusefarbe	weiß
Abmessungen	228 × 153 × 232 mm (H × B × T)

M73A Thermalkamera EN 54-Set MX-M73TA-B336R100



Nr.: 20-3000932-01

Die Thermalkamera MX-M73TA-B336R100 zeichnet sich durch einen gerichteten Erfassungsbereich aufgrund ihres 45°-Wärmebildsensors aus. Sie stellt eine wirtschaftliche Lösung dar und eignet sich insbesondere für die fokussierte Überwachung.

Die Thermalkamera eignet sich zur frühzeitigen Branddetektion in Innen- und Außenbereichen sowie in kritischen Umgebungen, in denen eine thermische Überwachung erforderlich ist. Die thermische Detektion ermöglicht die Erkennung kritischer Wärmereignisse bereits in einer frühen Entstehungsphase, auch unabhängig von sichtbarem Rauch oder den Lichtverhältnissen vor Ort.

Das EN 54-Bundle ist als betriebsbereite Systemeinheit für die Anbindung an Brandmeldesysteme ausgeführt und enthält neben der M73A Thermalkamera auch die für die Signalweitergabe und Versorgung erforderlichen Komponenten MX-F-4IOA und MX-F-NPAA.

Optional kann ein optisches Sensormodul MX-O-M7SA-8DN100 zur visuellen Verifikation ergänzt werden.

Im Lieferumfang sind die M73A Thermalkamera, das Wärmebildsensormodul, ein Blindmodul, die Eingangs-/Ausgangsbox MX-F-4IOA und der PoE-Adapter MX-F-NPAA enthalten.

Leistungsaufnahme PoE+ (802.3at),	max. 25 W
Klasse 4	
Thermalbildsensor	CIF, 336 × 252 Pixel
Blickwinkel	45° horizontal
Schnittstellen	Ethernet 1000BASE-T, MiniUSB
Schutzart	IP66
IK-Schutzart	IK10
Umgebungstemperatur	-40 °C bis +65 °C
Gehäusematerial	Aluminium, PBT-30GF
Gehäusefarbe	weiß
Abmessungen	228 × 153 × 232 mm (H × B × T)

M73A Optisches Sensormodul MX-O-M7SA-8DN100



Nr.: 20-3000936-01

Optisches Sensormodul zur Ergänzung der Thermalkamera MX-M73TA-B640R100 und MX-M73TA-B336R100 für die visuelle Verifikation von Ereignissen. Das Sensormodul unterstützt die Darstellung von Bildinformationen bei Tag und Nacht und eignet sich insbesondere für fokussierte Sichtfelder und detailliertere Objektbeobachtung.

Auflösung	4K UHD, 3840 × 2160 Pixel
Blickwinkel	45° horizontal, 25° vertikal
Brennweite	10 mm
Blende	f/1.8
Schutzart	IP66
Gehäusefarbe	weiß

Wärmebildbasierte Branderkennung und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	M73A Thermalkamera EN 54-Set VGA 95° Wärmebild-Brandmelder inkl. 4IOA und NPAA	MX-M73TA-C640R050	20-3000930-01
	M73A Optisches Sensormodul 95° 4K IR-Cut Tag und Nacht Wide Sensor	MX-O-M7SA-8DN050	20-3000935-01
	M73A Thermalkamera EN 54 Set VGA 50° Wärmebild-Brandmelder inkl. 4IOA und NPAA	MX-M73TA-C640R100	20-3000931-01
	M73A Thermalkamera EN 54 Set CIF 45° Wärmebild-Brandmelder inkl. 4IOA und NPAA	MX-M73TA-B336R100	20-3000932-01
	M73A Optisches Sensormodul 45° 4K IR-Cut Tag und Nacht Standard Sensor	MX-O-M7SA-8DN100	20-3000936-01
	Überspannungsschutz LSA Schutzmodul für PoE Schnittstelle, LSA	MX-OVP-LSA	20-3000940-01
	Überspannungsschutz RJ45 Schutzmodul für PoE Schnittstelle, RJ45	MX-OVP-RJ45	20-3000940-02
	PoE-Adapter EN 54 12 bis 24 V DC und Netzwerkanschluss, IP66	MX-F-NPAA	20-3000941-01
	Eingangs-/Ausgangsbox EN 54 4 Relaisausgänge, 4 Eingänge, IP66	MX-F-4IOA	20-3000942-01
	M73 USB Kabel Mini-USB-C auf Mini-USB abgewinkelt – gerade 5 m	MX-CBL-MUC-AN-MU-5	20-3000943-01
	M73 Deckenhalter weiß, Druckguss, inkl. Montagezubehör	MX-M-CM-M73	20-3000960-01
	M73 Wandhalter weiß, Druckguss, inkl. Montagezubehör	MX-M-OW-M73	20-3000961-01
	M73 Masthalter weiß, VA, inkl. Montagezubehör für Durchmesser 60 bis 180 mm	MX-M-PM-M73	20-3000962-01
	Thermal Validation App TR-Optimierung für Brandschutz, Täuschungsfilter	MX-APP-MX-TVA	20-3000970-01

10 Zubehör

10.1 Feuerwehrperipherie

Feuerwehrschrüsselsafe FSS 850



Nr.: 20-4201010-01



Nr.: 20-4201011-01

Der Feuerwehrschrüsselsafe dient der diebstahlgeschützten und kopiergeschützten Aufbewahrung eines Objektschrüssels (z. B. des Generalschrüssels) außerhalb des Gebäudes. Der Objektschrüssel ermöglicht der Feuerwehr im Brandfall den schnellen und gewaltlosen Zugang zum Gebäude.

Im Brandfall wird der Schrüsselsafe von der Brandmelderzentrale für die Feuerwehr freigeschaltet. Das Leuchtfeld in der Abdeckklappe blinkt, um die Entriegelung direkt am Feuerwehrschrüsselsafe anzuzeigen. Die Feuerwehr kann das dahinter befindliche Schloss öffnen (mit dem ausschließlich in ihrem Besitz befindlichen Schrüssel) und der überwachte Objektschrüssel kann entnommen werden.

Betriebsspannung	24 V DC +20 %/-10 %
Stromaufnahme	30 mA typ. (Ruhe), max. 800 mA
Kabeleinführung	Gehäuserückseite
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Schließzylinder	Einbauhalbzylinder, l = 40 mm
Schutzart	IP44
Umgebungstemperatur	-25 °C bis +60 °C
Gehäusematerial	Edelstahl, 5 mm
Abmessungen	350 x 280 x 110 mm (H x B x T)
Gewicht	10,2 kg
Prüfungsnummer	FT 14/851/06/15 (ÖNORM F 3032)

Einbauzarge EZ 850-1

Einbauzarge für Unterputzmontage für Feuerwehrschrüsselsafe



Nr.: 20-4201016-01

Gehäusematerial	Stahlblech, 2 mm, feuerverzinkt
Abmessungen	300 x 250 x 120 mm (H x B x T)
Gewicht	2,6 kg

Aufputzgehäuse AG 850-1



Nr.: 20-4201015-01

Aufputzgehäuse für Feuerwehrschränksafe

Gehäusematerial	Edelstahl, 3 mm
Abmessungen	358 × 287 × 115 mm (H × B × T)
Gewicht	6,2 kg



Nr.: 20-4201020-01

Steuerungszentralgerät SZG 850-1

Das Steuerungszentralgerät ist in ein rotes Stahlblechgehäuse eingebaut und dient zur Überwachung und Steuerung des Feuerwehrschränksafes.

Betriebsspannung	24 V DC +20 %/-10 %
Stromaufnahme	25 mA typ. (Ruhe), max. 50 mA
Schutzart	IP30
Umgebungstemperatur	-5 °C bis +50 °C
Gehäusematerial	Stahlblech
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000
Abmessungen	300 × 200 × 50 mm (H × B × T)
Gewicht	2 kg
Prüfungsnummer	FT 14/851/06/15 (ÖNORM F 3032)



Nr.: FG020513

Feuerwehrschränksbox FSS FASB

Die Feuerwehrschränksbox ist ein Zusatz zum Feuerwehrschränksafe ohne elektrische Entriegelung. Besonders geeignet zur Verwahrung von Tor- bzw. Triebwerkraumschlüssel für Feuerwehrzufahrten, Aufzugsfirmen, E-Werke oder Rettung. Der Blechmontagezylinder ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss separat bestellt werden.

Abmessungen	150 × 150 × 57 mm (H × B × T)
Gehäusefarbe	grau, RAL 7032



Nr.: FG020511

Feuerwehrplankasten FWPK AP

Metallschrank zur Aufbewahrung der für den Feuerwehreinsatz benötigten Brandschutzpläne. Der Plankasten ist mit dem Feuerwehrschränksausgestattet, das auch bei Feuerwehrbedienfeldern und Handfeuermeldern zum Einsatz kommt. Ein Schlüssel und drei Montageschrauben liegen dem Kasten bei.

Gehäusematerial	Stahlblech, 1 mm
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000
Abmessungen	400 × 350 × 110 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 4,2 kg

**Nr.: 20-4201000-01**

Feuerwehrplankasten mit Klapptisch FWP-3

Metallschrank zur Aufbewahrung der für den Feuerwehreinsatz benötigten Brandschutzpläne. Das Innere des Plankastens bietet reichlich Platz für einen Ordner im Format DIN A4 mit 7,5 Zentimeter Rückenbreite.

Die Türe wird nach unten aufgeklappt und kann als Schreibpult oder zur Auflage der Pläne genutzt werden. Der Feuerwehrplankasten erfüllt die Anforderungen der TRVB S 123 nach einem Platz zur Ablage der Führungsmittel.

Der lackierte Metallschrank ist für die Wandmontage vorgesehen und muss gemäß TRVB O 119 im Hauptangriffsweg der Feuerwehr angebracht werden.

Der Plankasten ist mit dem Feuerweherschloss ausgestattet, das auch bei Feuerwehrbedienfeldern und Handfeuermeldern zum Einsatz kommt. Alternativ kann ein Blechmontagezylinder eingebaut werden. Lieferung inklusive Schlüssel.

Gehäusematerial	Stahlblech, 1,5 mm
Gehäusefarbe	rot, RAL 3000
Abmessungen	440 x 350 x 110 mm (H x B x T)
Gewicht	ca. 4,5 kg

Feuerwehrperipherie und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Feuerwehrschränksafe FSS 850-1	FSS 850-1	20-4201010-01
	Feuerwehrschränksafe FSS 850-2 mit integriertem Freischaltelement	FSS 850-2	20-4201011-01
	Feuerwehrschränksafe FSS 850-1 RAL 7032 kieselgrau matt	FSS 850-1	20-4201010-02
	Feuerwehrschränksafe FSS 850-1 RAL 9005 tiefschwarz matt	FSS 850-1	20-4201010-03
	Feuerwehrschränksafe FSS 850-1 RAL 7021 schwarzgrau matt	FSS 850-1	20-4201010-04
	Feuerwehrschränksafe FSS 850-1 RAL 9001 cremeweiß matt	FSS 850-1	20-4201010-05
	Einbauzarge für Schränksafe	EZ 850-1	20-4201016-01
	Aufputzgehäuse für Schränksafe	AG 850-1	20-4201015-01
	Steuergerät für Schränksafe	SZG 850-1	20-4201020-01
	Arretierstift für Schränksafe (Ersatzteil)	ZN 60323	20-4201030-01
	Verplombter Schlüsselring für Feuerwehrschränksafe	SCHLÜSSELPLOMBE K1	20-4201040-01
	Montageset für EZ 800-1 zum Einbau von FSS 850 in Einbauzarge EZ 800-1	MS 850-1	20-4201032-01
	Feuerwehrschränkschlüsselbox FASB	FSS FASB	FG020513
	Feuerwehrzylinder MHZ52NI Österreich	FSS ZYL A	FG020510
	Feuerwehrblechmontagezylinder MHZ52NI für Feuerwehrschränkschlüsselbox FASB	FSS ZYL B	FG020514

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Provisorischer Kundenzylinder für Feuerwehrschrack FASB	FSS ZYL K	FG020516
	Feuerwehrplankasten	FWPK AP	FG020511
	Feuerwehrplankasten mit Klapptisch	FWP-3	20-4201000-01
	Aufkleber „Feuerwehr“ (Ersatz)	FSS AK	20-4201031-01
	Aufkleber „Feuerwehrpläne“ (Ersatz) 297 x 105 mm	S FWP	20-4900020-01
	Aufkleber Schrack Seconet-Logo, kunstharzbeschichtet 40 x 10 mm	S FSS LOGO1	20-4900028-01

10.2 Externe Netzgeräte

Netzgeräteschrank BE-PSE01/BE-PSE01-IOM



Nr.: 20-4000121-01

Die Energieversorgungseinrichtung dient zur batteriegepufferten Gleichstromversorgung von Peripheriegeräten, die aus Stromverbrauchsgründen nicht durch das Netzgerät der Brandmelderzentrale versorgt werden können (z. B. Sirenen oder Haltemagnete).

Das Gerät ist optional mit einem eingebauten Ein-/Ausgangsmodul BX-IOM erhältlich.

Die Netzspannung und der Batteriekreis werden ständig überwacht, die Ladespannung der Batterien ist temperaturgeregt.

Tritt Überlast auf, wird der maximale Ausgangsstrom entsprechend begrenzt; im Falle von Unterschreitung der Entladeschlussspannung stellt ein Tiefentladeschutz einen automatischen Lastabwurf sicher.

Die Energieversorgungseinrichtung verfügt über potenzialfreie Kontakte, mit denen der Betriebszustand abgefragt und an ein übergeordnetes System weitergeleitet werden kann.

Netzspannung	100 bis 240 V AC $\pm 10\%$
VdS-geprüft	230 V AC $+10\%/-15\%$
Netzfrequenz	47 bis 63 Hz
Leistungsaufnahme	60 VA
Einschaltstrom	max. 35 A/2 ms
Ausgangsspannung (erfüllt PELV/SELV)	24 V DC
Ausgangsnennstrom	max. 1,6 A
Ladeschlussspannung	27,4 V DC $\pm 0,4\%$ (25 °C)
Belastung Meldekontakt	max. 30 V DC/10 mA
Akkutyp	Bleiakku, wartungsfrei, 2,3 Ah
Tiefentladeschutz und Lastabwurf	20,4 V DC ohne BX-IOM 20,1 V DC mit BX-IOM
Wirkungsgrad	78 %
Netzsicherung	4 A (T), 250 V
Akkusicherung	3 A, FK2/FKS
Verbrauchersicherung	2 $\times$ 1 A, FK2/FKS 1 $\times$ 2 A, FK2/FKS
Schutzart mit Gehäuse	IP30
Umgebungstemperatur	-5 °C bis +40 °C (Lebensdauer des Akkus beachten)
Lagertemperatur	-5 °C bis +50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	204 $\times$ 200 $\times$ 80 mm (H $\times$ B $\times$ T)
Gewicht mit Akkus	3,2 kg
VdS-Anerkennung	G220002
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-20-205

Netzgeräteschrank BE-PSE02/BE-PSE02-IOM



Nr.: 20-4000125-01

Die Energieversorgungseinrichtung dient zur batteriegepufferten Gleichstromversorgung von Peripheriegeräten, die aus Stromverbrauchsgründen nicht durch das Netzgerät der Brandmelderzentrale versorgt werden können (z. B. Sondermelder, Sirenen oder Haltemagnete).

Das Gerät ist optional mit einem eingebauten Ein-/Ausgangsmodul BX-IOM erhältlich.

Die Netzspannung und der Batteriekreis werden ständig überwacht, die Ladespannung der Batterien ist temperaturgeregelt.

Tritt Überlast auf, wird der maximale Ausgangsstrom entsprechend begrenzt; im Falle von Unterschreitung der Entladeschlussspannung stellt ein Tiefentladeschutz einen automatischen Lastabwurf sicher.

Die Energieversorgungseinrichtung verfügt über potenzialfreie Kontakte, mit denen der Betriebszustand abgefragt und an ein übergeordnetes System weitergeleitet werden kann.

Netzspannung	100 bis 240 V AC ± 10 %
VdS-geprüft	230 V AC $+10$ %/ -15 %
Netzfrequenz	47 bis 63 Hz
Leistungsaufnahme	60 VA
Einschaltstrom	max. 35 A/2 ms
Ausgangsspannung (erfüllt PELV/SELV)	24 V DC
Ausgangsnennstrom	max. 1,6 A
Ladeschlussspannung	27,4 V DC $\pm 0,4$ % (25 °C)
Belastung Meldekontakt	max. 30 V DC/10 mA
Akkutyp	exkl. Bleiakku, wartungsfrei, 7 Ah/12 Ah
Tiefentladeschutz und Lastabwurf	20,4 V DC ohne BX-IOM 20,1 V DC mit BX-IOM
Wirkungsgrad	78 %
Netzsicherung	4 A (T), 250 V
Akkusicherung	3 A, FK2/FKS
Verbrauchersicherung	2 $\times$ 1 A, FK2/FKS 1 $\times$ 2 A, FK2/FKS
Schutzart mit Gehäuse	IP30
Umgebungstemperatur	-5 °C bis $+40$ °C (Lebensdauer des Akkus beachten)
Lagertemperatur	-5 °C bis $+50$ °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % ohne Kondensation
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	289 $\times$ 253 $\times$ 129 mm (H $\times$ B $\times$ T)
Gewicht ohne Akkus	ca. 2,8 kg
VdS-Anerkennung	G220002
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-20-205

Netzgerät PSE03-C



Nr.: 20-4000209-01

Die Energieversorgungseinrichtung dient zur batteriegepufferten Gleichstromversorgung von Peripheriegeräten, die aus Stromverbrauchsgründen nicht durch das Netzgerät der Brandmelderzentrale versorgt werden können (z. B. Sondermelder, Sirenen oder Haltemagnete).

Es hat eine Ausgangsspannung von 24 V und einen Ausgangsstrom von 3 A.

Das Gehäuse beinhaltet bis zu 10 überwachte Ausgangssicherungen und bietet Platz für den Einbau von 2 Akkus (max. 26 Ah) sowie einem Ein-/Ausgangsmodule.

Die Netzspannung und der Batteriekreis werden ständig überwacht, die Ladespannung der Batterien ist temperaturgeregelt.

Tritt Überlast auf, wird der maximale Ausgangsstrom entsprechend begrenzt; im Falle von Unterschreitung der Entladeschlussspannung stellt ein Tiefentladeschutz einen automatischen Lastabwurf sicher.

Das Netzgerät verfügt über potenzialfreie Kontakte. Dadurch kann der Betriebszustand abgefragt und an ein übergeordnetes System weitergeleitet werden.

Über eine zusätzliche Serviceschnittstelle können verschiedene Funktionen und Ereignisse ein- bzw. ausgelesen werden.

Eingangsnennspannung VdS-geprüft	230 V AC +10 %/-15 %
Netzfrequenz	50/60 Hz $\pm$ 3 Hz
Leistungsaufnahme	max. 93 VA
Ausgangsnennspannung (erfüllt PELV/SELV)	24 V DC
Ausgangsspannung	20,8 bis 28,6 V DC
Ladeschlussspannung	26,5 bis 28,6 V DC
Lastabwurf	20,8 V DC
Ausgangsnennstrom $I_{\max b}$	3 A
Belastung Meldekontakte	30 V DC/0,5 A; potenzialfreier Relaiskontakt
Netzspannungssicherung	2 A (T)
Sicherung DC-Akkukreis	5 A (T), FK2/FKS
Verbrauchersicherung	max. 3 A einzeln, max. 5 A total
Akkutyp	Bleiakku, wartungsfrei
Umgebungstemperatur	
VdS-geprüft	-5 °C bis +40 °C (Lebensdauer des Akkus beachten)
Lagertemperatur	-10 °C bis +50 °C
Schutzart mit Gehäuse	IP30
Abmessungen	376 × 458 × 189 mm (H × B × T)
Gewicht ohne Akkus	8 kg
VdS-Anerkennung	G209172

Netzgerät PSE03-P



Nr.: 20-4000210-01

Die Energieversorgungseinrichtung dient zur batteriegepufferten Gleichstromversorgung von Peripheriegeräten, die aus Stromverbrauchsgründen nicht durch das Netzgerät der Brandmelderzentrale versorgt werden können (z. B. Sondermelder, Sirenen oder Haltemagnete).

Es hat eine Ausgangsspannung von 24 V und einen Ausgangsstrom von 3 A.

Der Schrank beinhaltet bis zu 10 überwachte Ausgangssicherungen und bietet Platz für den Einbau von 2 Akkus (max. 45 Ah) sowie einem Ein-/Ausgangsmodule.

Die Netzspannung und der Batteriekreis werden ständig überwacht, die Ladespannung der Batterien ist temperaturgeregelt.

Tritt Überlast auf, wird der maximale Ausgangsstrom entsprechend begrenzt; im Falle von Unterschreitung der Entladeschlussspannung stellt ein Tiefentladeschutz einen automatischen Lastabwurf sicher.

Das Netzgerät verfügt über potenzialfreie Kontakte. Dadurch kann der Betriebszustand abgefragt und an ein übergeordnetes System weitergeleitet werden.

Über eine zusätzliche Serviceschnittstelle können verschiedene Funktionen und Ereignisse ein- bzw. ausgelesen werden.

Eingangsnennspannung VdS-geprüft	230 V AC +10 %/-15 %
Netzfrequenz	50/60 Hz $\pm$ 3 Hz
Leistungsaufnahme	max. 93 VA
Ausgangsnennspannung (erfüllt PELV/SELV)	24 V DC
Ausgangsspannung	20,8 bis 28,6 V DC
Ladeschlussspannung	26,5 bis 28,6 V DC
Lastabwurf	20,8 V DC
Ausgangsnennstrom $I_{\max b}$	3 A
Belastung Meldekontakte	30 V DC/0,5 A; potenzialfreier Relaiskontakt
Netzspannungssicherung	2 A (T)
Sicherung DC-Akkukreis	5 A (T), FK2/FKS
Verbrauchersicherung	max. 3 A einzeln, max. 5 A total
Akkutyp	Bleiakku, wartungsfrei
Umgebungstemperatur VdS-geprüft	-5 °C bis +40 °C (Lebensdauer des Akkus beachten)
Lagertemperatur	-10 °C bis +50 °C
Schutzart mit Gehäuse	IP54
Abmessungen	500 x 500 x 307 mm (H x B x T)
Gewicht ohne Akkus	23 kg
VdS-Anerkennung	G209172

Netzgerät PSE12-C



Nr.: 20-4000200-01

Die Energieversorgungseinrichtung dient zur batteriegepufferten Gleichstromversorgung von Peripheriegeräten, die aus Stromverbrauchsgründen nicht durch das Netzgerät der Brandmelderzentrale versorgt werden können (z. B. Sondermelder, Sirenen oder Haltemagnete).

Es hat eine Ausgangsspannung von 24 V und einen Ausgangsstrom von 12 A.

Das Gehäuse beinhaltet bis zu 20 überwachte Ausgangssicherungen und bietet Platz für den Einbau von 2 Akkus (max. 65 Ah) sowie einem Ein-/Ausgangsmodule.

Die Netzspannung und der Batteriekreis werden ständig überwacht, die Ladespannung der Batterien ist temperaturgeregelt.

Tritt Überlast auf, wird der maximale Ausgangsstrom entsprechend begrenzt; im Falle von Unterschreitung der Entladeschlussspannung stellt ein Tiefentladeschutz einen automatischen Lastabwurf sicher.

Das Netzgerät verfügt über potenzialfreie Kontakte. Dadurch kann der Betriebszustand abgefragt und an ein übergeordnetes System weitergeleitet werden.

Über eine zusätzliche Serviceschnittstelle können verschiedene Funktionen und Ereignisse ein- bzw. ausgelesen werden.

Eingangsnennspannung VdS-geprüft	230 V AC +10 %/-15 %
Netzfrequenz	50/60 Hz ±3 Hz
Leistungsaufnahme	max. 366 VA
Ausgangsspannung (erfüllt PELV/SELV)	24 V DC
Ausgangsspannung	20,7 bis 28,6 V DC ±4 %
Ladeschlussspannung	26,5 bis 28,6 V DC
Lastabwurf	20,7 V DC
Ausgangsnennstrom $I_{\max b}$	12 A
Belastung Meldekontakte	30 V DC/0,5 A; potenzialfreier Relaiskontakt
Netzspannungssicherung	5 A (T)
Sicherung DC-Akkukreis	15 A (T), FK2/FKS
Verbrauchersicherung	max. 10 A einzeln, max. 12 A total
Akkutyp	Bleiakku, wartungsfrei
Umgebungstemperatur	
VdS-geprüft	-5 °C bis +40 °C (Lebensdauer des Akkus beachten)
Lagertemperatur	-10 °C bis +50 °C
Schutzart mit Gehäuse	IP30
Abmessungen	606 × 463 × 215 mm (H × B × T)
Gewicht ohne Akkus	ca. 14 kg
VdS-Anerkennung	G209173
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-25-300

Netzgerät PSE12-P45



Nr.: 20-4000201-01

Die Energieversorgungseinrichtung dient zur batteriegepufferten Gleichstromversorgung von Peripheriegeräten, die aus Stromverbrauchsgründen nicht durch das Netzgerät der Brandmelderzentrale versorgt werden können (z. B. Sondermelder, Sirenen oder Haltemagnete).

Es hat eine Ausgangsspannung von 24 V und einen Ausgangsstrom von 12 A.

Der Schrank beinhaltet bis zu 20 überwachte Ausgangssicherungen und bietet Platz für den Einbau von 2 Akkus (max. 45 Ah) sowie einem Ein-/Ausgangsmodule.

Die Netzspannung und der Batteriekreis werden ständig überwacht, die Ladespannung der Batterien ist temperaturgeregelt.

Tritt Überlast auf, wird der maximale Ausgangsstrom entsprechend begrenzt; im Falle von Unterschreitung der Entladeschlussspannung stellt ein Tiefentladeschutz einen automatischen Lastabwurf sicher.

Das Netzgerät verfügt über potenzialfreie Kontakte. Dadurch kann der Betriebszustand abgefragt und an ein übergeordnetes System weitergeleitet werden.

Über eine zusätzliche Serviceschnittstelle können verschiedene Funktionen und Ereignisse ein- bzw. ausgelesen werden.

Eingangsnennspannung VdS-geprüft	230 V AC +10 %/-15 %
Netzfrequenz	50/60 Hz ±3 Hz
Leistungsaufnahme	max. 366 VA
Ausgangsspannung (erfüllt PELV/SELV)	24 V DC
Ausgangsspannung	20,6 bis 28,6 V DC ±4 %
Ladeschlussspannung	26,5 bis 28,6 V DC
Lastabwurf	20,6 V DC
Ausgangsnennstrom $I_{\max b}$	12 A
Belastung Meldekontakte	30 V DC/0,5 A; potenzialfreier Relaiskontakt
Netzspannungssicherung	5 A (T)
Sicherung DC-Akkukreis	15 A (T), FK2/FKS
Verbrauchersicherung	max. 10 A einzeln, max. 12 A total
Akkutyp	Bleiakku, wartungsfrei
Umgebungstemperatur VdS-geprüft	-5 °C bis +40 °C (Lebensdauer des Akkus beachten)
Lagertemperatur	-10 °C bis +50 °C
Schutzart mit Gehäuse	IP54
Abmessungen	500 × 500 × 307 mm (H × B × T)
Gewicht ohne Akkus	ca. 24 kg
VdS-Anerkennung	G209173
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-25-300

Netzgerät PSE12-P200



Nr.: 20-4000202-01

Die Energieversorgungseinrichtung dient zur batteriegepufferten Gleichstromversorgung von Peripheriegeräten, die aus Stromverbrauchsgründen nicht durch das Netzgerät der Brandmelderzentrale versorgt werden können (z. B. Sondermelder, Sirenen oder Haltemagnete).

Es hat eine Ausgangsspannung von 24 V und einen Ausgangsstrom von 12 A.

Der Schrank beinhaltet bis zu 20 überwachte Ausgangssicherungen und bietet Platz für den Einbau von 4 Akkus (max. 100 Ah) sowie einem Ein-/Ausgangsmodul.

Die Netzspannung und der Batteriekreis werden ständig überwacht, die Ladespannung der Batterien ist temperaturgeregelt.

Tritt Überlast auf, wird der maximale Ausgangsstrom entsprechend begrenzt; im Falle von Unterschreitung der Entladeschlussspannung stellt ein Tiefentladeschutz einen automatischen Lastabwurf sicher.

Das Netzgerät verfügt über potenzialfreie Kontakte. Dadurch kann der Betriebszustand abgefragt und an ein übergeordnetes System weitergeleitet werden.

Über eine zusätzliche Serviceschnittstelle können verschiedene Funktionen und Ereignisse ein- bzw. ausgelesen werden.

Eingangsnennspannung VdS-geprüft	230 V AC +10 %/-15 %
Netzfrequenz	50/60 Hz ±3 Hz
Leistungsaufnahme	max. 366 VA
Ausgangsspannung (erfüllt PELV/SELV)	24 V DC
Ausgangsspannung	20,6 bis 28,6 V DC ±4 %
Ladeschlussspannung	26,5 bis 28,6 V DC
Lastabwurf	20,6 V DC
Ausgangsnennstrom $I_{\max b}$	12 A
Belastung Meldekontakte	30 V DC/0,5 A; potenzialfreier Relaiskontakt
Netzspannungssicherung	5 A (T)
Sicherung DC-Akkukreis	15 A (T), FK2/FKS
Verbrauchersicherung	max. 10 A einzeln, max. 12 A total
Akkutyp	Bleiakku, wartungsfrei
Umgebungstemperatur	
VdS-geprüft	-5 °C bis +40 °C (Lebensdauer des Akkus beachten)
Lagertemperatur	-10 °C bis +50 °C
Schutzart mit Gehäuse	IP54
Abmessungen	1000 × 800 × 307 mm (H × B × T)
Gewicht ohne Akkus	ca. 64 kg
VdS-Anerkennung	G209173
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-25-300

Netzgerät PSE24-P200



Nr.: 20-4000203-01

Die Energieversorgungseinrichtung dient zur batteriegepufferten Gleichstromversorgung von Peripheriegeräten, die aus Stromverbrauchsgründen nicht durch das Netzgerät der Brandmelderzentrale versorgt werden können (z. B. Sondermelder, Sirenen oder Haltemagnete).

Es hat eine Ausgangsspannung von 24 V und einen Ausgangsstrom von 24 A.

Der Schrank beinhaltet bis zu 40 überwachte Ausgangssicherungen und bietet Platz für den Einbau von 4 Akkus (max. 100 Ah) sowie einem Ein-/Ausgangsmodul.

Die Netzspannung und der Batteriekreis werden ständig überwacht, die Ladespannung der Batterien ist temperaturgeregelt.

Tritt Überlast auf, wird der maximale Ausgangsstrom entsprechend begrenzt; im Falle von Unterschreitung der Entladeschlussspannung stellt ein Tiefentladeschutz einen automatischen Lastabwurf sicher.

Das Netzgerät verfügt über potenzialfreie Kontakte. Dadurch kann der Betriebszustand abgefragt und an ein übergeordnetes System weitergeleitet werden.

Über eine zusätzliche Serviceschnittstelle können verschiedene Funktionen und Ereignisse ein- bzw. ausgelesen werden.

Eingangsnennspannung VdS-geprüft	230 V AC +10 %/-15 %
Netzfrequenz	50/60 Hz ±3 Hz
Leistungsaufnahme	max. 732 VA
Ausgangsspannung (erfüllt PELV/SELV)	24 V DC
Ausgangsspannung	20,6 bis 28,6 V DC ±4 %
Ladeschlussspannung	26,5 bis 28,6 V DC
Lastabwurf	20,6 V DC
Ausgangsnennstrom $I_{\max b}$	24 A
Belastung Meldekontakte	30 V DC/0,5 A; potenzialfreier Relaiskontakt
Netzspannungssicherung	5 A (T)
Sicherung DC-Akkukreis	30 A (T), FK2/FKS
Verbrauchersicherung	max. 10 A ein oder zwei Ausgänge, max. 24 A total
Akkutyp	Bleiakku, wartungsfrei
Umgebungstemperatur	
VdS-geprüft	-5 °C bis +40 °C (Lebensdauer des Akkus beachten)
Lagertemperatur	-10 °C bis +50 °C
Schutzart mit Gehäuse	IP54
Abmessungen	1000 × 800 × 307 mm (H × B × T)
Gewicht ohne Akkus	ca. 65 kg
VdS-Anerkennung	G209173
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-25-300

Leergehäuse für Akkus CBE12-C



Nr.: 20-4000204-01

Zur Erweiterung der Akkukapazität; bietet Platz für den Einbau von 2 Akkus (max. 65 Ah).

Schutzart	IP30
Abmessungen	606 × 463 × 215 mm (H × B × T)
Gewicht ohne Akkus	ca. 12 kg

Externe Netzgeräte und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Netzgerät 24 V/1 A im IP30-Schrank	BE-PSE01	20-4000121-01
	Netzgerät 24 V/1 A im IP30-Schrank, inkl. BX-IOM	BE-PSE01-IOM	20-4000121-02
	Hutschienenhalterung für BE-PSE01	BE-THRH	20-4000122-01
	Netzgerät 24 V/1 A im IP30-Schrank	BE-PSE02	20-4000125-01
	Netzgerät 24 V/1 A im IP30-Schrank, inkl. BX-IOM	BE-PSE02-IOM	20-4000125-02
	Netzgerät 24 V/3 A IP30 im IP30-Schrank, Akku max. 26 Ah, Temperatursensor auf Platine	PSE03-C	20-4000209-01
	Netzgerät 24 V/3 A (Ersatz) für PSE03-C	PSU03-OF	20-4000211-01
	Sicherungsplatine (Ersatz) mit 5 Sicherungen, für PSE03-C, inkl. Temperatursensor	FIB05-C	20-4000208-01
	Netzgerät 24 V/3 A IP54 im IP54-Schrank, Akku max. 45 Ah, inkl. Temperatursensor	PSE03-P	20-4000210-01
	Netzgerät 24 V/3 A (Ersatz) für PSE03-P, inkl. Temperatursensor	PSU03-CF	20-4000212-01
	Sicherungsplatine (Ersatz) mit 5 Sicherungen, für PSE03-P	FIB05-P	20-4000214-01
	Netzgerät 24 V/12 A IP30 im IP30-Schrank, Akku max. 65 Ah, inkl. Temperatursensor	PSE12-C	20-4000200-01
	Netzgerät 24 V/12 A (Ersatz) für PSE12-C	PSU12-OF	20-4000205-01
	Sicherungsplatine (Ersatz) für PSE12-C	FIB10-C	20-4000207-01

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Netzgerät 24 V/12 A IP54 im IP54-Schrank, Akku max. 45 Ah, inkl. Temperatursensor	PSE12-P45	20-4000201-01
	Netzgerät 24 V/12 A IP54 im IP54-Schrank, Akku max. 200 Ah, inkl. Temperatursensor	PSE12-P200	20-4000202-01
	Netzgerät 2 x 24 V/12 A IP54 im IP54-Schrank, Akku max. 200 Ah, inkl. Temperatursensor	PSE24-P200	20-4000203-01
	Netzgerät 24 V/12 A (Ersatz) für PSE12-P inkl. Temperatursensor	PSU12-CF	20-4000206-01
	Sicherungsplatine (Ersatz) für PSE12-P	FIB10-P	20-4000213-01
	Leergehäuse für Akkus	CBE12-C	20-4000204-01
	Temperatursensor für PSE (Ersatz)	TSENS	20-4000219-01
	BX-OI3 Ein/Ausgangsmodul	BX-OI3	20-2100001-01
	BX-IM4 Eingangsmodul	BX-IM4	20-2100003-01
	Gehäuse für Ringmodule – Innenanwendung 94 x 94 x 57 mm, für BX-OI3/BX-AIM usw.	GEH MOD IP66	FG020234
	Befestigungsklammer für IP66-Gehäuse	BKL M5	FG020238
	Zylinderkopfschrauben M5 x 10 für Befestigungsklammer, 1 PE = 2000 Stk	MS ZKS M5-10	MS00845010
	Messadapter (Ersatz) für BE-PSE/PSE	MAKKU	20-4000220-01
	Batteriezwischenkabel (Ersatz) mit Sicherung 5 A und 15 A	BATTKAB	20-4000230-01
	USB-C/USB-C-Kabel 3 m	KAB USB-C/USB-C 3M	20-1400215-01
	Flachsicherung FKS 1A	FKS 1A	MM000499

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Flachsicherung FKS 2A	FKS 2A	MM000496
	Flachsicherung FKS 3A	FKS 3A	MM000497
	Flachsicherung FKS 4A	FKS 4A	MM000498
	Flachsicherung FKS 5A	FKS 5A	MM000500
	Flachsicherung FKS 10A	FKS 10A	MM000502
	Flachsicherung FKS 15A	FKS 15A	MM000501

10.3 Akkus für Netzgeräteschränke

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Akku 12 V/1,2 Ah	AKKU 1,2	HG691014
	Akku 12 V/2,1 Ah	AKKU 2,1	HG691020
	Akku 12 V/7 Ah	AKKU 7	HG691021
	Akku 12 V/12 Ah	AKKU 12	HG691022
	Akku 12 V/17 Ah	AKKU 17	HG691013
	Akku 12 V/24 Ah	AKKU 24	HG691023
	Akku 12 V/44 Ah	AKKU 44	HG691017
	Akku 12 V/65 Ah	AKKU 65	HG691018
	Akku 12 V/85 Ah	AKKU 85	HG691019

10.4 Überspannungsschutz

Die Schutzmodule dienen zur Ergänzung des Überspannungsschutzkonzeptes, wenn Teile der Peripherie (Steuerungen oder Melder) nicht innerhalb der geschützten Zone 1 installiert werden können (gemäß VdS-Richtlinie 2833). Der Einsatz dieser Komponenten erfordert ein fachgerechtes Überspannungs- und Erdungskonzept für das gesamte Gebäude.



Nr.: 20-4000500-01

Basisteil für Schutzmodul

Vierpolige, universelle Durchgangsklemme zur Aufnahme eines Ableitermoduls ohne Signalunterbrechung. Die sichere Erdung des Ableitermoduls wird über den Hutschienentragsfuß mit einer Schnappbefestigung hergestellt.

Montage	DIN-Hutschiene, 35 mm, gemäß EN 60715
Anschluss	Schraubklemme, 0,08 bis 4 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,4 Nm (Anschlussklemmen)
Erdung	über 35-mm-Hutschiene gemäß EN 60715
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +80 °C
Gehäusematerial	Polyamid/PA 6.6
Gehäusefarbe	gelb
Abmessungen	90 × 50 × 12 mm (H × B × T)
Ex-Kennzeichnung	DE- KRA 11ATEX0089 X: II 3 G Ex nA IIC T4 Gc IECEX DEK 11.0032X: Ex nA II T4 Gc
Anerkennungen	CSA, UL, GOST

Schutzmodul 24 V



Nr.: 20-4000501-01

Kombiableitermodul zum Einstecken in Basisteil BXT BAS zum Schutz von vier Einzeladern mit gemeinsamem Bezugspotenzial sowie asymmetrischer Schnittstellen. Einsetzbar nach dem Blitzschutzzonenkonzept an den Schnittstellen 0 – 2 A.

Einsatzbereich	Integral Ringleitungstechnik (B3/B4-DAI), konventionelle Stichleitungen (DCI/MTI) und (überwachte) Steuerungen mit einem Nennstrom von bis zu 0,75 A
Ableiterklasse	Type 1/P1
Nennspannung	24 V DC
Höchste Dauerspannung	33 V DC/23,3 V AC
Nennstrom	0,75 A (mit +45 °C)
Blitzstoßstrom	2,5 kA pro Ader
Nennableitstoßstrom	10 kA pro Ader
Serienimpedanz pro Ader	1,8 Ω
Kapazität Ad-Ad	≤ 0,5 nF
Kapazität Ad-PG	≤ 1,0 nF
Erdung	über Basisteil
Schutzart	IP20 (gesteckt)
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +80 °C
Gehäusematerial	Polyamid/PA 6.6
Gehäusefarbe	gelb
Abmessungen	45 × 51 × 12 mm (H × B × T)
Prüfnormen	IEC 61643-21, UL 497B
Ex-Kennzeichnung	DE- KRA 11ATEX0089 X: II 3 G Ex nA IIC T4 Gc IECEx DEK 11.0032X: Ex nA II T4 Gc
Anerkennungen	CSA, UL, GOST



Nr.: 20-4000502-01

Schutzmodul 36 V/vier Adern

Kombiableitermodul zum Einstecken in Basisteil BXT BAS zum Schutz von vier Einzeladern mit gemeinsamem Bezugspotenzial sowie asymmetrischer Schnittstellen. Einsetzbar nach dem Blitzschutzzonenkonzept an den Schnittstellen 0 – 2 A.

Ableiterklasse	Type 1/P1
Nennspannung	36 V DC
Höchste Dauerspannung	45 V DC/31 V AC
Nennstrom	1,8 A (mit +45 °C)
Blitzstoßstrom	2,5 kA pro Ader
Nennableitstoßstrom	10 kA pro Ader
Serienimpedanz pro Ader	0,43 Ω
Kapazität Ad-Ad	≤ 0,8 nF
Kapazität Ad-PG	≤ 1,6 nF
Erdung	über Basisteil
Schutzart	IP20 (gesteckt)
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +80 °C
Gehäusematerial	Polyamid/PA 6.6
Gehäusefarbe	gelb
Abmessungen	45 × 51 × 12 mm (H × B × T)
Prüfnorm	IEC 61643-21
Ex-Kennzeichnung	DE- KRA 11ATEX0089 X: II 3 G Ex nA IIC T4 Gc IECEx DEK 11.0032X: Ex nA II T4 Gc
Anerkennung	GOST



Nr.: 20-4000503-01

Schutzmodul 36 V/zwei Adern

Kombiableitermodul zum Einstecken in Basisteil BXT BAS zum Schutz von zwei Einzeladern, wahlweise indirekte oder direkte Schirmerdung. Mit integriertem LifeCheck für berührungslose Ableiterprüfung.

Ableiterklasse	Type 1/P1
Nennspannung	36 V DC
Höchste Dauerspannung	45 V DC/31 V AC
Nennstrom	1,8 A (mit +45 °C)
Blitzstoßstrom	2,5 kA pro Ader
Nennableitstoßstrom	10 kA pro Ader
Serienimpedanz pro Ader	0,43 Ω
Kapazität Ad-Ad	≤ 0,8 nF
Kapazität Ad-PG	≤ 1,6 nF
Erdung	über Basisteil
Schutzart	IP20 (gesteckt)
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +80 °C
Gehäusematerial	Polyamid/PA 6.6
Gehäusefarbe	gelb
Abmessungen	45 × 51 × 12 mm (H × B × T)
Prüfnormen	IEC 61643-21/EN 61643-21

Überspannungsschutz und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Basisteil für Schutzmodul	BXT BAS	20-4000500-01
	Schutzmodul 24 V	BXT ML4 BE 24	20-4000501-01
	Schutzmodul 36 V zum Schutz von vier Einzeladern	BXT ML4 BE 36	20-4000502-01
	Schutzmodul 36V zum Schutz von 2 Einzeladern	BXT ML2 BE S 36	20-4000503-01

10.5 Ex-Barrieren



Nr.: FG020121

Ex-Barriere Z787

Die eigensichere Ex-Barriere für eigensichere Meldergruppen verhindert, dass zu hohe Energie in einen explosionsgefährdeten Bereich gelangt und dort durch Entladung Zündfunken verursacht. Die Ex-Barriere wird in Serie in die Leitung der Meldergruppenverdrahtung geschaltet und ist in Übereinstimmung mit den Anforderungen der ATEX 100a zum Einsatz in Ex-Bereichen geprüft und zugelassen.

Betriebsspannung	max. 28 V DC
Betriebsstrom	35 mA
Kurzschlussstrom	max. 93 mA
Maximum äußere Kapazität	0,083 µF/0,65 µF (IIC/IIB)
Maximum äußere Induktivität	4,11 mH/16,44 mH (IIC/IIB)
Längswiderstand	300 Ω, max. 327 Ω
Leitungslänge	max. 700 m
Umgebungstemperatur	–20 °C bis +60 °C
Abmessungen	115 × 110 × 13 mm (H × B × T)
Ex-Kennzeichnung	EX II 3 G EEx n A IIc T4
ATEX-Zulassung	TÜV 99 ATEX 1484 X BAS 01 ATEX 7005



Nr.: FG020430

Ex-Barriere Z787F

Entspricht in Funktion und Aufbau der eigensicheren Ex-Barriere Z787, jedoch mit integrierten Versicherungshaltern im sicheren Bereich. Die Ex-Barriere dient zum Einsatz in exponierten Lagen, wo es durch Überspannungen, Blitzschläge, Potenzialverschiebungen etc. zur Zerstörung der Ex-Barriere kommen kann. Die selektiven Versicherungen verhindern die Zerstörung der internen Sicherungen und können ausgetauscht werden.

Betriebsspannung	max. 28 V DC
Betriebsstrom	35 mA
Kurzschlussstrom	max. 93 mA
Maximum äußere Kapazität	0,083 µF/0,65 µF (IIC/IIB)
Maximum äußere Induktivität	4,11 mH/16,44 mH (IIC/IIB)
Längswiderstand	300 Ω, max. 341 Ω
Leitungslänge	max. 350 m
Umgebungstemperatur	–20 °C bis +60 °C
Abmessungen	115 × 110 × 13 mm (H × B × T)
Ex-Kennzeichnung	EX II 3 G EEx n A IIc T4
ATEX-Zulassung	TÜV 99 ATEX 1484 X BAS 00 ATEX 7096

**Nr.: 30-6800070-01**

Gehäuse für Ex-Barrieren IP66

Gehäuse mit eingebautem 35-mm-Befestigungswinkel zur Montage von bis zu drei eigensicheren Ex-Barrieren Z787 oder Z787F. Wird nur eine Ex-Barriere montiert, kann die notwendige Schutzleiterklemme direkt im Gehäuse platziert werden. Das Gehäuse verfügt über 14 Kabeleinführungen M12/20 und vier Kabeleinführungen M16/25.

Montage	Aufputz
Plombierbar	ja
Kabeleinführung	4 × M12/20, 4 × M16/25, 10 × M12/20
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	–40 °C bis +80 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat, glasfaserverstärkt
Deckelmaterial	Polycarbonat
Gehäusefarbe	lichtgrau, RAL 7035
Abmessungen	175 × 175 × 100 mm (H × B × T)

Ex-Barrieren und Zubehör

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Ex-Barriere Z787	Z787	FG020121
	Ex-Barriere Z787F	Z787F	FG020430
	G-Sicherung 50 mA F 5 x 20 für Z787.F (Ersatz)	Z787F SI	FG020431
	Gehäuse mit Hutschiene für Ex-Barriere IP66	GEH HS TP	30-6800070-01
	Anbauverschraubung M12 (metrisch)	MM ANB M12	MM000191
	Gegenmutter M12	MM GM M12	MM000195
	Anbauverschraubung M16 (metrisch)	MM ANB M16	MM000185
	Gegenmutter M16	MM GM M16	MM000186
	Stufennippel M 20 (metrisch) 1 PE =100 Stk.	MM SN M20	MM000181

10.6 Feststellanlagen



Nr.: FG030600



Nr.: FG030602

Optischer Rauchschalter ORS 142

Zur Detektion von Schmelbränden und offenen Bränden mit Rauchentwicklung sowie zur Ansteuerung von Feststellanlagen an Türen und Toren. Ein zusätzlicher Temperaturfühler spricht bei einer Umgebungstemperatur von 70 °C an. Die Alarmschwellennachführung überprüft laufend den Verschmutzungsgrad und passt die Alarmschwelle an. Die Betriebszustände werden über LED optisch angezeigt.

Betriebsspannungsbereich	18 bis 28 V DC
Ruhestrom	22 mA typ. mit 28 V DC
Alarmstrom	11 mA typ. mit 28 V DC
Störungsfall	16 mA mit 28 V DC
Empfindlichkeit	
Rauch	nach EN 54-7
Wärme	+70 °C
Relaiskontakt	Öffner
Schaltspannung	30 V DC
Schaltstrom	1 A
Schaltleistung	30 W
Schutzart	IP42
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9010
Abmessungen mit Sockel	80 × 65 mm (Ø × H)
Gewicht	120 g
DIBt-Zulassungen	Z-6.5-1725, Z-6.5-1891

Optischer Rauchschalter ORS 142 EX



Nr.: FG030605

Zur Detektion von Schwelbränden und offenen Bränden mit Rauchentwicklung. Ein zusätzlicher Temperaturfühler spricht bei einer Umgebungstemperatur von 70 °C an. Damit kann er auch in den Ex-Zonen 1, 2 und 22 zur Ansteuerung einer Feststellanlage eingesetzt werden. Die Alarmschwellenachführung überprüft laufend den Verschmutzungsgrad und passt die Alarmschwelle an. Die Betriebszustände werden über LED optisch angezeigt.

Betriebsspannungsbereich	20 bis 28 V DC
Ruhestrom	max. 10,5 mA mit 24 V DC
Alarmstrom	max. 1,7 mA mit 24 V DC
Störungsfall	max. 2,3 mA mit 24 V DC
Empfindlichkeit	
Rauch	nach EN 54-7
Wärme	+75 °C ±5 °C
Relaiskontakt	Öffner
Schaltspannung	30 V DC
Schaltstrom	1 A
Schaltleistung	30 W
Schutzart	
Anschlussbox	IP54
Rauchschalter	IP42
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +70 °C
Abmessungen	
Anschlussbox	76 × 190 × 56 mm (H × B × T)
Rauchschalter	80 × 66 mm (Ø × H)
Gewicht	1052 g
DIBt-Zulassungen	Z-6.5-1725 Z-6.500-2359 Z-6.500-2393 Z-6.500-2394
Ex-Kennzeichnung	EX II 2G Ex eb mb [ib Gb] IIC T4 Gb EX II 3D Ex tc [ic Dc] IIIB T130°C Dc

**Nr.: FG030601****Nr.: FG030602**

Thermoschalter TDS 247

Thermodifferentialschalter mit Maximalteil zur Erkennung von offenen Bränden mit und ohne Rauch, wenn betriebsbedingt mit Störgrößen wie Staub, Rauch oder Dampf zu rechnen ist. Sowohl die Temperaturanstiegsgeschwindigkeit als auch das Übersteigen des eingestellten Grenzwerts werden erkannt. Die Betriebszustände werden über LED optisch angezeigt.

Betriebsspannungsbereich	18 bis 28 V DC
Ruhestrom	22 mA typ. mit 28 V DC
Alarmstrom	11 mA typ. mit 28 V DC
Störfall	16 mA mit 28 V DC
Empfindlichkeit	
Wärme	Kategorie A1 (nach EN 54-5)
Maximalteil	+54 °C bis +65 °C
Relaiskontakt	Öffner
Schaltspannung	30 V DC
Schaltstrom	1 A
Schaltleistung	30 W
Schutzart	IP42
Umgebungstemperatur	–20 °C bis +80 °C
Gehäusefarbe	weiß, ähnlich RAL 9010
Abmessungen mit Sockel	80 × 65 mm (Ø × H)
DIBt-Zulassungen	Z-6.5-1725, Z-6.5-1891

**Nr.: 31-5000006-01**

Lüftungsrauchschalter LRS 04 Ex

Das Lüftungsrauchschaltssystem wird zur Rauchüberwachung in Lüftungskanälen mit explosionsfähiger Atmosphäre in Gebäuden eingesetzt und besteht aus dem Lüftungskanalsockel LKS 02, dem optischen Rauchschalter ORS 221 Ex und dem ORS 142 Ex-Schnittstelle (Anschlussdose). Diese Komponenten sind auf der Montageplatte montiert und vorverdrahtet.

Das LRS 04 Ex-System wird von außen auf den Lüftungskanal montiert und ist für den Einsatz in rechteckigen Lüftungskanälen von 150 mm bis 1 m ausgelegt. In Lüftungskanälen mit rundem Querschnitt ist der Einsatz von 200 mm bis 1 m möglich (zur Überwachung von größeren Kanälen müssen mehrere Geräte eingesetzt werden).

Das LRS 04 Ex-System ist ATEX-zugelassen und in den Zonen 1 und 2 einsetzbar. Die Anschaltung an die Brandmelderzentrale erfolgt über Eingangsbaugruppen.

Betriebsspannungsbereich	20 bis 28 V DC
Ruhestrom	12 mA typ.
Alarmstrom	1,8 mA typ.
Störungsfall	2,7 mA
Relaiskontakt	
Schaltspannung	30 V DC/30 V AC
Schaltstrom	1 A
Schaltleistung	30 W
Lüftungskanal rechteckig	Seitenlänge 150 mm bis 1 m
Lüftungskanal rund	Ø 200 mm bis 1 m
Lüftungsrohrlänge	130 bis 336 mm
Öffnungen	2 × Ø 28 bis 30 mm/150 mm Abstand zur Befestigung im Gehäuse 3 × max. 6 mm oder 3 Paar Öffnungen zur Durchführung von 3 Spannbändern
Kabeleinführung	M16 × 1,5 Ø 4 bis 8 mm
Luftgeschwindigkeit	max. 20 m/s
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	–20 °C bis +70 °C
Gehäusematerial	Polycarbonat, Polyester, Aluminiumrohr
Gehäusefarbe	blau, schwarz/weiß, transparent
Abmessungen ohne Rohr	105 × 520 × 135 mm (H×B×T)
Gewicht	
LRS 04 Ex	2395 g
ORS 221 Ex	80 g
Einlassrohr	110 g
Ex-Kennzeichnung	
Rauchschalter	Ex II 2G Ex ib IIC T4
Anschlussbox	Ex II 2G Ex e mb [ib] IIC T4

Feststellanlagenzentrale FSZ Basis



Nr.: 31-5400002-01

Die Feststellanlagenzentrale Basis ist Netzgerät, Handtaster, Alarmspeicher und Resettaster in einem. Zusammen mit zugelassenen Rauchschaltern und Türhaftmagneten bildet sie eine Feststellanlage zur Ansteuerung von Brand- und Rauchschutztüren und -toren.

- Kurzschlussfestes, primärgetaktetes Schaltnetzteil
- Stabilisierte Ausgangsspannung, Nennwert 24 V DC
- Geprüft nach DIN EN 14637
- Relais mit potenzialfreiem Wechsler zur freien Verfügung
- 24-V-Türhaftmagnet-Ausgang mit Freilaufdiode und Funktionsüberwachung
- Integrierter Resettaster
- Integrierter, normenkonformer Handauslösetaster
- Variable Beschriftung des internen Handauslösetasters
- Anschlussmöglichkeit für externen Handauslösetaster
- Anschlussmöglichkeit für externen Resettaster
- Zuschaltbare Alarmspeicherung
- Zuschaltbare Leitungsüberwachung der Rauchschalter und externen Handauslösetaster-Anschaltung
- Mit eingeschalteter Leitungsüberwachung Anschluss von zwei Rauchmelder-Stichen möglich
- Unterscheidung der Störungsursachen über LED Blinkcode auf dem Bedienfeld

Eingangsnennspannung	230 V AC
Ausgangsnennspannung	24 V DC
Ausgangsnennstrom	max. 400 mA
Geschalteter Magnetausgang	24 V DC
Potenzialfreier Wechsler	250 V AC/5 A 30 V DC/3 A
Montage	Aufputz, optional Hutschiene
Kabeleinführung	
oben/unten	6 × M16, 2 × M20
hinten	2 Langlöcher
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +50 °C
Lagertemperatur	–10 °C bis +60 °C
Abmessungen	146 × 146 × 60,5 mm (H × B × T)
DIBt-Zulassungen	Z-6.5-1725
VdS-Anerkennung	G213091



Nr.: FG030640

Handauslösetaster HAT 02

Handauslösetaster zur Montage in trockenen Räumen, zum manuellen Auslösen von Feststellvorrichtungen gemäß den DIBt-Richtlinien.

Relaiskontakt	Öffner
Schaltspannung	30 V DC
Schaltstrom	1 A
Montage	Aufputz oder Unterputz
Beschriftung	Tür schließen
Schutzart	IP20
Gehäusefarbe	weiß, Wippe rot

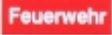
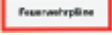
Feststellanlagen und Zubehör

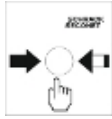
	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Optischer Rauchschalter ORS 142	ORS 142	FG030600
	Optischer Rauchschalter ORS 142 EX ATEX zugelassen, für EX-Bereiche 1, 2 und 22	ORS 142 EX	FG030605
	Thermoschalter TDS 247	TDS 247	FG030601
	Montagesockel 143A	143A	FG030602
	Lüftungsrauchschalter-System LRS 02	LRS 02	FG030610
	Lüftungsrauchschalter-System LRS 03	LRS 03	FG030611
	Lüftungsrauchschalter Ex inkl. ORS 221 EX	LRS 04 EX	31-5000006-01
	Optischer Rauchschalter Ex Ersatzrauchschalter für LRS 04 EX	ORS 221 EX	31-5000005-01
	Feststellanlagenzentrale FSZ Basis	FSZ BASIS	31-5400002-01
	Zubehörset für Feststellanlagenzentrale Basis	ZUBEHÖRSET FSZ	31-4100010-02
	Abschlussmodul AM 142 für FSZ Basis	AM 142	31-5700002-01
	Handauslösetaster HAT 02	HAT 02	FG030640

10.7 Kabel

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Integral LAN Datenkabel Cat 5e UTP (AWG24), halogenfrei, rot	UTP 100 FRH	20-4100000-01
	Erdkabel Cat 7, 4 × 2 × AWG23 sw für Integral LAN/WAN/MMI-Bus	STP-C(L)2Y-100 KAT.7	20-4300001-01
	Brandmeldekabel, rot, geschirmt 1 × 2 × 0,8 für Ringleitungstechnik	JB-Y(ST)Y 1X2X0,8RT	L198200804
	Brandmeldekabel, rot, geschirmt, 1 × 2 × 0,8 für Ringleitungstechnik, halogenfrei	KAB 1*2*0,8 S HF	L198200803
	Brandmeldekabel, blau, geschirmt 1 × 2 × 0,8 für Ex-Bereiche, –20 °C bis +105 °C	JB-Y(ST)Y 1X2X0,8BL	L198200805
	Kabel für Hochtemperaturmelder, orange, 2 × 0,75 –50 °C bis +180 °C	SIHF-O 2X0,75	L198275800
	Brandmeldekabel, rot, 4 × 0,8	BM-YY 4X0,8 RT	20-4300010-01
	Brandmeldekabel, rot, 5 × 2 × 0,6	F-YAY 5X2X0,6 RT	20-4300011-01
	Brandmeldekabel, rot, 20 × 2 × 0,6	F-YAY 20X2X0,6 RT	20-4300012-01
	Kabel YMM, grau, 2 × 2,5	KAB 2*2,5	MM000110
	Kabel YYSCH, grau, 3 × 0,6, 100 m	KAB 3*0,6 GR	MM000111
	Kabel YYSCH, grau, 5 × 0,6, 100 m	KAB 5*0,6 GR	MM000112
	Kabel YMM-O ohne Druck, rot, 3 × 1,5	KAB 3*1,5	MM000113
	Kabel YMM-O ohne Druck, rot, 3 × 2,5	KAB 3*2,5	MM000114

10.8 Beschriftungsschilder und Aufkleber

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Aufkleber „Brandmelderzentrale“ 161 x 33 mm	S BMZ MINI	20-4900025-01
	Aufkleber „Brandmelderzentrale“ 173 x 51 mm	S BMZKL	20-4900023-01
	Aufkleber „Brandmelderzentrale“ 297 x 105 mm	S BMZGR	FG28405
	Aufkleber „Brandmeldesystem Teilzentrale/Blackbox“ 173 x 51 mm	S BMSTZ	20-4900021-01
	Aufkleber „Externes Anzeigefeld“ 161 x 33 mm	S EXT ANZ	20-4900024-01
	Aufkleber „Externes Anzeigefeld“ 110 x 22 mm	S EXT ANZ 2	20-4900034-01
	Aufkleber „Externe Energieversorgungseinrichtung für Brandmeldeanlage“ 252 x 54 mm	S EXT NG	FG27811
	Aufkleber „Externe Energieversorgungseinrichtung für Brandmeldeanlage“ 180 x 38 mm	S EXT NG2	20-4900000-01
	Aufkleber „Feuerwehr“ (Ersatz)	FSS AK	20-4201031-01
	Aufkleber „Feuerwehrpläne“ (Ersatz) 297 x 105 mm	S FWP	20-4900020-01
	Aufkleber „Feuerwehrbedienfeld“ 297 x 110 mm	S FWB	20-4900026-01
	Aufkleber mit Pfeil 294 x 103 mm	S PFL	20-4900022-01
	Schild „Brandmelder“ ZWD/ZWB Folienaufkleber weiß/rot 100 x 23 mm	S ZWBD	20-4900031-01
	Aufkleber Schrack Seconet-Logo, kunstharzbeschichtet 40 x 10 mm	S FSS LOGO1	20-4900028-01
	Beschriftungsschild für Meldersockel USB 502-1 und USB 502-6 für Etiketten bis 44 x 75 mm, weiß, ähnlich RAL 9003, 1 PE = 10 Beschriftungsschilder	DNP 502 VE 10	31-3100001-01
	Beschriftungsplatte für FDOOT271-0 62 x 34 mm, Einstreifen 60 x 18 mm oder Klebeetikett 60 x 16 mm	FDBZ291	20-3001004-01
	Melderbeschriftungsschild für große Raumhöhen mit Aufdruck: 120 x 175 mm	S MBK GRH	FG28399
	Melderbeschriftungsschild für große Raumhöhen ohne Aufdruck: 120 x 175 mm	S MBK GRH2	FG28398

	Bezeichnung	Typ	Artikelnr.
	Melderbeschriftungskarte 80 × 50 mm	S BKKL	20-4900032-01
	Aufkleber „Alarmzähler“ für Integral MAP (28 Stk.) 38 × 12 mm	S AZ	FG28423
	Aufkleber „Anzeigetest“ für Integral MAP (28 Stk.) 38 × 12 mm	S AT	FG28424
	Aufkleber „Erkundung“ und „Auslösungen“ für Integral PIP Bedienfelder (2 Stk.) 38 × 30 mm	S PIP EA	FG28425
	Warnhinweis Aufkleber „Achtung Brandfallsteuerungen“ (6 Stk.) 172 × 15 mm	S BFST1	20-4900029-01
	Warnhinweis Aufkleber ohne Beschriftung (6 Stk.) 172 × 15 mm	S BFST2	20-4900030-01
	Sicherheitssiegel (20 Stk.) 50 × 20 mm	S SEAL	20-4900033-01
	Aufkleber Handsymbol für MCP 535X 70 × 70 mm	MCP 535 AK	FG030230
	Aufkleber „Hausalarm“ für MCP 535X 90 × 21 mm (24 Stk.)	S HA	20-4900001-01
	Beschriftungsschild für Meldersockel USB 50x-x für Etiketten bis 47 × 75 mm, weiß ähnlich RAL 9003	DNP 521/531	FG030138
	Aufkleber „AUFZUG Brandfallsteuerung“ für MCP 535X 90 × 21 mm	S AZBFS	20-4900005-01
	Kennzeichnungsklebering grau für Wärmemelder 1 PE = 1 Paket á 50 Aufkleber, Ø 53 mm	DILH-VE50	30-6800115-01
	Beschriftungsbogen für MCP 535X (Auslösung alle Steuerungen, Hausalarm, Feuerwehr, Prüfmelder, CO2-STOPP, STOPP- TASTER Gaslöschanlage, NACHFLUTEN Feuerlöschanlage, HANDAUSLÖSUNG Feuerlöschanlage, Türe schließen, AMOK- ALARM, Roter Punkt (für Feststellanlagen)	MCP 525/535D	30-3700002-01

Schrack Seconet AG

Eibesbrunnnergasse 18

A-1120 Wien | +43 50 857

office@schrack-seconet.com

schrack-seconet.com

Technische Änderungen vorbehalten

© Schrack Seconet AG | B-HB-0183DE | V 1.0 | 08.2026

A-1120 Wien, Eibesbrunnnergasse 18 | +43 50 857

A-4060 Leonding, Dr.-Herbert-Sperl-Ring 3 | +43 50 857-2100

A-5020 Salzburg, Vogelweiderstraße 44a | +43 50 857-2400

A-6020 Innsbruck, Dr.-Franz-Werner-Straße 36 | +43 50 857-2300

A-6850 Dornbirn, Sebastianstraße 13a | +43 50 857-2500

A-8055 Graz, Neuseiersberger Straße 157 | +43 50 857-2200

A-9020 Klagenfurt, Eiskellerstraße 3 | +43 50 857-2600